



**Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund



## VERTRAG ZUR BEREITSTELLUNG VON FÖRDERMITTELN AUS DEM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG SOWIE AUS DEM STAATSHAUSHALT DER SLOWAKEI (EFRE-Fördervertrag)

**NUMMER DES VERTRAGS: 1368/2021**

DIESER VERTRAG wird abgeschlossen zwischen:

### 1. VERTRAGSPARTEIEN

#### 1.1. Fördergeber in seiner Funktion als Verwaltungsbehörde

Bezeichnung:	Ministerium für Investitionen, Regionalentwicklung und Informatisierung der Slowakischen Republik
Sitz:	Štefánikova 15, 811 05 Bratislava, Slowakische Republik
ID-Nr.:	50349287
Steuernummer.:	2120287004
vertreten durch:	Veronika Remišová, stellvertretende Premierministerin und Ministerin für Investitionen, Regionalentwicklung und Informatisierung der Slowakischen Republik
Postadresse:	Račianska 153/A, Postfach 1, 831 03 Bratislava 33, Slowakische Republik

(nachstehend „Fördergeber“)

#### 1.2. Fördernehmer (Lead Beneficiary)

Bezeichnung:	Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava
Sitz:	Primaciálne námestie 1, 814 99 Bratislava - mestská časť Staré Mesto, Slowakische Republik
eingetragen im:	Statistisches Register der Slowakischen Republik
vertreten durch:	Ing. arch. Matúš Vallo, Bürgermeister
ID-Nr.: <sup>1</sup>	00603481
Steuernummer <sup>2</sup>	2020372596
Bank:	Československá obchodná banka, a.s.
IBAN:	SK18 7500 0000 0000 2590 0953

<sup>1</sup> Für österreichische Begünstigte sind dies beispielsweise die Firmenbuchnummer oder die ZVR-Nummer.

<sup>2</sup> Falls vorhanden, z.B. die UID.

BIC:	CEKOSKBX
Postadresse:	Primaciálne námestie 1, 814 99 Bratislava - mestská časť Staré Mesto, Slowakische Republik
Kontaktperson für das Projekt	Ing. Tomáš Trosko
Kontakt (Mail, Telefon):	tomas.trosko@bratislava.sk, 0902/972361
Zuständige FLC Kontrolle:	FLC-Kontrollstelle des Fördergebers

(nachstehend „Fördernehmer“)

(der Fördergeber und der Fördernehmer gemeinsam als „Vertragsparteien“ oder einzeln auch als „Vertragspartei“)

- 1.3. Der Fördergeber und der Fördernehmer schließen im Sinne von § 269 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 513/1991 Slg. Handelsgesetzbuch der Slowakischen Republik i.d.g.F., im Sinne von § 25 des Gesetzes Nr. 292/2014 Slg. der Slowakischen Republik über die Fördermittel aus den Europäischen Struktur- und Investmentfonds i.d.g.F. (nachstehend auch „ESIF-Gesetz der SR“) und im Sinne von § 20 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 523/2004 Slg. der Slowakischen Republik über die Haushaltsregeln der öffentlichen Verwaltung i.d.g.F. einen Vertrag zur Bereitstellung von Fördermitteln (in Form nicht eines nicht rückzahlbaren Zuschusses) einschließlich all seiner Anlagen ab (nachstehend „Vertrag“). Der Fördernehmer ist gemäß dieses Vertrages Begünstigter im Sinne des § 3.2 lit. b) des Gesetzes 292/2014 der SR.
- 1.4. Des Weiteren richten sich die Beziehungen zwischen dem Fördergeber und dem Fördernehmer nach dem ESIF-Gesetz der SR, den entsprechenden nationalen Rechtsvorschriften je nachdem, ob der Fördernehmer ein Rechtssubjekt der Slowakischen Republik oder der Republik Österreich ist. Dort, wo im Text des Fördervertrages ein Hinweis auf eine gesetzliche Rechtsvorschrift der Slowakischen Republik angeführt ist, kommt unter der Bedingung, dass der Fördernehmer ein Rechtssubjekt der Republik Österreich ist, anstelle der gesetzlichen Rechtsvorschrift der Slowakischen Republik analog die entsprechende gesetzliche Rechtsvorschrift der Republik Österreich zur Anwendung.<sup>3</sup>
- 1.5. Der Fördernehmer ist eine Rechtsperson der Slowakischen Republik/ ~~der Republik Österreich.~~

## 2. GEGENSTAND UND ZWECK DES VERTRAGS

- 2.1. Gegenstand dieses Vertrags ist die Regelung der Vertragsbedingungen, der Rechte und Pflichten zwischen dem Fördergeber und dem Fördernehmer bei der Bereitstellung der Fördermittel durch den Fördergeber für den Fördernehmer zur Umsetzung der

<sup>3</sup> Sollte es wie im Falle des ESIF-Gesetzes der SR keine analogen rechtlichen Bestimmungen in Österreich geben, so sind sinngemäß die Festlegungen der EU anzuwenden; d.h. insbesondere im Bereich der ESIF die geltenden EU-Verordnungen und Delegierten Rechtsakte.

Aktivitäten des Projekts, das Gegenstand des genehmigten Förderantrags im Sinne von § 19 Abs. 8 des ESIF-Gesetzes der SR ist:

Projektbezeichnung:	Biologická regulácia komárov v slovensko-rakúskom prihraničnom území / Biologische Gelsenregulierung im slowakisch-österreichischen Grenzgebiet
<b>Akronym:</b>	MOSQUITO BIOREGULATION
Code des <i>Antrages</i> im elektronischen Monitoringsystem:	NFP305020AXQ8
Code des <i>Projekt</i> es im elektronischen Monitoringsystem:	305021AXQ8
Art der Finanzierung:	Rückerstattung getätigter Ausgaben

(nachstehend auch „Projekt“).

#### Projektpartner:

##### Partner 1

Bezeichnung:	Bratislavský samosprávny kraj
Sitz:	Sabinovská 16254/16, 820 05 Bratislava - mestská časť Ružinov, Slowakischen Republik
Kontaktperson für das Projekt:	Mgr. Jana Rusnáková
Kontakt (Mail, Telefon):	jana.rusnakova@region-bsk.sk, 02/4826 4415
Zuständige FLC Kontrolle:	FLC-Kontrollstelle des Fördergebers

##### Partner 2

Bezeichnung:	Trnavský samosprávny kraj
Sitz:	Starohájska ulica 6868/10, 917 01 Trnava, Slowakischen Republik
Kontaktperson für das Projekt:	Ing. Ida Antipovová Mgr. Andrea Koláriková
Kontakt (Mail, Telefon):	antipovova.ida@trnava-vuc.sk, 033/5559620 kolarikova.andrea@trnava-vuc.sk, 0911 774 590
Zuständige FLC Kontrolle:	FLC-Kontrollstelle des Fördergebers

**Partner 3**

Bezeichnung:	Univerzita Komenského v Bratislave
Sitz:	Šafárikovo námestie 6, 814 99 Bratislava - mestská časť Staré Mesto, Slowakischen Republik
Kontaktperson für das Projekt:	Ing. Vladimír Petrík
Kontakt (Mail, Telefon):	vladimir.petrík@uniba.sk, 02/90142061
Zuständige FLC Kontrolle:	FLC-Kontrollstelle des Fördergebers

**Partner 4**

Bezeichnung:	Verein biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March
Sitz:	Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March, Österreich
Kontaktperson für das Projekt:	Isabella Scheller, MSc
Kontakt (Mail, Telefon):	isabella.scheller@mta-gelsen.at, +43 (0) 6608463287
Zuständige FLC Kontrolle:	Land Niederösterreich

(nachstehend „Partner“)

- 2.2. Zweck dieses Vertrags ist die Kofinanzierung des genehmigten Projekts des Fördernehmers durch die Bereitstellung der Fördermittel aus den Mitteln für:

Kooperationsprogramm:	<b>Interreg V-A Slowakei – Österreich</b>
Kofinanziert aus dem:	Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
Prioritätsachse:	2. Förderung des Natur- und Kulturerbes und der Biodiversität
Investitionspriorität:	6d) Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt, des Bodens und die Stärkung des Ökosystems und anderem durch Natura 2000 und der grünen Infrastruktur
Spezifisches Ziel:	2.2 Förderung der grenzüberschreitenden Integration funktionaler ökologischer Netzwerke und Korridore, um die Biodiversität zu erhalten und zur Stabilisierung der Ökosysteme beizutragen

Der Förderantrag wurde vom Begleitausschuss (BA) des Kooperationsprogramms Interreg V-A SK-AT (nachstehend „Begleitausschuss“) in seiner **10. Sitzung** am **12.04.2021** zur Förderung ausgewählt: auf Basis des Beschlusses wurde die Entscheidung über die Genehmigung des Förderantrags vom Fördergeber am **08.10.2021** ausgestellt.

- 2.3. Der Fördergeber verpflichtet sich, dass er dem Fördernehmer auf Grundlage dieses Vertrags die Fördermittel gewährt, um die Projektaktivitäten gemäß Absatz 2.2 umzusetzen. Dies erfolgt gemäß dem genehmigten Förderantrag bzw. der Entscheidung zur Genehmigung des Förderantrags sowie im Sinne der Bestimmungen dieses Vertrags und aller Dokumente, auf die der Vertrag verweist, aller geltenden und wirksamen allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik und der Rechtsakte der Europäischen Union (nachstehend auch „Rechtsvorschriften der SK und EU“).
- 2.4. Der Fördernehmer verpflichtet sich, die gewährten Fördermittel anzunehmen und diese im Sinne der in diesem Vertrag festgelegten Bedingungen zu verwenden. Der Fördernehmer ist verpflichtet das Projekt ordnungsgemäß und pünktlich umzusetzen, d. h. von **01.03.2021** bis spätestens zum Zeitpunkt der physischen Beendigung der Umsetzung der Projektaktivitäten, d.h. bis **31.12.2022**.
- 2.5. Der förderfähige Zeitraum für die Ausgaben im Projekt beginnt mit dem Tag der Vorlage des Projektantrages und dauert bis zum **31.12.2022**. Eine Ausnahme bilden die Vorbereitungskosten zum Projekt, die nicht mehr als 5 % des genehmigten Budgets jedes Partners gesondert betragen dürfen<sup>4</sup> und deren Förderfähigkeitszeitraum am 01.01.2014 beginnt. Ausgaben für Projektaktivitäten, die außerhalb des in Absatz 2.4 dieses Vertragsdokuments angeführten Zeitraums getätigt werden, sind nicht förderfähig.

### 3. AUSGABEN UND FÖRDERMITTEL

- 3.1. Der Fördergeber und der Fördernehmer treffen folgende Vereinbarungen:
  - a) die förderfähigen Gesamtkosten für die Umsetzung der Projektaktivitäten betragen gemäß Anlage 2 dieses Vertragsdokuments **1 287 511,24 EUR** (in Worten: einmillionzweihundertsiebenundachtzigtausendfünfhundertelf Euro vierundzwanzig Cent),
  - b) der Fördergeber gewährt dem Fördernehmer gemäß Anlage 2 dieses Vertragsdokuments Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) bis zu einer Höhe von maximal **992 573,56 EUR** (in Worten: neunhundertzweiundneunzigtausendfünfhundertdreiundsiebzig Euro sechsfünfzig Cent) zur Umsetzung der Projektaktivitäten,
  - c) der Fördergeber gewährt dem Fördernehmer bzw. auf Grundlage eines eigenständigen Vertrages dem Grenzüberschreitenden Hauptpartner aus der Slowakischen Republik gemäß Anlage 2 dieses Vertragsdokuments Fördermittel aus

---

<sup>4</sup> Berechnungsgrundlage des Höchstwertes ist die Summe der vom Begleitausschuss genehmigten förderfähigen Gesamtausgaben, und nicht der Betrag der tatsächlich förderfähigen Ausgaben; der tatsächliche förderfähige Betrag ist jener, der von der FLC kontrolliert und bestätigt wurde.

dem Staatshaushalt der Slowakischen Republik zur Umsetzung der Projektaktivitäten bis zu einer Höhe von maximal **99 827,54 EUR** (in Worten: neunundneunzigtausendachthundertsiebenundzwanzig Euro vierundfünfzig Cent)

- d) der Fördernehmer und alle Partner sind im Sinne von Artikel 3.9 dieses Vertragsdokuments dafür verantwortlich, dass Eigenmittel für das Projekt gemäß Anlage 2 dieses Vertragsdokuments in Höhe von **195 110,14 EUR** (in Worten: einhundertfünfundneunzigtausendeinhundertzehn Euro vierzehn Cent) sichergestellt werden.
- 3.2. Der Fördergeber gewährt dem Fördernehmer den endgültigen Betrag der Fördermittel aus dem EFRE im den förderfähigen<sup>5</sup> Ausgaben entsprechenden Verhältnis. Die Gesamthöhe der Fördermittel aus Absatz 3.1. lit. b) kann jedoch ausschließlich aus technischen Gründen auf Seiten des Fördergebers um höchstens 1 EUR (in Worten ein Euro) überschritten werden. Der Fördernehmer erklärt sich damit einverstanden, dass er nur einen Rechtsanspruch auf Fördermittel im entsprechenden Verhältnis der Höhe der förderfähigen<sup>6</sup> Ausgaben hat und nicht auf die in Absatz 3.1. lit. b) genannten Fördermittel.
- 3.3. Für slowakische Fördernehmer bzw. Partner: der Fördergeber gewährt dem Fördernehmer aus der SK den endgültigen Betrag der Fördermittel aus dem Staatshaushalt der Slowakischen Republik in einem, den förderfähigen Ausgaben entsprechenden Verhältnis. Die Gesamthöhe der Fördermittel aus Absatz 3.1. lit. c) dieses Vertragsartikels kann jedoch ausschließlich aus technischen Gründen auf Seiten des Fördergebers höchstens um 1 EUR (in Worten ein Euro) überschritten werden. Der Fördernehmer erklärt sich damit einverstanden, dass er nur einen Rechtsanspruch auf Fördermittel im entsprechenden Verhältnis der Höhe der förderfähigen Ausgaben hat und nicht auf die in Absatz 3.1. lit. c) genannten Fördermittel.
- 3.4. Der Fördernehmer verpflichtet sich, Fördermittel ausschließlich zur Deckung der förderfähigen Ausgaben für die Umsetzung der Projektaktivitäten und unter Erfüllung der durch den Vertrag festgelegten Bedingungen zu verwenden.
- 3.5. Der Fördernehmer erklärt, dass weder ihm, noch einem der Partner, oder noch den Partnern gemeinsam in der Vergangenheit Subventionen, Fördermittel oder andere Formen von Zuschüssen für das Projekt gemäß Absatz 2.1 zugesprochen wurden, und dass die genannten Rechtspersonen weder gemeinsam noch einzeln für die Umsetzung der auf Basis dieses Fördervertrages finanzierten und förderfähigen Projektaktivitäten Subventionen, Fördermittel oder andere Formen von Zuschüssen beantragen werden, die eine Doppelförderung der Aktivitäten ermöglichen würden; sei es aus Geldern anderer Budgetkapitel des Staatshaushalts der Slowakei (SR) oder Österreichs, aus staatlichen Fonds der Slowakei oder Österreichs, aus anderen öffentlichen Quellen, aus EU-Geldern, aus dem Recyclingfonds der SR oder Fördermittel aus anderen Ländern (als der Slowakei oder Österreich) anhand eines internationalen Vertrags. Für den Fall, dass sich eine der hier angeführten Erklärungen als unwahr erweisen sollte, handelt es sich um einen wesentlichen Verstoß gegen den Fördervertrag, der den Fördergeber

---

<sup>5</sup> Kontrolliert und bestätigt von der FLC; im Sinne des Artikels 14 der AVB.

<sup>6</sup> Wie von der FLC kontrolliert und bestätigt.

- zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt und den Fördernehmer zur teilweisen oder gänzlichen Rückzahlung der Fördermittel im Sinne von Artikel 10 der AVB verpflichtet.
- 3.6. Die Grundlagen für Kontrolle und Audit der Mittelverwendung, sowie für die Veranlassung von Sanktionen im Fall einer Verletzung der Finanzdisziplin sind in den entsprechenden Rechtsvorschriften der Slowakei, Österreichs und der Europäischen Union geregelt. Der Fördernehmer nimmt ebenso zur Kenntnis, dass er mit der Unterzeichnung dieses Fördervertrags verpflichtet ist, die Regelungen in allen Programmdokumenten zu befolgen, die im Zusammenhang mit dem Kooperationsprogramm Interreg V-A SK-AT 2014 – 2020 veröffentlicht wurden.
  - 3.7. Der Fördernehmer nimmt zur Kenntnis, dass das Recht des Fördergebers, der Bescheinigungsbehörde, der Prüfbehörde, oder der Finanzkontrollstelle (FLC) eine Finanzkorrektur im Sinne von Art. 143 der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rats (EU) 1303/20137 durchzuführen, von der Bestimmung von Abs. 3.1. dieses Artikels unberührt bleibt.
  - 3.8. Der Fördernehmer verpflichtet sich, dass er die Erfüllung der Pflichten seitens des/der Partner durch einen separaten Vertrag, die sogenannte Partnerschaftsvereinbarung gewährleistet, welche die Rechte und Pflichten zwischen dem Fördernehmer und den in diesem Fördervertrag oder seinen Anhängen genannten Partnern regelt.
  - 3.9. Der Fördernehmer verpflichtet sich gegenüber dem Fördergeber, dass alle Begünstigten, welche eine nationale Kofinanzierung aus österreichischen Mitteln erhalten sollten, gültige Verträge zur nationalen Kofinanzierung abgeschlossen haben, welche spätestens bei der Vorlage des ersten Zahlungsantrages vorgelegt werden müssen; anderenfalls kann der Fördergeber die Auszahlung der anteiligen Fördermittel an die betroffenen Partner zurückhalten, bis die entsprechenden Dokumente vorgelegt werden.

#### **4. KOMMUNIKATION DER VERTRAGSPARTEIEN UND FESTLEGUNGEN ZUR PARTNERSCHAFTSVEREINBARUNG**

- 4.1. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass für eine verbindliche Kommunikation im Zusammenhang mit diesem Fördervertrag die Schriftform unter verpflichtender Angabe des Projektcodes aus dem Monitoringsystem<sup>8</sup> des Programms und des Projektakronyms gemäß Absatz 2.1. erforderlich ist.
- 4.2. Die Vertragsparteien verpflichten sich, dass die Kommunikation in slowakischer, deutscher oder englischer Sprache erfolgt. Im Fall eines Widerspruchs in der Auslegung von Dokumenten ist die slowakische Sprache ausschlaggebend (z. B. im Falle eines Verwaltungs-/Gerichtsverfahrens usw.), mit Ausnahme jener Dokumente, die ursprünglich in deutscher Sprache verfasst wurden.

---

<sup>7</sup> Im weiteren Text als Allgemeine Verordnung bezeichnet.

<sup>8</sup> Mit Monitoringsystem ist das System ITMS2014+ gemeint; wie den Allgemeinen Vertragsbedingungen (Abschnitt zu den *Gesetzlichen Grundlagen und Auslegung der Begriffe*) zu diesem Vertragsdokument definiert.

- 4.3. Für die Kommunikation der Vertragsparteien kann die elektronische Form verwendet werden, beispielsweise E-Mail oder Fax. Auch diese Kommunikation bildet einen Bestandteil der vom Fördergeber bzw. vom Gemeinsamen Sekretariat (GS) im Zusammenhang mit dem Projekt geführten Akte.
- 4.4. Wenn sich Fördergeber und Fördernehmer auf die Kommunikation per E-Mail einigen, verpflichten sich die Vertragsparteien, sich gegenseitig schriftlich ihre E-Mail-Adressen mitzuteilen, welche sie verbindlich verwenden werden. Der Fördernehmer bzw. das GS ist verpflichtet, den Fördergeber unverzüglich über Änderungen von Kontaktpersonen und Email-Adressen zu informieren.
- 4.5. Die Vertragsparteien vereinbaren auch die Möglichkeit der Zustellung von Schriftstücken persönlich oder per Kurier; diese Art der Zustellung an den Fördergeber ist ausschließlich zu den Bürozeiten der Poststelle des Fördergebers möglich, die auf der Website des Programmes bekanntgemacht sind.
- 4.6. Der Fördernehmer ist dafür verantwortlich einen ordnungsgemäßen Postweg für die schriftliche Kommunikation der Vertragsparteien zu ermöglichen.
- 4.7. Im Falle wichtiger Schriftstücke erfolgt die Kommunikation mittels eingeschriebener Briefsendungen, sollten sich die Vertragsparteien sich nicht ausdrücklich auf eine andere Form einigen (z.B. persönliche Übergabe bzw. Abholung).
- 4.8. Falls eine Vertragspartei ein per Einschreiben zugesandtes und bei der Post hinterlegtes Schriftstück nicht innerhalb der Abholfrist entgegennimmt, wird das Schriftstück mit dem dritten Tag nach der Rücksendung des Schriftstückes an den Absender als zugestellt betrachtet, auch wenn der Adressat vom Inhalt des Schriftstückes keine Kenntnis erlangt hat.
- 4.9. Die Frist beginnt am Tag nach dem Eintreten des die Frist auslösenden Tatbestands.
- 4.10. Fristen, die in Wochen, Monaten oder Jahren ausgedrückt werden, enden mit Ablauf desselben Wochentages, Monatstages (1-31) oder Jahresdatums (Tag, Monat), an dem die Frist begonnen hat. Wenn dieses Datum im Monat nicht vorkommt, dann endet die Frist mit dem letzten Tag des Monats. Wenn das Ende der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, ist der letzte Tag der Frist der nächstfolgende Werktag.
- 4.11. Die Frist gilt als eingehalten, wenn das geforderte Schriftstück am letzten Tag der Frist persönlich oder per Kurier gemäß Absatz 5 dieses Artikels überbracht wird, oder der Post übergeben wird, oder die Eingabe per E-Mail oder über das elektronische Monitoringsystem übermittelt wird.
- 4.12. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die Partnerschaftsvereinbarung zwischen dem Fördernehmer, dem Grenzüberschreitenden Hauptpartner und den einzelnen Partnern alle Bestimmungen jener Partnerschaftsvereinbarung beinhaltet, die als Anhang 7 dem Aufruf zur Projekteinreichung beigelegt wurde. Der Fördernehmer ist gegenüber dem Fördergeber verpflichtet, dass dies für den Zeitraum der Gültigkeit und Wirksamkeit dieses Vertragsdokumentes gemäß Absatz 5.4 gilt. Falls diese Bestimmungen nicht Bestandteil der Partnerschaftsvereinbarung sind, liegt eine schwerwiegende Verletzung dieses Fördervertrags vor, die den Fördergeber berechtigt, vom Fördervertrag zurückzutreten, und die dem Fördernehmer gewährten Fördermittel im Sinne von Artikel 10 der AVB zurückzufordern.



## 5. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 5.1. Der Fördervertrag erlangt seine Gültigkeit (ist abgeschlossen) mit dem Tag der Unterzeichnung durch die letzte der beiden Vertragsparteien. Die Wirksamkeit des Fördervertrages beginnt am Tag nach der Veröffentlichung im Zentralen Vertragsregister der SR<sup>9</sup> und Gültigkeit sowie Wirksamkeit enden im Sinne von Absatz 5.4 dieses Artikels.
- 5.2. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Fördergeber die Veröffentlichung im Zentralen Vertragsregister beim Regierungsamt der Slowakischen Republik sicherstellt. Falls beide Vertragsparteien, d.h. der Fördergeber und der Fördernehmer verpflichtet sind, diesen Vertrag gemäß Gesetz Nr. 211/2000<sup>10</sup> zu veröffentlichen, ist für die Wirksamkeit des Vertrages die Veröffentlichung durch den Fördergeber entscheidend. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass die erste Veröffentlichung durch den Fördergeber erfolgen soll; der Fördergeber informiert den Fördernehmer über das Datum der Veröffentlichung. Die Festlegungen zu Gültigkeit und Wirksamkeit gemäß Absatz 5.1 beziehen sich in gleicher Weise auf jeden Nachtrag zum Vertrag.
- 5.3. Die Vertragsparteien erklären, dass der Fördervertrag keinerlei Informationen enthält, die im Sinne der entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes Nr. 211/2000 Slg. über den freien Zugang zu Informationen samt Änderungen und Ergänzungen idgF nicht veröffentlicht werden können und äußern ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung im Zentralen Vertragsregister beim Regierungsamt der SR unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Personen- und des Datenschutzes.
- 5.4. Der Fördervertrag wird befristet abgeschlossen und seine Gültigkeit und Wirksamkeit enden mit der Genehmigung des abschließenden *Berichts zur Dauerhaftigkeit*, den der Fördernehmer dem Fördergeber im Sinne der Bestimmung von Artikel 3 Abs. 9 der AVB vorlegen muss. Für den Fall, dass der Fördernehmer nicht zur Vorlage von *Berichten zur Dauerhaftigkeit* verpflichtet ist, endet die Gültigkeit und Wirksamkeit des Vertrags mit der *finanziellen Beendigung des Projekts*<sup>11</sup>. Dazu gelten folgende Ausnahmen:
  - a. für Artikel 10, 12 und 16 der AVB enden Gültigkeit und Wirksamkeit gemäß Art. 140 der Verordnung (EU) 1303/2013 (Allgemeine Verordnung) - innerstaatliche Rechtsvorschriften zur Aufbewahrung von Dokumenten bleiben davon unberührt -, oder mit der letzten Auszahlung bzw. Rückforderung im Rahmen der Finanzbeziehungen zwischen dem Fördergeber und dem Fördernehmer anhand des Fördervertrags, sollte dies nicht innerhalb der in Art. 140 der Verordnung (EU) 1303/2013 genannten Frist erfolgt sein;
  - b. für diejenigen Bestimmungen des Fördervertrags, die einen Sanktionscharakter haben im Fall einer Verletzung der Pflichten des Fördernehmers (u. a. aus den Artikeln 10, 12 und 16 der AVB), enden die

---

<sup>9</sup> Welches vom Regierungsamt der SR geführt wird.

<sup>10</sup> Gesetz über den Zugang zu Informationen samt Anhängen idgF; diese generelle Verpflichtung gilt nur für slowakische Begünstigte.

<sup>11</sup> Gemäß Definition in den AVB.

Gültigkeit und die Wirksamkeit mit der Gültigkeit und der Wirksamkeit der betreffenden Artikel;

- c. für Projektaktivitäten die im Rahmen von De Minimis gefördert wurden, ist die Dauer der Gültigkeit und der Wirksamkeit von Artikel 10 und Artikel 16 der AVB in den Punkten (i) und (ii) dieses Bst. c) festgelegt, wenn aus lit. a) und b) dieses Abschnitts 5.3. dieses Vertragsdokuments keine längeren Fristen hervorgehen:
  - i. die Gültigkeit und die Wirksamkeit des Artikels 16 der AVB enden mit Ablauf von 10 Jahren ab der Bewilligung der Förderung (Beihilfe) (Datum der Wirksamkeit dieses Fördervertrages);
  - ii. die Gültigkeit und die Wirksamkeit des Artikels 10 der AVB enden im Zusammenhang mit der Rückforderung unrechtmäßiger staatlicher Beihilfen mit dem Ablauf von 10 Jahren ab der Bewilligung der Förderung (Beihilfe) (Datum der Wirksamkeit dieses Fördervertrages).

Die Gültigkeit und die Wirksamkeit des Fördervertrags samt den in Absatz 5.4. lit. a), 5.4. lit b) sowie 5.4. lit. c) dieses Abschnitts genannten Bestimmungen verlängern sich (ohne die Notwendigkeit der Ausfertigung eines gesonderten Nachtrags zum Fördervertrag, d. h. nur anhand einer Mitteilung des Fördergebers an den Fördernehmer), falls es zu einer fristverlängernden Änderung in den Bestimmungen des Artikels 140<sup>12</sup> der Allgemeinen Verordnung der EU zu den ESIF kommt.

5.5. Einen untrennbaren Bestandteil dieses Vertrags bilden folgende Anlagen:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| <i>Anlage Nr. 1</i> | <i>Allgemeine Vertragsbedingungen</i>  |
| <i>Anlage Nr. 2</i> | <i>Fördergegenstand</i>  |
| <i>Anlage Nr. 3</i> | <i>Detailliertes Projektbudget, genehmigt vom BA</i>                             |
| <i>Anlage Nr. 4</i> | <i>Plan der Berichtslegungen bzw. Auszahlungen auf Projektebene</i>              |
| <i>Anlage Nr. 5</i> | <i>Partnerschaftsvereinbarung</i>  |
| <i>Anlage Nr. 6</i> | <i>Unterschriftenproben (Personen, die Zahlungsanträge unterzeichnen werden)</i> |

Der Fördernehmer erklärt hiermit, dass er sich mit dem Inhalt der Vertragsanlagen vertraut gemacht hat, und damit einverstanden ist, an diese Anlagen im vollen Umfang gebunden zu sein.

5.6. Der Fördernehmer ist verpflichtet, dem Fördergeber Unterschriftsmuster für jene Personen zur Verfügung zu stellen, die seitens des Fördernehmers berechtigt sind Zahlungsanträge zu stellen (gesetzlicher Vertreter oder eine andere berechtigte Person). Fördernehmer aus der Slowakei sind verpflichtet, diese Unterschriftenproben amtlich beglaubigen zu lassen. Der Fördernehmer ist verpflichtet, dem Fördergeber

---

<sup>12</sup> Dieser Artikel der Verordnung (EU) 1303/2013 legt die Fristen für die Verfügbarkeit von Dokumenten zu - aus Mitteln der ESIF geförderten - Projekten fest

unverzüglich personelle Änderungen oder zusätzliche berechtigte Personen mitzuteilen und dem Fördergeber Unterschriftenmuster zur Verfügung zu stellen. Der Fördergeber ist verpflichtet, auf der Webseite des Programms jede Änderung oder Ergänzung der Kontaktdaten des Fördergebers, des Gemeinsamen Sekretariats oder der Finanzkontrollstellen zu veröffentlichen.

- 5.7. Der Fördernehmer erklärt, dass ihm zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Fördervertrags keine Umstände bekannt sind, die seine Förderfähigkeit, die Förderfähigkeit der Partner oder die Förderfähigkeit des Projekts im Sinne der Bedingungen, die zur Genehmigung des Antrags für das Projekt führten, negativ beeinflussen würden. Eine nicht wahrheitsgemäße Erklärung des Fördernehmers kann als wesentliche Verletzung des Fördervertrags betrachtet werden. In diesem Fall ist der Fördernehmer verpflichtet, die Fördermittel zur Gänze oder teilweise im Sinne von Artikel 10 der AVB zurückzuzahlen.
- 5.8. Der Fördernehmer bestätigt, dass alle Erklärungen, die dem Förderantrag beigelegt wurden, sowie auch alle Erklärungen, die dem Fördergeber vor der Unterzeichnung dieses Vertrags zugesandt wurden, der Wahrheit entsprechen und bei Abschluss des Fördervertrags in unveränderter Form wirksam bleiben. Eine nicht wahrheitsgemäße Erklärung des Fördernehmers kann als wesentliche Vertragsverletzung betrachtet werden und der Fördernehmer ist dann verpflichtet, die Fördermittel zur Gänze oder teilweise im Sinne von Artikel 10 der AVB zurückzuzahlen.
- 5.9. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags infolge eines Widerspruchs zu den Rechtsvorschriften der SK und der EU ungültig werden, bleiben alle weiteren Bestimmungen des Fördervertrags unverändert aufrecht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unverzüglich gemeinsam die ungültige(n) Vertragsbestimmung(en) durch eine neue Bestimmung zu ersetzen, sodass der Zweck des Fördervertrags und der Inhalt der einzelnen Bestimmungen aufrecht bleiben.
- 5.10. Die Bedingungen für die Bereitstellung der Fördermittel, die der Fördergeber im zugehörigen Aufruf für Projekteinreichungen angegeben hatte, müssen auch während der Gültigkeit und Wirksamkeit dieses Fördervertrags erfüllt werden. Eine Verletzung der Bedingungen für die Bereitstellung von Fördermitteln gilt als wesentliche Vertragsverletzung und der Fördernehmer ist verpflichtet, die Fördermittel gänzlich oder teilweise im Sinne von Artikel 10 der AVB zurückzuzahlen.
- 5.11. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, allfällige Rechtsstreitigkeiten, die aus diesem Fördervertrag resultieren, einschließlich allfälliger Streitigkeiten um die Erfüllung von Verpflichtungen, um die Gültigkeit, Auslegung oder Beendigung dieses Fördervertrags zuerst durch schlichtende Verhandlungen und Vereinbarungen zu klären. Sollten sich die Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien auf diese Weise nicht lösen lassen, vereinbaren die Vertragsparteien, dass sämtliche Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit dem Fördervertrag beim örtlich und sachlich zuständigen Gericht der Slowakischen Republik, dem Bezirksgericht Bratislava V geklärt werden. Dabei ist die Rechtsordnung der Slowakischen Republik anzuwenden. Für den Fall, dass es während der Gültigkeit dieses Vertrags zur Auflösung dieses Gerichts, zum Beispiel infolge von organisatorischen Veränderungen im Gerichtswesen kommen sollte, hat der Fördergeber das Recht zur Wahl des zuständigen Gerichts. Der Fördergeber

informiert den Fördernehmer über das Eintreten dieses Umstandes. Der Fördernehmer verpflichtet sich, die Gerichtswahl des Fördergebers zu respektieren.

- 5.12. Dieser Fördervertrag ist in drei Abschriften ausgefertigt, wobei nach der Vertragsunterzeichnung der Fördernehmer eine Abschrift bekommt und der Fördergeber zwei Abschriften.
- 5.13. Der Fördervertrag wird in zwei Sprachen ausgefertigt und zwar in slowakischer und in deutscher Sprache. Im Falle eines Rechtsstreites ist die slowakische Sprache ausschlaggebend.
- 5.14. Die Vertragsparteien erklären, dass sie den Text dieses Fördervertrags ordnungsgemäß und gründlich durchgelesen und seinen Inhalt und die daraus hervorgehenden Rechtsfolgen verstanden haben. Die Vertragsparteien erklären weiters, dass der Inhalt des Fördervertrags ihren freien Willen zum Ausdruck bringt, und dass dieser hinlänglich klar, eindeutig und verständlich geäußert ist. Die unterzeichnenden Personen sind zur Unterzeichnung dieses Vertrags berechtigt und haben ihn zum Zeichen ihrer Zustimmung unterzeichnet.

Anlagen:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| <i>Anlage Nr. 1</i> | <i>Allgemeine Vertragsbedingungen</i>  |
| <i>Anlage Nr. 2</i> | <i>Fördergegenstand</i>  |
| <i>Anlage Nr. 3</i> | <i>Detailliertes Projektbudget, genehmigt vom BA</i>                                 |
| <i>Anlage Nr. 4</i> | <i>Plan der Berichtslegungen bzw. Auszahlungen auf<br/>Projektebene</i>              |
| <i>Anlage Nr. 5</i> | <i>Partnerschaftsvereinbarung</i>  |
| <i>Anlage Nr. 6</i> | <i>Unterschriftenproben (Personen, die<br/>Zahlungsanträge unterzeichnen werden)</i> |

Für den Fördergeber in Bratislava, am .....

Unterschrift: .....

Ministerium für Investitionen, regionale Entwicklung und Informatisierung der Slowakischen Republik

Veronika Remišová, stellvertretende Premierministerin und Ministerin für Investitionen, Regionalentwicklung und Informatisierung der Slowakischen Republik

Für den Fördernehmer in ....., am .....

Unterschrift: .....

Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava

Ing. arch. Matúš Vallo, Bürgermeister

Gültigkeitsdatum des Vertrags: .....

Wirksamkeitsdatum<sup>13</sup> des Vertrags: .....

---

<sup>13</sup> Hinweis für Begünstigte aus Österreich: dieses Datum ist zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung noch nicht bekannt; gemäß Punkt 5.2. erfolgt die Information über das Datum durch den Fördergeber. Der Fördernehmer wird ersucht dieses Datum handschriftlich auf diesem Vertragsdokument nachzuführen.

**ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN ZUM VERTRAG ÜBER DIE BEREITSTELLUNG VON  
FÖRDERMITTELN  
(EFRE FÖRDERVERTRAG)**

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen regeln die wechselseitigen Rechte und Pflichten der beiden Vertragsparteien: Fördergeber und Fördernehmer.

Im Rahmen dieses Dokuments werden die allgemeinen Vertragsbedingungen als „AVB“, der Vertrag über die Bereitstellung von Fördermitteln ohne AVB und andere Anlagen als „Vertragsdokument (ohne Anlagen)“, der Vertrag über die Bereitstellung von Fördermitteln, die AVB und sonstige Anlagen als „Fördervertrag<sup>1</sup>“ bezeichnet. Die AVB sind ein untrennbarer Bestandteil des Vertrags über die Bereitstellung von Fördermitteln.

Sollten Bestimmungen der AVB im Widerspruch zu Bestimmungen des Vertragsdokuments stehen, gelten die Bestimmungen des Vertragsdokuments.

Die wechselseitigen Rechte und Pflichten zwischen dem Fördergeber und dem Fördernehmer sind im Fördervertrag, allen Dokumenten, auf die der Fördervertrag verweist, und den Rechtsvorschriften der Slowakei (SR), Österreichs (AT) und der EU geregelt. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass sich die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien darüber hinaus nach der Managementdokumentation des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowakei – Österreich, dem Handbuch für Antragsteller, dem Handbuch für Begünstigte, dem Aufruf zur Projekteinreichung, den Regeln der Förderfähigkeit der Ausgaben für das Programm (nachstehend „Förderfähigkeitsregeln“) in der jeweils zum Zeitpunkt der getätigten Ausgabe gültigen Fassung für den Programmzeitraum richten. Der Fördernehmer erklärt, dass er sich mit dem Inhalt der vorgenannten Dokumente vertraut gemacht hat und er verpflichtet sich, diese Regeln sowie die Bestimmungen dieses Fördervertrags einzuhalten. Die vorgenannten Dokumente sind auf der Website des Programms veröffentlicht.

Der Fördernehmer muss die Einhaltung aller Pflichten zur Erfüllung des Vertragszweckes, die im Fördervertrag angeführt sind, auch in Bezug auf die Partner gewährleisten. Die wechselseitigen Pflichten und Rechte zwischen dem Fördernehmer und den anderen Partnern im Zusammenhang mit der Projektumsetzung regelt die Partnerschaftsvereinbarung.

---

<sup>1</sup> Erläuternde Fußnote für österreichische Fördernehmer: Dieses Vertragskonvolut in seinem gesamten Umfang ist die eigentlich maßgebliche Vertragsgrundlage. Um die Bestandteile klar zu unterscheiden, wird das Kerndokument, welches von den Vertragsparteien unterschrieben wird, als „Vertragsdokument (ohne Anlagen)“ bezeichnet.

## GESETZLICHE GRUNDLAGEN UND AUSLEGUNG DER BEGRIFFE

**Den grundlegenden, rechtlichen Rahmen für die Regelung der Beziehungen zwischen dem Fördergeber und dem Fördernehmer bilden insbesondere:**

### Die Rechtsvorschriften der Europäischen Union:

- Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union i.d.g.F.
- Verordnung des EP und des Rates Nr. 1303/2013 vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates (Allgemeine Verordnung)
- Verordnung des EP und des Rates (EU) Nr. 1301/2013 vom 17. Dezember 2013 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und mit besonderen Bestimmungen hinsichtlich des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 (EFRE Verordnung)
- Verordnung des EP und des Rates (EU) Nr. 1299/2013 vom 17. Dezember 2013 mit besonderen Bestimmungen zur Unterstützung des Ziels Europäische Territoriale Zusammenarbeit aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ETZ Verordnung)
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 481/2014 DER KOMMISSION vom 4. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf besondere Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben für Kooperationsprogramme
- Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen
- Beschluss der Kommission Nr. C(2019) 3452 vom 14. Mai 2019 zur Festlegung der Leitlinien für die Festsetzung von Finanzkorrekturen, die bei Verstößen gegen die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge auf von der Union finanzierte Ausgaben anzuwenden sind.
- weitere Rechtsakte der EU zur Umsetzung von EFRE-kofinanzierten Projekten

## Abkürzungen

<b>Abkürzung</b>	<b>Voller Wortlaut</b>
<b>AT</b>	Republik Österreich
<b>AVB</b>	Allgemeine Vertragsbedingungen
<b>AZA</b>	Auszahlungsantrag auf Projektebene
<b>BA</b>	Begleitausschuss
<b>CKO</b>	Zentrale Koordinationsstelle der SR
<b>EFRE</b>	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
<b>EG</b>	Europäische Gemeinschaft
<b>EP</b>	Europäisches Parlament
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>ESIF</b>	Europäische Struktur- und Investitionsfonds
<b>GS</b>	Gemeinsames Sekretariat
<b>idgF.</b>	in der gültigen Fassung
<b>ISUF</b>	Informationssystem zur Auszahlung von Förderungen (SR)
<b>NRZ</b>	nicht rückzahlbarer Zuschuss, entspricht im Deutschen dem Begriff „Fördermittel“
<b>MS</b>	Monitoringsystem
<b>OVZ/UFH</b>	Umstand für einen Haftungsausschluss
<b>RZA</b>	Rückzahlungsantrag
<b>SR</b>	Slowakische Republik
<b>VB</b>	Verwaltungsbehörde
<b>ZDV</b>	Slowakische Kurzform für Liste der deklarierten Ausgaben, entspricht sinngemäß der Partner-Abrechnung

## Begriffe

Folgende Begriffe und Abkürzungen, werden zwischen dem Fördergeber und dem Fördernehmer zu Vertragszwecken verwendet, sollte es im Fördervertrag keine gesonderten Vereinbarungen geben:

- **Aktivität** – die Gesamtheit der Tätigkeiten, die vom Fördernehmer im Rahmen des Projekts mit den dafür bereitgestellten Finanzmitteln während des im Vertragsdokument festgelegten, förderfähigen Zeitraums umgesetzt werden, welche zur Erreichung eines konkreten Ziels beitragen und ein Ergebnis haben, das einen Mehrwert für den



Fördernehmer und/oder die Zielgruppe/die Nutzer der Projektergebnisse unabhängig von der Umsetzung sonstiger Aktivitäten darstellt;

- **Unverzüglich** – spätestens innerhalb von sieben Tagen ab dem die Frist auslösenden Umstand; das gilt nicht, wenn in einer konkreten Bestimmung des Fördervertrags eine abweichende Frist für den konkreten Fall festgelegt wird; für die Berechnung von Fristen gelten die Regeln in der Definition der Frist gemäß Artikel 4 des Vertragsdokuments;
- **Förderfähige Gesamtausgaben gemäß Genehmigung Absatz 3.1 lit. a) des Vertragsdokuments<sup>2</sup>** – Ausgaben, deren maximale Höhe sich aus der Auswahl des Begleitausschusses gemäß Art. 12 der Verordnung (EU) 1299/2013 bzw. der Entscheidung des Fördergebers ergibt. Die förderfähigen Gesamtausgaben bilden den sachlichen und finanziellen Rahmen für die förderfähigen Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Projekt zur Umsetzung der Projektaktivitäten aufgewendet werden;
- **Bescheinigungsbehörde** – ein nationale, regionale oder lokale öffentliche Behörde oder eine Institution der öffentlichen Verwaltung, die vom Mitgliedsstaat mit dieser Funktion im Rahmen von ESIF Programmen betraut wurde. Die Bescheinigungsbehörde ist für die Koordinierung und das Management der an der Finanzverwaltung beteiligten Stellen verantwortlich sowie für die Bereitstellung der Konten, für die Bescheinigung von Ausgaben und Zahlungsanträgen der Fördernehmer vor deren Meldung an die Europäische Kommission, für die Ausarbeitung von Zahlungsanträgen und deren Vorlage bei der Europäischen Kommission und für die Annahme von Zahlungen von der Europäischen Kommission. Weiters ist die Behörde zuständig für die finanzielle Abwicklung der Förderung (insbesondere im Falle von Unregelmäßigkeiten und damit verbundenen finanziellen Rückforderungen) mit der Europäischen Kommission bzw. auf nationaler Ebene sowie für die Veranlassung von Zahlungen für die einzelnen Programme. Für das Programm Interreg V-A Slowakei – Österreich übernimmt das Finanzministerium der SR die Aufgaben der Bescheinigungsbehörde;
- **Tag** – als Tag wird ein Kalendertag verstanden;
- **Partnerschaftsvereinbarung** – Vertrag zwischen dem Lead Beneficiary und den Partnern, mit diesem Vertrag werden die Rechte und Pflichten des Lead Beneficiaries und der Partner im Zuge der gemeinsamen Projektumsetzung festgelegt;
- **Dokumentation** – jegliche Information oder jeglicher Datensatz in Bezug und/oder im Zusammenhang mit dem Projekt, die/der auf einem materiellen Träger oder elektronisch in Form einer Computerdatei verfügbar ist;
- **Lieferant** – eine Organisation, die vom Fördernehmer mit der Lieferung von Waren, der Durchführung von Arbeiten oder der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Projektaktivitäten beauftragt wurde; dies anhand der Ergebnisse einer öffentlichen Auftragsvergabe oder einer anderen Art der Auftragsvergabe, die im Rahmen des Projekts im Sinne des Fördervertrags durchgeführt wurde;
- **Monitoringsystem (ITMS2014+ kurz MS)** – Informationssystem, das standardisierte Prozesse des Programm- und Projektmanagements abbildet. Es enthält wichtige Daten

---

<sup>2</sup> Dies bezieht sich auf das unterzeichnete Hauptdokument, nicht diese Anlage, siehe Definition auf S.1 dieser AVB

für die transparente und effektive Verwaltung, Finanzgebarung und Kontrolle der Förderungen. Das MS dient außerdem der elektronischen Datenübertragung von und zu den Systemen der Europäischen Kommission im Rahmen der Verwaltung der ESIF sowie dem Datenaustausch mit nationalen Informationssystemen einschließlich des slowakischen Systems zur Abwicklung von Zahlungsflüssen namens ISUF;

- **Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (oder auch „EFRE“)** – eines der Hauptförderinstrumente der Struktur- und Regionalpolitik der EU; deren Ziel ist die Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts durch den Ausgleich der regionalen Disparitäten in der Union im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und der strukturellen Anpassung der regionalen Wirtschaft, einschließlich des wirtschaftlichen Aufholprozesses benachteiligter Regionen;
- **Europäische Struktur- und Investitionsfonds (ESIF)** – Sammelbegriff für den EFRE, den Europäischen Sozialfonds (ESF), den Kohäsionsfonds, den Europäischen Fonds für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung (ELER) sowie den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF);
- **Finanzielle Beendigung des Projekts** – das Projekt ist ab dem Tag finanzielle beendet, an dem alle Projektaktivitäten umgesetzt wurden und folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - a) Der Fördernehmer/Partner hat alle rechtsverbindlichen Verpflichtungen zur Bezahlung der förderfähigen Ausgaben an alle Lieferanten erfüllt, und diese sind im Sinne der Festlegungen in den entsprechenden Rechtsvorschriften und der Bedingungen im Fördervertrag in der Buchhaltung des Fördernehmers/Partners dokumentiert, und
  - b) dem Fördernehmer/Partner wurden die entsprechenden Fördermittel bezahlt bzw. verbucht,
  - c) der Fördernehmer hat alle anteiligen EFRE-Mittel an die am Projekt beteiligten Partner weitergeleitet;
- **Grenzüberschreitender Hauptpartner** – Lead Beneficiaries mit Sitz in der Slowakei übernehmen diese Funktion im Rahmen des EFRE-Vertrages; d.h. die Vertretungsbefugnis für alle Partner bezüglich der nationalen öffentlichen Ko-finanzierung aus dem slowakischen Staatsbudget sowie die ordnungsgemäße Verwaltung und Weiterleitung der Mittel; anderenfalls werden diese Befugnisse im Rahmen eines eigenständigen Vertrages mit einem der slowakischen Begünstigten geregelt, der im Antrag als Grenzüberschreitender Hauptpartner genannt wird; hinsichtlich aller anderen Rechte und Verpflichtungen tritt der Grenzüberschreitende Hauptpartner im Rahmen des Projektes gemäß §2 entweder als Lead Beneficiary oder als Projektpartner auf;
- **Fördernehmer (Lead-Partner bzw. Lead Beneficiary)** – Behörde, Organisation, oder juristische Person oder ein Einzelunternehmer oder eine Verwaltungsstelle, die im Namen der Projektpartnerschaft auftritt und zum Zwecke der Projektumsetzung die EFRE-Mittel erhält;
- **Identifikations- und Kontaktdaten** – dies sind primär Bezeichnung, Adresse, Identifikation (Steuernummer, UID, ZVR-Nummer oder Firmenbuchnummer) E-Mailadresse, Vor- und Nachname des/der Vertretungsbefugten;
- **Quantifizierbare Indikatoren auf Programmebene** – die Quantifizierung von Outputs

und Zielen, die im Zuge der Umsetzung der Projektaktivitäten erreicht werden müssen, ist verpflichtend. Die quantifizierbaren Indikatoren zu den Projektoutputs sind den Projektaktivitäten zugeordnet und spiegeln den Fortschritt auf Projektebene wider. Diese quantifizierbaren Indikatoren aus dem vom Begleitausschuss genehmigten Projektantrags sind in Anlage 2 zum Vertragsdokument festgehalten;

- **De Minimis** – Beihilfen, die nicht alle Kriterien des Artikels 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AVEU bzw. TFEU) erfüllen und daher nicht notifizierungspflichtig gemäß der Artikel 107 und 108 sind und alle Bedingungen der De-Minimis-Verordnung erfüllen;
- **Begleitausschuss** – dieses von der Verwaltungsbehörde einberufene Programm gremium beschäftigt sich mit Fragen der Programmsteuerung auf Basis der Monitoringdaten. Der Begleitausschuss wählt - im Sinne von Artikel 12 der Verordnung (EU) 1299/2013 – die Projekte aus. Den Begleitausschuss für ein Programm im Rahmen des Ziels Europäische Territoriale Zusammenarbeit richten die am Programm beteiligten Mitgliedsstaaten ein;
- **Nicht rückzahlbarer Zuschuss (NRZ)** – Summe der öffentlichen Finanzmittel (d.h. aus dem EFRE und im Falle eines Lead Beneficiary aus der SR auch aus Mitteln des Staatshaushaltes der SR) die dem Lead Beneficiary zur Umsetzung der Projektaktivitäten gewährt werden; dies auf Basis des genehmigten Antrages, gemäß den Vertragsbedingungen und in Einklang mit den relevanten Rechtsvorschriften;
- **Nicht förderfähige Ausgaben** – es handelt sich primär um Ausgaben, die im Widerspruch zu Festlegungen des Fördervertrags stehen. D.h. die Ausgaben sind z.B. außerhalb des Zeitraums der Förderfähigkeit entstanden, sind im Kooperationsprogramm INTERREG V-A Slowakei – Österreich nicht förderfähig, weisen keine Projektrelevanz auf, stehen im Widerspruch zu anderen Bedingungen wie Artikel 13 der Allgemeinen Vertragsbedingungen bzw. den *Förderfähigkeitsregeln des Programms*), oder zu den Festlegungen im Aufruf zur Projekteinreichung (Call) oder zu den Rechtsvorschriften der Slowakei, Österreichs bzw. der EU;
- **Unregelmäßigkeit** – jeder Verstoß gegen Unionsrecht oder gegen nationale Vorschriften als Folge einer Handlung oder Unterlassung eines an der Inanspruchnahme von Mitteln aus den ESIF beteiligten Wirtschaftsteilnehmers, der einen finanziellen Schaden für den Haushalt der Union bewirkt oder bewirken würde<sup>3</sup>; dies ungeachtet dessen, ob dieser Verstoß gegen eine Verpflichtung ausdrücklich im Fördervertrag definiert wurde;
- **Umstand für einen Haftungsausschluss (UFH)** – ein Ereignis, welches unabhängig vom Willen, Handeln oder der Unterlassung der Vertragspartei eingetreten ist und sie an der Erfüllung ihrer Pflicht hindert: wobei davon auszugehen ist, dass die Vertragspartei dieses Ereignis oder seine Folgen weder abwenden hätte können, noch, dass es zum Zeitpunkt der Eintretens vorhersehbar gewesen wäre. Die *Umstände für einen Haftungsausschluss* sind auf den Zeitraum des Ereignisses bzw. dessen Folgewirkungen beschränkt. Ein Haftungsausschluss einer Vertragspartei tritt nicht ein, wenn der Umstand hierfür erst entstanden ist, als sich die Vertragspartei mit der Erfüllung ihrer Pflichten im Verzug befand oder, falls sich der Umstand aus deren wirtschaftlichen Verhältnissen ergeben hat;

---

<sup>3</sup> Definition gemäß VO (EU) 1303/2013, Artikel 2.36

Im Sinne des Vorgenannten muss ein Ereignis, welches einen Haftungsausschluss begründet, alle folgenden Bedingungen erfüllen:

- (i) den vorübergehenden Charakter des Ereignisses, welches die Vertragspartei für einen bestimmten Zeitraum an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen hindert, die ansonsten erfüllt werden könnten; im Unterschied zur nachträglich festgestellten objektiven Unmöglichkeit der Leistung, bei der die Pflicht des Schuldners erlischt, weil die Unmöglichkeit der Erfüllung dauerhafter und nicht vorübergehender Art ist,
- (ii) den objektiven Charakter des Ereignisses, demgemäß der UFH unabhängig vom Willen der Vertragspartei sein muss und letztere die Entstehung dieses Umstands nicht beeinflussen kann,
- (iii) die Tatsache, dass die Vertragspartei an der Erfüllung ihrer Pflichten gehindert wird ungeachtet dessen, ob es sich um juristische Hindernisse, Naturereignisse oder andere Umstände höherer Gewalt handelt,
- (iv) die Unabwendbarkeit, infolge derer es unvernünftig wäre anzunehmen, dass die Vertragspartei dieses Ereignis oder seine Folgen innerhalb der Frist, in welcher der UFH andauert, abwenden oder dessen Folgewirkung überwinden könnte,
- (v) die Unvorhersehbarkeit, die man als nachgewiesen betrachten kann, wenn die Vertragspartei beim Abschluss des Fördervertrags nicht annehmen konnte, dass es zu einem solchen Ereignis kommt, wobei angenommen wird, dass die Pflichten, die sich aus den allgemein verbindlichen nationalen Rechtsvorschriften oder direkt aus den relevanten Rechtsakten der EU ableiten, jedem bekannt sind oder sein sollen,
- (vi) die Vertragspartei befindet sich zum Zeitpunkt der Entstehung des Umstandes nicht in Verzug mit der Erfüllung der Verpflichtungen, welche dieses Ereignis behindert.

Als Umstand, der einen Haftungsausschluss begründen kann, wird auch die alljährliche (zeitlich befristete) Schließung der Slowakischen Staatskasse betrachtet.

**Keinen** Haftungsausschluss begründet der Ablauf von Fristen, wie sie sich aus den nationalen Rechtsvorschriften bzw. den Rechtsakten der EU ableiten;

- **Wiederholt** – das mindestens zweimalige Auftreten einer identen Tatsache;
- **Prüfbehörde** – eine von der Verwaltungsbehörde und von der Bescheinigungsbehörde funktionell unabhängige Behörde. Im Programm Interreg V-A Slowakei-Österreich übernimmt die Aufgabe der Prüfbehörde im Sinne von Artikel 127 der Verordnung (EU) 1303/2013 das Finanzministerium der SR;
- **Aktivitäts-(Monitoring)-Bericht (auf Partnerebene)** – umfassender Bericht zum Fortschritt in der Projektumsetzung; der Lead Beneficiary und die Partner legen diesen Bericht der zuständigen Finanzkontrollstelle vor und dieser wird von der Finanzkontrollstelle geprüft;
- **Förderfähige (durch die FLC kontrollierte) Ausgaben** – tatsächlich getätigte Ausgaben die im Rahmen einer Partner-Abrechnung ordnungsgemäß der FLC vorgelegt und von

dieser für förderfähig erklärt wurden; dies auch im Sinne der Definition in Artikel 13 dieser AVB;

- **Fördernehmer** – Behörde, Organisation, Organisationseinheit, oder juristische oder natürliche Person (Unternehmer) oder eine Verwaltungsstelle, die ein Projekt der TH umsetzt. Für die Zwecke dieses Fördervertrags umfasst dieser Begriff auch einen förderfähigen Antragsteller im Rahmen des Aufrufs zur Einreichung von Projekten der TH;
- **Partner** – die Rechtsperson bzw. Organisation, die sich an der Projektumsetzung im Rahmen des Programms gemäß der Partnerschaftsvereinbarung mit dem Fördernehmer und den anderen Partnern aus der SR und/oder AT beteiligt; ein Partner ist für die Zwecke dieses Vertrags auch der Lead-Partner/Lead Beneficiary;
- **Fördergeber** – das Ministerium für Investitionen, Regionalentwicklung und Informatisierung der Slowakischen Republik, welches als Verwaltungsbehörde für das Kooperationsprogramm Interreg V-A Slowakei-Österreich fungiert;
- **Förderfähigkeitsregeln des Programms Interreg V-A SK-AT (im weiteren auch „Förderfähigkeitsregeln“)** – Dokument, das die verpflichtenden Voraussetzungen für die Förderfähigkeit der Ausgaben für slowakische und österreichische Fördernehmer und Partner festlegt;
- **Handbuch für Begünstigte** – ist ein verbindliches Management- und Programmdokument, das der Fördergeber herausgibt; im Handbuch für Begünstigte sind die einzelnen Phasen der Projektumsetzung beschrieben und die verbindlichen Formulare für die Projektumsetzung definiert;
- **Handbuch für Antragsteller** – ist ein verbindliches Management- und Programmdokument, das die notwendigen Informationen und Anleitungen für Antragsteller enthält: d.h. wie ein Projektantrag richtig vorzubereiten und auszuarbeiten ist, und damit die Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung geschaffen wird. Das Handbuch für Antragsteller ist nur im Kontext weiterer verbindlicher Dokumente wie dem Programmdokument und den *Förderfähigkeitsregeln des Programms Interreg V-A SK-AT* gültig und anwendbar;
- **Kooperationsprogramm Interreg V-A Slowakische Republik - Österreich (oder auch „Programm“)** – ist ein Kooperationsprogramm, das an das Programm der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakische Republik – Österreich 2007 – 2013 anschließt und mit dem Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission Nr. C(2015) 5357 vom 28.7.2015 genehmigt wurde;
- **Ordnungsgemäß** – die Umsetzung einer (juristischen) Handlung im Sinne des Fördervertrags, der Rechtsvorschriften der SR, AT und den Rechtsakten der EU und des Handbuchs für Antragsteller im Rahmen des Aufrufs zur Projekteinreichung und seiner Anlagen, des Handbuchs für Begünstigte und evt. im Rahmen des betreffenden Beihilfenschemas;
- **Managementdokumentation** – ein Satz von Dokumenten; in erster Linie handelt es sich um:
  - a) Den Förderantrag,

- b) Die Methodik zur Auswahl von Projekten im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowakei – Österreich,
  - c) Das Handbuch für Antragsteller,
  - d) Das Handbuch für Projektträger,
  - e) Die Förderfähigkeitsregeln des Programms INTERREG V-A SK-AT;
- **Genehmigter (Förder-)Antrag** – Antrag, der in Umfang und Inhalt der Auswahl des Begleitausschusses bzw. der Genehmigungsentscheidung des Fördergebers entspricht und dem Fördergeber vorliegt;
  - **Gemeinsames Sekretariat (nachstehend auf „GS“)** – Bestandteil der Organisationsstruktur des Fördergebers (Verwaltungsbehörde) zur Umsetzung des Kooperationsprogramms und zur Unterstützung des Fördergebers, der Bescheinigungsbehörde und des Begleitausschusses;
  - **Zusammenfassender Aktivitäts-(Monitoring-)Bericht (Aktivitätsbericht auf Projektebene)** – umfassender Fortschrittsbericht zur Umsetzung des Projekts, ausgearbeitet vom Fördernehmer anhand der genehmigten Aktivitätsberichte der einzelnen Partner und des Fördernehmers;
  - **Buchungsbeleg** – im Falle eines Slowakischen Fördernehmers/Partners gilt die Definition von Beleg im Sinne von § 10 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. der SR über die Buchhaltung idgF. Falls der Fördernehmer/Partner aus Österreich stammt, ist die Definition in Kapitel 2.5 der Förderfähigkeitsregeln des Programms anzuwenden;
  - **Dauerhaftigkeit des Projekts (im Fall von Investitionen)** – die Erhaltung der Ergebnisse des umgesetzten Projekts, die als messbare Kennzahlen auf Programmebene definiert sind, über einen festgelegten Zeitraum (Dauerhaftigkeitszeitraum des Projekts) sowie die Einhaltung der übrigen Bedingungen gemäß Art. 71 der Verordnung (EU) 1303/2013. Der Dauerhaftigkeitszeitraum des Projekts beginnt mit dem Kalendertag unmittelbar nach der letzten Zahlung an den Lead Beneficiary; der Dauerhaftigkeitszeitraum eines Investitionsprojekts<sup>4</sup> beträgt für die Zwecke dieses Fördervertrags mindestens 5 Jahre sofern der Begleitausschuss diesen Zeitraum gemäß Artikel 18(2) der Verordnung (EU) 1299/2013 nicht anders festlegt;
  - **Beendigung der Umsetzung der Projektaktivitäten** – stellt die Beendigung der sog. physischen Projektumsetzung dar. Die Umsetzung der Aktivitäten des Projekts gilt ab dem Tag als beendet, an dem der Fördernehmer alle nachstehenden Bedingungen erfüllt:
    - a) für Projekte ohne materielle Outputs (sog. „Soft-Projekte“), durch die Vorlage einer eidesstattlichen Erklärung durch den Fördernehmer/Partner unter Angabe des Tages, an dem die letzten Projektaktivität beendet wurde. Beilagen der eidesstattlichen Erklärung bilden Nachweise, welche die Beendigung der letzten Projektaktivitäten zum besagten Datum belegen, (z.B. Kopie einer Einladung zur letzten Schulung mit der Kopie der Teilnehmerliste, die formelle Abnahme von Studien oder anderen Dienstleistungen durch den Auftraggeber), die Dokumentation des letzten Treffens / der letzten Veranstaltung, usw.,

---

<sup>4</sup> Vgl. die Definition im Handbuch für Antragsteller

- b) die Aktivitäten des Projekts wurden physisch umgesetzt,
- c) der Fördergegenstand wurde dem Fördernehmer ordnungsgemäß geliefert, der Fördernehmer hat ihn abgenommen und, falls sich dies aus der Art der Leistung ergibt, hat er ihn auch in Gebrauch genommen. Dies ist nachgewiesen, falls:
  - (i) der Projekt- bzw. Fördergegenstand ein Bauwerk ist, mit der Vorlage des Kollaudationsbeschlusses ohne Hinweise auf Mängel und Säumigkeiten, die Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit haben oder haben könnten; die Rechtsgültigkeit des Kollaudationsbescheids muss der Fördernehmer dem Fördergeber unverzüglich nach dem Erlangen der Rechtsgültigkeit nachweisen, spätestens aber bis zur Vorlage des ersten *Berichts zur Dauerhaftigkeit* des Projekts,
  - (ii) es sich beim Fördergegenstand z.B. Einrichtung, eine Studie, eine andere bewegliche Sache, ein Recht oder ein anderer Vermögenswert handelt, mit einem Abnahme-/Übergabeprotokoll oder einem Lieferschein, die unterzeichnet sind, wobei aus dem Dokument oder einer Erklärung bzw. Zusatzklausel (wenn das Dokument von dritter Seite ausgestellt wurde) die Annahme und Ingebrauchnahme des Fördergegenstands durch den Fördernehmer hervorgehen muss (falls relevant),
  - (iii) es sich um ein älteres, eventuell nur bedingt benutzbares Bauwerk handelt, durch die Vorlage eines Bescheids bezüglich der vorzeitigen oder einstweiligen Nutzung eines Bauwerks, wobei die darin genannten Mängel und Arbeitsrückstände keinen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit des betreffenden Bauwerks haben oder haben können, das Projektgegenstand ist; der Fördernehmer ist verpflichtet, das Bauwerk bis zum Ablauf der Dauerhaftigkeitsfrist ordnungsgemäß in Gebrauch zu nehmen, was mit dem zugehörigen rechtskräftigen Bescheid nachzuweisen ist,
  - (iv) Es sich um andere Projektergebnisse handelt, durch ein ähnliches Dokument, aus dem zweifelsfrei, bestimmt und verständlich hervorgeht, dass der Fördergegenstand an den Fördernehmer übergeben wurde oder mit der Zustimmung des Begünstigten so funktionsfähig gemacht wurde, wie das im genehmigten Förderantrag vorgesehen war.

Sollte das Projekt mehrere Outputs vorsehen, gilt die Umsetzung der Aktivitäten des Projekts als abgeschlossen, wenn die letzte Aktivität beendet wurde; die Ergebnisse aller früher abgeschlossenen Aktivitäten müssen zu diesem Zeitpunkt ebenfalls vollständig vorliegen. Die Möglichkeit einer früheren Beendigung einzelner Projektaktivitäten gemäß dem in Anhang 2 zum EFRE-Vertrag enthaltenen Zeitplan bleibt hiervon unberührt;

- **Finanzkontrollstelle [First Level Control (FLC)]**– jene Stelle, welche die Umsetzung der Projektaktivitäten beim Fördernehmer und den Partnern kontrolliert gemäß VO (EU) 1299/2013 Artikel 23(4) oder VO (EU) 1303/2013 Artikel 125; in der Slowakischen Republik ist die FLC eine Organisationseinheit des Fördergebers, in der Republik Österreich sind es das Regionalmanagement Burgenland, das Magistrat der Stadt Wien und das Land Niederösterreich;
- **Aufruf zur Projekteinreichung oder Call** – methodische und fachliche Unterlage seitens des Fördergebers, anhand dessen der Fördernehmer in der Position des Antragstellers

den Förderantrag ausgearbeitet und dem Fördergeber vorgelegt hat, maßgeblicher Aufruf für die Vertragsparteien ist jener, im Rahmen dessen das Projekt eingereicht wurde;

- **(nationaler) Kofinanzierungsvertrag** – Vertrag im Rahmen dessen slowakische Begünstigte die Fördermittel aus dem Staatshaushalt der Slowakei bzw. österreichische Begünstigte nationale Fördermittel seitens österreichischer Kofinanzierungsstellen erhalten. Falls der Lead Beneficiary seinen Sitz in der Slowakei hat, wird kein eigenständiger Vertrag über diese Kofinanzierung ausgestellt, sondern diese Finanzierung ist Teil des gegenständlichen Vertragsdokumentes. Falls der Lead Beneficiary seinen Sitz in Österreich hat, wird ein eigenständiger Vertrag zwischen Fördergeber und dem Grenzüberschreitenden Hauptpartner abgeschlossen. Im Fall eines österreichischen Begünstigten wird der Vertrag zwischen der jeweiligen nationalen Kofinanzierungsstelle und dem Fördernehmer bzw. den Partnern abgeschlossen;
- **Partner-Abrechnung (Auszahlungsantrag (AZA) auf Partnerebene, in SK: Liste der deklarierten Ausgaben)** – Dokument, das der Fördernehmer und die Partner der zuständigen Finanzkontrollstelle vorlegen. Die Partner-Abrechnung besteht aus der Belegaufstellung, Rechnungen, anderen Belegen, Systemauszügen (Bestätigungen zu Zahlungsflüssen), relevanter erläuternder Dokumentation und verpflichtenden Beilagen. Partner, die nicht finanziell am Projekt beteiligt sind, legen keine Abrechnung vor. Die Partner-Abrechnung<sup>5</sup> zusammen mit der Bestätigung der zuständigen Finanzkontrollstelle (Ausgabenbestätigung), der Belegliste mit den detaillierten Prüffeststellungen der FLC wird Prüfbericht genannt;
- **Förderantrag** – ein Dokument, das aus dem Antragsformular und verpflichtenden Beilagen besteht, mit dem der Antragsteller die Bereitstellung von Fördermitteln beantragt;
- **Auszahlungsantrag (AZA) auf Projektebene** – ein Dokument, das der Fördernehmer auf Basis seiner eigenen Ausgabenbestätigungen und/oder auf Basis der Ausgabenbestätigungen der Partner zusammenstellt. Der Fördernehmer legt den AZA auf Projektebene mit den Ausgabenbestätigungen dem Fördergeber vor. Der AZA auf Projektebene besteht aus dem Zahlungsantragsformular und verpflichtenden Beilagen (vor allem den FLC-Bestätigungen zu den förderfähigen Ausgaben); dieser Antrag ist die Basis für die Rückerstattung der Fördermittel an den Fördernehmer, d. h. die Rückerstattung aus EFRE, dem Staatshaushalt der SR bzw. der nationalen Kofinanzierung im entsprechenden Verhältnis<sup>6</sup>. Den Auszahlungsantrag erfasst der Fördernehmer im elektronischen Monitoringsystem, bzw. der Fördergeber, wenn sich der Fördernehmer und der Fördergeber nicht auf eine andere Vorgangsweise einigen;
- **Rückzahlungsantrag (RZA)** – eine Aufforderung zur Rückzahlung von Fördermitteln samt Anlagen: der Fördernehmer ist verpflichtet, die Fördermittel im entsprechenden Verhältnis auf die in der Aufforderung genannten Bankkonten zurückzuzahlen.

---

<sup>5</sup> Begriff bezieht sich hier auf die Ausgaben nach der Kontrolle durch die Finanzkontrollstelle

<sup>6</sup> Siehe Anlage 2 des Fördervertrags



## **Artikel 1 ALLGEMEINE VERPFLICHTUNGEN**

- 1.1 Der Fördernehmer verpflichtet sich, die Vertragsbestimmungen so einzuhalten, dass das Projekt ordnungsgemäß, pünktlich und im Sinne der Vertragsbedingungen umgesetzt wird, und dabei mit Sachkenntnis und Umsicht vorzugehen.
- 1.2 Der Fördernehmer haftet dem Fördergeber zur Gänze für die Umsetzung der Projektaktivitäten, ungeachtet der Person(en), die das Projekt tatsächlich umsetz(en), und ist verpflichtet, die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen für alle Partner zu gewährleisten. Der Fördernehmer haftet dem Fördergeber in vollem Umfang dafür, dass das Projekt seitens des Fördernehmers und der weiteren Partner ordnungsgemäß und termingerecht umgesetzt wird.
- 1.3 Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass ohne vorgelegte schriftliche Zustimmung des Fördergebers jegliche Veränderung, die den Fördernehmer und/oder einen Partner betrifft, insbesondere eine Fusion, ein Zusammenschluss, eine Teilung, eine Änderung der Rechtsform, der gänzliche oder teilweise Verkauf eines Betriebs, die Übertragung und eine andere Form der Rechtsnachfolge sowie eine Änderung der Eigentumsverhältnisse des Fördernehmers bzw. des/der Partner(s) während der Gültigkeit und der Wirksamkeit des Fördervertrags als wesentliche Änderung des Projekts betrachtet wird. Dies bedarf einer Zustimmung des Fördergebers. Anderenfalls ist der Fördergeber berechtigt, von diesem Vertrag zurückzutreten.
- 1.4 Der Fördernehmer verpflichtet sich, innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren nach der Abschlusszahlung an den Fördernehmer keine wesentliche Änderung des Investitionsprojekts<sup>7</sup> vorzunehmen, falls der Begleitausschuss keine andere Frist festlegt.
- 1.5 Die Vertragsparteien verpflichten sich, die notwendige Zusammenarbeit im Sinne der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zu gewährleisten.
- 1.6 Im Falle von Verstößen gegen die vertraglichen Verpflichtungen ist jene Vertragspartei, die diese Vertragsverstöße feststellte, dazu verpflichtet, die andere Vertragspartei zu deren Behebung aufzufordern (oder diesbezügliche Maßnahmen zu setzen); dies, falls eine Behebung im Sinne dieses Vertrages und der gültigen Rechtsvorschriften möglich ist.
- 1.7 Die Vertragsparteien verpflichten sich Konflikte, die im Zuge der Vertragsumsetzung entstehen, primär mittels Vereinbarungen oder anderer vertraglicher bzw. rechtlich möglicher Mittel zu lösen. Das Recht der Vertragsparteien auf einen Vertragsrücktritt bleibt davon unberührt.
- 1.8 Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die gewährte Förderung einen Zuschuss aus öffentlichen Mitteln darstellt, ist der Fördernehmer verpflichtet, auf jegliche Aktivitäten, die einen Verstoß gegen Artikel 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der EU<sup>8</sup> im Zusammenhang mit dem Projekt darstellen, einschließlich eines rechtlich bindenden Verhältnisses mit Dritten, zu verzichten.

---

<sup>7</sup> Im Sinne des Artikels 71 Abs. 1 der Verordnung des EP und des Rates (EU) Nr. 1303/2013

<sup>8</sup> Erläuterung: der genannte Artikel legt fest, welche Beihilfen mit dem Binnenmarkt vereinbar sind

## **Artikel 2 VERGABE VON DIENSTLEISTUNGEN, GÜTERN UND ARBEITEN DURCH DEN FÖRDERNEHMER**

- 2.1 Der Fördernehmer ist berechtigt, die Lieferung von Gütern, Bauarbeiten und das Erbringen von Dienstleistungen im Rahmen der Projektumsetzung durch Dritte durchführen zu lassen.
- 2.2 Der Fördernehmer ist verpflichtet, bei der Auftragsvergabe für die Lieferung von Waren, Bauarbeiten und das Erbringen von Dienstleistungen im Sinne der *Managementdokumentation* und der Förderfähigkeitsregeln des Programms, der Grundprinzipien der öffentlichen Vergabe, der diesbezüglichen Richtlinien und Verordnungen der EU, sowie der im jeweiligen Land geltenden Vergabegesetze vorzugehen.
- 2.3 Der Fördernehmer ist verpflichtet, der zuständigen Finanzkontrollstelle die Dokumentation im Zusammenhang mit der öffentlichen Auftragsvergabe in vollem Umfang und fristgerecht zu Kontrollzwecken zur Verfügung zu stellen; die diesbezüglichen Fristen sind im Handbuch für Begünstigte und in den Förderfähigkeitsregeln für das Programm Interreg V-A SK-AT festgelegt, falls der Fördergeber nichts anderes bestimmt. Der Fördernehmer ist verpflichtet auch für die Partner die regelkonforme Vergabe zu gewährleisten.

## **Artikel 3 INFORMATIONSPFLICHT UND PFLICHT ZUR VORLAGE VON FORTSCHRITTSBERICHTEN**

- 3.1 Der Fördernehmer ist verpflichtet, der zugehörigen Finanzkontrollstelle einen Aktivitätsbericht für seinen Teil des Projekts im Sinne des Zeitplans in Anlage Nr. 4 zu diesem Vertrag vorzulegen.
- 3.2 Der Fördernehmer ist verpflichtet, der zugehörigen Finanzkontrollstelle einen *abschließenden Aktivitätsbericht auf Partnerebene* innerhalb von 30 Tagen ab der physischen Beendigung der Umsetzung der Projektaktivitäten vorzulegen.
- 3.3 Der Fördernehmer verpflichtet sich auch für die Partner<sup>9</sup> die Vorlage der Aktivitätsberichte auf Partnerebene gemäß Abschnitt 1. dieses Artikels der AVB und des abschließenden Aktivitätsberichts auf Partnerebene gemäß Abschnitt 2. dieses Artikels der AVB bei der zugehörigen Finanzkontrollstelle (FLC) zu gewährleisten.
- 3.4 Der Fördernehmer verpflichtet sich, dem Fördergeber den abschließenden Aktivitätsbericht auf Projektebene vorzulegen, den er anhand der geprüften Aktivitätsberichte aller Partner einschließlich des Fördernehmers ausfertigt.
- 3.5 Der Fördernehmer ist verpflichtet, dem Fördergeber die Auszahlungsanträge auf Projektebene im Sinne des Zeitplans in Anlage Nr. 4 zu diesem Vertrag vorzulegen. Falls der Fördernehmer einen Auszahlungsantrag auf Projektebene nicht termingerecht vorlegen kann, ist er verpflichtet, im Voraus das Gemeinsame Sekretariat zu informieren, das einen neuen Abgabetermin festlegen wird.
- 3.6 Im Rahmen des ersten Aktivitätsberichts bzw. Auszahlungsantrags auf Projektebene sind der Fördernehmer und/oder die Partner verpflichtet, auch über den Zeitraum

---

<sup>9</sup> Durch entsprechende Festlegungen in der Partnerschaftsvereinbarung

vor der Vertragsunterzeichnung, welcher gemäß Artikel 2.4 des Vertragsdokuments beginnt, zu berichten.

- 3.7 Im Falle der Vorlage von Projektvorbereitungskosten<sup>10</sup> können die damit in Zusammenhang stehenden projektrelevanten Aktivitäten vor Beginn des Förderfähigkeitszeitraumes ausschließlich im ersten Aktivitätsbericht bzw. Auszahlungsantrag geltend gemacht werden.
- 3.8 Falls die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, ist der Fördernehmer verpflichtet, dem Fördergeber den abschließenden Aktivitätsbericht auf Projektebene innerhalb von 30 Tagen ab Ausstellung der letzten Ausgabenbestätigung seitens der zuständigen Finanzkontrollstelle vorzulegen.
- 3.9 Falls der Fördergeber nichts anderes festlegt, verpflichtet sich der Fördernehmer im Falle eines Investitionsprojekts<sup>11</sup>, dem Fördergeber den *Bericht zur Dauerhaftigkeit des Projekts* für das gesamte Investitionsprojekt nach der finanziellen Beendigung der Umsetzung der Projektaktivitäten vorzulegen und das während des in Artikel 1.4 dieser AVB festgelegten Zeitraums ab dem Tag der Abschlusszahlung an den Fördernehmer. Der Fördernehmer ist mindestens alle 12 Monate ab dem Tag der Abschlusszahlung an den Fördernehmer zur Vorlage des Berichts zur Dauerhaftigkeit des Projekts beim Fördergeber verpflichtet; dies binnen 30 Tagen nach Ablauf des 12-monatigen Berichtszeitraumes. Den letzten Bericht zur Dauerhaftigkeit des Projekts legt der Fördernehmer dem Fördergeber spätestens 90 Tage vor dem Ablauf der Gültigkeit und Wirksamkeit des Fördervertrags gemäß Absatz 5.4. des Vertragsdokuments vor, d. h. 90 Tage vor dem Ablauf des in Absatz 1.4 dieser AVB festgelegten Zeitraums.
- 3.10 Falls das Projekt während seines Umsetzungszeitraums oder in einem Zeitraum von drei Jahren nach Abschluss des Projekts Netto-Einnahmen schafft, so müssen diese von den förderfähigen Gesamtkosten abgezogen werden<sup>12</sup>; bei Projekten, mit förderfähigen Gesamtkosten von weniger als 1 Mio. Euro, müssen die Netto-Einnahmen nach Projektende nicht berichtet werden.
- 3.11 Im Falle von Rechtschreib- oder Rechenfehlern oder anderen offensichtlichen Unrichtigkeiten in den Aktivitätsberichten auf Partner- bzw. Projektebene ist der Fördernehmer verpflichtet, innerhalb einer vom Fördergeber bzw. von der zuständigen Finanzkontrollstelle festgelegten Frist diese Mängel in den genannten Aktivitätsberichten zu beseitigen. Falls der Aktivitätsbericht auf Partner- bzw. Projektebene unvollständig ist, so muss der Fördernehmer binnen einer vom Fördergeber bzw. von der zuständigen Finanzkontrollstelle festgelegten Frist den betreffenden Bericht ergänzen. Im Fall eines Widerspruchs im betreffenden Bericht zum tatsächlichen Stand der Umsetzung der Projektaktivitäten oder dem Fördervertrag ist der Fördernehmer verpflichtet, innerhalb einer vom Fördergeber bzw. von der zuständigen Finanzkontrollstelle festgelegten Frist diesen Widerspruch zu beseitigen.

---

<sup>10</sup> Im Sinne der Bestimmungen in Artikel 2.5 des Vertragsdokumentes

<sup>11</sup> Entsprechend der Definition im Handbuch für Antragsteller

<sup>12</sup> Im Sinne von Art. 61 und Art. 65 Abschnitt 8 der Verordnung des EP und des Rates (EU) Nr. 1303/2013 und wie in den Förderfähigkeitsregeln (FFR) des Programms beschrieben

3. 12 Wenn die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, kann der Fördernehmer der zugehörigen Finanzkontrollstelle zusammen mit dem Aktivitätsbericht gemäß dem Abschnitt 1. und 2. dieses Artikels der AVB auch einen Auszahlungsantrag auf Partnerebene für seinen Teil des Projekts vorlegen, falls die Ausgaben in der Belegaufstellung mindestens 10.000,- EUR betragen. Falls der Fördernehmer die Mindesthöhe der förderfähigen Ausgaben für die Vorlage des Auszahlungsantrags auf Partnerebene für seinen Teil des Projekts im Berichtszeitraum nicht erfüllt, legt er sie erst in jenem Folgezeitraum vor, in dem er die Mindesthöhe der förderfähigen Ausgaben für die Vorlage des Auszahlungsantrags auf Partnerebene erfüllt, anderenfalls mindestens einmal pro Jahr. Der Fördernehmer verpflichtet sich, auch für die Partner die Vorlage des Auszahlungsantrags auf Partnerebene gemäß dieses Absatzes mittels entsprechender Vereinbarungen in der Partnerschaftvereinbarung sicherzustellen. Anlagen des Auszahlungsantrags auf Partnerebene bilden die zugehörigen Buchungsbelege und weitere Dokumentation desjenigen Partners bzw. Fördernehmers, der den Auszahlungsantrag auf Partnerebene vorlegt. Die gesamte Dokumentation ist schriftlich/elektronisch gemäß den Vorgaben der zuständigen Finanzkontrollstellen vorzulegen.
3. 13 Die abschließende Partner-Abrechnung ist spätestens 60 Tage nach dem Ende der Umsetzung der Projektaktivitäten gemäß Artikel 2.4 des Vertragsdokumentes vorzulegen. Die Partner-Abrechnung wird vom Fördernehmer/Partner im elektronischen Monitoringsystem dokumentiert. Sollte das elektronische Monitoringsystem wesentliche technische Mängel aufweisen oder nicht funktionsfähig sein, wird der Fördernehmer bzw. der Partner bei der Abgabe seiner Abrechnungen gemäß Vereinbarung mit dem Fördergeber oder mit dem Gemeinsamen Sekretariat vorgehen.
3. 14 Der Fördernehmer verpflichtet sich, dem Fördergeber, der zuständigen Finanzkontrollstelle und den zuständigen Behörden der Slowakei, Österreichs und der EU die gesamte Dokumentation zur Verfügung zu stellen, die im Rahmen der Umsetzung der Projektaktivitäten entstand. Der Fördernehmer erteilt gleichzeitig dem Fördergeber, der zuständigen Finanzkontrollstelle und den zuständigen Behörden der Slowakei bzw. Österreichs und der EU das Recht auf Verwendung der Daten aus dieser Dokumentation zu Vertragszwecken unter Berücksichtigung der Urheber- und gewerblichen Schutzrechte des Fördernehmers bzw. jener der Partner.
3. 15 Der Fördergeber oder die zuständige Finanzkontrollstelle informiert den Fördernehmer bzw. den Partner über den Beginn der Kontrolle der Ausgaben und führt die Kontrolle der gemäß Artikel 3.12 vorgelegten Ausgaben durch. Im Falle unvollständiger oder unzureichender Dokumentation wird der Fördernehmer bzw. der Partner von der zuständigen Finanzkontrollstelle zur Nachreichung innerhalb einer bestimmten Frist aufgefordert. Während dieser Nachreichfrist ist die Kontrollfrist dieser AVB unterbrochen.
3. 16 Für Fördernehmer/Partner aus der Slowakei: Nach Beendigung der Prüfung werden die Ausgaben von der slowakischen Finanzkontrollstelle entweder als gänzlich oder teilweise förderfähig bestätigt, oder zur Gänze als nicht förderfähig aberkannt. Der Entwurf des Teilprüfberichts bzw. Prüfberichts über die Prüfung der Ausgabenerklärung wird dem Fördernehmer oder dem betreffenden Partner übermittelt. Darin wird eine Stellungnahmefrist festgelegt, in der man sich zu

folgenden Punkten äußern kann: festgestellte Mängel, Empfehlungen oder Maßnahmen; weiters ist innerhalb der gegebenen Frist eine schriftliche Übersicht zu den Verbesserungsmaßnahmen im Sinne der Beseitigung der im Entwurf des Teilprüfberichts bzw. Prüfberichts angeführten Mängel bzw. deren Ursachen vorzulegen. Diese Frist darf nicht kürzer als fünf Kalendertage ab dem Datum der Zustellung des Berichtsentwurfes sein. Infolge erarbeitet die Finanzkontrollstelle den finalen Teilprüfbericht bzw. Prüfbericht und übermittelt diesen binnen 90 Kalendertagen ab dem Beginn der Kontrolle dem Fördernehmer bzw. dem Partner. Falls der Fördernehmer/Partner binnen der genannten Frist keine Stellungnahme abgibt, werden die festgestellten Mängel, Empfehlungen oder Maßnahmen sowie die Frist für die Vorlage einer schriftlichen Liste der durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen als akzeptiert betrachtet.

3. 17 Für Fördernehmer/Partner aus Österreich: Nach erfolgter Kontrolle werden die vorgelegten Ausgaben durch die zuständige Finanzkontrollstelle als förderfähig bestätigt, in reduziertem Umfang bestätigt oder zur Gänze aberkannt. Der Fördernehmer/Partner erhält den Prüfbericht spätestens 90 Tage ab Vorlage der prüffähigen Partner-Abrechnung unter Berücksichtigung allfälliger Unterbrechungen der Prüffrist.
3. 18 Der Fördergeber bzw. die zuständige Finanzkontrollstelle (FLC) ist berechtigt, vorgelegte Ausgaben des Fördernehmers/Partners in begründeten Fällen nochmals zu prüfen, ohne dass es einer wiederholten Vorlage der Ausgaben seitens des Fördernehmers/Partners bedarf (z.B. im Fall einer Vor-Ort-Kontrolle).
3. 19 Der Fördernehmer ist verpflichtet, auf Anforderung des Fördergebers und/oder der zuständigen Finanzkontrollstelle unverzüglich Informationen und Dokumentation zum wirtschaftlichen und rechtlichen Status des Fördernehmers und der Partner, zur Umsetzung der Projektaktivitäten, zum Zweck des Projekts, zu den Projektaktivitäten und zur Buchführung vorzulegen; dies auch außerhalb der genannten Aktivitätsberichte auf Partner- bzw. Projektebene und auch außerhalb der hier genannten Termine.
3. 20 Der Fördernehmer ist verpflichtet, den Fördergeber unverzüglich schriftlich über folgendes zu informieren: den Beginn und die Beendigung jeglichen Gerichts-, Vollstreckungs-, Insolvenz- oder Verwaltungsverfahrens gegen den Fördernehmer und/oder Partner, über den Eintritt des Fördernehmers und/oder Partners in die Liquidation und deren Beendigung, über die Entstehung und das Erlöschen von Umständen für einen Haftausschluss, über alle Feststellungen zum Projekt gemäß Artikel 12 dieser AVB bzw. über Feststellungen anderer Kontrollbehörden, über jegliche Änderung der Partnerschaftsvereinbarung zum Projekt sowie über andere Tatsachen, die Einfluss auf die Umsetzung der Projektaktivitäten bzw. auf den Charakter und den Zweck des Projekts haben oder haben könnten. Der Fördernehmer verpflichtet sich, dem Fördergeber eine Kopie der betreffenden Dokumente zu übermitteln.
3. 21 Der Fördernehmer ist verpflichtet, dem Fördergeber präzise, richtige, wahrheitsgemäße und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen.

## **Artikel 4 PUBLIZITÄT UND INFORMATION**

- 4.1 Der Fördernehmer ist verpflichtet, während der Gültigkeit und Wirksamkeit des Fördervertrags die Öffentlichkeit über die Verwendung der Fördermittel zu informieren, die er im Rahmen dieses Fördervertrags erhält bzw. erhalten hat; dies mittels jener in diesem Artikel der AVB sowie im Handbuch für Antragsteller angeführten Maßnahmen zu Information und Publizität und im Sinne der Programm- bzw. der Managementdokumentation.
- 4.2 Der Fördernehmer verpflichtet sich bei allen Maßnahmen im Bereich der Informations- und Publizitätsmaßnahmen folgende Anforderungen zu berücksichtigen:
- a) alle Informationsmaterialien tragen das offizielle Logo des Programms Interreg V-A SK-AT, wobei es auf der Website des Projekts im Kopf der Seite platziert wird
  - b) die Websites müssen einen Link zur Website des Programms Interreg V-A SK-AT [www.sk-at.eu](http://www.sk-at.eu) enthalten,
  - c) die Informationsmaterialien müssen mindestens in slowakischer und deutscher Sprache ausgearbeitet sein,
  - d) die Informationen zum Projekt müssen auf der Website des Fördernehmers veröffentlicht sein,
  - e) jede Meldung für die Medien muss eine Information zur Förderung aus dem Programm Interreg V-A SK-AT und zur Kofinanzierung aus dem EFRE enthalten.
- 4.3 Falls der Fördergeber nichts anderes festlegt, ist der Fördernehmer verpflichtet für Informations- und Publizitätsmaßnahmen jene graphischen Standards zu verwenden, die seitens des Fördergebers zur Verfügung gestellt bzw. auf der Programmwebsite des Fördergebers veröffentlicht wurden.
- 4.4 Der Fördernehmer erklärt sein Einverständnis auf der Liste der Begünstigten angeführt zu werden und stimmt der Veröffentlichung folgender Informationen im Verzeichnis der Begünstigten zu: Bezeichnung und Sitz des Fördernehmers und der Partner, Bezeichnung, Ziele und Kurzbeschreibung des Projekts, Ort und Zeitraum der Umsetzung der Projektaktivitäten, Gesamtkosten für das Projekt, Förderhöhe, Projektindikatoren, Fotos und Videos, Aufnahmen vom Ort der Projektumsetzung unter Berücksichtigung der Urheber- und Nutzungsrechte sowie des voraussichtlichen Endes der Projektumsetzung. Der Fördernehmer stimmt auch einer weitergehenden Veröffentlichung der angeführten Daten im Ermessen des Fördergebers zu. Der Fördernehmer ist verpflichtet, das Einverständnis zur Veröffentlichung von Angaben gemäß dieses Artikels auch seitens der Partner sicherzustellen.

## **Artikel 5 EIGENTUM UND VERWENDUNG DER ERGEBNISSE**

- 5.1 Der Fördernehmer verpflichtet sich, dass er folgende Rahmenbedingungen während des in Artikel 1.4 dieser AVB festgelegten Zeitraums oder während des in der Aufforderung zur Vorlage des Förderantrags genannten Zeitraums sicherstellt oder sicherstellen wird:

- a) Falls der Fördernehmer bzw. der Partner seinen Sitz in der Republik Österreich hat: das Eigentumsrecht oder ein anderes Recht (falls das Handbuch für den Antragsteller hier Alternativen zum Eigentumsrecht vorsieht) an den Grundstücken und Bauwerken, welches zur Umsetzung der Projektaktivitäten berechtigt und die Dauerhaftigkeit der Vermögenswerte gewährleistet, die er aus Fördermitteln zur Gänze oder teilweise aufgewertet hat und/oder erwirbt,
- b) Falls der Fördernehmer bzw. der Partner seinen Sitz in der Slowakischen Republik hat: das Eigentumsrecht oder ein anderes Recht an den Grundstücken und Bauwerken im Sinne von § 139 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 50/1976 Slg. über die Raum- und Bauordnung (Baugesetz), welches zur Umsetzung der Projektaktivitäten berechtigt und die Dauerhaftigkeit der Vermögenswerte gewährleistet, die er aus Fördermitteln zur Gänze oder teilweise-aufgewertet hat und/oder erwirbt,

Dies in Abhängigkeit davon, welche Rechtsform im Aufruf zur Projekteinreichung für das aus Fördermitteln zur Gänze oder teilweise aufgewertete und/oder erworbene Vermögen festgelegt ist bzw. falls der Fördergeber nichts anderes festlegt. Der Fördernehmer verpflichtet sich sicherzustellen, dass die Partner die hier genannten Bedingungen erfüllen.

- 5.2 Das aus Fördermitteln gänzlich oder teilweise erworbene und/oder aufgewertete Eigentum kann während des in Artikel 1.4 dieser AVB festgelegten Zeitraums nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung des Fördergebers auf einen Dritten übertragen, mit jeglichem Recht eines Dritten belastet oder an einen Dritten vermietet werden.
- 5.3 Für Slowakische Fördernehmer gilt: die Vertragsparteien vereinbaren, dass jenes aus Fördermitteln zur Gänze oder teilweise erworbene bzw. aufgewertete Eigentum im Falle einer Vollstreckung<sup>13</sup> an folgende berechnete Rechtspersonen übergeht: der Fördergeber, das Finanzministerium der Slowakischen Republik, der Rechnungshof der SR oder die das Projekt finanzierende Bank ist (mit welcher der Fördergeber einen Kooperationsvertrag abgeschlossen hat).
- 5.4 Österreichische Fördernehmer nehmen hiermit zur Kenntnis, dass der Fördergeber auf Grundlage der Bestimmungen dieses Fördervertrags berechtigt ist, bereits ausbezahlte EFRE-Fördermittel vom Fördernehmer zurückzufordern. Falls der Fördernehmer einer solchen Rückforderung nicht oder nicht in ausreichendem Umfang Folge leistet, kann der Fördergeber gemäß Artikel 5.11 des Vertragsdokuments rechtliche Schritte einleiten. Das Gerichtsurteil ist – unabhängig vom gewählten Gerichtsstand – von beiden Vertragsparteien zu respektieren.
- 5.5 Falls der Fördergeber – auf Grundlage eines Mandats des Begleitausschusses - es fordert, ist der Fördernehmer verpflichtet, einen separaten Vertrag mit dem Fördergeber zur Sicherstellung der Erfüllung der Verpflichtungen im Sinne der Projektumsetzung abzuschließen, oder der Fördernehmer weist diese Sicherstellung in einer anderen Form nach.
- 5.6 Falls der Fördergeber – auf Grundlage eines Mandats des BA - es fordert, ist der Fördernehmer verpflichtet, eine eigenständige Versicherung zur Sicherstellung der

---

<sup>13</sup> im Sinne der allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik

Erfüllung der Verpflichtungen im Sinne der Projektumsetzung abzuschließen, oder der Fördernehmer weist nach, dass bereits eine Versicherung existiert.

## **Artikel 6 ÜBERTRAGUNG, ÜBERGANG VON RECHTEN UND PFLICHTEN**

- 6.1 Für den Fall des Übergangs oder der Übertragung von Rechten und Pflichten des Fördernehmers oder des Partners auf eine andere Rechtsperson ist der Fördernehmer in Übereinstimmung mit Absatz 1.3. dieser AVB verpflichtet, unverzüglich bzw. mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf beim Fördergeber einen Antrag auf Projektänderung bezüglich diesem Übergang oder dieser Übertragung zu stellen. Der Fördernehmer/Partner ist verpflichtet, die Übertragung der Rechte und Pflichten auf eine andere Rechtsperson ordnungsgemäß zu dokumentieren.
- 6.2 Vor dem Übergang oder der Übertragung von Rechten und Pflichten auf eine andere juristische Person ist der Fördernehmer bzw. der Partner verpflichtet, all seine Verpflichtungen zu bezahlen, die aus der Projektumsetzung resultieren (dies betrifft v.a. Verpflichtungen gegenüber den Lieferanten des Projekts), die vor dem Übergang oder der Übertragung der Rechte und Pflichten auf eine andere Rechtsperson entstanden sind. Gleichzeitig ist der Begünstigte bzw. der Partner verpflichtet vor dem Übergang bzw. der Übertragung der Rechte und Pflichten, die Ausgaben gemäß Art. 15 dieser AVB vorzulegen.
- 6.3 Das Abtreten von Forderungen des Fördernehmers auf die Auszahlung der Fördermittel an einen Dritten ist aufgrund der Vereinbarung der Vertragsparteien nicht möglich.
- 6.4 Im Falle einer Verletzung der Verpflichtungen gemäß 6.1. bis 6.3. ist der Fördergeber zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

## **Artikel 7 UMSETZUNG DER PROJEKTAKTIVITÄTEN**

- 7.1 Der Fördernehmer ist verpflichtet, das genehmigte Projekt im Sinne des Fördervertrags und des genehmigten Projektantrags umzusetzen und den Termin der physischen Beendigung der Umsetzung der Projektaktivitäten gemäß Artikel 2 Punkt 2.4. des Vertragsdokuments einzuhalten.
- 7.2 Der Fördernehmer ist berechtigt, die Umsetzung der Projektaktivitäten befristet einzustellen, falls dies durch einen Umstand mit Haftungsausschluss verhindert wird und zwar für die Dauer dieses Umstands. Das Entstehen eines Umstands mit Haftungsausschluss sowie auch dessen Ende muss der Fördernehmer dem Fördergeber unverzüglich schriftlich mitteilen. Mit Eingang dieser Mitteilung beim Fördergeber wird die Einstellung der Projektumsetzung wirksam, sofern die Bedingungen in diesem Artikel eingehalten werden. Die Umsetzungsdauer der Projektaktivitäten verlängert sich damit automatisch um diese Dauer. Eine Verlängerung des Förderfähigkeitszeitraums von Projektaktivitäten ist bis längstens 31.12.2022 möglich.
- 7.3 Der Fördernehmer ist berechtigt, die Projektaktivitäten auch dann einzustellen, wenn der Fördergeber oder die zuständige Finanzkontrollstelle mit ihren Verpflichtungen aus diesem Vertrag, vor allem mit der Zahlung der Fördermittel mehr als 30 Tage in Verzug gerät und zwar für die Dauer des Verzugs. Dies gilt nicht, falls der Verzug des



Fördergeber oder der zuständigen Finanzkontrollstelle vom Fördernehmer verursacht wurde. Die Einstellung der Projektaktivitäten muss der Fördernehmer dem Fördergeber unverzüglich schriftlich mitteilen. Mit Eingang dieser Mitteilung beim Fördergeber wird die befristete Einstellung der Projektumsetzung wirksam, sofern die Bedingungen in diesem Artikel eingehalten werden. Sobald der Fördergeber die verspätete Zahlung an den Fördernehmer leistet, ist der Fördergeber mit dem Tag der Zahlung verpflichtet, in der Projektumsetzung fortzufahren. Die Umsetzungsdauer der Projektaktivitäten verlängert sich damit automatisch um die Dauer des Zahlungsverzugs seitens des Fördergebers. Eine Verlängerung des Förderfähigkeitszeitraums von Projektaktivitäten ist bis längstens 31.12.2022 möglich

7.4 Der Fördergeber ist berechtigt, die Auszahlung der Fördermittel in folgenden Fällen einzustellen:

- a) im Falle einer nicht wesentlichen Vertragsverletzung gemäß Artikel 9.2.8 dieser AVB durch den Fördernehmer und zwar bis zum Zeitpunkt der Beseitigung dieser Verletzung seitens des Fördernehmers;
- b) im Falle einer wesentlichen Vertragsverletzung gemäß Artikel 9.2.4 bis 9.2.6 dieser AVB durch den Fördernehmer, wenn der Fördergeber nicht vom Fördervertrag zurückgetreten ist und zwar bis zum Zeitpunkt der Beseitigung dieser Verletzung seitens des Fördernehmers;
- c) falls die Bereitstellung der Fördermittel durch einen Umstand mit Haftungsausschluss verhindert wird und zwar bis zum Erlöschen dieses Umstands;
- d) im Falle der Eröffnung eines Strafverfahrens gegen Personen, die im Namen des Fördernehmers und/oder der Partner handeln und zwar bei einer Straftat im Zusammenhang mit der Umsetzung der Projektaktivitäten;
- e) im Falle einer Unregelmäßigkeit oder falls ein Verdacht auf eine Unregelmäßigkeit im Rahmen des maßgeblichen Aufrufs zur Projekteinreichung entsteht; dies ungeachtet dessen, ob der Fördernehmer seine Pflichten verletzt hat;
- f) falls das Projekt Gegenstand eines Audits bzw. einer Prüfung auf Ebene des Fördergebers ist und die Feststellungen im Rahmen des Audits bzw. der Prüfung vorläufige Tatbestände beinhalten, die eine befristete Unterbrechung der Förderung erfordern;
- g) im Falle einer Aktivität, deren Förderung mit dem Binnenmarkt nicht vereinbar ist oder deren Förderung laut Art. 108<sup>14</sup> des Vertrags über die Arbeitsweise der EU nicht rechtmäßig gewährt wurde. D.h. im Falle einer Aktivität im Zusammenhang mit einer nicht gemeldeten oder unrechtmäßig gewährten Beihilfe laut Art. 4 Abs. 2 der Verordnung des EU-Rats (ES) Nr. 659/1999<sup>15</sup>, oder falls die Kommission zu derartigen Aktivitäten verfügt jegliche eventuell unrechtmäßig gewährte Beihilfe einzustellen, bis eine Entscheidung über die Vereinbarkeit der Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wird.

---

<sup>14</sup> Hinweis: in diesem Artikel geht es um die Kompatibilität staatlicher Beihilfen mit dem Binnenmarkt

<sup>15</sup> Verordnung in welcher spezielle Regeln für die Anwendung des Art. 108 des Vertrags über die Funktionsweise der EU festgelegt sind

- 7.5 Der Fördergeber teilt dem Fördernehmer die Einstellung der Zahlung von Fördermitteln mit, falls die Bedingungen gemäß Abschnitt 7.4. dieses Artikels der AVB erfüllt sind. Mit der Zustellung dieser Mitteilung an den Fördernehmer tritt die Einstellung der Zahlung von Fördermitteln in Kraft.
- 7.6 Wenn der Fördernehmer die festgestellten Vertragsverletzungen im Sinne von Absatz 7.4. dieses Artikels der AVB beseitigt, ist er verpflichtet, dem Fördergeber unverzüglich eine Mitteilung über Beseitigung der festgestellten Vertragsverletzungen zuzustellen. Der Fördergeber prüft, ob es zu einer Beseitigung der gegenständlichen Vertragsverletzungen kam und, falls die Mängel vom Fördernehmer beseitigt wurden, nimmt er die Zahlungen von Fördermitteln an den Fördernehmer wieder auf.
- 7.7 Für den Fall des Erlöschens der Umstände mit Haftungsausschluss im Sinne von Absatz 7.4 dieses Artikels der AVB verpflichtet sich der Fördergeber, die Zahlung der Fördermittel an den Fördernehmer wiederaufzunehmen.

## **Artikel 8 VERTRAGSÄNDERUNG**

- 8.1 Der Fördervertrag kann nur anhand einer Vereinbarung beider Vertragsparteien geändert oder ergänzt werden, wobei jegliche Änderungen und Ergänzungen in Form eines schriftlichen und nummerierten Nachtrags zu diesem Vertrag ausgeführt werden müssen, sofern es im Fördervertrag nicht anders vorgesehen ist.
- 8.2 Der Fördernehmer ist verpflichtet, dem Fördergeber unverzüglich alle Änderungen und Umstände mitzuteilen, die Einfluss auf diesen Vertrag haben, mit dem Vertrag im Zusammenhang stehen oder diesen Vertrag auf irgendeine Weise betreffen oder betreffen könnten. Dies ist auch dann unverzüglich zu tun, falls der Fördernehmer auch nur Zweifel an der Einhaltung einer Verpflichtung hat, die aus diesem Vertrag und den Verpflichtungen der Partner hervorgehen.
- 8.3 Der Fördergeber ist verpflichtet, unverzüglich auf der Webseite jegliche Änderungen zu veröffentlichen, die einen Einfluss auf bzw. einen Zusammenhang mit der Erfüllung dieses Fördervertrags haben, vor allem eine Änderung der Adresse des Fördergebers und dergleichen.
- 8.4 Keine Vertragsänderung in Form eines Nachtrags ist erforderlich, falls es sich um eine Datenänderungen der Vertragsparteien handelt, die keine Änderung der Rechtsperson des Fördergebers bzw. des Fördernehmers bzw. des Partners zur Folge haben. Dies, falls mit dieser Änderung keine Verpflichtungen verletzt werden, die im Vertrag, im entsprechenden Aufruf zur Projekteinreichung (Call), in den Förderfähigkeitsregeln des Programms, im Handbuch für Antragsteller und im Handbuch für Begünstigte definiert sind. Darüber hinaus gilt dies auch im Falle der Beseitigung von Schreib- und Rechenfehlern und anderen offensichtlichen Unrichtigkeiten und falls Absatz 5.6. des Vertragsdokumentes über die Bereitstellung von Fördermitteln schlagend wird; in den genannten Fällen reicht eine unverzügliche schriftliche Mitteilung zur Änderung der Angaben bzw. ein neues Unterschriftenmuster die der anderen Vertragspartei per Einschreiben zugestellt werden.
- 8.5 Die Vertragsparteien haben vereinbart, falls es zu einer Änderung des Programms, des Handbuchs für den Antragsteller, des Handbuchs für Begünstigte Hilfe bzw. der

Förderfähigkeitsregeln für die Ausgaben kommt, immer nach der aktuell gültigen und wirksamen Fassung – wie auf der Programmwebsite veröffentlicht – zu handeln und, dass in diesem Fall kein Nachtrag zum Fördervertrag erforderlich ist.

- 8.6 Eine Vertragsänderung in Form eines Nachtrags ist im Falle von Änderungen, die keinen wesentlichen Einfluss auf die Projektumsetzung im Sinne der Bestimmungen im Handbuch für Begünstigte haben, nicht notwendig.

## **Artikel 9 BEENDIGUNG DES FÖRDERVERTRAGS**

### **9.1 Ordnungsgemäße Beendigung des Vertragsverhältnisses**

9.1.1 Zur ordnungsgemäßen Beendigung des Fördervertragsverhältnisses kommt es mit der Erfüllung der Verpflichtungen der Vertragsparteien und mit dem Ablauf der Dauer, für die der Fördervertrag gemäß Absatz 5.4 des Vertragsdokuments abgeschlossen wurde.

### **9.2 Außerordentliche Beendigung des Vertragsverhältnisses**

9.2.1 Die außerordentliche Beendigung des Fördervertragsverhältnisses tritt ein durch:

- a) Vereinbarung der Vertragsparteien oder
- b) Rücktritt vom Fördervertrag.

9.2.2 Vom Fördervertrag kann der Fördernehmer oder der Fördergeber unter den in Punkt 2.7 dieses Artikels genannten Umständen im Falle eines wesentlichen Vertragsverstoßes, eines unwesentlichen Vertragsverstoßes und darüber hinaus in solchen Fällen zurücktreten, die in den Rechtsvorschriften der SR, von AT und der EU festgelegt sind.

9.2.3 Im Falle einer Vertragsverletzung, die zum Rücktritt vom Fördervertrag führen würde, wird der Fördergeber in dieser Angelegenheit den Begleitausschuss vorab um Stellungnahme ersuchen; dies gilt nicht im Falle eines Konkurses, Ausgleichs (bzw. Konkursbeendigung mangels Masse), der Auflösung der Organisation, der Eröffnung eines Exekutionsverfahrens, des Verdachtes auf kriminelle Handlungen im Rahmen der Projektaktivitäten (z.B. Betrugsverdacht) und dergleichen. In jedem Fall wird der Begleitausschuss von der Beendigung des Vertrages informiert

9.2.4 Eine Vertragsverletzung ist wesentlich, falls die vertragsverletzende Partei zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses wusste, oder es zu diesem Zeitpunkt vernünftigerweise vorhersehbar war, dass die andere Vertragspartei im Falle einer solchen Vertragsverletzung (insbesondere betreffend den Vertragszweck, -inhalt, oder die Umstände des Vertragsabschlusses) kein Interesse an der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haben würde. Darüber hinaus gilt eine Verletzung als wesentlich, falls dies im Fördervertrag so festgelegt ist.

9.2.5 Zum Zwecke des Fördervertrags werden insbesondere Folgende als wesentliche Vertragsverletzung seitens des Fördernehmers betrachtet:

- a) die Entstehung unvorhergesehener Umstände auf Seiten des Fördernehmers und/oder Partners, welche die Bedingungen für die Umsetzung des

Fördervertrags und des Projekts grundlegend ändern, wobei es sich nicht um Umstände mit Haftungsausschluss handelt;

- b) eine wiederholte (d.h. nach erstmaliger Aberkennung mindestens noch zweimalige) Vorlage derselben nicht förderfähigen Projektausgaben, falls die zuständige Finanzkontrollstelle nicht ausdrücklich eine neuerliche Vorlage gestattet;
- c) ein nachweislicher Verstoß gegen die Rechtsvorschriften der SR, von AT und der EU im Rahmen der Tätigkeit(en) des Fördernehmers und/oder Partners zur Projektumsetzung;
- d) eine Verletzung der Verpflichtungen im Rahmen der Umsetzung von Projektaktivitäten und/oder die Nichterfüllung von im Fördervertrag begründeten Bedingungen und Pflichten für den Fördernehmer (insbesondere eine inkorrekte öffentliche Auftragsvergabe, die unzureichende Erfüllung *quantifizierbarer Indikatoren zu den Projektoutputs* (wie in Anhang 2 des Fördervertrags festgelegt) nach Projektende oder ein anderer schwerwiegender Verstoß gegen die Vertragspflichten);
- e) die Einstellung der Umsetzung von Projektaktivitäten seitens des Fördernehmers und/oder Partners, falls die Einstellung der Umsetzung der Projektaktivitäten nicht aufgrund von Umständen mit Haftungsausschluss gemäß Artikel 7 dieser AVB erfolgt;
- f) falls durch ein rechtskräftiges Gerichtsurteil das Begehen einer Straftat im Zusammenhang mit dem Verfahren der Projektbewertung und -auswahl nachgewiesen wird, oder, falls eine Beschwerde aufgrund möglicher Beeinflussung oder Interessenskonflikte im Rahmen der Projektbewertung bzw. -auswahl als berechtigt anzunehmen ist, beziehungsweise wenn eine solche Beeinflussung oder ein solcher Konflikt - auch ohne vorherige Beschwerde oder Einspruch - von den dazu berechtigten Kontrollbehörden festgestellt wird;
- g) eine Verletzung der Finanzdisziplin durch den Fördernehmer im Sinne von § 31 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 523/2004 Slg. über die Haushaltsregeln der öffentlichen Verwaltung idGF.;<sup>16</sup>
- h) die bewusste Gewährung unwahrer und irreführender Informationen bzw. die Nichtgewährung von Informationen im Sinne der Vertragsbedingungen seitens des Fördernehmers und/oder des Partners;
- i) eine Verletzung der Pflichten, die auch als Unregelmäßigkeit im Sinne von Artikel 2 Abs. 36 der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) Nr. 1303/2013 gilt, und gleichzeitig der Fördergeber festlegt, dass diese Unregelmäßigkeit als wesentliche Vertragsverletzung anzusehen ist;

---

<sup>16</sup> Hinweis für österreichische Begünstigte: dies betrifft insbesondere eine nicht zweckgemäße Verwendung der Förderung, eine Überschreitung des förderfähigen Budgetrahmens zulasten öffentlicher Gelder, eine Verletzung der Prinzipien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Effizienz sowie eine Verletzung der Förderbedingungen.

- j) die Eröffnung eines Insolvenz- oder eines *Restrukturierungs- bzw. Sanierungsverfahrens ohne Eigenverwaltung* über das Vermögen des Fördernehmers und/oder des Partners bzw. die Abweisung des Insolvenzverfahrens mangels Masse, der Eintritt des Fördernehmers und/oder Partners in die Liquidation oder die Eröffnung eines Vollstreckungsverfahrens gegen den Fördernehmer und/oder Partner;
- k) wenn der Fördernehmer die Erfüllung der Pflichten aus diesem Fördervertrag seitens der Partner nicht gewährleistet;
- l) die Verletzung von Artikel 4 Punkt 4.12 und Artikel 5 Punkte 5.7 und 5.8 des Vertragsdokuments;
- m) falls es zu folgenden Tatbeständen bzw. Vertragsverletzungen im Sinne dieser AVB kommt:
  - einem Tatbestand gemäß Artikel 1 Absatz 3 (AVB – Änderung der Partner),
  - einer Verletzung des Artikels 1 Absatz 4. (Dauerhaftigkeit),
  - einer Verletzung des Artikels 3 Absätze 19. und 20. (Informationspflicht),
  - einer wesentlichen Verletzung des Artikels 4 (Publizität und Information),
  - einer Verletzung des Artikels 6 Absatz 1. (Übertragung, Übergang von Rechten und Pflichten),
  - einer Verletzung des Artikels 10 Absatz 2. (Finanzielle Abwicklung),
  - einer Verletzung des Artikels 12 Absätze 1. oder 6 (Mitwirkungspflicht bei Kontrolle/Audit/Prüfung vor Ort),

9.2.6 Eine wesentliche Vertragsverletzung stellt auch eine Handlung seitens des Fördernehmers und/oder Partners dar, für die eine vorherige schriftliche Zustimmung des Fördergebers notwendig gewesen wäre, falls diese Zustimmung nicht erteilt wurde oder, falls es ohne Antrag auf Zustimmung zur Ausführung dieser Handlung seitens des Fördernehmers und/oder Partners kommt.

9.2.7 Im Falle einer wesentlichen Vertragsverletzung ist die andere Vertragspartei berechtigt, von dem Fördervertrag unverzüglich, nachdem sie von der Vertragsverletzung erfuhr, zurückzutreten.

9.2.8 Eine unwesentliche Vertragsverletzung stellt die Verletzung weiterer Pflichten dar, die im Fördervertrag oder in den Rechtsvorschriften der Slowakei, Österreichs und der EU bzw. in Dokumenten festgelegt sind, auf die der Fördervertrag verweist; dies mit Ausnahme jener Fälle, die gemäß dem Fördervertrag ausdrücklich als wesentliche Vertragsverletzung betrachtet werden.

9.2.9 Im Falle einer unwesentlichen Vertragsverletzung ist die andere Vertragspartei berechtigt, vom Fördervertrag zurückzutreten, falls die säumige Vertragspartei ihre Pflicht auch in der zusätzlichen angemessenen Frist, die mindestens zweimal gewährt wurde, nicht erfüllt.

9.2.10 Auch im Falle einer wesentlichen Vertragsverletzung ist die andere Vertragspartei berechtigt, wie bei einer unwesentlichen Vertragsverletzung

vorzugehen. In diesem Fall wird eine solche Vertragsverletzung als eine unwesentliche Vertragsverletzung angesehen.

- 9.2.11 Der Rücktritt vom Fördervertrag ist mit dem Tag der Zustellung einer schriftlichen Mitteilung des Rücktritts vom Fördervertrag an die andere Vertragspartei wirksam.
- 9.2.12 Falls die Vertragspartei durch einen Umstand mit Haftungsausschluss an der Pflichterfüllung gehindert wird, so ist die andere Vertragspartei nur dann zum Rücktritt vom Fördervertrag berechtigt, falls seit dem Entstehen des Umstands mindestens ein Jahr vergangen ist. Im Falle einer objektiven Unmöglichkeit der Leistungserbringung (unwiderrufliches Erlöschen des Vertragsgegenstands usw.) kommt die Bestimmung des vorangegangenen Satzes nicht zur Anwendung und die Vertragsparteien sind berechtigt, sofort vom Fördervertrag zurückzutreten.
- 9.2.13 Für den Fall eines Rücktritts vom Fördervertrag bleiben diejenigen Rechte des Fördergebers aufrecht, welche auch nach der Beendigung des Fördervertrags gelten sollen; insbesondere das Recht, eine Rückzahlung der gewährten Fördermittel zu verlangen, das Recht auf Schadensersatz infolge einer Gesetzesverletzung usw.
- 9.2.14 Gerät ein Fördernehmer infolge einer Verletzung bzw. Nichterfüllung der Pflichten seitens des Fördergebers mit der Erfüllung dieses Vertrags in Verzug, kommen die Vertragsparteien überein, dass es sich um keine Vertragsverletzung durch den Fördernehmer handelt.

## **Artikel 10 FINANZIELLE ABWICKLUNG**

10. 1 Der Fördernehmer ist verpflichtet unrechtmäßig erhaltene Fördermittel zurückzuzahlen; dies insbesondere:
- a. falls es dieser Fördervertrag festlegt oder falls es zum Erlöschen dieses Fördervertrags aufgrund einer außerordentlichen Vertragsbeendigung kam;
  - b. aufgrund der Verletzung von Rechtsvorschriften der Slowakei oder Österreichs oder der EU im Zusammenhang mit dem Projekt (ungeachtet der Handlungen bzw. Unterlassungen des Fördernehmers), welche zu einer Unregelmäßigkeit im Sinne des Artikels 2, Abs. 36 der Allgemeinen Verordnung (EU) 1303/2013 führen (insbesondere die nicht zweckgemäße Verwendung der Fördermittel oder eine Mittelverwendung außerhalb des Rahmens der Förderfähigkeit)
  - c. falls der Fördernehmer Regeln und Vorgehensweisen der öffentlichen Auftragsvergabe im Sinne der allgemein verbindlichen Vergabevorschriften der SR oder AT nicht eingehalten hat (und dies Einfluss auf das Ergebnis der öffentlichen Auftragsvergabe hatte oder haben konnte) und das je nach dem Sitz des Fördernehmers; in diesem Fall bestimmt der Fördergeber die Höhe

der Rückzahlung anhand der Festlegungen bzw. sinngemäß entsprechend den Festlegungen des Beschlusses der Europäischen Kommission C(2019) 3452<sup>17</sup>;

- d. falls der Fördernehmer nach Beendigung der Umsetzung der Projektaktivitäten den Zielwert der *quantifizierbaren Indikatoren zu den Projektoutputs* gemäß Anhang 2 des Fördervertrags nicht erreicht hat;<sup>18</sup>
  - e. falls durch das Projekt Projekteinnahmen entstehen, die nicht im Vorhinein berechnet und zum Abzug gebracht wurden und/oder nicht ordnungsgemäß der zuständigen Finanzkontrollstelle berichtet wurden;
  - f. im Fall von Wechselkursgewinnen;
  - g. falls Fördermittel irrtümlich gewährt und ausbezahlt werden.
- 10.2 Falls die Verpflichtung entsteht, Fördermittel zur Gänze oder teilweise zurückzuzahlen, kann der Fördergeber entscheiden, die für das betreffende Buchhaltungsjahr und für das betreffende Projekt kumulierte Summe gemäß Art. 122 Abs. 2 der Verordnung des EP und des Rates (EU) Nr. 1303/2013 nicht rückzufordern.
- 10.3 Falls es zu einem Rücktritt vom Fördervertrag im Sinne der Bestimmungen dieses Vertrags kommt, ist der Fördernehmer verpflichtet, dem Fördergeber die bis zum Zeitpunkt des Rücktritts vom Fördervertrag gewährten Fördermittel zurückzuzahlen.
- 10.4 Im Fall einer Rückzahlungsverpflichtung von Nettoeinnahmen (für den Bilanzierungszeitraum) gemäß dem Abs. 10.2 lit. e) dieses Artikels der AVB verpflichtet sich der Fördernehmer,
- a. Fördermittel zur Gänze oder teilweise in der Höhe der Nettoeinnahmen bis zum 31. Januar des Folgejahres nach demjenigen Jahr, in dem der Jahresabschluss erstellt wurde, zurückzuzahlen, oder, wenn der Fördernehmer gesetzlich zur Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer verpflichtet ist, nach dem Jahr, in dem der Jahresabschluss vom Wirtschaftsprüfer geprüft wurde,
  - b. Der Fördernehmer verpflichtet sich, dem Fördergeber (im Rahmen des Monitoringsystems) jenen, den Nettoeinnahmen entsprechenden Betrag, spätestens bis zum 16. Januar des Folgejahres mitzuteilen, in dem der Jahresabschluss erstellt wurde bzw. in dem der Jahresabschluss von einem Wirtschaftsprüfer geprüft wurde. Gleichzeitig ist der Fördernehmer verpflichtet, den Fördergeber um Informationen zu Details für die gänzliche oder teilweise Rückzahlung der Fördermittel in Höhe der Nettoeinnahmen zu ersuchen (Bekanntgabe der Kontonummer, Referenzzahl für die Rückzahlung etc.). Der Fördergeber schickt diese Information unverzüglich an den Fördernehmer.

Falls der Fördernehmer jenen, den Nettoeinnahmen entsprechenden Betrag nicht ordnungsgemäß und pünktlich zurückzahlt bzw. nicht abführt, geht der Fördergeber gemäß den Abschnitten 10.5 bis 10.16 dieser AVB vor.

---

<sup>17</sup> Beschluss der Europäischen Kommission C(2019) 3452 vom 14.5.2019 zur Festlegung der Leitlinien für die Festsetzung von Finanzkorrekturen die bei Verstößen gegen die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge auf von der Union finanzierte Ausgaben anzuwenden sind.

<sup>18</sup> Informationen zu diesen Sanktionen veröffentlicht der Fördergeber im Handbuch für Begünstigte

- 10.5 Falls die Fördermittel nicht aus Gründen gemäß Absatz 1 dieses Artikels der AVB zur Gänze oder teilweise seitens des Fördernehmers zurückgezahlt wurden, bestimmt der Fördergeber den Betrag für die Rückzahlung der gesamten oder teilweisen Fördermittel im *Rückzahlungsantrag* („RZA“), den er dem Fördernehmer auch über das Monitoringsystem übermittelt. Der Fördergeber gibt im RZA verbindlich die Höhe der rückzuzahlenden Fördermittel an. Die verpflichtende Aufforderung zur Rückzahlung durch den Fördergeber wird auch als automatische Benachrichtigung im öffentlichen Teil des Monitoringsystems an die vom Fördernehmer bekannt gegebene Mailadresse des Fördernehmers verschickt. Der Fördergeber legt im RZA die Höhe der Rückzahlung und die seitens des Fördernehmers verpflichtend für die Rückzahlung zu verwendende Kontonummer fest.
- 10.6 Der Fördernehmer verpflichtet sich, den geforderten Betrag gemäß RZA innerhalb von 60 Tagen nach der Zustellung des RZA zurückzuzahlen.
- 10.7 Fördernehmer tätigen die Rückzahlung der Fördermittel per Überweisung auf das genannte Konto.
- 10.8 Die Rückzahlung von Fördermitteln in Form einer Zahlung an ein Konto tätigt der Fördernehmer mittels einer Zahlungsanweisung bei der Bank unter Verwendung der im Schreiben angeführten Referenzzahl<sup>19</sup>, welche vom Monitoringsystem vergeben wird.
- 10.9 Die Forderung des Fördergebers gegenüber dem Fördernehmer auf Rückzahlung der Fördermittel und die Forderung des Fördernehmers gegenüber dem Fördergeber auf Bereitstellung von Fördermitteln gemäß dem Fördervertrag können gegenseitig angerechnet werden (mit Ausnahme von Begünstigten aus der SR die staatliche Haushaltsorganisation sind). Wenn es aufgrund der Ablehnung des Fördergebers nicht zu einer gegenseitigen Anrechnung kommt, ist der Fördernehmer verpflichtet, den im bereits zugestellten RZA festgelegten Betrag innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der diesbezüglichen, ablehnenden Mitteilung vom Fördergeber zu bezahlen, oder nach Ablauf der Fälligkeitsfrist im RZA, je nachdem, welcher Umstand später eintritt. Die Bestimmungen von Abs. 4 bis 11 dieses Art. der AVB kommen dementsprechend zur Anwendung.
- 10.10 Falls der Fördernehmer eine Unregelmäßigkeit im Zusammenhang mit dem Projekt feststellt, verpflichtet er sich,
- a) diese Unregelmäßigkeit unverzüglich dem Fördergeber zu melden,
  - b) dem Fördergeber die für die Unregelmäßigkeit maßgeblichen Dokumente zuzustellen
  - c) diese Unregelmäßigkeit gemäß den Verfahren in Abs. 5 bis 12 dieses Artikels abzuwickeln; die Bestimmungen bezüglich des RZA kommen in diesem Fall nicht zur Anwendung.
- 10.11 Im Falle einer vollständigen oder teilweisen Rücküberweisung von Fördermitteln oder eines Teils davon auf eigene Initiative des Fördernehmers, ist der Fördernehmer verpflichtet dem Fördergeber den Betrag der Rückerstattung im Monitoringsystem (unter Angabe einer Begründung) vor der Rücküberweisung mitzuteilen. Für die

---

<sup>19</sup> Diese Referenzzahl (in der Slowakei als „Variables Symbol“ bezeichnet) ist im Verwendungszweck der Zahlung anzugeben; diese Zahl wird im Normalfall automatisch vom Monitoringsystem vergeben.



Überweisung muss der Fördernehmer die vom Monitoringsystem automatisch vergebene Referenzzahl verwenden.

- 10.12 Falls der Fördernehmer die Fördermittel nicht auf das korrekte Konto zurückzahlt oder bei der Zahlung nicht die korrekte Zahlungsreferenz verwendet, so bleibt die entsprechende Verpflichtung des Fördernehmers bzw. die offene Forderung des Fördergebers aufrecht.
- 10.13 Der Fördernehmer ist nicht berechtigt, jegliche Forderung auf Rückerstattung der Fördermittel sowie auch jegliche Forderungen des Fördergebers gegenüber dem Fördernehmer aus anderen rechtlichen Gründen einseitig mit einer eigenen Forderung gegenzurechnen.
- 10.14 Verursacht ein Partner eine Rückzahlung gemäß Absatz 1 dieses Artikels der AVB, so ist der Fördernehmer im Sinne von Art. 13 der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 verpflichtet, die gänzliche oder teilweise Rückzahlung der Fördermittel von diesem Partner zu gewährleisten. Der Partner ist seinerseits verpflichtet, dem Fördernehmer die gesamten oder teilweisen Fördermittel im Sinne von Art. 27 der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 bzw. im Sinne der Festlegungen in Artikel 3, Absatz 3 in Beilage 5 zu diesem Vertrag (d.h. im Sinne der Partnerschaftsvereinbarung) zurückzuzahlen. Der Fördernehmer zahlt die betreffenden Fördermittel im Sinne dieses Artikels der AVB an den Fördergeber zurück.

## **Artikel 11      BUCHHALTUNG UND AUFBEWAHRUNG DER BUCHHALTUNGSDOKUMENTATION**

- 11.1. Falls der Fördernehmer oder der Partner seinen Sitz in der Slowakischen Republik haben und eine Buchungseinheit gemäß dem Gesetz Nr. 431/2002 Slg. über die Buchhaltung idgF darstellt, sind der Fördernehmer oder der Partner verpflichtet, im Rahmen seiner/ihrer Buchhaltung bezüglich des Projekts wie folgt zu buchen:
- a) in der analytischen Evidenz und in analytische Konten aufgegliedert nach den einzelnen Projekten oder in der analytischen Evidenz in der Aufgliederung nach einzelnen Projekten ohne die Einrichtung analytischer Konten (§ 31 Abs. 2 Bst. b) des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. über die Buchhaltung idgF), wenn gemäß doppelter Buchhaltung gebucht wird,
  - b) in Rechnungsbüchern gemäß § 15 des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. über die Buchhaltung idgF mit der verbalen und numerischen Projektbezeichnung in den Buchungseinträgen, wenn gemäß einfacher Buchhaltung gebucht wird.
- 11.2. Für Slowakische Fördernehmer gilt: falls der Fördernehmer oder der Partner seinen Sitz in der Slowakischen Republik hat und keine Buchungseinheit gemäß dem Gesetz Nr. 431/2002 Slg. über die Buchhaltung idgF ist, so ist er verpflichtet Aufzeichnungen zu Vermögen und Verbindlichkeiten sowie Einnahmen und Ausgaben<sup>20</sup> bezüglich des Projekts in Rechnungsbüchern gemäß § 15 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. über die Buchhaltung idgF zu führen<sup>21</sup>. Dies mit verbaler und numerischer Bezeichnung des Projekts bei den Einträgen in den Büchern, wobei für die Führung dieser

---

<sup>20</sup> Gemäß den Begriffsdefinitionen in § 2 Abs. 4 des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. über die Buchhaltung idgF  
<sup>21</sup> Es handelt sich um Rechnungsbücher, die gemäß der einfachen Buchhaltung zu verwenden sind

Aufzeichnungen sowie der Nachweise zu den Einträgen und die Bewertung von Vermögen und Verbindlichkeiten die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. über die Buchhaltung idgF angemessen anzuwenden sind.

- 11.3. Für österreichische Fördernehmer gilt: falls der Fördernehmer oder der Partner seinen Sitz auf dem Gebiet der Republik Österreich hat und verpflichtet ist, die Buchhaltung oder eine gesonderte Evidenz gemäß der Rechtsordnung der Republik Österreich zu führen, führt er die Einträge darin so, dass
- a. die zugehörigen Belege, die sich auf das Projekt beziehen, die formalen Anforderungen eines Buchungsbelegs im Sinne der entsprechenden Rechtsvorschriften der Republik Österreich erfüllen,
  - b. die zugehörigen Einträge richtig, vollständig, nachweisbar, verständlich, in Schriftform oder in technischer Form chronologisch und in einer Weise geführt sind, welche die Dauerhaftigkeit der Angaben garantiert,
  - c. projektbezogene Einnahmen und Ausgaben korrekt verbucht werden können, indem auf den Belegen eindeutig der Projektbezug angeführt sein muss<sup>22</sup>.
- 11.4. Der Fördernehmer und der Partner sind verpflichtet, die Dokumentation in der Buchhaltung bzw. die Nachweise gemäß diesem Artikel der AVB und andere Dokumentationen bezüglich des Projekts im Sinne des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. über die Buchhaltung im Sinne der geltenden Rechtsprechung aufzubewahren und zu schützen. Falls der Fördernehmer seinen Sitz auf dem Gebiet der Republik Österreich hat, ist er verpflichtet, die Buchhaltungsdokumentation im Sinne der allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften der Republik Österreich sicher aufzubewahren. Diese Pflicht haben der Fördernehmer und der Partner gemäß der Frist in Artikel 16 der AVB und im Sinne von Artikel 140 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013. Dieser Zeitraum verlängert sich, wenn fristverlängernde Änderungen gemäß Artikel 140 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 eintreten und zwar um die daraus ableitbare Zeitspanne. Falls eine Beihilfe im Rahmen von De-Minimis gewährt wird, so sind die diesbezüglichen Unterlagen für 10 Jahre ab dem Datum der Bewilligung der Beihilfe aufzubewahren.

## **Artikel 12 KONTROLLE/AUDIT/PRÜFUNG VOR ORT**

- 12.1. Der Fördernehmer und die Partner verpflichten sich dem Fördergeber zur Mitwirkung bei der Durchführung einer Kontrolle/eines Audits/einer Prüfung vor Ort seitens der hierfür befugten Personen im Sinne der betreffenden Rechtsvorschriften der SR, AT, EU und den Bestimmungen dieses Vertrags zu ermöglichen. Der Fördernehmer und die Partner sind während der Durchführung einer Kontrolle bzw. eines Audits bzw. einer Prüfung vor Ort in erster Linie verpflichtet, die Förderfähigkeit der Ausgaben und die Einhaltung der Förderbedingungen im Sinne des Fördervertrags und der Managementdokumentation nachzuweisen.
- 12.2. Der Fördernehmer und die Partner sind verpflichtet, die Anwesenheit von Personen sicherzustellen, die für die Umsetzung der Projektaktivitäten sowie für deren Abrechnung verantwortlich sind. Darüber hinaus sind sie verpflichtet, angemessene

---

<sup>22</sup> Details dazu sind den Förderfähigkeitsregeln des Programms und dem Handbuch für Projektträger zu entnehmen

Bedingungen für eine ordnungsgemäße und pünktliche Durchführung einer Kontrolle/eines Audits/einer Prüfung vor Ort zu schaffen und Handlungen zu unterlassen, die den Beginn und den ordnungsgemäßen Verlauf der Kontrolle bzw. des Audits bzw. der Prüfung vor Ort behindern könnten.

- 12.3. Die für die Durchführung einer Kontrolle/eines Audits/einer Prüfung vor Ort befugten Personen können die Kontrolle/das Audit/die Prüfung vor Ort beim Fördernehmer jederzeit ab der Unterzeichnung dieses Vertrags bis zum 31.12.2023 durchführen. Dieser Zeitraum verlängert sich, falls fristverlängernde Umstände im Sinne von Artikel 140 der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) Nr. 1303/2013 eintreten, und zwar um die daraus ableitbare Zeitspanne.
- 12.4. Der Fördergeber und die zuständige Finanzkontrollstelle sind berechtigt, ausgewählte Dokumente und Ergebnisse wiederholt zu prüfen, falls es für die ordnungsgemäße Feststellung der Förderfähigkeit von Ausgaben notwendig ist, oder auch aus anderen relevanten Gründen (z.B. bei Verdacht auf Unregelmäßigkeiten, auf Antrag der Europäischen Kommission oder innerstaatlicher Behörden usw.).
- 12.5. Die für die Durchführung einer Kontrolle/eines Audits/einer Prüfung vor Ort befugten Personen sind berechtigt:
  - a) Objekte, Einrichtungen, Betriebe, Grundstücke und andere Räume des Fördernehmers und der Partner zu betreten, falls dies mit dem Gegenstand der Kontrolle/des Audits/der Prüfung vor Ort zusammenhängt,
  - b) vom Fördernehmer und den Partnern zu verlangen, dass ihnen die Originalbelege und sonstige notwendige Dokumentation, Datenaufzeichnungen auf Speichermedien, Produktproben oder andere Belege, die für die Durchführung einer Kontrolle/eines Audits/einer Prüfung vor Ort notwendig sind, sowie auch weitere angeforderte Belege im Zusammenhang mit dem Projekt vorgelegt werde,
  - c) sich mit den Angaben und Belegen vertraut zu machen, falls sie mit dem Gegenstand der Kontrolle/des Audits/der Prüfung vor Ort zusammenhängen,
  - d) Kopien der Angaben und Belege anzufertigen, falls sie mit dem Gegenstand der Kontrolle/des Audits/der Prüfung vor Ort zusammenhängen.
- 12.6. Zur Durchführung einer Kontrolle/eines Audits/einer Prüfung vor Ort befugte Personen sind insbesondere:
  - a) der Fördergeber und die von ihm beauftragten Personen,
  - b) die zuständigen Finanzkontrollstellen,
  - c) das Oberste Rechnungshof der SR, der Rechnungshof der Regierung und die von ihnen beauftragten Personen,
  - d) der Österreichische Rechnungshof, der Stadtrechnungshof Wien, der Landesrechnungshof Niederösterreich sowie der Burgenländische Landesrechnungshof
  - e) die Bescheinigungsbehörde,
  - f) die Prüfbehörde und ihre nachgelagerten Behörden und die von ihnen beauftragten Personen,

- g) die bevollmächtigten Vertreter der Europäischen Kommission und des Europäischen Rechnungshofs,
  - h) die von den in Bst. a) bis f) genannten Behörden eingeladenen Personen im Sinne der zugehörigen Rechtsvorschriften der SR, AT und der EU.
- 12.7. Der Fördernehmer ist verpflichtet, unverzüglich Maßnahmen zur Behebung von Mängeln einzuleiten, die bei der Kontrolle/beim Audit/bei der Prüfung vor Ort festgestellt und in einem Bericht dokumentiert wurden; dies binnen der Frist, die von den zur Durchführung einer Kontrolle/eines Audits/einer Prüfung vor Ort befugten Personen festgelegt wurde. Der Fördernehmer ist darüber hinaus verpflichtet, den für die Durchführung einer Kontrolle/eines Audits/einer Prüfung vor Ort befugten Personen unverzüglich eine Mitteilung über die Erfüllung der eingeleiteten Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel zu übermitteln.

### **Artikel 13 FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN**

- 13.1 Förderfähige Ausgaben sind alle Ausgaben, die für die Umsetzung der Projektaktivitäten notwendig sind und folgende Bedingungen erfüllen:
- a) sie gehören zu den Ausgabenkategorien des genehmigten Projektbudgets unter Berücksichtigung von Projektänderungen gemäß der im Fördervertrag festgelegten Verfahren; sie sind hinsichtlich Projektinhalt und -zielen relevant und tragen zur Erreichung der geplanten Projektziele bei;
  - b) sie erfüllen die Förderfähigkeitsbedingungen im Sinne des zugehörigen *Aufrufs zur Projekteinreichung* und der *Förderfähigkeitsregeln des Programms Interreg V-A SK-AT*;
  - c) sie beziehen sich auf Projektaktivitäten, die tatsächlich umgesetzt wurden, und diese Ausgaben wurden dem Lieferanten bzw. Auftragnehmer oder den Mitarbeitern des Fördernehmers/Partners im Sinne der jeweiligen Rechtsvorschriften SR/AT und der in diesem Vertrag festgelegten Bedingungen erstattet;
  - d) sie wurden im Rahmen von De Minimis oder eines Beihilfenschemas getätigt (falls relevant);
  - e) sie entsprechen den marktüblichen Preisen zu Zeit und Ort ihrer Entstehung;
  - f) sie sind erkenn- und nachweisbar und mit Buchungsbelegen im Sinne des Artikel 11 dieser AVB und des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. über die Buchhaltung im Sinne der geltenden Rechtsprechung und in Bezug auf Partner mit Sitz in AT im Sinne der geltenden steuerlichen und buchhalterischen Vorschriften dokumentiert und wurden ordnungsgemäß verbucht. Als Buchungsbeleg gelten auch Umbuchungen von Personalkosten, indirekte Kosten und Abschreibungen, die dem Fördernehmer und/oder Partner im Zusammenhang mit der Realisierung der Projektaktivitäten entstanden sind;
  - g) sie sind zeitlich und sachlich klar voneinander abgegrenzt und decken sich auch nicht mit aus anderen öffentlichen Mitteln geförderten Ausgaben;

- h) sie sind im förderfähigen Zeitraum gemäß Artikel 2.5 des Fördervertrags in Zusammenhang mit dem Projekt entstanden;
  - i) im Falle von Arbeiten, Waren und Dienstleistungen von Dritten wurden diese im Sinne von Artikel 2 dieser AVB und der Bestimmungen des Fördervertrags und der allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften der SR, AT und EU beschafft und, in den Kontrollberichten wurde festgestellt, dass die in der Dokumentation zur öffentlichen Vergabe angeführten Ausgaben als förderfähig erklärt werden können;
  - j) sie wurden im Einklang nach den Prinzipien einer ordnungsgemäßen Verwaltung öffentlicher Mittel aufgewendet, d.h. im Einklang mit den Prinzipien von Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit;
  - k) sie wurden im Sinne des Artikels 65 der Verordnung (EU) 1303/2013 und der Delegierten Verordnung 481/2014 aufgewendet;
  - l) Aus Fördermitteln erworbenes Vermögen, für das Ausgaben geltend gemacht werden, muss von Dritten unter Marktbedingungen und auf Basis der Ergebnisse eines öffentlichen Vergabeverfahrens erworben werden; Käufer oder Verkäufer dürfen in diesem Fall keinerlei wechselseitige Kontrollrechte im Sinne von Art. 3 der Verordnung des Rates (EG) Nr. 139/2004 vom 20.01.2004<sup>23</sup> aufweisen. Die Vergabe von Dienstleistungen, Produkten und Bauarbeiten muss gemäß den Vergabevorschriften der Slowakei bzw. Österreichs und der EU erfolgen; dies immer zu Preisen, die das Kriterium der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Effizienz gemäß Art 30 der Verordnung des EP und des Rates (EU, Euratom) Nr. 966/2012 erfüllen;
  - m) sie wurden im Einklang mit dem Vertrag, den Rechtsvorschriften der SR, AT und EU, inklusive der Rechtsvorschriften über staatliche Beihilfe gemäß Art. 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der EU getätigt;
  - n) Die Festlegungen in c) und f) gelten nicht im Falle der Pauschalrate für Büro- und Verwaltungsausgaben.
- 13.2 Die Ausgaben des Fördernehmers und der Partner sind in der Partner-Abrechnung und im Auszahlungsantrag auf Projektebene auf zwei Dezimalzahlen (Eurocent) aufgerundet.
- 13.3 Falls eine Person, die gemäß Artikel 12.6 der AVB zur Durchführung der Kontrolle bzw. des Audits bzw. der Prüfung vor Ort befugt ist, feststellt, dass die Bedingungen zur Förderfähigkeit gemäß Artikel 13.1 dieser AVB nicht erfüllt sind, so ist der Fördernehmer verpflichtet, die Fördermittel zur Gänze oder teilweise in Höhe der nicht förderfähigen Ausgaben gemäß Artikel 10 der AVB zurückzuzahlen. Dies ungeachtet der Tatsache, dass die Ausgaben ursprünglich als förderfähige Ausgaben anerkannt wurden.

## **Artikel 14 KONTEN DES FÖRDERNEHMERS**

14.1. Der Fördergeber gewährleistet die Bereitstellung der Fördermittel für den Fördernehmer bargeldfrei auf einem in Euro geführten Bankkonto. Die Konto- (IBAN)

<sup>23</sup> Verordnung über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (EG Fusionskontrollverordnung)

und die Bankbezeichnung (BIC) des Fördernehmers sind in Artikel 1 Abs. 1.2. des Vertragsdokumentes angeführt.

- 14.2. Der Fördernehmer ist zur Führung eines Kontos verpflichtet, und er darf es bis zum finanziellen Abschluss der Projektumsetzung nicht auflösen. Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf die übrigen projektbezogenen Konten des Fördernehmers gemäß diesem Artikel der AVB.
- 14.3. Der Fördernehmer kann Zahlungen förderfähiger Ausgaben auch von anderen vom Begünstigten eröffneten bzw. geführten Konten durchführen, sofern es ein Konto des Fördernehmers für den Empfang der Fördermittel und die Umsetzung von Projektaktivitäten gibt. Der Fördernehmer ist verpflichtet, dem Fördergeber unverzüglich schriftlich die entsprechenden Bankdaten mitzuteilen.

## **Artikel 15     ZÄHLUNGEN**

- 15.1. Der Fördergeber gewährleistet die Rückerstattung der Fördermittel (nachstehend auch „Zahlung“), wobei der Fördernehmer bzw. die Partner verpflichtet sind, die Ausgaben vorerst aus eigenen Mitteln zu bezahlen, die ihnen dann anteilmäßig im Verhältnis zu den förderfähigen Gesamtausgaben des Projekts rückerstattet werden.
- 15.2. Der Fördergeber gewährleistet die Durchführung der Rückerstattung ausschließlich anhand des Auszahlungsantrags auf Projektebene (AZA)<sup>24</sup>, den der Fördernehmer in Euro vorlegt. Den Auszahlungsantrag auf Projektebene legt der Fördernehmer elektronisch mittels elektronischem Monitoringsystem vor (eine der verpflichtenden Beilagen sind die FLC-Ausgabenbestätigungen des Fördernehmers und der Partner). Im Falle wesentlicher technischer Mängel bzw. sollte das elektronische Monitoringsystem nicht funktionsfähig sein, treffen Fördernehmer und Fördergeber eine gesonderte Vereinbarung.
- 15.3. Der Fördernehmer kann keinen Auszahlungsantrag stellen, falls zwischen ihm und der nationalen Kofinanzierungsstelle kein eigenständiger Vertrag über die Kofinanzierung geschlossen wurde. Falls der Fördernehmer über ausreichende Eigenmittel verfügt, gilt diese Verpflichtung nicht.
- 15.4. Der Fördergeber führt eine Kontrolle des vorgelegten Zahlungsantrags durch; dies insbesondere hinsichtlich der Übereinstimmung der Ausgaben mit dem Projektbudget und dem Fördervertrag, der Kontrolle durch die zuständige Finanzkontrollstelle und die erfolgte Weiterleitung der vorangegangenen Zahlungen der Fördermittel auf die Konten aller Partner. Im Falle von Unzulänglichkeiten im vorgelegten Auszahlungsantrag auf Projektebene fordert der Fördergeber den Fördernehmer auf, diese im Rahmen einer festgesetzten Frist zu beseitigen. Nach Kontrolle des Auszahlungsantrags auf Projektebene werden die vorgelegten Ausgaben vom Fördergeber innerhalb von 10 Tagen ab der Vorlage des Auszahlungsantrags auf Projektebene entweder zur Gänze, teilweise oder gar nicht genehmigt.
- 15.5. Der Fördernehmer ist verpflichtet, in allen vorgelegten Zahlungsanträgen ausschließlich Ausgaben anzuführen, die den Bedingungen in Artikel 13 der AVB entsprechen. Der Fördernehmer haftet für wahrheitsgemäße, richtige und vollständige

---

<sup>24</sup> Siehe auch Begriffsklärungen im ersten Teil der AVB

Angaben im Zahlungsantrag. Die Haftung der Partner gegenüber dem Fördernehmer wird damit nicht berührt.

- 15.6. Der Fördernehmer ist verpflichtet jeden ausgezahlten Gesamt- oder Teilbetrag der Fördermittel gemäß der Partnerschaftsvereinbarung bzw. gemäß der Fördermittelanteile der Partner nach dem Auszahlungsantrag an die jeweiligen Partner weiterzuleiten. Der Fördernehmer ist verpflichtet, bei jedem anschließenden Zahlungsantrag bzw. spätestens beim Zahlungsantrag (mit Anzeichen eines Schlussantrags) Kontoauszüge vorzulegen, welche die Überweisung der Fördermittel an die einzelnen Partner nachweisen.
- 15.7. Dem Fördernehmer entsteht ein Anspruch auf Auszahlung der jeweiligen Fördermittel nur, falls er einen vollständigen und richtigen Zahlungsantrag zusammen mit den erforderlichen Dokumenten vorlegt und dies ab der Genehmigung des Zahlungsantrags durch die Verwaltungsbehörde. Der Anspruch des Fördernehmers auf Mittelrückerstattung entsteht nur im Umfang der förderfähigen Projektausgaben.
- 15.8. Wenn dem Fördernehmer ein Anspruch auf Mittelrückerstattung entstanden ist, gewährleistet der Fördergeber die Auszahlung der Fördermittel auf das Projektkonto zu den in Artikel 132 der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) Nr. 1303/2013 genannten Bedingungen.
- 15.9. Der Tag der Gutschrift der Zahlung auf dem Konto des Fördernehmers (bzw. der Tag der Aktivierung eines Transfer im Budget des Fördernehmers (letzteres falls der Fördernehmer eine staatliche Haushaltsorganisation der SR ist) wird als Tag des Erhalts der Fördermittel betrachtet. Nach der Gutschrift der Zahlung auf dem Konto des Fördernehmers (bzw. nach der Aktivierung des Transfer im Budget des Fördernehmers, (letzteres falls dieser eine staatliche Haushaltsorganisation der SR ist), ist der Fördernehmer verpflichtet, die Fördermittelanteile gemäß *Auszahlungsantrag auf Projektebene* an die Partner zu überweisen.
- 15.10. Falls der Fördernehmer oder die Partner Projektausgaben in einer anderen Währung als in EUR bezahlen, werden die entsprechenden Buchungsbelege des Lieferanten in dieser Währung vom Fördernehmer in EUR bezahlt. Der Fördernehmer ist verpflichtet, die förderfähigen Ausgaben in EUR umgerechnet gemäß dem durchschnittlichen monatlichen Wechselkurs der Europäischen Zentralbank für jenen Monat, in dem der Auszahlungsantrag auf Partnerebene erstellt wurde, anzugeben. Dieser Kurs wird jeden Monat auf der Website [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu) veröffentlicht. Eventuelle Verluste aufgrund der Verwendung unterschiedlicher Währungen trägt der Fördernehmer bzw. der Partner, einen eventuellen Kursgewinn muss der Fördernehmer gemäß Artikel 10.1. lit. f) dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen zurückerstatten.

## **Artikel 16 AUFBEWAHRUNG DER DOKUMENTE**

- 16.1. Der Fördernehmer ist verpflichtet, die Dokumentation zum Projekt gemäß Art. 140 der Allgemeinen Verordnung /Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und gemäß der in innerstaatlichen Rechtsvorschriften verankerten Fristen aufzubewahren und bis zu diesem Zeitpunkt die Durchführung einer Kontrolle/eines Audits/einer Prüfung vor Ort seitens der befugten Personen zu dulden. Die Verpflichtung gemäß dieses Artikels

der AVB muss der Fördernehmer auch seitens der Partner gewährleisten. (diese Frist bezieht sich nicht auf die Kontrolle nach Ablauf der Dauerhaftigkeit des Projekts (2027)).



# PREDMET PODPORY NFP

## FÖRDERGEGENSTAND

Príloha č. 2 Zmluvy o poskytnutí NFP  
Anhang Nr. 2 des EFRE Vertrags

### 1. Všeobecné informácie o projekte

#### 1. Allgemeine Projektinformationen

Názov projektu: Projektbezeichnung:	Biologická regulácia komárov v slovensko-rakúskom prihraničnom území / Biologische Gelsenregulierung im slowakisch-österreichischen Grenzgebiet
Akronym projektu: Projektkronym:	MOSQUITO BIOREGULATION
Projektcode: Kód projektu:	305021AXQ8
Kód ŽoNFP: Code des Projektantrags:	NFP305020AXQ8
Operačný program: Kooperationsprogramm:	Interreg V-A Slovenská republika - Rakúsko Interreg V-A Slowakei - Österreich
Spolufinancovaný z: Kofinanziert aus:	Európsky fond regionálneho rozvoja Europäischer Fond für regionale Entwicklung
Prioritná os: Prioritätsachse:	2. Ochrana prírodného a kultúrneho dedičstva a biodiverzity 2. Förderung des Natur- und Kulturerbes und der Biodiversität
Špecifický cieľ: Spezifisches Ziel:	2.2 Posilnenie cezhraničnej integrácie funkčných ekologických sietí a zelených infraštruktúr s cieľom ochrany biodiverzity a prispievania k stabilite ekosystémov 2.2 Förderung der grenzüberschreitenden Integration funktionaler ökologischer Netzwerke und Korridore, um die Biodiversität zu erhalten und zur Stabilisierung der Ökosysteme beizutragen

#### Kategorizácia za špecifické ciele

##### Kategorisierung der spezifischen Ziele

Špecifický cieľ: Spezifisches Ziel:	2.2 Posilnenie cezhraničnej integrácie funkčných ekologických sietí a zelených infraštruktúr s cieľom ochrany biodiverzity a prispievania k stabilite ekosystémov 2.2 Förderung der grenzüberschreitenden Integration funktionaler ökologischer Netzwerke und Korridore, um die Biodiversität zu erhalten und zur Stabilisierung der Ökosysteme beizutragen
--	--

Oblasť intervencie:  
Interventionsbereich:

85 Ochrana a posilnenie biodiverzity, ochrana prírody a zelenej infraštruktúry/Schutz und Verbesserung der Biodiversität, Naturschutz und grüne Infrastruktur

Hospodárska činnosť:  
Wirtschaftliche Aktivität:

18 Verejná správa/Öffentliche Verwaltung

#### Štátna pomoc

##### Staatliche Beihilfe

Štátna pomoc:  
Staatliche Beihilfe:

NIE/NEIN

## 2. Financovanie projektu

### 2. Projektfinanzierung

Forma financovania:	nenávratný finančný príspevok
Finanzierungsart:	nicht rückzahlbare Förderung

## 3.A Miesto realizácie projektu

### 3.A Ort der Projektumsetzung

P.č. Lfd.- Nr.	Štát Staat	Región (NUTS II) Region (NUTS II)	Vyšší územný celok (NUTS III) Höhere Gebietseinheit Landkreis (NUTS III)	Okres (NUTS IV) Bezirk (NUTS IV)	Obec Gemeinde
1	Rakúsko Österreich	Niederösterreich	Weinviertel		Drösing, Dürnkrot, Hohenau an der March, Jedenspeigen, Rabensburg, Ringelsdorf-Niederabsdorf
2	Rakúsko Österreich	Niederösterreich	Wiener Umland/Nordteil		Angern an der March, Engelhartstetten, Marchegg
3	Slovensko Slowakei	Západné Slovensko	Bratislavský kraj	Bratislava I	Bratislava - mestská časť Staré Mesto
4	Slovensko Slowakei	Západné Slovensko	Bratislavský kraj	Bratislava II	Bratislava - mestská časť Podunajské Biskupice, Bratislava - mestská časť Ružinov, Bratislava - mestská časť Vrakuňa
5	Slovensko Slowakei	Západné Slovensko	Bratislavský kraj	Bratislava III	Bratislava - mestská časť Nové Mesto, Bratislava - mestská časť Rača, Bratislava - mestská časť Vajnory
6	Slovensko Slowakei	Západné Slovensko	Bratislavský kraj	Bratislava IV	Bratislava - mestská časť Devín, Bratislava - mestská časť Devínska Nová Ves, Bratislava - mestská časť Dúbravka, Bratislava - mestská časť Karlova Ves, Bratislava - mestská časť Lamač, Bratislava - mestská časť Záhorská Bystrica
7	Slovensko Slowakei	Západné Slovensko	Bratislavský kraj	Bratislava V	Bratislava - mestská časť Čunovo, Bratislava - mestská časť Jarovce, Bratislava - mestská časť Petržalka, Bratislava - mestská časť Rusovce
8	Slovensko Slowakei	Západné Slovensko	Bratislavský kraj	Malacky	Gajary, Malé Leváre, Stupava, Suchohrad, Veľké Leváre, Vysoká pri Morave, Záhorská Ves, Zohor
9	Slovensko Slowakei	Západné Slovensko	Trnavský kraj	Senica	Moravský Svätý Ján, Sekule

## 3.B Miesto realizácie projektu mimo oprávneného územia OP

### 3.B Ort der Projektumsetzung außerhalb des förderfähigen Programmgebiets

P.č. Lfd.- Nr.	Štát Staat	Región (NUTS II) Region (NUTS II)	Vyšší územný celok (NUTS III) Höhere Gebietseinheit Landkreis (NUTS III)	Okres (NUTS IV) Bezirk (NUTS IV)	Obec Gemeinde
----------------------	---------------	--------------------------------------	---	-------------------------------------	------------------

#### 4. Popis projektu/ 5. Aktivity projektu/ 6. Merateľné ukazovatele projektu

#### 4. Projektbeschreibung/ 5. Projektaktivitäten/ 6. Messbare Projektindikatoren

### Časť A – Zhrnutie projektu

#### Teil A - Projektzusammenfassung

##### A1. Identifikácia projektu

##### A1. Projektdaten

Akronym <i>Akronym</i>	MOSQUITO BIOREGULATION
---------------------------	------------------------

### B – Projektoví partneri

#### Teil B – Projektpartner

##### B.1 Projektoví partneri

##### B.1. Projektpartner

Úloha partnera v projekte <i>Rolle des Partners im Projekt</i>	Hlavný partner/Hauptpartner
Obchodné meno/názov <i>Name/Bezeichnung der Organisation</i>	Hlavné mesto SR Bratislava (ďalej aj ako „Hl. mesto Bratislava“)
Predmet činnosti partnera <i>Tätigkeitsbereich des Partners</i>	<p><b>SK:</b> Hlavným partnerom projektu je Hlavné mesto SR Bratislava, ktoré bude projekt riadiť prostredníctvom Magistrátu hlavného Bratislava SR Bratislavy ako výkonného orgánu mestského zastupiteľstva a primátora mesta.</p> <p>V zmysle zákona č. 369/1990 Zb. o obecnom zriadení je základnou úlohou obce pri výkone samosprávy starostlivosť o všestranný rozvoj jej územia a o potreby jej obyvateľov. Podľa § 4 ods. 3 písm. h) tohto zákona obec „utvára a chráni zdravé podmienky a zdravý spôsob života a práce obyvateľov obce, chráni životné prostredie, ako aj utvára podmienky na zabezpečovanie zdravotnej starostlivosti, na vzdelávanie, kultúru, osvetovú činnosť, záujmovú umeleckú činnosť, telesnú kultúru a šport.“ Úlohu „dbať o ochranu a tvorbu životného prostredia“ hlavnému mestu ukladá aj zákon č. 377/1990 Zb. o hlavnom meste Slovenskej republiky Bratislave [§ 6a ods. 2 písm. j)]. V programovom vyhlásení súčasného primátora a mestského zastupiteľstva sa stanovujú záväzky v oblasti zmeny klímy, mestskej zelene, lesného hospodárstva a kvality ovzdušia. V rámci plnenia týchto záväzkov sa hl. mesto od r. 2019 rozhodlo upustiť od chemických postrekov komárov a nahradiť ich metódou biologickej regulácie komárov, ktorá nie je škodlivá pre životné prostredie a zdravie ľudí.</p> <p><b>DE:</b> Der Hauptpartner des Projekts ist die Hauptstadt der Slowakischen Republik Bratislava, die das Projekt über den Magistrat</p>

	<p>der Stadt Bratislava als dem Exekutivorgan des Stadtrats und des Oberbürgermeisters verwaltet wird.</p> <p>Gemäß Gesetz Nr. 369/1990 Slg. über die Gemeindeordnung besteht die Grundaufgabe der Gemeinde bei der Verwirklichung der Selbstverwaltung darin, sich um die allseitige Entfaltung ihres Territoriums und um die Bedürfnisse ihrer Einwohner zu kümmern. Nach § 4 Abs. 3 lit. h) dieses Gesetzes schafft und schützt die Gemeinde „Bedingungen für gesunde Lebens- und Arbeitsbedingungen der Einwohner, schützt die Umwelt und schafft Bedingungen für medizinische Versorgung, Bildung, Kultur, Allgemeinbildung, Laienkunst, Körperkultur und Sport.“ Die Aufgabe „Sorge für den Schutz und die Gestaltung der Umwelt“ wird der Hauptstadt auch durch das Gesetz Nr. 377/1990 Slg. über die Hauptstadt der Slowakischen Republik Bratislava auferlegt [§ 6a Abs. 2 lit. j)]. In der Programmerkklärung des amtierenden Oberbürgermeisters und des Stadtrats sind Verpflichtungen in den Bereichen Klimawandel, städtische Grünanlagen, Forstwirtschaft und Luftqualität festgelegt. Im Rahmen der Erfüllung dieser Verpflichtungen hat die Hauptstadt seit 2019 beschlossen, auf die chemische Bekämpfung von Gelsen zu verzichten und eine Methode zur biologischen Gelsenregulierung einzuführen, die für die Umwelt und die menschliche Gesundheit nicht schädlich ist.</p>
<p><b>Skúsenosti</b> partnera s realizáciou cezhraničných projektov alebo obdobnými aktivitami  <b>Erfahrungen</b> des Partners in der Umsetzung grenzüberschreitender Projekte oder ähnlichen Aktivitäten</p>	
<p><b>SK:</b> Odborné útvary Magistrátu hl. mesta Bratislavy a jeho Oddelenie stratégie a projektov majú bohaté skúsenosti s prípravou a riadením projektov financovaných zo zdrojov EÚ vrátane veľkých investičných projektov, projektov medzinárodnej spolupráce (Horizont 2020) a projektov v rámci programov európskej územnej spolupráce, ako sú Interreg Europe a Interreg Central Europe. Hl. mesto Bratislava má skúsenosti v pozícii vedúceho partnera konzorcií aj s účasťou v pozícii projektového partnera. V rámci programu Interreg SK-AT Hl. mesto Bratislava aktuálne realizuje projekt BAUM 2020 z pozície hlavného partnera, je partnerom projektu Clean Mobility a strategickým partnerom projektu CONREG.</p>	
<p><b>DE:</b> Die Fachabteilungen des Magistrats der Hauptstadt Bratislava und seine Abteilung für Strategie und Projekte verfügen über umfangreiche Erfahrungen mit der Vorbereitung und Verwaltung von EU-finanzierten Projekten, einschließlich großer Investitionsprojekte, internationaler Kooperationsprojekte (Horizont 2020) und Projekte im Rahmen von Programmen der europäischen territorialen Kooperation wie Interreg Europe und Interreg Central Europe als führender Partner von Konsortien und in der Position eines Projektpartners. Die Hauptstadt Bratislava realisiert derzeit das Projekt BAUM 2020 (als Hauptpartner), ist Projektpartner des Projekts Clean Mobility und strategischer Partner des Projekts CONREG.</p>	
<p><b>Administratívna a prevádzková kapacita partnera</b>          Popis za účelom posúdenia dostatočných administratívnych a prípadne odborných kapacít žiadateľa na riadenie a odbornú realizáciu projektu. Uvedte všetky personálne pozície v projekte ako aj to, ktoré činnosti v projekte budú vykonávané kmeňovými zamestnancami, alebo novými zamestnanci, prípadne či budú zamestnaní v rámci projektu externí zamestnanci.</p> <p><b>Administrative und fachliche Kapazität des Partners</b>          Beschreibung, mit welchen administrativen und fachlichen Personalressourcen das Projekt geleitet, verwaltet und inhaltlich umgesetzt werden soll. Der für das Projekt vorgesehene Personaleinsatz ist nach Position und Funktion der Mitarbeiter im Projekt aufzuschlüsseln, und es ist anzugeben, ob es sich um schon vorhandenes Stammpersonal oder um neue Mitarbeiter handelt, bzw. ob externe Dienstleister/Mitarbeiter beauftragt werden sollen.</p>	

SK: Pre potreby projektu budú využití kmeňoví zamestnanci hl. mesto Bratislava – pracovníci odborných útvarov (najmä Sekcie životného prostredia) a projektového oddelenia.

Celkové riadenie projektu, partnerstva a komunikáciu s SpS a RO bude zabezpečovať **projektový manažér (100 % úväzok)**. Projektový manažér bude zároveň osobitne dbať o zabezpečenie efektívnych synergií medzi odbornými činnosťami, ktoré vykonávajú jednotliví experti projektových partnerov v rámci rôznych PB. Finančný manažment – efektívne čerpanie rozpočtu, hospodárne nakladanie s výdavkami, riadne zdokladovanie výdavkov, komunikáciu s FLC – zabezpečí skúsený **finančný manažér (25 % úväzok)**. Obom bude poskytovať podporu **asistent projektového manažéra (100 %)**.

Na expertné činnosti v rámci projektu bude pridelený **expert Sekcie životného prostredia (50 %), ktorý bude koordinovať** komparatívnu analýzu a zosúladovanie rámcových podmienok biologickej regulácie komárov (PB 3), zúčastňovať na práci pracovnej skupiny (PB 1), mapovaní a monitorovaní liahnisk (PB 4 a 5), pilotnej aplikácii biologickej látky (PB 4) a koordinácii činností týkajúcej sa doplnkových metód biologickej regulácie (PB 6). Hl. mesto Bratislava formou personálnej matice zostaví technický projektový tím zložený z pracovníkov odborných útvarov mesta (najmä oddelení komunikácie, verejného obstarávania, právnych činností), ktorý bude poskytovať podporu pri kľúčových činnostiach projektu podľa potreby.

*DE: Für die Erfordernisse des Projekts werden Stammmitarbeiter der Hauptstadt eingesetzt, also Mitarbeiter der Fachabteilungen (insbesondere der Umweltsektion) und der Projektabteilung.*

*Das Gesamtprojektmanagement, Partnerschaftsmanagement und die Kommunikation mit dem gemeinsamen Sekretariat und der Verwaltungsbehörde werden vom **Projektmanager (100% – Vollzeit)** übernommen. Gleichzeitig wird der Projektmanager besonders darauf achten, dass effektive Synergien zwischen den fachlichen Aktivitäten von einzelnen ExpertenInnen der Projektpartner innerhalb der verschiedenen APs ausgenutzt werden. Das Finanzmanagement – effiziente Nutzung des Budgets, sparsamer Ausgabekostenumgang, ordnungsgemäße Ausgabendokumentation, Kommunikation mit der FLC – wird von einem erfahrenen Finanzmanager übernommen (25% Teilzeitbeschäftigt). Beide werden von einem Assistenten des Projektmanagers (100% – Vollzeit) unterstützt.*

*Ein **Experte der Umweltsektion (50%)** wird dem Projekt zugeteilt zur **Koordination** der Komparativanalyse und Abstimmung der Rahmenbedingungen für die biologische Gelsenregulierung (AP 3), zur Teilnahme an der Arbeitsgruppe (AP 1), der Kartierung und des Monitorings von Brutstätten (AP 4 und 5), der Pilotapplikation der biologischen Substanz (AP 4) und der Koordination von Aktivitäten in Zusammenhang mit ergänzenden Methoden zur biologischen Regulierung (AP 6). Die Hauptstadt Bratislava wird in Form eines Personalmatrix ein technisches Projektteam erstellen, das sich aus Mitarbeitern der Fachabteilungen der Stadt (insbesondere der Abteilungen für Kommunikation, öffentliches Beschaffungswesen und rechtliche Aktivitäten) zusammensetzt und bei Bedarf wichtige Projektaktivitäten unterstützt.*

<b>Príslušná prvostupňová kontrola</b> <b>Zuständige FLC-Stelle</b>	Ministerstvo investícií, regionálneho rozvoja a informatizácie SR
--	---

<b>Úloha partnera v projekte</b> <b>Rolle des Partners im Projekt</b>	<b>Partner/Partner</b>
<b>Obchodné meno/názov</b> <b>Name/Bezeichnung der Organisation</b>	<b>Bratislavský samosprávny kraj</b> <b>(ďalej aj ako „BSK“)</b>
<b>Predmet činnosti partnera</b> <b>Tätigkeitsbereich des Partners</b>	<b>SK:</b> Bratislavský samosprávny kraj je organizácia zriadená zákonom 302/2001 o samospráve vyšších územných celkov s ročným rozpočtom približne 120 mil. EUR.  Na BSK sídli aj Regionálne miesto Bratislava a Info bod Interreg SK-AT Bratislava zameraný na podporu programov a žiadateľov zo svojho

	<p>územia. Na základe zákona č. 302/2001 Z. z. o samospráve vyšších územných celkov (zákon o samosprávnych krajoch) §4 sa samospráva stará o všestranný rozvoj svojho územia a o potreby svojich obyvateľov, pričom rozvíja spoluprácu s územnými celkami a s orgánmi iných štátov. Podľa zákona č. 539/2008 o podpore regionálneho rozvoja [§ 11 písm. h)] spolupracuje s regiónmi, územnými celkami a inými subjektmi verejnej správy alebo s orgánmi iných štátov, ktoré plnia funkcie územnej samosprávy. Odbor stratégie, územného rozvoja a riadenia projektov vytvára regionálne koncepcie a stratégie rozvoja, spracováva projektové žiadosti, implementuje projekty a celkovo zodpovedá za regionálny rozvoj na území kraja.</p>
	<p><i>DE: Der Selbstverwaltungskreis Bratislava (im Folgenden als „BSK“ bezeichnet) ist eine Organisation, die durch das Gesetz Nr. 302/2001 über Selbstverwaltung von höheren territorialen Einheiten gegründet wurde und über ein Jahresbudget von zirka 120 Millionen EUR verfügt. Im Sitz des BSK sind die Regionalstelle Bratislava und der Infopoint Bratislava mit Ausrichtung auf Förderung der Programme und Projektantragsteller aus dem eigenen Gebiet angesiedelt. Aufgrund des Gesetzes Nr. 302/2001 Slg. Selbstverwaltung von höheren territorialen Einheiten (Selbstverwaltungskreisgesetz), §4 ist die Selbstverwaltung für eine allseitige Entwicklung ihres Gebietes und die Abdeckung der Bedürfnisse ihrer Bevölkerung zuständig, wobei sie mit den Gebietseinheiten und den Behörden der anderen Staaten kooperiert. Laut Gesetz Nr. 539/2008 über Förderung von regionaler Entwicklung unter §11 h) kooperiert sie mit Regionen, Gebietseinheiten sowie mit weiteren Institutionen der öffentlichen Verwaltung bzw. mit den Behörden von anderen Staaten, die die Funktion territorialer Selbstverwaltung ausüben. Die Abteilung für Strategien, Raumentwicklung und Projektleitung erstellt regionale Konzepte und Strategien, bearbeitet Projektanträge, wickelt Projekte ab und ist generell für die regionale Entwicklung in dem Gebiet zuständig.</i></p>
<p><b>Skúsenosti</b> partnera s realizáciou cezhraničných projektov alebo obdobnými aktivitami  <b>Erfahrungen</b> des Partners in der Umsetzung grenzüberschreitender Projekte oder ähnlichen Aktivitäten</p>	
<p>SK: Partner BSK je organizáciou so skúseným tímom pre implementáciu projektov financovaných z externých zdrojov. V rámci cezhraničných programov má bohaté skúsenosti už z predchádzajúceho obdobia Programu cezhraničnej spolupráce Slovenská republika – Rakúsko 2007-2013, keď realizoval projekty Cyclomost I. a II., PERIMOST, Za mostom, Destinatur 2013, RECOM, FamilyNet, EdTrans a EdTwin v celkovej finančnej hodnote cca. 4 mil. EUR. V súčasnom programovom období 2014 – 2020 úspešne implementuje cezhraničné projekty Heritage SK-AT, Danube Bike&amp;Boat a Sacra Velo a je strategickým partnerom vo viacerých ďalších projektoch. BSK má skúsenosti s riadením projektov z pozície HP, cezhraničného HP aj PP.</p>	
<p><i>DE: Der Projektpartner BSK ist eine Organisation mit einem erfahrenen Team für die Umsetzung von Projekten mit externer Finanzierung. Im Bereich der grenzüberschreitenden Programme verfügt er über umfangreiche Erfahrungen aus der früheren Periode des grenzüberschreitenden Zusammenarbeitsprogramms Slowakei – Österreich 2007 – 2013, als er die Projekte Cyclomost I. a II., PERIMOST, Za mostom, Destinatur 2013, RECOM, FamilyNet, EdTrans und EdTwin in einem Gesamtwert von ca. 4 Mil. EUR umsetzte. In der aktuellen Programmperiode 2014 – 2020 setzt er mit Erfolg die grenzüberschreitenden Projekte Heritage SK-AT, Danube Bike&amp;Boat sowie Sacra Velo um und beteiligt sich als strategischer Partner auch an mehreren weiteren Projekten. BSK hat Erfahrungen mit der Projektleitung sowohl als LP wie auch als grenzüberschreitender HP bzw. als PP.</i></p>	

**Administratívna a prevádzková kapacita partnera**

Popis za účelom posúdenia dostatočných administratívnych a prípadne odborných kapacít žiadateľa na riadenie a odbornú realizáciu projektu. Uveďte všetky personálne pozície v projekte ako aj to, ktoré činnosti v projekte budú vykonávané kmeňovými zamestnancami, alebo novými zamestnanci, prípadne či budú zamestnaní v rámci projektu externí zamestnanci.

**Administrative und fachliche Kapazität des Partners**

*Beschreibung, mit welchen administrativen und fachlichen Personalressourcen das Projekt geleitet, verwaltet und inhaltlich umgesetzt werden soll. Der für das Projekt vorgesehene Personaleinsatz ist nach Position und Funktion der Mitarbeiter im Projekt aufzuschlüsseln, und es ist anzugeben, ob es sich um schon vorhandenes Stammpersonal oder um neue Mitarbeiter handelt, bzw. ob externe Dienstleister/Mitarbeiter beauftragt werden sollen.*

**SK:** Pre potreby projektu MOSQUITO BIOREGULATION budú využití kmeňoví zamestnanci BSK. BSK zostaví interný projektový tím zložený z odborníkov na oblasti práva, verejného obstarávania, propagácie a komunikácie. Priamo na riadení, administratívnom zabezpečení a garancii výsledkov projektu sa budú podieľať dvaja zamestnanci, projektový manažér a finančný manažér, ktorí majú dlhodobé skúsenosti a budú pre projekt pridelení na zabezpečenie kvalitnej implementácie a koordinácie projektu. Na odborných prácach sa budú podieľať za Bratislavský samosprávny kraj dvaja kmeňoví zamestnanci, a to expert GIS (bude plniť rolu garanta dát, vykonávať analýzy priestorových dát, zúčastňovať sa na stretnutiach projektu) a expert ekológ (bude sa podieľať na spracovaní komparatívnej analýzy, zosúlaďovaní rámcových podmienok pre aplikáciu biologickej regulácie komárov a bude sa zúčastňovať na práci pracovnej skupiny a na pilotnej aplikácii biologickej látky).

*DE: Für die Bedürfnisse des Projekts MOSQUITO BIOREGULATION werden die Stammmitarbeiter von BSK eingesetzt. BSK wird ein internes Projektteam zusammenstellen, das sich aus Experten aus den Bereichen Recht, Ausschreibungen, Marketing und Kommunikation zusammensetzen wird. Zwei Mitarbeiter, ein Projektmanager und ein Finanzmanager, die über langjährige Erfahrung verfügen und dem Projekt zugewiesen werden, um eine qualitativ hochwertige Umsetzung und Koordinierung des Projekts sicherzustellen, werden direkt in das Management, administrative Unterstützung und Garantie der Projektergebnisse einbezogen. An den fachlichen Aktivitäten von BSK werden zwei Stammmitarbeiter beteiligen, nämlich ein GIS-Experte (Datengarant, zuständig für die Analysen von Geodaten, Teilnahme an Projekttreffen) und ein Experte - Ökologe (Ausarbeitung einer Komparativanalyse, Harmonisierung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung, Teilnahme an den Aktivitäten der Arbeitsgruppe und Pilotanwendung von Bti).*

**Príslušná prvostupňová kontrola  
Zuständige FLC-Stelle**

Ministerstvo investícií, regionálneho rozvoja a informatizácie SR

<b>Úloha partnera v projekte Rolle des Partners im Projekt</b>	<b>Partner/Partner</b>
<b>Obchodné meno/názov Name/Bezeichnung der Organisation</b>	<b>Trnavský samosprávny kraj (ďalej aj ako „TTSK“)</b>
<b>Predmet činnosti partnera Tätigkeitsbereich des Partners</b>	SK: Samosprávny kraj je právnická osoba, ktorá za podmienok stanovených zákonom samostatne hospodári s vlastným majetkom a s vlastnými príjmami, zabezpečuje a chráni práva a záujmy svojich obyvateľov. Samosprávnemu kraju možno vo veciach územnej samosprávy ukladať povinnosti a obmedzenia len zákonom a na základe medzinárodnej zmluvy. Samosprávny kraj sa pri výkone samosprávy stará o všestranný rozvoj svojho územia a o potreby svojich obyvateľov. Zabezpečuje tvorbu a plnenie programu sociálneho, ekonomického a kultúrneho rozvoja územia samosprávneho kraja, vykonáva plánovacie činnosti týkajúce sa územia samosprávneho kraja, rozvíja spoluprácu s územným celkami a s orgánmi iných štátov.

	<p><i>DE: Der Selbstverwaltungskreis ist eine juristische Person, die unter den festgelegten gesetzlichen Bedingungen selbstständig mit eigenem Vermögen und mit eigenen Einnahmen wirtschaftet und die Rechte und Interessen ihrer Einwohner gewährleistet und schützt. Einem Selbstverwaltungskreis können in Sachen Gebietsverwaltung nur durch das Gesetz und auf Grundlage eines völkerrechtlichen Vertrages Pflichten und Beschränkungen auferlegt werden. Ein Selbstverwaltungskreis sorgt bei der Selbstverwaltungsausübung um eine vielseitige Entwicklung seines Gebietes und die Bedürfnisse von dessen Einwohnern. Er sorgt für Schaffung und Umsetzung von Programmen zur sozialen, ökonomischen und kulturellen Entwicklung des Selbstverwaltungskreisgebietes, leistet die auf das Gebiet des Selbstverwaltungskreises bezogenen Planungstätigkeiten und pflegt Zusammenarbeit mit den Gebietseinheiten und Organen der anderen Staaten.</i></p>
<p><b>Skúsenosti</b> partnera s realizáciou cezhraničných projektov alebo obdobnými aktivitami  <b>Erfahrungen</b> des Partners in der Umsetzung grenzüberschreitender Projekte oder ähnlichen Aktivitäten</p>	
<p><b>SK:</b> TTSK má v oblasti životného prostredia skúsenosť s realizáciou projektov v rámci Programu spolupráce Interreg V-A SK-AT NAREG (udržateľné využívanie regionálnych energetických zdrojov) a 3E Morava Nature, ktorý je zameraný na podporu biodiverzity a zvyšovania povedomia o potrebe ochrany životného prostredia prostredníctvom budovania infraštruktúry pre environmentálne vzdelávanie v areáli Piesočná, ktorý bude v záujme dosahovania synergií navrhovaný ako lokalita pre pilotnú aplikáciu bioregulačných opatrení v rámci predkladaného projektu.</p>	
<p><i>DE: TTSK hat im Bereich der Umwelt die Erfahrung mit der Realisation von Projekten im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A SK-AT NAREG (nachhaltige Nutzung regionaler Energieressourcen) und 3E Morava Nature, dessen Schwerpunkt in der Förderung der Biodiversität und der Sensibilisierung in Bezug auf die Notwendigkeit des Umweltschutzes durch den Aufbau der Infrastruktur für die Umwelterziehung im Komplex Piesočná liegt, der als Standort für die pilothafte Umsetzung der biologischen Regulierungsmaßnahmen im Rahmen des eingereichten Projekts zwecks Erzielung von Synergien vorgeschlagen wird.</i></p>	
<p><b>Administratívna a prevádzková kapacita partnera</b>  Popis za účelom posúdenia dostatočných administratívnych a prípadne odborných kapacít žiadateľa na riadenie a odbornú realizáciu projektu. Uveďte všetky personálne pozície v projekte ako aj to, ktoré činnosti v projekte budú vykonávané kmeňovými zamestnancami, alebo novými zamestnanci, prípadne či budú zamestnaní v rámci projektu externí zamestnanci.</p> <p><b>Administrative und fachliche Kapazität des Partners</b>  <i>Beschreibung, mit welchen administrativen und fachlichen Personalressourcen das Projekt geleitet, verwaltet und inhaltlich umgesetzt werden soll. Der für das Projekt vorgesehene Personaleinsatz ist nach Position und Funktion der Mitarbeiter im Projekt aufzuschlüsseln, und es ist anzugeben, ob es sich um schon vorhandenes Stammpersonal oder um neue Mitarbeiter handelt, bzw. ob externe Dienstleister/Mitarbeiter beauftragt werden sollen.</i></p>	
<p><b>SK:</b> Na účel riadenia projektového cyklu TTSK využíva vlastné prvky riadenia a prvky riadenia spoločné v rámci partnerstva. TTSK využíva interné personálne kapacity, kmeňových zamestnancov na administrovanie projektu a realizáciu projektových aktivít, monitoring pokroku, ako aj komunikáciu a vykazovanie smerom k hlavnému prijímateľovi a prvostupňovej kontrole výdavkov. TTSK obsadí pozície kmeňovými zamestnancami nasledovne: projektový manažér, finančný manažér, pracovník pre VO. Činnosti súvisiace s finančnou správou bude vykonávať interný účtovník. Odborníci a technický personál budú využívaní pre potreby odborných vstupov a prácu v teréne ako súčasť aktivít a riadenia projektu.</p>	
<p><b>DE:</b> Zum Zweck der Steuerung des Projektablaufs nutzt der Projektpartner TTSK eigene und gemeinsame Steuerelemente im Rahmen der Partnerschaften. TTSK nutzt interne personelle Kapazitäten, Stammmitarbeiter für die Verwaltung, Realisierung des Projekts, Monitoring des Fortschritts, die Koordinierung, Kommunikation und Reporting in Richtung Leadpartner und erstrangige Ausgabenkontrolle. TTSK besetzt die Positionen mit</p>	



Stammmitarbeitern: Projektmanager, Finanzmanager, Mitarbeiter für öffentliche Auftragsvergabe. Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung wird ein interner Buchhalter ausführen. Experten und technisches Personal werden im Rahmen der Aktivitäten und des Projektmanagements für die Bedürfnisse professioneller Inputs und Feldarbeit eingesetzt.	
<b>Príslušná prvostupňová kontrola</b> <b>Zuständige FLC-Stelle</b>	Ministerstvo investícií, regionálneho rozvoja a informatizácie SR

<b>Úloha partnera v projekte</b> <b>Rolle des Partners im Projekt</b>	<b>Partner/Partner</b>
<b>Obchodné meno/názov</b> <b>Name/Bezeichnung der Organisation</b>	<b>Univerzita Komenského v Bratislave – Prírodovedecká fakulta</b> <b>(ďalej aj ako „UK“)</b>
<b>Predmet činnosti partnera</b> <b>Tätigkeitsbereich des Partners</b>	<p><b>SK:</b> Partnerom projektu je Univerzita Komenského v Bratislave, pričom projektu bude zastrešovať jej organizačná zložka Prírodovedecká fakulta Univerzity Komenského v Bratislave je špičkovou vedecko-vzdelávacou inštitúciou na Slovensku. Poskytuje štúdiom vo všetkých troch stupňoch vysokoškolského štúdia. Pracovníci fakulty riešia domáce aj medzinárodné projekty, publikujú výsledky základného a aplikovaného výskumu v medzinárodných vedeckých periodikách.</p> <p><b>DE:</b> Der Projektpartner ist die Comenius Universität in Bratislava, wobei das Projekt von ihrer Organisationseinheit der Fakultät für Naturwissenschaften abgedeckt wird. Die Comenius Universität in Bratislava ist eine der besten wissenschaftlichen Bildungseinrichtungen in der Slowakei. Es können dort alle drei Stufen des Hochschulstudiums absolviert werden. Die Mitarbeiter der Fakultät arbeiten an nationalen und internationalen Projekten, veröffentlichen die Ergebnisse der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften.</p>
<b>Skúsenosti partnera s realizáciou cezhraničných projektov alebo obdobnými aktivitami</b> <b>Erfahrungen des Partners in der Umsetzung grenzüberschreitender Projekte oder ähnlichen Aktivitäten</b>	
SK: Prírodovedecká fakulta Univerzity Komenského v Bratislave má dlhoročné skúsenosti s podávaním a riešením mnohých medzinárodných (COST, 7RP, H2020, LIFE+ a iné) a domácich projektov (operačné programy, APVV, VEGA a KEGA).	
DE: Die Fakultät für Naturwissenschaften der Comenius Universität hat langjährige Erfahrungen in der Einreichung und Lösung vieler internationalen (COST, 7FP, H2020, LIFE+ etc.) und nationalen Projekte (operationelle Programme, APVV, VEGA und KEGA).	
<b>Administratívna a prevádzková kapacita partnera</b>	
Popis za účelom posúdenia dostatočných administratívnych a prípadne odborných kapacít žiadateľa na riadenie a odbornú realizáciu projektu. Uvedte všetky personálne pozície v projekte ako aj to, ktoré činnosti v projekte budú vykonávané kmeňovými zamestnancami, alebo novými zamestnanci, prípadne či budú zamestnaní v rámci projektu externí zamestnanci.	
<b>Administrative und fachliche Kapazität des Partners</b>	
Beschreibung, mit welchen administrativen und fachlichen Personalressourcen das Projekt geleitet, verwaltet und inhaltlich umgesetzt werden soll. Der für das Projekt vorgesehene Personaleinsatz ist nach Position und Funktion der Mitarbeiter im Projekt aufzuschlüsseln, und es ist anzugeben, ob es sich um schon vorhandenes Stammpersonal oder um neue Mitarbeiter handelt, bzw. ob externe Dienstleister/Mitarbeiter beauftragt werden sollen.	

<p><b>SK:</b> Prírodovedecká fakulta Univerzity Komenského v Bratislave má všetky predpoklady na naplnenie cieľov projektu. Na projekte budú pracovať kmeňoví pracovníci: doc. T. Derka ako vedecký manažér a odborník na ekológiu a ochranu mokradí. Finančným manažérom projektu bude takisto interný zamestnanec UK. Na projekte budú zároveň pracovať aj noví pracovníci, ktorí sú absolventami fakulty a sú expertami v tejto vysoko tematicky špecializovanej oblasti: Dr. L. Strelková – odborníčka na ekológiu komárov, Dr. V. Čabanová – odborníčka na ekológiu komárov a parazitológiu, Mgr. J. Svetlák – odborník na terénne mapovanie a ochranu prírody. Okrem toho budú na riešení spolupracovať študenti biologických a environmentalistických odborov štúdia v rámci riešenia svojich bakalárskych, diplomových prípadne dizertačných prác a vybraní dobrovoľníci. Prírodovedecká fakulta UK má dostatočnú administratívnu kapacitu pracovníkov dekanátu a špecializovaného projektového centra so skúsenosťami s administráciou projektov financovaných zo zdrojov EÚ.</p>	
<p><i>DE: Die Fakultät für Naturwissenschaften der Comenius Universität in Bratislava erfüllt alle Voraussetzungen, um die Projektziele zu erreichen. Das Projekt wird von folgenden Stammitarbeitern besetzt: Ass. Prof. Dr. T. Derka als wissenschaftlicher Leiter und Experte für Ökologie und Feuchtgebietsschutz. Der Finanzmanager des Projekts wird auch ein interner Mitarbeiter der UK sein. Gleichzeitig werden auch neue Mitarbeiter an dem Projekt arbeiten, die Absolventen der Fakultät und Experten auf dem jeweiligen Gebiet sind: Dr. L. Strelková – Expertin für die Ökologie der Gelsen, Dr. V. Čabanová – Expertin für die Ökologie der Gelsen und Parasitologie, Mgr. J. Svetlák – Experte für Feldkartierung und Naturschutz. Darüber hinaus werden Studenten der biologischen und umweltwissenschaftlichen Studienfächer im Rahmen der Ausarbeitung ihrer Bachelor-, Diplom- oder Dissertationsarbeiten und ausgewählte Freiwillige an der Umsetzung teilnehmen. Die Fakultät für Naturwissenschaften der UK in Bratislava verfügt über der ausreichende Zahl administrativen Mitarbeiter des Dekanats und des spezialisierten Projektzentrums mit Erfahrungen in der Verwaltung von EU-finanzierten Projekten.</i></p>	
<p><b>Príslušná prvostupňová kontrola</b> <b>Zuständige FLC-Stelle</b></p>	<p>Ministerstvo investícií, regionálneho rozvoja a informatizácie SR</p>

<p><b>Úloha partnera v projekte</b> <b>Rolle des Partners im Projekt</b></p>	<p><b>Partner/ Partner</b></p>
<p><b>Obchodné meno/názov</b> <b>Name/Bezeichnung der Organisation</b></p>	<p><b>Verein biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March</b> <b>(ďalej aj ako „Verein biologische Gelsenregulierung“)</b></p>
<p><b>Predmet činnosti partnera</b> <b>Tätigkeitsbereich des Partners</b></p>	<p>SK: V minulosti sa v okolí driek Dyje, Morava a Dunaj vyskytovali pravidelné premnoženia komárov. Rozličné miestne snahy o reguláciu po roku 2000 neboli úspešné z dôvodu slabej organizácie, chýbajúceho technického vybavenia a expertízy. Preto sa rozhodlo o založení spoločnej organizácie s jediným cieľom – regulovať premnoženia komárov. Združenie <i>Verein biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March</i> vzniklo v roku 2012 ako nezisková organizácia, ktorej členmi sú obce Rabensburg, Hohenau an der March, Ringelsdorf-Niederabsdorf, Drösing, Jedenspeigen, Dürnkrot, Angern, Marchegg and Engelhartstetten. Úlohou organizácie je plánovať a vykonávať biologickú reguláciu komárov, pracovať s verejnosťou a spracúvať technickú dokumentáciu vykonaných opatrení. Cieľom biologickej regulácie komárov je zlepšiť kvalitu života obyvateľov a vytvoriť základné predpoklady pre zdravý rozvoj regiónu z hľadiska cestovného ruchu. V posledných rokoch regulácia komárov nadobúda aj rozmer ochrany zdravia.</p> <p><i>DE: In der Vergangenheit traten im grenznahen Gebiet an Thaya, March und Donau regelmäßig massive Gelsen = Stechmückenplagen auf. Verschieden lokale Bemühungen zu deren Verminderung in den</i></p>

	<p>2000-Jahren waren wenig erfolgreich aufgrund fehlender Organisation, technischer Ausrüstung und Fachkenntnisse. Es wurde daher beschlossen einen gemeinsamen Verein mit ausschließlichen Thema der Gelsenregulierung zu gründen. Der „Verein biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March“ wurde 2012 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Mitglieder die Niederösterreichischen Gemeinden Rabensburg, Hohenau an der March, Ringelsdorf-Niederabsdorf, Drösing, Jedenspeigen, Dürnkrot, Angern, Marchegg und Engelhartstetten sind. Die Aufgaben des Vereins sind die Planung und Durchführung der biologischen Gelsenregulierung, die Öffentlichkeitsarbeit zur Information der Bevölkerung und die fachliche Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen. Das Ziel der Gelsenregulierung dient der Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner und der Schaffung der grundsätzlichen Voraussetzung für eine sanfte touristische Entwicklung der Region (ohne Gelsen). In den letzten Jahren hat die Gelsenregulierung auch im Sinne der Gesundheitsvorsorge an Bedeutung gewonnen.</p>
<p><b>Skúsenosti</b> partnera s realizáciou cezhraničných projektov alebo obdobnými aktivitami  <b>Erfahrungen</b> des Partners in der Umsetzung grenzüberschreitender Projekte oder ähnlichen Aktivitäten</p>	
<p>SK: Kmeňoví zamestnanci Gelsenverein majú dekády skúseností pri plánovaní a implementácii európskych projektov v rámci programov ako je Interreg, Life Nature, Life Environment, EVS, Civil Society a iné. V blízkej minulosti sa v Hohenau realizoval projekt 3E Morava Nature, pričom doňho boli zapojení pracovníci združenia Gelsenverein a pracovníci obce. Hlavný biológ organizácie zbiera skúsenosti s biologickou reguláciou komárov z rôznych krajín od r. 1982. Takisto má skúsenosti s projektami ochrany prírody a s riešením medzinárodných projektov a vedeckých spoluprác.</p>	
<p>DE: Die Stammmitarbeiter des Gelsenvereins haben zum Teil jahrzehntelange Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von europäischen Programmen wie Interreg, Life Nature, Life Environment, EVS, Civil Society und anderen. Erst kürzlich wurde in Hohenau das Projekt 3E Morava Nature abgewickelt unter Mitarbeit von Angestellten, die sowohl für den Gelsenverein als auch für die Gemeinde arbeiten. Der beim Verein angestellte Biologe ist seit 1982 beruflich mit biologischer Gelsenregulierung in verschiedenen Ländern, grenzübergreifenden Naturschutzprojekten und der Abwicklung von internationalen Projekten und wissenschaftlichen Kooperationen erfahren.</p>	
<p><b>Administratívna a prevádzková kapacita partnera</b>  Popis za účelom posúdenia dostatočných administratívnych a prípadne odborných kapacít žiadateľa na riadenie a odbornú realizáciu projektu. Uveďte všetky personálne pozície v projekte ako aj to, ktoré činnosti v projekte budú vykonávané kmeňovými zamestnancami, alebo novými zamestnanci, prípadne či budú zamestnaní v rámci projektu externí zamestnanci.</p> <p><b>Administrative und fachliche Kapazität des Partners</b>  Beschreibung, mit welchen administrativen und fachlichen Personalressourcen das Projekt geleitet, verwaltet und inhaltlich umgesetzt werden soll. Der für das Projekt vorgesehene Personaleinsatz ist nach Position und Funktion der Mitarbeiter im Projekt aufzuschlüsseln, und es ist anzugeben, ob es sich um schon vorhandenes Stammpersonal oder um neue Mitarbeiter handelt, bzw. ob externe Dienstleister/Mitarbeiter beauftragt werden sollen.</p>	
<p>SK: <b>Biológ a projektový manažér Gelsenverein:</b> Ide o kmeňového zamestnanca združenia. Na projekt bude vyčlenený na 50%, pričom bude poskytovať technický dohľad nad činnosťami združenia a najmä zabezpečovať koordináciu vedeckej práce, organizačnej práce a práce s verejnosťou počas celého trvania projektu, 22 mesiacov.</p> <p><b>Biológ v združení Gelsenverein:</b> Táto novovytvorená pozícia bude obsadená na začiatku projektu v marci 2021. Nový pracovník bude zabezpečovať 50 % úloh projektového manažéra a z 50 % úväzku prevezme ďalšie úlohy v združení Gelsenverein. Bude k dispozícii počas celého trvania projektu, teda počas 22 mesiacov.</p>	

**Odborný pracovník:** Táto pozícia bude novovytvorená s cieľom pokryť potreby projektu pri zabezpečení administratívy v rámci projektu. Prevezme aj čiastočnú zodpovednosť za vzťahy s verejnosťou. Pracovný pomer bude na celú dobu trvania projektu, 22 mesiacov s úväzkom 15 hodín týždenne.

**Zamestnanec laboratória:** Táto osoba pracuje v združení dobrovoľne už niekoľko rokov. V rámci projektu bude pracovať na výrazne rozšírených laboratórno-technicko-vedeckých úlohách (PB 5) na základe dohody o zamestnaní na čiastkový úväzok, a to počas 7 mesiacov za každý projektový rok s úväzkom 9,5 hod. týždenne. Zamestnanec má dlhoročné skúsenosti s manipuláciou s vajčkami komárov, larvami a imágami, ako aj s metodikou a praxou rôznych monitorovacích aktivít projektu.

*DE: **Biologe und Projektleiter Gelsenverein:** Diese Person ist seit Gründung des Vereins hauptamtlich angestellt und wird zu 50 % an das Projekt abgestellt um die fachliche Leitung beim Gelsenverein und vor allem die Gesamtkoordination der wissenschaftlichen, organisatorischen und Öffentlichkeitsarbeiten im gesamten Projekt zu begleiten und wird für die gesamte Dauer von 22 Monaten zur Verfügung stehen.*

***Biologe/in beim Gelsenverein:** Diese neu geschaffene Stelle wird ab Projektbeginn Anfang März 2021 besetzt und wird einerseits zu 50 % im Projekt die fachlichen Aufgabenbereiche des Projektleiters Gelsenverein unterstützen und zu 50 % die übrigen Aufgaben im Gelsenverein übernehmen und wird für die gesamte Dauer des Projektes von 22 Monaten zur Verfügung stehen.*

***Fachkraft:** Diese Stelle wird neu geschaffen um die Belange des Projektes bei der Abwicklung der Administration und Abrechnung des Projektes sowie teilweise für Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein. Die Anstellung wird 15 Wochenstunden betragen für die gesamte Dauer des Projektes.*

***Labormitarbeiterin:** Diese Person arbeitet seit einigen Jahren auf voluntärer Basis für den Gelsenverein und wird nun zur Bearbeitung der stark erweiterten labortechnischen-wissenschaftlichen Aufgaben (AP 5) im Projekt auf Basis eines Vertrages zur „geringfügigen Anstellung“ saisonal 7 Monate für jedes Projektjahr mit jeweils 9 ½ Wochenstunden angestellt werden. Die Mitarbeiterin verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit Gelsen-Eiern, Larven und Adulten, sowie mit Methodik und Praxis der verschiedenen Monitoringaktivitäten des Projektes.*

**Príslušná prvostupňová kontrola**  
**Zuständige FLC-Stelle**

Land Niederösterreich

**B.2 Strategickí partneri bez finančnéj účasti**  
**B.2 Strategische Partner ohne finanzielle Beteiligung**

<b>Obchodné meno a názov</b> <i>Name und Bezeichnung der Organisation</i>	<b>Marktgemeinde Petronell-Carnuntum</b>
<b>Meno kontaktnej osoby</b> <i>Name der Ansprechperson</i>	Bürgermeister M. Almstädter, <a href="mailto:bgm@petronell-carnuntum.gv.at">bgm@petronell-carnuntum.gv.at</a>
<b>Spôsob zapojenia do projektu</b> (napr. v ktorom pracovnom balíku bude zapojený strategický partner; popíšte príslušný podiel na výstupoch projektu ako aj ich udržateľnosť) <b>Wie wird der strategische Partner in das Projekt eingebunden</b> (z.B. an welchen Arbeitspaketen und/oder Outputs beteiligt er sich, wie trägt er zur nachhaltigen Nutzung der Projektergebnisse bei)	
<p>SK: Obec Petronell-Carnuntum bude do projektu zapojená ako strategický partner a bude aktívna v týchto oblastiach:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bude sa podieľať na práci s verejnosťou, t. j. zvyšovať informovanosť o postupe proti tzv. domovým komárom. Obec zverejní informácie o projekte na svojej webovej stránke.</li> <li>2. Vytvorí leták s informáciami o domových komároch a rozšíri ho medzi obyvateľmi.</li> <li>3. Vykoná prvé kroky na vytvorenie digitálnej mapy liahnísk komárov v okolí obce Petronell-Carnuntum.</li> </ol> <p>Bude jedinou rakúskou obcou južne od Dunaja (ostatné rakúske obce sa nachádzajú pri rieke Morave, resp. severne od Dunaja), ktorá sa zúčastní na podujatiach a seminároch organizovaných projektovým tímom pre zástupcov obcí/samospráv a úradov.</p>	
<p>DE: Die Gemeinde Petronell-Carnuntum wird als strategischer Partner am Projekt mitarbeiten und insbesondere in den folgenden Bereichen aktiv tätig sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Hausgelsen-Information mit einer jährlichen öffentlichen Veranstaltung (Bürgerinfo) in Petronell-Carnuntum und wird aktuelle Informationen zum Projekt auf der Homepage der Gemeinde darstellen,</li> <li>2. Die Erarbeitung und den Druck eines „Flyers“ zur Hausgelsen-Information für die Bevölkerung bewerkstelligen und in Umlauf bringen,</li> <li>3. Wird erste Schritte zur Erstellung einer digitalen Gelsen-Brutstättenkartierung des Gemeindegebietes Petronell-Carnuntum vorbereiten,</li> </ol> <p>Wird als einzige österreichische Gemeinde südlich der Donau (andere österreichische Gemeinden befinden sich an der March, bzw. nördlich der Donau) an Veranstaltungen, die vom Projektteam organisiert werden für Vertreter von Gemeinden und Behörden und bei Seminaren anwesend sein.</p>	

## Časť C – Popis projektu

### Teil C – Beschreibung des Projekts

#### C.1 Ciele projektu

##### C.1. Projektziel

<b>Celkový cieľ projektu</b> <b>Übergeordnetes Projektziel</b>	<b>Hlavné výsledky projektu</b> <b>Hauptergebnisse des Projekts</b>
<p>Aký je celkový cieľ projektu a akú má spojitosť s programovým cieľom?            Špecifikujte, prosím, jeden hlavný cieľ projektu a opíšte jeho prínos k špecifickému cieľu programovej priority.</p> <p><i>Wie lautet das übergeordnete Ziel Ihres Projekts und welchen Beitrag leistet es zum programmspezifischen Ziel?</i></p>	<p>Aké sú výsledky projektu a akú majú spojitosť s ukazovateľom programového výsledku?            Špecifikujte, prosím, jeden alebo viac výsledkov projektu a opíšte ich prínos k ukazovateľu programového výsledku.</p> <p><i>Nennen Sie die wichtigsten Ergebnisse Ihres Projekts. Führen Sie an, wie diese Ergebnisse zum Ergebnisindikator des Programms beitragen.</i></p>
<p><b>SK:</b>  <b>Celkovým cieľom projektu je posilniť ochranu biodiverzity v slovensko-rakúskom prihraničnom území prostredníctvom regionálnej a cezhraničnej harmonizácie a koordinácie postupov biologickej regulácie komárov.</b></p> <p>Uvedený cieľ je plne v súlade so špecifickým cieľom 2.2, <i>Posilnenie cezhraničnej integrácie funkčných ekologických sietí a zelených infraštruktúr s cieľom ochrany biodiverzity a prespievanie k stabilite ekosystémov.</i> Vďaka posilnenému spoločnému prístupu biologickej kontroly a eliminácii chemických postrekov, ktoré prinášajú významné zdravotné a environmentálne riziká, sa predíde narušeniam stability ekosystémov a posilneniu ochrany biodiverzity v alúviách riek Moravy a Dunaja.</p>	<p><b>SK:</b>            Hlavné výsledky projektu budú:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Posilnená ochrana biodiverzity, životného prostredia a ľudského zdravia v prihraničnom SK – AT regióne</li> <li>• Efektívnejšia a účinnejšia kontrola komárov v prihraničnom regióne vďaka harmonizácii metodiky biologickej eliminácie premnožení komárov a posilnenej spolupráci regionálnych/cezhraničných SK- AT aktérov</li> <li>• Návrhy legislatívnych zmien podporujúcich biologickú kontrolu komárov na národnej úrovni (na Slovensku) komunikované relevantným zainteresovaným stranám, osobitne Ministerstvu životného prostredia SR</li> <li>• Vedecké monitorovanie výskytu komárov a komármí prenášaných patogénov, vrátane invázných, ktoré by potenciálne mohli predstavovať hrozbu pre ľudské zdravie, v prihraničnom slovensko-rakúskom území</li> <li>• Posilnená verejná akceptácia biologickej regulácie komárov a účasti občanov na opatreniach</li> </ul> <p>Prostredníctvom týchto výsledkov projekt prispeje k naplneniu ukazovateľov programového výsledku, keďže:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. zvýši počet subjektov, ktoré sa podieľajú na rozvoji zelených infraštruktúr (23),</li> <li>b. vyvinie nové služby (3) týkajúce sa ekologických sietí a zelených infraštruktúr (metodika a postup biologickej regulácie komárov).</li> <li>c. zvýši počet účastníkov zapojených do spoločných školiacich schém (40)</li> </ol>
<p><b>DE:</b>  <b>Das Hauptziel des Projektes ist den Schutz der Biodiversität im slowakisch-österreichischem</b></p>	<p><b>DE:</b>  <b>Das Projekt wird die folgenden Hauptresultate erzielen:</b></p>

<p><b>Grenzgebiet mithilfe der regionalen und grenzüberschreitenden Harmonisierung und Verfahrenskoordination der biologischen Gelsenregulierung zu stärken.</b></p> <p>Dieses Hauptziel ist in völliger Übereinstimmung mit den programmspezifischen Interreg Zielen 2.2, insbesondere zur Verbesserung der grenzübergreifenden Integration von funktionierenden ökologischen Netzwerken und grüner Infrastruktur um die Biodiversität zu schützen und um zur Stabilität der Ökosysteme beizutragen. Dieser starke gemeinsame Ansatz der biologischen Gelsenregulierung führt zur Eliminierung der bisherigen chemischen Bekämpfungsmethode, die ein ernsthaftes Gesundheits- und Umweltrisiko war und wird so zur Stabilisierung der Ökosysteme und zum Schutz der Biodiversität in den Flussauen von March und Donau beitragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung des Schutzes der Biodiversität, der Umwelt und der menschlichen Gesundheit in der slowakisch-österreichischem Grenzgebiet</li> <li>• Eine effektivere und erfolgreichere Gelsenregulierung in der Grenzregion ermöglichen dank der harmonisierten Methodik und der systematischen Zusammenarbeit aller Beteiligten in der Region/slowakisch-österreichischem Grenzgebiet.</li> <li>• Vorschläge für gesetzliche Veränderungen zur Erleichterung der Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung auf nationaler Ebene (in der Slowakei), hierzu werden alle zuständigen Stellen (stakeholders), insbesondere das Umweltministerium der Slowakischen Republik einbezogen.</li> <li>• Wissenschaftliche Erfassung und Untersuchung der Gelsen und der von Gelsen-übertragenen Pathogene, sowie die Erfassung der invasiven Arten, welche ein erhöhtes Gesundheitsrisiko in der Region darstellen.</li> <li>• Verstärkte öffentliche Akzeptanz der biologischen Gelsenregulierung und Beteiligung von Bürgern an ihrer Umsetzung.</li> </ul> <p>Durch seine Ergebnisse wird das Projekt beitragen zur Umsetzung der Programm-Indikatoren insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch die zunehmende Zahl der teilnehmenden Institutionen, die bei der Erstellung von grünen Infrastrukturen (25) involviert sind</li> <li>• durch die Erstellung einer (3) neuen Leistung, die in Bezug steht zu ökologischen Netzwerken und grüner Infrastruktur (Methodik und Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung)</li> <li>• durch die zunehmende Zahl der TeilnehmerInnen angemessenen Aus- und Weiterbildungsprogrammen (40)</li> </ul>
--	---

<b>Individuálne ciele projektu</b> <b>Individuelle Projektziele</b>	
Aké sú individuálne ciele projektu? (max.3) Welche individuellen Ziele wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? (max. 3)	
<b>Názov individuálneho cieľa projektu</b> <b>Bezeichnung des individuellen Projektziels</b>	<b>Krátky popis cieľa projektu</b> <b>Kurze Erläuterung des Projektziels</b>
<b>SK: Posilnenie biologickej regulácie komárov v prihraničnom regióne Slovenska a Rakúska prostredníctvom harmonizácie metodiky a koordinácie postupov</b>	<b>SK: Posilnenie biologickej regulácie komárov v slovensko-rakúskom pohraničí prostredníctvom regionálne a cezhranične harmonizovanej metodiky – otestovanej a vylepšenej v rámci projektu – potrebného technického vybavenia (chrbtové postrekovače, dávkovač pre helikoptéru, GPS systém, dron, ochranné pracovné prostriedky a odevy) a návrhu spoločnej koordinačnej platformy.</b>

<i>DE: Verbesserte Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung in der grenzübergreifenden Region mit Hilfe der Harmonisierung der Methodik und Verfahrenskoordination</i>	<i>DE: Eine verbesserte biologischen Gelsenregulierung in der slowakisch-österreichischen Grenzregion wird erreicht durch die Umsetzung einer grenzüberschreitend harmonisierter Methodik, die regional und über die Grenze angewendet und über den gesamten Zeitraum des Projektes getestet wird und durch den Ankauf der notwendigen Ausrüstungsgegenstände (Hochdruck-Rückenspritzen, Hubschrauber-Applikationsgerät, GPS-System und Drohne) und den Entwurf einer gemeinsamen Koordinierungsplattform vervollständigt wird.</i>
<b>SK: Vývoj cezhraničného SK-AT systému včasného varovania pre biologickú reguláciu komárov</b>	<b>SK: Vývoj efektívneho cezhraničného SK-AT systému včasného varovania pre biologickú reguláciu komárov založeného na digitálnych mapách liahnísk komárov s údajmi o výške vodných hladín riek, predpovediach počasia a ekosystémových parametroch zaznamenaných v spoločnej GIS aplikácii</b>
<i>DE: Erstellung eines grenzübergreifenden Gelsen Frühwarnsystems</i>	<i>DE: Die Erstellung eines effektiven grenzübergreifenden SK-AT Gelsen Frühwarnsystems basierend auf der digitalisierten Kartierung der Gelsenbrutstätten mit Wasserstands Daten der Flüsse im Einzugsgebiet, der Wettervorhersagen und verschiedener, in der gemeinsamen GIS-Applikation verzeichneter, Ökosystem-Parameter.</i>
<b>SK: Systematické, spoločné vedecké monitorovanie komárov</b>	<b>SK: Robustný, systematický a spoločný vedecký monitoring komárov (lariev a imág) na slovenskom aj rakúskom prihraničnom území, a to vrátane invázných druhov a detekcie potenciálnych patogénov, ktoré môžu byť nebezpečné pre ľudské zdravie.</b>
<i>DE: Gemeinsame systematische und wissenschaftliche Erfassung der Gelsen</i>	<i>DE: Die gemeinsame systematische, wissenschaftliche und grenzüberschreitende Erfassung der Gelsen (Larven und Imagos) einschließlich der invasiven Arten und deren Untersuchung auf Pathogene in der Slowakischen und Österreichischen Grenzregion, die eine Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen können.</i>
<b>SK: Zvýšenie verejnej akceptácie biologickej regulácie komárov</b>	<b>SK: Dôsledná komunikácia potreby vyhnúť sa neudržateľným, neekologickým riešeniam (chemickej kontrole komárov) a posilniť verejnú akceptáciu opatrení biologickej regulácie komárov. Podporiť účasť obcí a miestnych obyvateľov na opatreniach biologickej regulácie komárov, ktorá je nevyhnutnou podmienkou celkovej efektivity a úspešnosti zásahov.</b>
<i>DE: Die Verbesserung der öffentlichen Akzeptanz der biologischen Gelsenregulierung</i>	<i>DE: Durch Öffentlichkeitsarbeit wird vermittelt, dass nicht nachhaltigen Lösungen wie die chemischen Gelsenregulierung vermieden werden müssen und durch die biologische Methode ersetzt werden können. Die Beteiligung der Städte und Gemeinden und ihrer Bewohner an den Regulierungsmaßnahmen wird als Voraussetzung gesehen für die bessere Akzeptanz und Effizienz der Bioregulierung in der Öffentlichkeit.</i>



<b>Hlavné výstupy projektu</b> Hlavné výstupy projektu – prehľad podľa harmonogramu <b>Kernoutputs des Projekts</b> Übersicht über die Kernoutputs des Projekts gemäß Arbeitsplan		
<b>Hlavný výstup projektu (názov)</b> <b>Kernoutput des Projekts</b> <b>(Bezeichnung)</b>	<b>Jednotka</b> <b>Einheit</b>	<b>Hodnota hlavného výstupu</b> <b>projektu</b> <b>Zielwert des Kernoutputs</b>
SK: 1. Regionálne a cezhranične <b>koordinovaná a otestovaná spoločná</b> metodika na realizáciu biologickej regulácie komárov, technické vybavenie <b>a koordinačná platforma</b>	Počet organizácií/subjektov, ktoré sa podieľajú na rozvoji zelených infraštruktúr/ <i>Anzahl der Organisationen, die sich an der Entwicklung sogenannter Grüner Infrastruktur beteiligen</i>	<b>25</b>
DE: 1. <b>Getestete Methodik der biologischen Gelsenregulierung, koordiniert in der gesamten Region und grenzübergreifend, einschließlich der notwendigen technischen Ausrüstung und einer Koordinationsplattform</b>	Počet spoločne vyvinutých hlavných produktov a služieb týkajúcich sa ekologických sietí a zelených infraštruktúr/ <i>Anzahl gemeinsam entwickelter Produkte und Dienstleistungen in Zusammenhang mit ökologischen Netzwerken und Grüner Infrastruktur</i>	<b>1</b>
	Počet účastníkov zapojených do spoločných školiaciach schém/ <i>Zahl der TeilnehmerInnen an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen</i>	<b>40</b>
SK: 2. Digitalizované mapy liahnísk v prihraničnom území a funkčný <b>cezhraničný systém včasného varovania</b>	<i>Počet spoločne vyvinutých hlavných produktov a služieb týkajúcich sa ekologických sietí a zelených infraštruktúr</i> <i>Anzahl der Organisationen, die sich an der Entwicklung sogenannter Grüner Infrastruktur beteiligen</i>	<b>1</b>
DE: 2. <b>Digitale Brutstättenkartierung der Gelsen in der Grenzregion und ein grenzüberschreitendes funktionales Frühwarnsystem</b>		
SK: 3. Výstupy spoločného vedeckého monitorovania komárov ako podklad na overenie efektivity aplikácie biologickej regulácie; výstupy detekcie patogénov prenášaných komármi a monitorovania invázných druhov komárov ako podklad na prípravu stratégií v tejto oblasti	<i>Počet spoločne vyvinutých hlavných produktov a služieb týkajúcich sa ekologických sietí a zelených infraštruktúr</i> <i>Anzahl der Organisationen, die sich an der Entwicklung sogenannter Grüner Infrastruktur beteiligen</i>	<b>1</b>
DE: 3. <i>Ergebnisse des gemeinsamen wissenschaftliche Begleitmonitorings der Gelsen als Grundlage für die Überprüfung der Wirksamkeit von Methodik und Applikationen; Ergebnisse der Untersuchung auf Pathogene und des Monitorings der invasiven Gelsen als Voraussetzung zur Entwicklung von Bekämpfungsstrategien</i>		

## C.2. Udržateľnosť projektu

### C.2.. Nachhaltigkeit des Projekts

Žiadateľ popíše:

- akým spôsobom plánujú partneri zabezpečiť finančnú, prevádzkovú a technickú udržateľnosť a udržateľnosť výsledkov projektu
- aké činnosti plánuje vykonávať po skončení projektu, ktoré prispievajú k udržateľnosti výsledkov projektu
- spoločné využitie výstupov projektu po ukončení projektu

Beschreibung:

- Welche Vorkehrungen zur wirtschaftlichen Nachhaltigkeit der Ergebnisse sind geplant?
- Welche Aktivitäten sollen nach Ende des Projekts realisiert werden um Nachhaltigkeit der Projektoutputs zu gewährleisten?
- Wie werden die Ergebnisse des Projekts nach Ende der Projektlaufzeit gemeinsam genutzt?

SK:

Zabezpečenie udržateľnosti výsledkov je inherentnou súčasťou dizajnu projektu. Osobitne aktivity v rámci PB3 sú zamerané na vypracovanie návrhov legislatívnych zmien, ktoré do budúcnosti zjednodušia podmienky aplikácie biologickej regulácie komárov na Slovensku, a umožnia ich rozšírenie aj na iné regióny. Na účel transferu riešení sa zároveň plánuje niekoľko osobitných aktivít (konzultácie so zainteresovanými stranami, účasť na medzinárodnej konferencii, záverečný prezentačný seminár – PB 2 a PB 3), ktorých cieľom je disseminovať dosiahnuté výsledky na úroveň obcí a obyvateľov v programovom území, ako aj mimo neho.

Jedným z výsledkov PB3 je návrh **regionálnej koordinačnej platformy** alebo samostatnej organizácie, ktorá prevezme vytvorenú spoločnú cezhraničnú metodiku vykonávania biologickej regulácie komárov, a zabezpečí finančnú a prevádzkovú udržateľnosť projektových výsledkov. Členmi tejto platformy/organizácie budú podobne ako na rakúskej strane starostovia dotknutých obcí v území. Návrh koordinačnej platformy/organizácie bude v priebehu projektu dôsledne diskutovaný v pracovnej expertnej skupine a so zainteresovanými stranami, najmä starostami obcí v dotknutých regiónoch. Takisto budú prebiehať konzultácie s Ministerstvom životného prostredia SR a Štátnou ochranou prírody s cieľom **zabezpečenia systematickej podpory biologickej regulácie komárov z národnej úrovne**. Výstupom PB 3 bude štúdia uskutočniteľnosti, v ktorej sa navrhnu organizačne a finančne najefektívnejšie spôsoby koordinácie a vykonávania biologickej regulácie komárov na základe transferu skúseností z Rakúska a zistení zozbieraných v rámci projektu.

Pokiaľ ide o technickú udržateľnosť projektu, všetci partneri zabezpečia technickú údržbu a prevádzku technických zariadení a vybavenia zakúpeného v rámci projektu a ich využívanie na účel projektu. V prípade založenia samostatnej organizácie sú ochotní previesť relevantné zariadenie a vybavenie do majetku/správy tejto organizácie (napr. vybavenie pre dobrovoľníkov alebo príslušenstvo na helikoptéru. BSK zabezpečí udržateľnosť projektového výsledku v rámci PB 4 (digitálne mapy a cezhraničný systém včasného varovania) poskytovaním softvérovej podpory ArcGIS Desktop a ArcGIS Server (náklady v období 5 rokov udržateľnosti) vo výške cca 75 000 EUR a pridelenia kmeňových zamestnancov, špecialistov na správu systému. Systém bude ďalej dopĺňaný a aktualizovaný.

DE:

*Die Gewährleistung der Nachhaltigkeit der Ergebnisse ist ein wesentlicher Bestandteil des Projektdesigns. Die Aktivitäten des AP 3 konzentrieren sich auf die Ausarbeitung von Vorschlägen für eine Änderung der Rechtsvorschriften, welche die Bedingungen für die Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung in der Slowakei künftig vereinfachen, und ihre Anwendung auf andere Regionen ermöglichen werden. Für den Austausch der Ergebnisse sind einige gesonderte Aktivitäten geplant (Beratung mit allen involvierten Akteuren, Teilnahme an einer internationalen Konferenz mit einem speziellen Workshop zum Projekt und einem abschließenden Präsentationsseminar – AP 2 und AP 3), deren Ziel es ist, die erreichten Ergebnisse in und außerhalb der Programmregion auf der Ebene der Gemeinden, Regionen und Bürger zu verbreiten.*

*Eines der Ergebnisse der AP 3 ist der Vorschlag einer regionalen Koordinierungsplattform oder einer unabhängigen Organisation, die die gemeinsame entwickelte grenzüberschreitende Methodik zur Umsetzung der biologischen*

Gelsenregulierung übernehmen, und die finanzielle und operative Nachhaltigkeit der Projektergebnisse sicherstellen wird. Wie auf der österreichischen Seite, werden auch hier die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden in der Region Mitglieder dieser Plattform/Organisation sein, da die Gelsenregulierung in ihrer Zuständigkeit liegt. Der Vorschlag für diese Koordinierungsplattform/Organisation wird im Laufe des Projekts in der Expertenarbeitsgruppe und mit den Akteuren, insbesondere den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden gründlich besprochen. Zusätzlich werden auch Besprechungen mit dem Umweltministerium der SR und dem Staatlichen Naturschutz stattfinden, **um systematische Unterstützung der biologischen Gelsenregulierung auf nationaler Ebene zu garantieren**. Output des AP 3 wird eine Machbarkeitsstudie sein, in der organisatorische und finanzeffiziente Möglichkeiten der Koordinierung und Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung identifiziert und vorgeschlagen werden. Die Grundlage der Studie werden der Erfahrungsaustausch mit den österreichischen Partnern und die im Rahmen des Projektes festgestellten Ergebnisse sein.

Im Hinblick auf die technische Nachhaltigkeit des Projekts stellen alle Partner die technische Wartung und den Betrieb der im Rahmen dieses Projekts beschaffenen technischen Einrichtungen und Ausrüstungen sowie deren Verwendung für die Zwecke des Projekts sicher. Im Falle der Gründung einer unabhängigen Organisation sind sie bereit, die relevante Einrichtung und Ausrüstung in das Eigentum/die Verwaltung dieser Organisation zu übergeben (z. B. die Ausrüstung für Freiwillige oder das Zubehör für den Hubschrauber). BSK wird die Nachhaltigkeit des Projektergebnisses im Rahmen des AP 4 (digitalisierte Karten, grenzüberschreitendes Frühwarnsystem) durch die Bereitstellung der ArcGIS Desktop und ArcGIS Server Softwares (Kostendeckung von ca. 75,000 EUR während der fünfjährigen Nachhaltigkeitsperiode) und von Stammmitarbeitern/Systemverwaltungsspezialisten gewährleisten. Das System wird weiterergänzt und aktualisiert.

### C.3 Relevantné stratégie

#### C.3 Relevante Strategien

**C.3.1 Súlad s relevantnými politikami EÚ (vrátane makroregionálnych stratégií, napr. EU2020, EUSDR); Súlad s národnými/regionálnymi/lokálnymi stratégiami a koncepciami.**

**C.3.1 Beitrag zu Übereinstimmung mit relevanten Strategien der EU (einschließlich makro-regionaler Strategien, z.B. EU 2020, EU-Strategie für den Donaauraum); Beitrag zu Übereinstimmung mit nationalen/regionalen/lokalen Strategien und Konzepten.**

SK:

#### EÚ

**Európska zelená dohoda (Green Deal);** projekt prispieva k cieľu eliminácie znečistenia pre netoxické prostredie (elimináciou chemických postrekov, všetky PB) a k cieľu zachovanie a obnova ekosystémov a biodiverzity, osobitne pokiaľ ide o riečne a vodné ekosystémy; ochranu hmyzu a vtáctva (všetky PB)

**Stratégia EÚ v oblasti biodiverzity na rok 2030;** projekt prispieva napr. k cieľu zastavenia úbytku opeľovačov (Cieľ 2 navrhovaného Plánu EÚ pre obnovu prírody) elimináciou neselektívnych, chemických postrekov (všetky PB) a k obnove voľného toku na riekach (Cieľ 8 navrhovaného Plánu EÚ pre obnovu prírody) (PB6).

**Stratégia EÚ pre podunajskú oblasť (EUSDR);** projekt prispieva k všetkým opatreniam spolupráce v rámci piliera ochrany životného prostredia (obnoviť a zachovať kvalitu vody; riadiť environmentálne riziká; zachovať biodiverzitu, krajinu a kvalitu ovzdušia a pôdy)

Ďalšie relevantné dokumenty: **rámcová smernica o vode, smernica o vtákoch a smernica biotopoch.**

#### NÁRODNÁ ÚROVEŇ SK

**Envirostratégia 2030;** rámcový strategický dokument SR v oblasti ochrany životného prostredia. Elimináciou potenciálnej chemizácie projekt prispieva k cieľu 1.1 Zabrániť znečisťovaniu vôd a k cieľu 2.1 Zastaviť stratu biodiverzity (minimalizácia negatívnych vplyvov antropogénnej činnosti). Pri príprave metodiky biologickej regulácie

komárov počítame s konzultáciami s relevantnými inštitúciami (osobitne MŽP SR a Štátna ochrana prírody) s cieľom predchádzať prípadným negatívnym vplyvom aplikácie (napr. predchádzanie rušeniu hniezdiacich vtákov, a pod.)

Ďalšie relevantné dokumenty: ***zákon o ochrane prírody a krajiny, zákon o vodách.***

#### **REGIONÁLNA/LOKÁLNA ÚROVEŇ SK**

Projekt je v súlade s relevantnými strategickými a politickými dokumentmi, ktoré prijali zúčastnené orgány samosprávy, najmä ich ***Plánmi hospodárskeho a sociálneho rozvoja***. IÚS

#### **NÁRODNÁ ÚROVEŇ AT**

Existujúci program prešiel všetkými štádiami schvaľovacieho procesu v spolkovéj krajine Dolné Rakúsko. V súčasnosti je k dispozícii posúdenie vplyvu na životné prostredie a dočasné schválenie podľa vodného zákona (s možným predĺžením platnosti do r. 2026), pričom úrad vodného hospodárstva v rámci dohľadu nad programom trikrát ročne vykonáva inšpekciu. Program biologickej regulácie je tak plne v súlade so smernicou o vtákoch, smernicou o biotopoch, rámcovou smernicou o vode, ako aj s požiadavkami vlády Dolného Rakúska.

#### **REGIONÁLNA/LOKÁLNA ÚROVEŇ SK**

Program biologickej regulácie komárov sa vníma ako základná náležitosť pre rozvoj cestovného ruchu, hospodárstva a kultúry, a preto je v súlade s regionálnymi plánmi.

DE:

#### **EU**

***Europäische grüne Vereinbarung (Green Deal)***; das Projekt trägt zum Ziel bei die Verschmutzung der Umwelt durch toxische Stoffe zu reduzieren (durch Eliminierung der chemischen Spritzmittel, alle AP) und die Ökosysteme und Biodiversität zu erhalten und wiederherzustellen, insbesondere in Bezug auf Fluss- und Wasserökosysteme; Insekten- und Vogelschutz (alle APs).

***EU-Biodiversitätsstrategie 2030***; das Projekt trägt z. B. zum Ziel bei, den Verlust der Bestäuber (Ziel 2 des vorgeschlagenen EU-Plans für die Wiederherstellung der Natur) durch Eliminierung der nicht-selektiven, chemischen Spritzmittel (alle AP) einzudämmen und das freie Fließen der Flüsse wiederherzustellen (Ziel 8 des vorgeschlagenen EU-Plans für die Wiederherstellung der Natur) (AP 6).

***EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)***; das Projekt trägt zu allen Kooperationsmaßnahmen im Rahmen des Umweltschutzes bei (Wiederherstellung und Erhaltung der Wasserqualität; Management der Umweltrisiken; Erhaltung der Biodiversität, Landschaft und Luft- und Bodenqualität)

Andere relevante Dokumente: ***Wasserrahmenrichtlinie, Vogelschutzrichtlinie und die Habitatrichtlinie.***

#### **NATIONALE EBENE SK**

***Umweltstrategie 2030***; strategisches Rahmendokument der SR im Bereich des Umweltschutzes. Durch die Eliminierung potentieller chemischer Spritzmittel trägt das Projekt folgenden Zielen bei: 1.1 Verhinderung der Wasserverschmutzung und 2.1 Eindämmung des Verlusts der Biodiversität (Minimierung der negativen Auswirkungen anthropogener Aktivität). Bei der Ausarbeitung der Methodik zur biologischen Gelsenregulierung setzen wir auf Konsultationen mit den relevanten Institutionen (insbesondere dem Umweltministerium der Slowakischen Republik und dem staatlichen Naturschutz), um mögliche negative Auswirkungen der Applikation zu vermeiden (z. B. Vermeidung der Störung der Brutvögel etc.)

Andere relevante Dokumente: ***Natur- und Landschaftsschutzgesetz, Wassergesetz.***

#### **NATIONALE EBENE AT**

Das bestehende Programm der biologischen Gelsenregulierung des Vereins hat in Niederösterreich alle notwendigen Stadien der Genehmigungen durchlaufen – es liegt sowohl eine genehmigte unbefristete

Umweltverträglichkeitsprüfung durch das Land Niederösterreich vor als auch eine befristete Wasserrechtliche Genehmigung vor (bis 2026 - verlängerbar) und es ist eine wasserrechtliche Betriebsaufsicht durch die Niederösterreichische Wasserbehörde beauftragt, die das Programm 3 X jährlich beaufsichtigt. Somit wird sowohl der Europäischen Naturschutzrechtsprechung: Vogelschutzrichtlinie, Habitatrichtlinie und Wasserrahmenrichtlinie als auch den nationalen und Niederösterreichischen Vorgaben vollständig nachgekommen.

**REGIONALE/LOKALE EBENE SK**

Das Projekt ist im Einklang mit den relevanten strategischen und politischen Dokumenten, die von den teilnehmenden lokalen Behörden verabschiedet wurden, insbesondere mit den **Wirtschafts- und Sozialentwicklungsplänen**. Integrierte Raumstrategie.

**REGIONALE/LOKALE EBENE AT**

Das Program Gelsenregulierung des Vereins wird in vielen regionaler Bereichen als wichtige Voraussetzung für die Entwicklung von Tourismus, Wirtschaft und Kultur betrachtet und steht somit in Einklang mit der regionalen Planung.

**C.4 Horizontálne princípy**

**C.4 Horizontale Prinzipien**

Uvedte, prosím, ktorý z horizontálnych princíпов sa týka projektu a tiež toto rozhodnutie zdôvodnite.  
Führen Sie bitte die relevanten horizontalen Prinzipien für das Projekt samt einer Begründung an.

<b>Horizontálne princípy Horizontale Prinzipien</b>	<b>Spôsob prispievania Auswirkung (Indikator)</b>	<b>Popis prispievania Beschreibung der Wirkung</b>
<b>Udržateľný rozvoj Nachhaltige Entwicklung</b>	pozitívny / positiv	<p><b>SK:</b> Priamym výsledkom projektu je posilnená ochrana biodiverzity, životného prostredia a ľudského zdravia v prihraničnom regióne, keďže doterajšou praxou na slovenskej strane bolo na základe výnimiek využívať postreky škodlivým A-cypermetrínom, čo viedlo k cezhraničnému ohrozeniu ľudského zdravia a prírody, najmä pokiaľ ide o vodné organizmy, včely a iné opeľovače. Biologická regulácia komárov sa bude vykonávať iba vtedy, ako dôjde k explozívnuemu premnoženiu záplavových komárov. Projekt tak priamo prispeje k jedným z troch pilierov trvalo udržateľného rozvoja v zmysle Agendy 2030 pre udržateľný rozvoj.</p> <p><b>DE:</b> Das direkte Projektergebnis ist der gestärkte Schutz der Biodiversität, der Umwelt und der menschlichen Gesundheit in der gesamten Grenzregion. Bisherige Praxis in der Slowakei war es über Ausnahmegenehmigungen das extrem giftige Insektizid A-Cypermethrin flächendeckend in den Auen auszubringen. Dies führte zu einer grenzübergreifenden Gefährdung für die menschliche Gesundheit und die Natur, insbesondere für alle aquatischen Organismen, aber auch Bienen und andere Bestäuber. Das Projekt wird dazu führen, dass ausschließlich bei explosiver Massenvermehrung von Überschwemmungsgelsen in den Auen nach Hochwässern die Spitzen dieses Ausbruchs durch die biologische Regulierung reduziert werden. Das Projekt der grenzübergreifenden biologischen Gelsenregulierung wird somit direkt zu einer der drei Säulen der nachhaltigen</p>

		<i>Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung beitragen.</i>
<b>Rovnosť mužov a žien</b> <i>Gleichstellung von Frauen und Männern</i>	neutrálly / neutral	<p><b>SK:</b> Princíp rovnosti mužov a žien sa bude zohľadňovať najmä pri zostavení riadiaceho a expertného tímu projektu. Už v rámci prípravy projektu projektový tím pozostával v rovnakej miere z mužov aj žien. Výstupy projektu sú rodovo neutrálne a bude z nich benefitovať široká verejnosť prostredníctvom posilnenej ochrany životného prostredia a prostredníctvom praktických výsledkov eliminácie premnožení záplavových komárov.</p> <p><i>DE: Der Grundsatz der Gleichstellung von Frauen und Männern wird insbesondere bei der Aufstellung des Steuerungs- und Expertenteam berücksichtigt. Bereits bei der Projektvorbereitung bestand das Team zu gleichen Teilen aus Männern und Frauen. Die Projektergebnisse sind geschlechtsneutral und verbesserten den Umweltschutz und die Gesundheit der Bevölkerung. Von den praktischen Ergebnissen der biologischen Gelsenregulierung wird die breite Öffentlichkeit profitieren.</i></p>
<b>Nediskriminácia</b> <i>Nichtdiskriminierung</i>	neutrálly / neutral	<p><b>SK:</b> Výstupy projektu sú neutrálne z hľadiska nediskriminácie, keďže z nich bude profitovať celá verejnosť bez ohľadu na prípadné znevýhodnenia. Na princíp nediskriminácie sa bude prihliadať najmä pri a komunikácii smerom na verejnosť (PB), osobitne pri organizácii verejných a odborných podujatí (napr. stretnutia s občanmi, záverečný seminár a pod.), pri ktorých sa bude prihliadať na splnenie podmienok prístupnosti podľa čl. 9 Dohovoru OSN o právach osôb so zdravotným postihnutím.</p> <p><i>DE:</i> <i>Die Projektergebnisse sind in Bezug auf Nichtdiskriminierung neutral, da davon die ganze Öffentlichkeit unabhängig von etwaigen Nachteilen profitieren wird. Der Grundsatz der Nichtdiskriminierung wird insbesondere bei der Kommunikation mit der Öffentlichkeit (PB) berücksichtigt, vor allem bei der Organisation öffentlicher Veranstaltungen und Fachveranstaltungen (z. B. Treffen mit den Bürgern, Abschlussseminar etc.), bei denen die Erfüllung der Bedingungen der Barrierefreiheit gemäß Art. 9 des UN-Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt werden.</i></p>

C.5 Pracovný plán podľa pracovného balíčka (PB)

C.5 Arbeitsplan nach Arbeitspaket (AP)

Poradové číslo PB <i>Nummer des AP</i>	Názov PB <i>Bezeichnung des AP</i>	Začiatok <i>Beginn</i>	Koniec <i>Ende</i>	
0	Príprava projektu <i>Projektvorbereitung</i>	08/2020	11/2020	
<b>Zapojenie partnera</b> <i>Beteiligung</i>				
Zapojení partneri <i>Beteiligte Partner</i>	Hl. mesto Bratislava, Verein biologische Gelsenregulierung, BSK, TTSK, UK			
<b>Súhrnný popis vykonaných aktivít a príspevok každého partnera</b> <i>Zusammenfassende Beschreibung der durchgeführten Aktivitäten und Beitrag der einzelnen Partner</i>				
<p><b>SK:</b> V rámci prípravy projektu zapojení partneri absolvovali sériu spoločných odborných aj projektovo-manažérskych stretnutí, ktoré sú zdokumentované v rámci povinnej prílohy žiadosti o nenávratný finančný príspevok. Partneri si neuplatňujú nárok na refinancovanie vzniknutých nákladov na prípravu projektu.</p> <p><i>DE: Im Rahmen der Projektvorbereitung nahmen die beteiligten Partner an einer Reihe gemeinsamer Fach- und Projektmanagementtreffen teil, die in Rahmen eines verpflichtenden Anhangs zum Projektantrag dokumentiert sind. Die Partner fordern keine Rückzahlung der angefallenen Kosten für die Projektvorbereitung.</i></p>				

Poradové číslo PB <i>Nummer des AP</i>	Názov PB <i>Bezeichnung des AP</i>	Začiatok <i>Beginn</i>	Koniec <i>Ende</i>	
1	Riadenie projektu <i>Projektmanagement</i>	03/2021	12/2022	
<b>Zapojenie partnera</b> <i>Beteiligung</i>				
Zodpovedný partner <i>Verantwortlicher Partner</i>	Hl. mesto Bratislava/Hauptstadt der SR Bratislava			
Zapojení partneri <i>Beteiligte Partner</i>	Verein biologische Gelsenregulierung, BSK, TTSK, UK			
<p>Opíšte ako bude prebiehať projektový manažment na strategickej a prevádzkovej úrovni, najmä:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- štruktúra, povinnosti a postupy pre každodenné riadenie a koordináciu;</li> <li>- komunikácia v rámci partnerstva;</li> <li>- podávanie správ a hodnotiace postupy;</li> <li>- rizikový a kvalitatívny manažment.</li> </ul> <p><i>Beschreiben Sie, wie das Projektmanagement auf strategischer und operativer Ebene durchgeführt wird:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Struktur, Zuständigkeiten und Verfahren für die laufende Verwaltung und Koordinierung;</i></li> <li>- <i>Kommunikation innerhalb der Partnerschaft;</i></li> <li>- <i>Berichterstattung und Evaluation;</i></li> <li>- <i>Risiko- und Qualitätsmanagement.</i></li> </ul>				
<p><b>SK:</b> Štruktúra, povinnosti a postupy pre každodenné riadenie a komunikácia v rámci partnerstva Hl. mesto Bratislava bude ako hlavný prijímateľ zodpovedné za celkový projektový manažment a z neho vyplývajúcu koordináciu procesov a komunikácie v rámci projektového partnerstva. Každý partner projektu zahrnul do rozpočtu pozíciu projektového a finančného manažéra, ktorí budú zabezpečovať bežné riadenie a koordináciu projektových</p>				

činností. Pred začiatkom projektu bude definovaná kompletná personálna matica, v ktorej sa definujú konkrétni pracovníci, ktorí obsadia jednotlivé pozície (aktivita 1.1).

#### Komunikácia v rámci partnerstva

Výmena informácií medzi pracovníkmi projektového manažmentu bude prebiehať pravidelne prostredníctvom online alebo osobných stretnutí. Prístup k dôležitým spoločným dokumentom sa zastreší externým úložiskom. (aktivita 1.1).

Keďže jadro projektu tvorí vedecké monitorovanie (mapovanie a monitorovanie liahnísk v teréne, detekcia invázijských druhov komárov a pod.) a ďalšie odborné činnosti (vývoj digitálneho riešenia, testovacie aplikácie Bti, štúdiá vodohospodárskych opatrení) koordináciu vedenie týchto činností bude zabezpečovať expertná pracovná skupina (aktivita 1.2). Hl. mesto Bratislava bude dbať o zabezpečenie efektívnych synergii medzi odbornými činnosťami, ktoré vykonávajú jednotliví experti projektových partnerov v rámci rôznych PB.

#### Podávanie správ a hodnotiace postupy

Monitorovacie správy a žiadosti o platbu sa budú vypracúvať štvrťročne v prípade slovenských partnerov a polročne v prípade rakúskeho partnera. (aktivita 1.2).

#### Rizikový a kvalitatívny manažment

Manažment rizík a kvality bude zabezpečovať riadiaci výbor, ktorý sa bude stretávať najmenej raz za pol roka (aktivita 1.3).

#### **DE:**

#### Struktur, Zuständigkeiten und Verfahren für die tägliche Verwaltung und Kommunikation innerhalb der Partnerschaft

Die Hauptstadt Bratislava wird als Lead Beneficiary für das gesamte Projektmanagement und die sich daraus ergebende Prozesskoordination und Kommunikation innerhalb der Projektpartnerschaft verantwortlich sein. Jeder Projektpartner hat in das Budget die Position des Projekt- und Finanzmanagers aufgenommen, die die laufende Verwaltung und Koordination der Projektaktivitäten sicherstellen werden. Vor Projektbeginn wird das gesamte Personal definiert, wobei konkrete Mitarbeiter, die einzelne Positionen besetzen werden, festgelegt werden (Aktivität 1.1).

#### Kommunikation innerhalb der Partnerschaft

Der Austausch zwischen den Mitarbeitern des Projektmanagements erfolgt regelmäßig entweder über Online- oder persönliche Treffen. Der Zugriff auf wichtige gemeinsame Dokumente wird durch externe Datenspeichermedien abgedeckt. (Aktivität 1.1).

Da der Kern des Projekts im wissenschaftlich-fachlichen Monitoring (Kartierung und Monitoring von Gelsenbrutstätten vor Ort, Ermittlung von invasiven Gelsen n u. ä.) und weiteren fachlichen Aktivitäten (Entwicklung einer digitalen Brutstättenkartierung, Bti-Testapplikationen, Studie von Wassermanagementmaßnahmen) liegt, wird die Koordination und Leitung dieser Aktivitäten von einer Expertenteam übernommen (Aktivität 1.2). Die Hauptstadt Bratislava wird auch darauf achten, dass effektive Synergien zwischen den Fachaktivitäten einzelner ExpertenInnen von Projektpartnern innerhalb verschiedener APs gewährleistet sind.

#### Berichterstattung und Evaluation

Monitoringberichte und Zahlungsanträge werden bei slowakischen Partnern vierteljährlich und beim österreichischen Partner halbjährlich erstellt. (Aktivität 1.2).

#### Risiko- und Qualitätsmanagement

Das Risiko- und Qualitätsmanagement wird von einem Lenkungsausschuss sichergestellt, der mindestens alle 6 Monate zusammentrifft (Aktivität 1.3).

#### **Opište aktivity a výstupy aktivit v rámci pracovného balíčka.**

#### **Bitte beschreiben Sie Aktivitäten und Detailoutputs des Arbeitspakets.**

<b>Aktivita Aktivität</b>	<b>Riadenie projektu</b>	Začiatok/Beginn	Koniec/Ende
	Projektmanagement	03/2021	12/2022
	<b>Popis aktivity:</b> Táto aktivita zahŕňa celkový projektový manažment (v zodpovednosti Hl. mesta Bratislavy) a projektový manažment na úrovni jednotlivých partnerov, t. j. riadenie všetkých procesov a koordináciu partnerstva v súlade s projektovou a programovou riadiacou dokumentáciou a s cieľom efektívne a včasne doručiť stanovené výsledky projektu priebežné monitorovanie a hodnotenie.		



	<p>Úlohou projektového manažera v úzkej spolupráci s finančným manažérom bude zabezpečovať kontinuálnu komunikáciu projektových a finančných manažérov na úrovni partnerov (minimálne 1 spoločné online stretnutie za mesiac), ako aj komunikáciu s riadiacim orgánom/spoločným sekretariátom. Projektový manažér takisto zabezpečí priebežnú, dostatočnú informovanosť expertného tímu o priebežnom plnení cieľov a výstupov projektu v súlade s harmonogramom projektu, ako aj o administratívnych náležitostiach súvisiacich s ich prácou. Finančný manažér bude zodpovedať za riadne čerpanie rozpočtu a hospodárne vynakladanie prostriedkov.</p> <p>Aktivita zahŕňa aj prípravu monitorovacích a finančných správ na úrovni partnerov a následne celého partnerstva. Súhrnné predloženie správ zostavených partnermi a súvisiacu komunikáciu zabezpečí hlavný prijímateľ.</p>		
	<p><b>Beschreibung der Aktivität:</b>  <i>Diese Aktivität umfasst das gesamte Projektmanagement (Verantwortung der Hauptstadt der SR) und das Projektmanagement auf der Ebene einzelner Partner, d. h. Verwaltung aller Prozesse und Koordinierung der Partnerschaft im Einklang mit der Projekt- und Programmdokumentation zwecks effizienter und rechtzeitiger Lieferung der Projektergebnisse; kontinuierliches Monitoring und Bewertung.</i></p> <p><i>Der Projektmanager wird in enger Zusammenarbeit mit dem Finanzmanager eine kontinuierliche Kommunikation zwischen den Projekt- und Finanzmanagern auf Partnerebene (mindestens 1 gemeinsames Online-Treffen pro Monat), sowie die Kommunikation mit der Verwaltungsbehörde/gemeinsamen Sekretariat gewährleisten. Der Projektmanager wird zugleich das Expertenteam kontinuierlich und ausreichend über die fortlaufende Erfüllung der Projektziele und Projektoutputs gemäß dem Projektplan sowie über administrative Anforderungen im Zusammenhang mit ihrer Arbeit in Kenntnis setzen. Der Finanzmanager wird für die ordnungsgemäße Budgetausführung und finanzeffiziente Kostenausgaben verantwortlich sein.</i></p> <p><i>Die Aktivität umfasst auch die Vorbereitung der Monitoring- und Finanzberichte auf der Partnerebene und anschließend auf der Ebene der gesamten Partnerschaft. Die zusammenfassende Übermittlung der von den Partnern erstellten Berichte und die damit zusammenhängende Kommunikation wird vom Lead Beneficiary sichergestellt.</i></p>		
<p><b>1.1</b></p>	<p>Výstup:</p> <p>a. 21 stretnutí projektového manažmentu  b. 7 monitorovacích správ a žiadostí o platbu</p>	<p>Cieľová hodnota/Zielwert</p> <p><b>a. 21</b>  <b>b. 7</b></p>	<p>Dátum/Datum</p> <p>12/2022</p>
<p><b>Aktivita Aktivität</b></p>	<p><b>Expertná pracovná skupina</b></p> <p>B Expertenteam</p>	<p>Začiatok/Beginn</p> <p>04/2021</p>	<p>Koniec/Ende</p> <p>12/2022</p>
	<p><b>Popis aktivitty:</b>  Druhú úroveň projektového riadenia predstavuje expertný tím. Partneri si primárnu zodpovednosť za projektové balíky rozdelili podľa svojej kľúčovej kompetencie, no vzhľadom na to, že vedecké, odborné a terénne činnosti v rámci jednotlivých balíkov sú prepojené, projektoví partneri sa</p>		

	<p>dohodli na priebežnej <b>úzkej spolupráci formou expertnej pracovnej skupiny</b>. Pracovná skupina sa bude stretávať raz za mesiac, pričom sa predpokladá, že časť stretnutí sa podľa potreby uskutoční priamo v teréne pri práci na mapovaní a monitorovaní liahnísk, pri aplikácii Bti alebo v laboratóriách s cieľom zabezpečiť prenos a výmenu skúseností. Takisto sa predpokladajú stretnutia vybraných expertov projektových partnerov spolupracujúcich na vzájomne súvisiacich aktivitách, napr. špecialista GIS (BSK a TTSK) s odborníkmi vykonávajúcimi mapovanie (UK/Verein biologische Gelsenregulierung) alebo stretnutia rakúskych a slovenských biológov, technického personálu a pod. Takéto stretnutia sa budú konať operatívne podľa potreby.</p>		
	<p><b>Beschreibung der Aktivität:</b>  <i>Die zweite Ebene des Projektmanagements wird von einem Expertenteam vertreten. Die Partner haben die Verantwortung für Projektpakete nach ihrer Schlüsselkompetenz aufgeteilt. Da jedoch die wissenschaftlichen, fachlichen und Feldarbeiten im Rahmen einzelner Pakete verbunden sind, einigten sich die Projektpartner auf eine kontinuierliche enge Kooperation in Form eines Expertenteams. Das Expertenteam wird einmal im Monat zusammentreten. Es wird angenommen, dass ein Teil der Treffen nach Bedarf direkt vor Ort bei der Kartierung und dem Monitoring der Gelsenbrutstätten, der Bti-Testapplikation oder in Laboratorien stattfinden werden, um den Transfer und Austausch von Erfahrungen sicherzustellen. Es wird davon angenommen, dass auch Treffen der ausgewählten Experten der Projektpartner stattfinden werden, die im Rahmen der miteinander verbundenen Aktivitäten zusammenarbeiten, z. B. der GIS-Spezialist (BSK und TTS) mit den Kartierungsexperten (UK/Verein biologische Gelsenregulierung) oder Treffen österreichischer und slowakischer Biologen, technischen Personals usw. Solche Treffen werden operativ nach Bedarf organisiert.</i></p>		
<p style="text-align: center;"><b>1.2</b></p>	<p><b>Výstup:</b></p> <p>a. 21 stretnutí expertnej pracovnej skupiny  b. 10 stretnutí expertnej pracovnej skupiny al. vybraných expertov pri práci v teréne</p>	<p>Cieľová hodnota/Zielwert</p> <p><b>a. 21</b>  <b>b. 10</b></p>	<p>Dátum/Datum</p> <p>12/2022</p>
	<p><b>Detailoutput:</b></p> <p>a. 21 Expertenteamtreffen  b. 10 Expertenteamtreffen oder Treffen ausgewählter Experten bei der Feldarbeit</p>		
<p style="text-align: center;"><b>Aktivita Aktivität</b></p>	<p><b>Riadiaci výbor</b></p>	<p>Začiatok/Beginn</p>	<p>Koniec/Ende</p>
	<p><i>Lenkungsausschuss</i></p>	<p>05/2021</p>	<p>12/2022</p>
	<p><b>Popis aktivity:</b>  Na účel kontroly kvality a riadenia rizík bude v projekte vytvorený <b>spoločný SK-AT riadiaci výbor</b>, ktorý bude pozostávať z osôb s rozhodovacou právomocou v rámci oddelení životného prostredia, resp. iných vecne príslušných úsekov (mesto, samosprávne kraje) a samosprávy (predstavitelia vybraných obcí na slovenskej a rakúskej strane). Stretnutia riadiaceho výboru sa budú uskutočňovať podľa potreby, najviac však v polročných intervaloch. Na stretnutia riadiaceho výboru budú prizývaní členovia projektového a expertného tímu, ktorí budú prezentovať dosiahnutý pokrok pri implementácii a hlavné zistenia s cieľom prepojenia s priebežnými činnosťami biologickej kontroly komárov, ktoré sa budú vykonávať mimo rámca projektu, a ostatnými činnosťami samosprávy v oblasti životného prostredia. Výbor bude zároveň poradným orgánom v prípade nutnosti riešenia problémov a rizík, ktoré sa môžu objaviť v priebehu realizácie projektu.</p>		
	<p><i>Beschreibung der Aktivität:</i></p>		

	<p>Zum Zweck der Qualitätskontrolle und des Risikomanagements wird im Rahmen des Projekts eine <b>gemeinsamer SK-AT Lenkungsausschuss</b> errichtet, der aus geschäftsführenden Mitarbeitern der Umweltabteilungen (Stadt, Selbstverwaltungskreise) und der Selbstverwaltungen (Vertreter ausgewählter slowakischer und österreichischer Gemeinden) bestehen wird. Die Steuerungsgruppentreffen finden nach Bedarf statt, höchstens jedoch alle sechs Monate. In die Treffen der Steuerungsgruppenn werden auch Mitglieder des Projekt- und Expertenteams einbezogen, die ihre erreichten Fortschritte bei der Umsetzung und die wichtigsten Ergebnisse vorstellen werden, um sie mit den kontinuierlichen Aktivitäten der biologischen Gelsenregulierung, die außerhalb des Projektes durchgeführt werden, und anderen Aktivitäten der Selbstverwaltung auf dem Gebiet der Umwelt in Verbindung zu bringen. Die Steuerungsgruppe wird gleichzeitig ein Beratungsgremium sein, falls Probleme und Risiken, die im Zuge der Projektumsetzung auftreten können, gelöst werden müssen.</p>		
1.3	<b>Výstup:</b> a. min. 4 stretnutia riadiaceho výboru	Cieľová hodnota/Zielwert  a. 4	Dátum/Datum  12/2022
	<b>Detailoutput:</b> a. mindestens 4 Steuerungsgruppentreffen		

Poradové číslo PB Nummer des AP	Názov PB Bezeichnung des AP	Začiatok Beginn	Koniec Ende	
2	Publicita a komunikácia Kommunikation	04/2021	12/2022	
<b>Zapojenie partnerov</b> <b>Beteiligung</b>				
PB zodpovedný partner Verantwortlicher Partner	Hl. mesto Bratislava			
Zapojení partneri Beteiligte Partner	BSK, TTSK, UK, Verein biologische Gelsenregulierung			
<b>Individuálne ciele projektu (vid' C.2)</b> <b>Individuelle Ziele des Projekts (siehe C.2)</b>	<b>Komunikačné ciele</b> Ako sa môže individuálny cieľ projektu dosiahnuť komunikáciou? (max. 2 komunikačné ciele na 1 cieľ projektu) <b>Kommunikationsziele</b> Was kann Kommunikation beitragen, um ein bestimmtes Projektziel zu erreichen? (max. 2 Kommunikationsziele je Projektziel)	<b>Postup</b> Ako plánujete osloviť cieľové skupiny projektu? <b>Ansatz / Strategie</b> Wie wollen Sie die Zielgruppen des Projekts ansprechen?		
SK: Posilnenie biologickej regulácie komárov v prihraničnom regióne Slovenska a Rakúska	Zmeniť správanie / Verhaltensänderung	SK: Na zvýšenie účinnosti biologickej regulácie prostredníctvom Bti je potrebná aktívna účasť mestských častí a obcí, ktoré sa nachádzajú v rizikových územiach, a ich obyvateľov. Komunikácia sa preto zameria		

<p>prostredníctvom harmonizácie a koordinácie postupov</p> <p>DE: <i>Verbesserte Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung in der grenzübergreifenden Region mithilfe der Harmonisierung und Verfahrenskoordination</i></p>		<p>na starostov dotknutých obcí s cieľom motivovať ich, aby postupne prevzali zodpovednosť za biologickú kontrolu komárov, ktorá je primárne v ich kompetencii. Zároveň je podobne ako v Rakúsku cieľom zapojiť občanov, aby aplikovali Bti na svojich záhradách a pri svojich obydliah v tesnej blízkosti liahnísk, resp. vykonajú opatrenia, aby predišli liahniskám vo svojom okolí. Spôsob dosiahnutia komunikačného cieľa sa uvádza v popise aktivity 2.1.</p> <p>DE: <i>Um die öffentliche Wirkung der Bti-Bio-Regulierungen zu erhöhen, ist eine aktive Teilnahme der Stadteile und Gemeinden, die sich in Risikogebieten befinden, und deren Einwohner erforderlich. Die Kommunikation wird sich daher auf die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden konzentrieren, um sie zu motivieren, schrittweise die Verantwortung für die biologische Gelsenregulierung, die in erster Linie in ihrer Zuständigkeit liegt, zu übernehmen. Ziel ist es auch, dass die Bürger, in ihren Gärten und bei ihren Häusern in unvermeidbaren Brutstätten Bti applizieren, bzw. Maßnahmen ergreifen zur Vermeidung von Brutstätten in ihrer Umgebung etwa nach österreichischem Vorbild. Die Maßnahmen zur Erreichung des Kommunikationsziel beschreibt die Aktivität 2.1.</i></p>
<p>SK: Zvýšenie verejnej akceptácie biologickej regulácie komárov</p> <p>DE: <i>Die Verbesserung der öffentlichen Akzeptanz der biologischen Gelsenregulierung</i></p>	<p>Ovplyvniť postoj / Meinungsbildung</p>	<p>SK: S ohľadom na celkovo nízku mieru akceptácie zelených riešení na Slovensku je zvýšenie verejnej akceptácie biologickej regulácie komárov samo o sebe jedným z kľúčových cieľov projektu, ktorý ovplyvňuje plnenie ďalších cieľov projektu. Spôsob dosiahnutia komunikačného cieľa sa uvádza v popise aktivity 2.2.</p> <p>DE: <i>Angesichts der insgesamt geringen Akzeptanz umweltfreundlicher Lösungen in der Slowakei ist die Steigerung der öffentlichen Akzeptanz der biologischen Gelsenregulierung an sich eines der Hauptziele des Projekts, das die Erfüllung weiterer Projektziele beeinflusst. Die Maßnahmen zur Erreichung des Kommunikationsziel beschreibt die Aktivität 2.2.</i></p>

<p>SK: Systematické, spoločné vedecké monitorovanie komárov</p> <p>DE: Systematische wissenschaftliche Erfassung der Gelsen</p>	<p>Zlepšiť úroveň vedomostí / Wissenserweiterung</p>	<p>SK: V rámci projektu sa zhromaždí množstvo vedeckých a technických znalostí, ktoré sa budú ďalej komunikovať špecificky odbornej verejnosti a zainteresovaným stranám, napr. iným obciam a regiónom, štátnej správe a pod. s cieľom disseminovať výsledky projektu a rozšíriť postupy biologickej regulácie komárov na ďalšie územia. Spôsob dosiahnutia komunikačného cieľa sa uvádza v popise aktivity 2.3.</p> <p>DE: Im Rahmen des Projektes wird viel wissenschaftliches und technisches Expertenwissen gesammelt, das an die Fachöffentlichkeit und Akteure weitergeleitet werden soll, z. B. andere Gemeinden, Regionen, öffentliche Verwaltung, etc. zwecks Verbreitung der Projektergebnisse und geografische Ausdehnung biologischer Maßnahmen der Gelsenregulierung auf weitere Gebiete. Die Maßnahmen zum Erreichen des Kommunikationsziel beschreibt die Aktivität 2.3.</p>
---	--	---

**Popíšte, prosím, aktivity a výstupy v rámci pracovného balíčka.  
Bitte beschreiben Sie Aktivitäten und Detailoutputs des Arbeitspakets.**

<p><b>Aktivita Aktivität</b></p>	<p><b>Informovanie občanov v povodí riek Morava a Dunaj</b></p>	<p>Začiatok/Beginn</p>	<p>Koniec/Ende</p>
	<p><i>Informierung der Bürger in den Einzugsgebieten der March und der Donau</i></p>	<p>05/2021</p>	<p>12/2022</p>
	<p><b>Popis aktivity:</b> Primárnu zodpovednosť za komunikačné aktivity preberá hlavný príjemca, Hl. mesto Bratislava. Komunikáciu bude riadiť pracovník zodpovedný za komunikáciu (25%) v spolupráci s Oddelením komunikácie a marketingu magistrátu Hl. mesta Bratislavy (OKM), ktoré je pripravené poskytnúť projektu svoju expertízu. OKM okrem iného vytvorí vizuálnu identitu projektu, ktorú pri svojej komunikácii využijú aj ostatní projektoví partneri. Komunikačné výstupy bude pre zverejnením schvalovať projektový manažér v spolupráci s projektovým a expertným tímom s cieľom zabezpečiť obsahovú a vizuálnu koherentnosť výstupov. Pri všetkých komunikačných výstupoch sa bude dbať na dodržiavanie pravidiel programu spolupráce Interreg V-A Slovenská republika – Rakúsko.</p> <p>Aktivita 2.1 je zameraná na podporu verejnej akceptácie a praktickej účasti verejnosti na riešeníach biologickej kontroly komárov. Plánované činnosti v rámci tejto aktivity zahŕňajú cielené informovanie verejnosti v dotknutých regiónoch na oboch stranách hranice prostredníctvom osobných stretnutí alebo cielených komunikačných nástrojov. Cieľom je komunikovať tému zrozumiteľnou formou a dosiahnuť tak, čo najširší dosah.</p> <p><b>Beschreibung der Aktivität:</b> <i>Die Hauptverantwortung für die Kommunikationsaktivitäten übernimmt der Lead Beneficiary, Hl. mesto Bratislava. Die Kommunikation wird von einem für die Kommunikation zuständigen Mitarbeiter (25%) in Zusammenarbeit mit der Kommunikations- und Marketingabteilung des</i></p>		

	<p><i>Magistrats der Hauptstadt Bratislava (OKM) gesteuert, die bereit ist, ihr Fachwissen im Rahmen des Projekts zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich wird OKM Projektdesign entwickeln, das auch von anderen Projektpartnern in ihrer Kommunikation genutzt wird. Die Kommunikationsoutputs werden vor der Veröffentlichung vom Projektmanager in Zusammenarbeit mit dem Projekt- und Expertenteam freigegeben, um die inhaltliche und visuelle Kohärenz der Outputs sicherzustellen. Bei allen Kommunikationsoutputs wird beachtet, dass alle Regeln des Kooperationsprogramms Interreg V-A SK-AT eingehalten werden.</i></p> <p><i>Bei der Aktivität 2.1 liegt der Schwerpunkt in der Unterstützung der öffentlichen Akzeptanz und der praktischen Teilnahme der Öffentlichkeit an Maßnahmen der biologischen Gelsenregulierung, die geplanten Aktivitäten umfassen im Rahmen dieser Aktivität die zielgerichtete Unterrichtung der Öffentlichkeit in den betroffenen Regionen beiderseits der Grenze, die über persönliche Treffen oder gezielte Kommunikationsmittel erfolgt. Ziel ist das Thema verständlich zu kommunizieren und so eine möglichst große Reichweite zu erreichen.</i></p>		
<p style="text-align: center;"><b>2.1</b></p>	<p><b>Výstup:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. minimálne 6 verejných informačných podujatí v AT &amp; SK na úrovni dotknutých komúnit</li> <li>b. minimálne po 2 stretnutia so starostami obcí v BSK a TTSK (spolu 4)</li> <li>c. dvojjazyčná brožúra o biologickej regulácii komárov (dostupná online)</li> <li>d. 1 leták o prevencii komárov obyčajných v obytných oblastiach v oboch jazykoch (min. 3 000 ks)</li> <li>e. inzeráty v lokálnych médiách (5 krát)</li> <li>f. vystúpenia v regionálnych médiách (min. 6)</li> </ul>	<p>Cieľová hodnota/Zielwert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a. 6</b></li> <li><b>b. 4</b></li> <li><b>c. 1</b></li> <li><b>d. 3 000</b></li> <li><b>e. 5</b></li> <li><b>f. 2</b></li> </ul>	<p>Dátum/Datum</p> <p>12/2022</p>
	<p><b>Detailoutput:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. mindestens 6 öffentliche Informationsveranstaltungen in AT &amp; SK auf der Ebene der betroffenen Gemeinden</li> <li>b. mindestens je 2 Bürgermeistertreffen der Gemeinden in BSK und TTSK (insgesamt 4)</li> <li>c. zweisprachige Broschüre zur biologischen Gelsenregulierung (online verfügbar)</li> <li>d. 1 Faltblatt zur Gelsenvorbeugung in Wohngebieten in beiden Sprachen (5 000 Stck.)</li> <li>e. Anzeigen in den lokalen Medien (5 Mal)</li> <li>f. Auftritte in den regionalen Medien</li> </ul>		
<p style="text-align: center;"><b>Aktivita Aktivität</b></p>	<p><b>Priebežná komunikácia a poskytovanie tlačových informácií</b></p> <p><i>Laufende Kommunikation und Bereitstellung von Presseinformationen</i></p>	<p>Začiatok/Beginn</p> <p>05/2021</p>	<p>Koniec/Ende</p> <p>12/2022</p>
	<p><b>Popis aktivity:</b></p> <p>Dosiahnutie komunikačných cieľov 1 a 2 si bude vyžadovať kontinuálnu komunikáciu s občanmi, s vyššou frekvenciou počas sezóny. Táto komunikácia sa bude realizovať prostredníctvom hlavných účtov partnerov na sociálnych sieťach (t. j. účtov s veľkým dosahom na obyvateľov),</p>		

	<p>internetovej stránky projektu a tlačových správ. Ako bolo uvedené vyššie, komunikačné výstupy bude koordinovať manažér projektu s participáciou interného Oddelenia komunikácie a marketingu na magistráte Hl. mesta Bratislavy. Spoločnú internetovú stránku projektu technicky zastreší BSK v rámci riešenia GIS (pozri PB 4). Cieľom je komunikovať tému zrozumiteľnou a atraktívnou formou. Na komunikáciu s verejnosťou v konkrétnych obciach sa pri plánovaných testovacích zásahov prostredníctvom dronov/helikoptéry využijú relevantné komunikačné kanály (napr. oznamy v miestnom rozhlase).</p>		
	<p><i>Beschreibung der Aktivität:</i>  <i>Zur Erfüllung der Kommunikationsziele 1 und 2 ist eine kontinuierliche Kommunikation mit den Bürgern erforderlich, die während der Saison intensiver verlaufen wird. Die Kommunikation wird über die Hauptkanäle der Projektpartner auf sozialen Netzwerken (d. B. Kanäle mit einer großen Reichweite für Bewohner), Projektwebseite und Pressemitteilungen erfolgen. Wie oben erwähnt, die Kommunikationsoutputs werden vom Projektmanager in Zusammenarbeit mit der Kommunikation- und Marketingabteilung des Magistrats der Hauptstadt Bratislava koordiniert. Die gemeinsame Projektwebseite wird von BSK im Rahmen der GIS-Lösung technisch abgedeckt unterstützt (siehe AP 4). Ziel ist das Thema in einer verständlichen und ansprechenden Form zu kommunizieren. Bei der Kommunikation mit der Öffentlichkeit in konkreten Gemeinden werden bei Testapplikationen mit Drohnen/Hubschrauber relevante Kommunikationskanäle (z.B. Rundfunkmeldungen) genutzt.</i></p>		
<b>2.2</b>	<p><b>Výstup:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Prezentácia na sociálnych sieťach – min. 15 osobitných postov</li> <li>b. Spoločná (min.) dvojjazyčná internetová stránka biologickej regulácii komárov – min. 5 000 návštev</li> <li>c. Tlačové správy o biologickej regulácii komárov – min. 3 v SK a 1 v AT</li> <li>d. Populárno-náučný článok o problematike invázných druhov komárov</li> </ul>	<p>Cieľová hodnota/Zielwert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a. 15</b></li> <li><b>b. 5 000</b></li> <li><b>c. 3</b></li> <li><b>d. 1</b></li> </ul>	<p>Dátum/Datum</p> <p>12/2022</p>
	<p><b>Detailoutput:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Präsentation in sozialen Netzwerken – mindestens 15 gesonderte Posts</li> <li>b. Gemeinsame (mindestens) zweisprachige Webseite zur biologischen Gelsenregulierung – mindestens 5 000 Besuche</li> <li>c. Pressemitteilungen zur biologischen Gelsenregulierung – mindestens 2 in SK und 1 in AT</li> <li>d. Ein populärwissenschaftlicher Artikel zum Thema invasive Gelsenarten</li> </ul>		
<b>Aktivita Aktivität</b>	<p>Konzultácie a diseminácia výsledkov odborníkom a zainteresovaným stranám</p>	<p>Začiatok/Beginn</p>	<p>Koniec/Ende</p>
	<p><i>Konsultation und Verbreitung der Ergebnisse an Experten und Stakeholder</i></p>	<p>09/2021</p>	<p>11 - 12/2022</p>
	<p><b>Popis aktivity:</b>  Rôzne formy konzultácií a informačných podujatí s cieľom rozšíriť získanú expertízu mimo rámca projektu (komunikačný cieľ 3) a zabezpečiť tak transfer a udržateľnosť výsledkov. Osobitne sa projekt zameria na komunikáciu smerom na národnú úroveň (MŽP SR – pozri podporný list)</p>		

	s cieľom ovplyvniť relevantné stratégie a legislatívny rámec tak, aby sa posilnila štátna podpora biologickej regulácie komárov.		
	<p><i>Beschreibung der Aktivität:</i>  <i>Verschiedene Formen von Konsultationen und Informationsveranstaltungen, um das außerhalb des Projektrahmens erworbene Fachwissen zu erweitern (Kommunikationsziel 3) und damit den Transfer und die Nachhaltigkeit der Ergebnisse zu gewährleisten. Das Projekt konzentriert sich insbesondere auf die Kommunikation auf nationaler Ebene (Umweltministerium der SR – siehe Unterstützungsschreiben), um die relevanten Strategien und rechtlichen Rahmenbedingungen zu beeinflussen und die staatliche Unterstützung der biologischen Gelsenregulierung zu stärken.</i></p>		
2.3	<p><b>Výstup:</b></p> <p>a. Workshop o projekte na medzinárodnej konferencii organizácie EMCA – European Mosquito Control Association (prezentácia dosiahnutých výsledkov a cezhraničného prístupu a možnosť konzultácií s expertmi so zahraničia) – 8 členov tímu/20 účastníkov osobitného workshopu</p> <p>b. Záverečný prezentačný seminár (pre zainteresované strany, najmä obce a inštitúcie/organizácie pôsobiace v oblasti ochrany ŽP) – 50 účastníkov</p> <p>c. Zverejnenie 1 súhrnnej správy s výsledkami projektu (online)</p>	<p>Cieľová hodnota/Zielwert</p> <p><b>a. 8/20</b>  <b>b. 50</b>  <b>c. 1</b></p>	<p>Dátum/Datum</p> <p>12/2022</p>
	<p><b>Detailoutput:</b></p> <p>a. <i>Workshop zum Thema des Projekts im Rahmen der internationalen EMCA-Konferenz (European Mosquito Control Association, Präsentation der erzielten Ergebnisse und des grenzüberschreitenden Ansatzes und Möglichkeit der Konsultation mit ausländischen Experten) – 8 Teammitglieder/20 Workshopteilnehmer</i></p> <p>b. <i>Abschließendes Präsentationsseminar (für Akteure, insbesondere Gemeinden und Institutionen/Organisationen, die im Bereich des Umweltschutzes tätig sind) – 50 Teilnehmer</i></p> <p>a. <i>Veröffentlichung des 1 zusammenfassenden Berichts mit den Projektergebnissen (online)</i></p>		

Poradové číslo PB Numer des AP <sup>1</sup>	Názov PB Bezeichnung des AP	Začiatok Beginn	Koniec Ende	
--	--------------------------------	--------------------	----------------	--

<sup>1</sup> Prosím, pridajte riadky podľa potreby / Bitte nach Bedarf kopieren



3	SK: <b>Analýza a zosúladenie rámcových podmienok biologickej regulácie komárov na slovenskej a rakúskej strane</b>	04/2021	12/2022	
	DE: <i>Analyse und Abstimmung von Rahmenbedingungen der biologischen Gelsenregulierung auf slowakischer und österreichischer Seite</i>			
<b>Zapojenie partnerov</b> <i>Beteiligung</i>				
PB zodpovedný partner <i>Verantwortlicher Partner</i>	Hl. mesto Bratislava			
Zapojení partneri <i>Beteiligte Partner</i>	BSK, TTSK, UK, Verein biologische Gelsenregulierung			
Súhrnný popis a cieľ pracovného balíčka vrátane vysvetlenia spôsobu zapojenia partnerov (kto bude robiť čo). <i>Zusammenfassende Beschreibung und Ziele des Arbeitspakets, Beitrag der einzelnen Projektpartner.</i>				
<p><b>SK:</b> Cieľom tejto aktivity je vypracovať návrh spoločnej stratégie, metodiky a vykonávacích štandardov biologickej regulácie komárov pre obce a mestá v povodí riek (Dyje), Morava a Dunaj na základe komparatívnej analýzy postupov na obidvoch stranách a spoločnej terénnej práce expertného tímu. Súčasťou aktivity je aj analýza legislatívnych podmienok regulujúcich biologickú kontrolu komárov na slovenskej strane a <b>návrh zmien legislatívy s cieľom zosúladiť rámcové podmienky s rakúskou stranou a zabezpečiť udržateľnosť vykonávania spoločnej metodiky vrátane návrhu spoločnej regionálnej/cezhraničnej organizácie</b>, resp. koordinačnej platformy na slovenskej a rakúskej strane (koordinácia medzi hlavným mestom Bratislava, BSK a obcami Bratislavského kraja, TTSK a obcami Trnavského kraja, združením Verein Biologische Gelsenregulierung a participujúcimi expertmi.).</p> <p>Projekt zabezpečí potrebné vybavenie pre miestnych dobrovoľníkov/pracovníkov obcí/technického personálu, ktorý bude v teréne vykonávať zásahy biologickou larvicídnu látkou (gumáky, chrbtové postrekovače, moskytiéry). Hl. mesto Bratislava obstará vybavenie na zabezpečenie leteckej aplikácie, dávkovač látky na aplikáciu Bti, ktorý je možné pripojiť na helikoptéru. Takéto vybavenie na rakúskej strane už je používané, a partner Verein Biologische Gelsenregulierung, je ochotný ho v prvom roku realizácie zapožičať na účel testovania. Vzhľadom na rozsah územia a nutnosť rýchleho zásahu v prípade povodní (potreba pokryť územie v priebehu 2 až 3 dní) je však nutné zaobstarat špeciálne dávkovacie zariadenie a GPS navigačný systém aj pre slovenskú stranu.</p>				
<p>DE:</p> <p><i>Das Ziel dieser Aktivität ist es, den Entwurf einer gemeinsamen Strategie, Methodik und Überprüfung der Wirksamkeit der biologischen Gelsenregulierung für die Gemeinden und Städte entlang der (Thaya), March und Donau auf der Grundlage einer vergleichenden Analyse der Verfahren auf beiden Seiten und der gemeinsamen Feldarbeit des Expertenteams auszuarbeiten. Die Aktivität umfasst auch die Analyse der gesetzlichen Voraussetzungen für biologische Gelsenregulierung auf der slowakischen Seite und den <b>Vorschlag für die Änderung der Rechtsvorschriften zwecks Abstimmung der Rahmenbedingungen mit der österreichischen Seite.</b> Das Ziel ist es, die Nachhaltigkeit der Umsetzung der gemeinsamen Methodik einschließlich des Vorschlags für die Errichtung <b>einer gemeinsamen regionalen/grenzüberschreitenden Organisation</b> oder Koordinierungsplattform auf der slowakischen und österreichischen Seite sicherzustellen (Koordination zwischen der Hauptstadt Bratislava, BSK und den Gemeinden des Kreises Bratislava, TTSK und den Gemeinden der Kreises Trnava, dem Verein Biologische Gelsenregulierung und der teilnehmenden ExpertenInnen).</i></p> <p><i>Das Projekt stellt die notwendige Ausrüstung für örtliche Freiwillige/Gemeindemitarbeiter/technisches Personal zur Verfügung, die vor Ort das biologische Larvizid applizieren werden (Gummistiefel, Rückenspritzen, Moskitonetze). Die Hauptstadt Bratislava wird die Ausrüstung für die Applikationen aus dem Hubschrauber, das Bti-Applikationsgerät und</i></p>				

das GPS für den Hubschrauber beschaffen und zur Verfügung stellen. Eine solche Ausrüstung wird bereits auf der österreichischen Seite eingesetzt, und der Partner Verein Biologische Gelsenregulierung ist bereit, sie im ersten Jahr der Projektumsetzung (2021) zum Testen mit der von ihm angemieteten Hubschrauberfirma auszuleihen. Aufgrund der Gebietsgröße und der Notwendigkeit eines schnellen Eingriffs nach Hochwasser (Notwendigkeit, das Gebiet innerhalb von 2-3 Tagen abzudecken) ist es erforderlich diese spezielle Ausrüstung (Applikationsgerät und GPS) auch für slowakische Seite zu beschaffen um parallel in Zukunft und zeitgleich auf beiden Seiten der March die Gelsenregulierung durchführen zu können.

Opíšte najdôležitejšie hlavné výstupy projektu v rámci činností vykonávaných v tomto pracovnom balíčku. Pre každý hlavný výstup projektu by mal byť vybraný ukazovateľ výstupu na úrovni programu. Upozorňujeme, že je potrebné, aby ukazovatele mali rovnakú mernú jednotku.

Bitte beschreiben Sie die Kernoutputs dieses Arbeitspakets. Für jeden Kernoutput des Projekts soll ein Programm-Outputindikator gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass beide dieselbe Maßeinheit aufweisen müssen.

Hlavný výstup projektu <sup>2</sup> Kernoutput des Projekts <sup>3</sup>	Opíšte hlavný výstup projektu Beschreibung der Kernoutputs	Jednotka Einheit	Počet Anzahl	Termín realizácie výstupu Frist	Ukazovateľ programového výstupu, ktorého sa hlavný výstup projektu týka/ Programm-Outputindikator, zu dem der Projektkernoutput beitragen wird
HV 1/ KO 1	<i>Koordinovaná spoločná metodika a technické vybavenie/Koordinierte gemeinsame Methodik und technische Ausrüstung</i>	SK: Ako súčasť koordinovanej metodiky bude v rámci tohto PB pripravený najmä návrh legislatívnych zmien podporujúcich biologickú kontrolu komárov a bude zaobstarané jednotné vybavenie pre zapojené subjekty, dobrovoľníkov a technický personál.	SK: počet vyvinutých služieb	12/2022	SK: Počet spoločne vyvinutých hlavných produktov a služieb týkajúcich sa ekologických sietí a zelených infraštruktúr
	<i>DE: Als Teil der koordinierten Methodik wird ein Gesetzesänderungsvorschlag zur Unterstützung der biologischen Gelsenregulierung im Rahmen des APs ausgearbeitet und eine einheitliche Ausrüstung für die beteiligten Subjekte, Freiwilligen und technisches Personal beschafft.</i>	DE: Anzahl der Dienstleistungen	12/2022	DE: Anzahl der wesentlichen, gemeinsam entwickelten Produkte und Dienstleistungen in Zusammenhang mit ökologischen Netzwerken und Grüner Infrastruktur	

<sup>2</sup> Nie každý pracovný balíček musí mať jeden alebo viac hlavných výstupov projektu. Hlavný výstup projektu je výstup, ktorý priamo prispieva k projektovému výsledku, zatiaľ čo výstup je vedľajším produktom projektu, ktorý prispieva k hlavnému výstupu projektu.

<sup>3</sup> Nicht jedes Arbeitspaket muss Kernoutputs hervorbringen. Kernoutputs tragen direkt zu den Projektergebnissen bei, während Detailoutputs Nebenprodukte aus dem Projekt darstellen, die wiederum Grundlage für Kernoutputs sind.

HV 1/ KO 1	<i>Koordinovaná spoločná metodika a technické vybavenie/Koordinierte gemeinsame Methodik und technische Ausrüstung</i>	SK: V rámci projektu sa do koordinovanej prípravy a pilotného vykonávania biologickej regulácie komárov zapojí 5 partnerov projektu a 20 dotknutých obcí (AT: 9 obcí + 1 ako strategický partner, SK: 10 obcí). Spracuje sa aj návrh ich spolupráce prostredníctvom koordinačnej platformy alebo spoločnej organizácie.	<i>SK: počet krajov, obcí, združení</i>	25	12/2022	SK: Počet organizácií/subjektov, ktoré sa podieľajú na rozvoji zelených infraštruktúr
		<i>DE: Im Rahmen des Projekts werden 5 Projektpartner und 20 betroffene Gemeinden (AT: 9 Gemeinden + 1 als strategischer Partner, SK: 10 Gemeinden) an der koordinierten Vorbereitung und Pilotumsetzung der biologischen Gelsenregulierung beteiligt sein. Ein Vorschlag für ihre Zusammenarbeit im Rahmen einer Koordinierungsplattform oder eine gemeinsame Organisation wird ebenfalls erarbeitet.</i>	<i>DE: Anzahl</i>		12/2022	<i>DE: Zahl der TeilnehmerInnen an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen</i>

### Zapojenie cieľových skupín

#### Zielgruppen

Kto využije (hlavné) výstupy z tohto pracovného balíčka?

Zainteresované skupiny / Interessensvertretungen

*Wer wird die (Kern)outputs dieses Arbeitspakets nutzen?*

Ako zapojíte cieľové (a ostatné zainteresované) skupiny do rozvoja (hlavných) výstupov projektu?

SK: Zainteresované skupiny budú zapojené prostredníctvom okrúhlych stolov v rámci aktivity 3.1.

*Wie werden die Zielgruppen (und andere Akteure) in die Umsetzung des gegenständlichen Arbeitspaketes einbezogen?*

DE: Zielgruppe, bzw. relevanten Akteure werden an Runden Tisch-Diskussionen im Rahmen der Aktivität 3.1 beteiligt sein.

### Opíšte jednotlivé aktivity a ich výstupy v rámci projektového balíčka.

#### Bitte beschreiben Sie die Aktivitäten und Detailoutputs des Arbeitspakets.

Aktivita Aktivität	<b>Komparatívna analýza legislatívneho rámca a návrh koordinačnej platformy</b>
	<i>Komparativanalyse der legislativen Rahmenbedingungen und Entwurf einer Koordinationsplattform</i>
	<b>Popis aktivity:</b> Hl. mesto Bratislava pod vedením svojho experta a v spolupráci s rakúskymi partnerom spracuje analýzu legislatívnych podmienok biologickej regulácie komárov aj s návrhom potrebných zmien súvisiacich environmentálnych predpisov, ktoré obmedzujú používanie Bti v porovnaní s rozsahom a spôsobmi ako v Rakúsku a iných európskych krajinách (napr. umožniť aplikáciu Bti laikom bez nutnosti absolvovať školenie odbornej spôsobilosti tak, aby mohli látku aplikovať miestni obyvatelia vo svojich záhradách a pri svojich obydliach; legalizácia vykonávania leteckej

	<p>aplikácie a pod.). Analýza bude priebežne konzultovaná v expertnej pracovnej skupine vrátane návrhov jednotlivých zmien. V rámci aktivity sa uskutoční aj min. 2 okrúhle stoly so zástupcami štátnej správy (MŽP SR, Štátna ochrana prírody) a dotknutými zainteresovanými stranami (napr. zástupcovia združení ochranárov) s cieľom konzultovať návrhy environmentálne zodpovedných zmien v oblasti biologickej regulácie komárov.</p> <p>Takisto sa v rámci tejto aktivity budú skúmať možnosti prípadného založenia samostatnej organizácie na reguláciu komárov – regionálnej v rámci SR alebo cezhraničnej – na zabezpečenie dlhodobej udržateľnosti dohodnutých metodických postupov. Výsledky skúmania budú spracované do štúdie uskutočniteľnosti; pričom jej príprava bude konzultovaná v rámci expertnej pracovnej skupiny a s relevantnými zainteresovanými stranami, najmä starostami dotknutých obcí. Ako minimum partneri pripravia vyhlásenie o budúcej spolupráci pri koordinácii biologickej regulácie na základe spoločnej metodiky.</p> <p>Osobitne sa projekt zameria na komunikáciu smerom na národnú úroveň (MŽP SR – pozri podporný list) s cieľom ovplyvniť relevantné stratégie a legislatívny rámec tak, aby sa posilnila štátna podpora biologickej regulácie komárov.</p> <p><i>Beschreibung der Aktivität:</i>  <i>Die Hauptstadt Bratislava wird unter der Leitung ihres Experten und in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Partner eine Analyse der Rechtsvorschriften bezüglich der biologischen Gelsenregulierung mit dem Entwurf einer erforderlichen Änderung der zusammenhängenden Umweltvorschriften, die den Einsatz von Bti nicht im solchen Umfang ermöglichen, wie es in Österreich und anderen europäischen Staaten der Fall ist (z. B. die Bti-Applikation den Laien ohne notwendige Berufsausbildung zu ermöglichen, so dass das Mittel von Einwohnern selbst in ihren Gärten und bei ihren Häusern appliziert werden können; das Sprühen mit Luftfahrzeugen ermöglichen etc.), ausarbeiten. Diese Analyse, einschließlich der Vorschläge zu einzelnen Änderungen, wird kontinuierlich in einer Expertenarbeitsgruppe besprochen. Im Rahmen der Aktivität wird mindestens 1 Runder Tisch unter Teilnahme der Vertreter von Behörden (Umweltministerium der SR, Staatlicher Naturschutz) und betroffenen Akteuren (z. B. Vertreter der Naturschutzverbände) stattfinden, um Vorschläge zu umweltfreundlichen Verbesserungen im Bereich der biologischen Gelsenregulierung zu besprechen. Als Minimum werden die Partner eine Erklärung zur zukünftigen Zusammenarbeit bei der Koordinierung der biologischen Gelsenregulierung auf der Grundlage der gemeinsamen Methodik vorstellen.</i></p> <p><i>Im Rahmen dieser Aktivität wird auch die Möglichkeit der eventuellen Errichtung einer Organisation zur Gelsenregulierung – regionale in der SR oder grenzüberschreitende Organisation – und eventuell weitere Koordinierungs- und administrative Verfahren zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der vereinbarten methodischen Verfahren untersucht. Die Ergebnisse werden zu einer Machbarkeitsstudie verarbeitet. Ihre Vorbereitung wird im Rahmen der Expertenarbeitsgruppe und mit den relevanten beteiligten Akteuren, insbesondere den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden besprochen.</i></p> <p><i>Das Projekt wird sich insbesondere auf die Kommunikation auf nationaler Ebene konzentrieren (Umweltministerium SR - siehe Unterstützungsschreiben), um relevanten Strategien und rechtlichen Rahmenbedingungen zu beeinflussen und die staatliche Unterstützung für die biologische Gelsenregulierung zu stärken.</i></p>
3.1	<p><b>Výstup:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 analytická správa s návrhom zmien legislatívy s cieľom rozšíriť možnosti aplikácie Bti v podobnom rozsahu ako v európskych krajinách a Rakúsku</li> <li>• 1 štúdia uskutočniteľnosti so zhodnotením možností založenia spoločnej regionálnej alebo cezhraničnej organizácie/koordinačnej platformy</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 vyhlásenie o budúcej spolupráci v oblasti biologickej regulácie komárov</li> <li>• min. 2 okrúhle stoly so zástupcami štátnej správy (MŽP SR, Štátna ochrana prírody) a dotknutými zainteresovanými stranami (napr. zástupcovia združení ochranárov)</li> </ul> <p><b>Detailoutput:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Analysebericht mit dem Vorschlag für die Änderung der Rechtsvorschriften, um die Möglichkeiten der Bti-Applikation in ähnlichem Maße wie in Österreich zu erweitern</li> <li>• 1 Machbarkeitsstudie mit der Beurteilung der Möglichkeit der Gründung einer gemeinsamen regionalen oder grenzüberschreitenden Organisation/Koordinationsplattform</li> <li>• 1 Erklärung zur zukünftigen Zusammenarbeit im Bereich biologische Gelsenregulierung</li> <li>• Mindestens 2 Runde Tische unter Teilnahme der Vertreter von Behörden (Umweltministerium der SR, Staatlicher Naturschutz) und betroffenen Akteuren (Vertreter der Naturschutzverbände)</li> </ul>
Aktivita Aktivität	<p><b>Zosúladenie metodiky a technického a materiálneho vybavenia</b></p>
	<p><i>Harmonisierung der Methodik und der technischen und materiellen Ausrüstung</i></p>
	<p><b>Popis aktivity:</b> Verein Biologische Gelsenregulierung a UK spoločne vykonajú analýzu doterajších spôsobov monitorovania liahnísk a vykonávania zásahov biologickej regulácie na rakúskej a slovenskej strane s cieľom nastaviť koordinované (vedecké) postupy a parametre monitorovania. Analýza sa bude vykonávať prostredníctvom spoločných stretnutí relevantných expertov v teréne na rakúskej aj slovenskej strane a vykonávania spoločného monitoringu.</p> <p>V rámci tejto aktivity sa zaoberá aj potrebné technické vybavenie pre dobrovoľníkov a technických pracovníkov v teréne na slovenskej strane (každý partner samostatne) a pre leteckú aplikáciu Bti (drony, vybavenie pre vrtuľník), pričom cieľom bude obstaráť porovnateľné (alebo rovnaké) vybavenie ako vybavenie, ktoré sa už 10 rokov úspešne používa na rakúskej strane tak, aby bolo možné zabezpečiť rovnaký štandard, pokiaľ ide o účinnosť, dávkovanie a ochranu životného prostredia. Expertný tím bude zároveň v spolupráci s internými oddeleniami verejného obstarávania skúmať postupy obstarávania Bti na oboch stranách s cieľom dosiahnuť úspory z rozsahu pri spoločnom postupe nákupu.</p> <p><b>Beschreibung der Aktivität:</b> <i>Verein Biologische Gelsenregulierung und UK werden gemeinsam das bisherige Monitoring der Brutstätten und die Durchführung der biologischen Gelsenregulierung auf der österreichischen und slowakischen Seite analysieren, um koordinierte (wissenschaftliche) Monitoringverfahren und Parameter festzulegen. Die Analyse erfolgt im Rahmen der gemeinsamen Treffen der zuständigen Experten vor Ort auf der österreichischen und slowakischen Seite und wird auf der Grundlage des gemeinsamen Monitorings durchgeführt.</i></p> <p><i>Im Rahmen dieser Aktivität wird die notwendige technische Ausrüstung für Freiwillige im Rahmen der Feldarbeit auf der slowakischen Seite (jeder Partner selbst) und für die Bti-Applikation aus der Luft (Drohne, Ausrüstung für den Hubschrauber) beschafft, wobei es das Ziel ist, ähnliche (oder gleiche) Ausrüstung zu beschaffen, die bereits seit 10 Jahren auf der österreichischen Seite erfolgreich eingesetzt werden, um die gleiche Wirksamkeit, Dosierung und Umweltmaßnahmen durchführen zu können. Gleichzeitig wird das Expertenteam in Zusammenarbeit mit den internen Abteilungen für Ausschreibungen die Ausschreibungsverfahren von Bti auf beiden Seiten untersuchen, um Einsparungen durch gemeinsamen Einkauf zu erzielen.</i></p>
3.2	<p><b>Výstup:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Návrh spoločnej metodiky monitorovania liahnísk s príslušným analytickým podkladom</li> <li>• Zaoštaranie nevyhnutného vybavenia pre biologickú reguláciu komárov (chrbtové postrekovače, dron vybavený rozprašovačom granulátu, helikoptérový aplikačný prístroj)</li> </ul>

	a GPS navigácia so softvérom pre helikoptéru, krovinořezy/motorové píly na manažment liahnísk, pracovné odevy, obuv a ochranné pracovné prostriedky).
	<p><i>Detailoutput:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Entwurf einer gemeinsamen Methodik zum Monitoring der Brutstätten mit einer entsprechenden analytischen Grundlage</i></li> <li>• <i>Beschaffung der notwendigen Ausrüstung zur biologischen Gelsenregulierung (Rückenspritzen, Drohne mit Granulatwerfer, Applikationsgerät für Hubschrauber und GPS mit Software für den Hubschrauber).</i></li> </ul>

Poradové číslo PB <i>Nummer des AP</i>	Názov PB <i>Bezeichnung des AP</i>	Začiatok <i>Beginn</i>	Koniec <i>Ende</i>	
4	<p><b>SK: Vytvorenie cezhraničného systému včasného varovania a pilotná spoločná implementácia biologickej regulácie komárov</b></p> <p><i>DE: Einrichtung eines grenzüberschreitenden Frühwarnsystems und pilothafte gemeinsame Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung</i></p>	04/2021	12/2022	
<b>Zapojenie partnerov</b> <i>Beteiligung</i>				
PB zodpovedný partner <i>Verantwortlicher Partner</i>	BSK			
Zapojení partneri <i>Beteiligte Partner</i>	UK, Verein Biologische Gelsenregulierung, Hl. mesto Bratislava, TTSK			
<p>Súhrnný popis a cieľ pracovného balíčka vrátane vysvetlenia spôsobu zapojenia partnerov (kto bude robiť čo). <i>Zusammenfassende Beschreibung und Ziele des Arbeitspakets, Beitrag der einzelnen Projektpartner.</i></p>				
<p><b>SK:</b> Tento pracovný balík obsahuje niekoľko úzko prepojených aktivít, na ktorých bude spolupracovať celé partnerstvo a expertná pracovná skupina.</p> <p>V rámci aktivity 4.1 je cieľom <b>vytvorenie digitalizovaných máp všetkých liahnísk komárov</b>. Na základe existujúceho digitalizovaného kartografického materiálu z 3 oblastí sa spracujú hypsometrické mapy s využitím údajov z radarového skenovania. Následne vyškolení odborníci vykonajú intenzívne terénne mapovanie potenciálnych liahnísk komárov, pričom výsledkom bude súbor digitálnych máp s funkčnými jednotkami liahnísk komárov.</p> <p>Na základe uvedených krokov mapovania tím GIS na BSK v spolupráci s Verein Biologische Gelsenregulierung vytvorí <b>spoločnú digitálnu platformu na zaznamenávanie a vyhodnocovanie údajov</b> (aktivita 4.2). Platforma umožní efektívne a včasné plánovanie zásahov (podľa hladiny vody a ďalších terénnych parametrov). Po otestovaní všetkými partnermi sa stane základom cezhraničného systému včasného varovania, ktorý významne pomôže pri koordinácii, plánovaní a príprave zásahov na veľkej ploche a umožní prehľad o vykonaných zásahoch v reálnom čase.</p> <p>V rámci aktivity 4.3 sa <b>vytvorí sieť vyškolených dobrovoľníkov a technických pracovníkov z BSK, TTSK a Bratislavy, obcí a Univerzity Komenského</b>, ktorí budú vykonávať systematické monitorovanie komárov liahnísk a lariev komárov. Výsledky budú zaznamenané v tlačných/digitálnych protokoloch a budú vyhodnotené expertným tímom, ktorý následne rozhodne o rozsahu a technike regulácie. Dobrovoľníci budú vyškolení aj na aplikáciu Bti v teréne pomocou chrbtových postrekovačov a overovanie účinnosti zásahov v teréne.</p>				

V rámci aktivity 4.4 sa vo všetkých 3 slovenských regiónoch vykoná **prísne organizované a štandardizované testovanie všetkých používaných regulačných zariadení a foriem Bti**. Pilotné testovanie metodiky a vybavenia/materiálov sa uskutoční v nive po záplavách v prvom a druhom roku s použitím dvoch rôznych zložení Bti (granulát a rozpustný prášok). V roku 2021 sa vykonajú testy metódy, vybavenia a materiálu s použitím dronov a helikoptér skúsených rakúskych spoločností pod odborným vedením Verein Biologische Gelsenregulierung, V roku 2022 sa testovanie zopakuje, pričom sa bude testovať vybavenie zakúpené na slovenskej strane.

*DE: Dieses Arbeitspaket umfasst mehrere eng miteinander verbundene Aktivitäten, an denen alle Partner und die Expertenarbeitsgruppe teilnehmen werden.*

Das Ziel der Aktivität 4.1 ist es, **digitalisierte Karten und ein Kataster aller Gelsenbrutstätten** zu erstellen. Auf der Grundlage des vorhandenen digitalisierten kartografischen Materials aus den 3 Regionen werden Höhenkarten unter Verwendung von Daten aus der Radarvermessung erarbeitet. Anschließend werden geschulte Experten eine intensive Feldkartierung potentieller Gelsenbrutstätten durchführen. Das Ergebnis wird ein Verzeichnis der Gelsenbrutstätten in funktionalen Einheiten sein.

Basierend auf den oben genannten Schritten der Kartierung wird das GIS-Team von BSK in enger Zusammenarbeit mit Experten vom Gelsenverein **eine gemeinsame digitalisierte Plattform für die Aufzeichnung und Auswertung von Daten entwickeln** (Aktivität 4.2). Die Plattform wird eine effektive und rechtzeitige Planung von Interventionen ermöglichen (je nach Wasserstand und anderen Geländeparametern). Sobald sie von allen Partnern getestet wurde, wird sie die Grundlage des grenzüberschreitenden Frühwarnsystems sein, das zur Koordinierung, Planung und Vorbereitung von großflächigen Eingriffen wesentlich beitragen und einen Überblick über die durchgeführten Eingriffe in Echtzeit ermöglichen.

Im Rahmen der Aktivität 4.3 wird ein **Netzwerk von geschulten Freiwilligen und technischen Mitarbeitern von BSK, TTSK und Bratislava, den Gemeinden und der Comenius-Universität erstellt**, die ein systematisches Monitoring der Gelsenlarvenbrutstätten durchführen werden. Die Ergebnisse werden in gedruckten/digitalisierten Protokollen festgehalten und von einem Expertenteam ausgewertet, das die Entscheidung über den Umfang und die Methode der Regulierung treffen wird. Die Freiwilligen werden auch für die Bti-Applikation im Gelände durch Rückenspritzen und für die Überprüfung der Wirksamkeit der Intervention geschult.

Im Rahmen der Aktivität 4.4 werden in allen **3 slowakischen Regionen streng organisierte und standardisierte Tests aller zur Regulierung verwendeten Geräten und Formen von Bti durchgeführt**. Das pilothafte Testen der Methodik und der Ausrüstung/Materialien wird im ersten und zweiten Jahr in der Au nach Hochwassern unter Verwendung von zwei verschiedenen Bti-Formulierungen (Granulat und wasserlösliches Pulver) durchgeführt. Im Jahr 2021 werden die Testungen von Methoden und Material durch Drohnen und Hubschrauber mit österreichischen Firmen unter Anleitung des Gelsenvereins durchgeführt und 2022 nach erfolgter Anschaffung entsprechender Ausrüstung in der Slowakei mit diesen nochmals in erweiterter Form wiederholt.

Opíšte najdôležitejšie hlavné výstupy projektu v rámci činností vykonávaných v tomto pracovnom balíčku. Pre každý hlavný výstup projektu by mal byť vybraný ukazovateľ výstupu na úrovni programu. Upozorňujeme, že je potrebné, aby ukazovatele mali rovnakú mernú jednotku.

*Bitte beschreiben Sie die Kernoutputs dieses Arbeitspakets. Für jeden Kernoutput des Projekts soll ein Programm-Outputindikator gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass beide dieselbe Maßeinheit aufweisen müssen.*

Hlavný výstup projektu <sup>4</sup>	Opíšte hlavný výstup projektu Beschreibung der Kernoutputs	Jednotka Einheit	Počet Anzahl	Termín realizácie výstupu Frist	Ukazovateľ programového výstupu, ktorého sa hlavný výstup projektu týka/
-------------------------------------	---	---------------------	-----------------	------------------------------------	--

<sup>4</sup> Nie každý pracovný balíček musí mať jeden alebo viac hlavných výstupov projektu. Hlavný výstup projektu je výstup, ktorý priamo prispieva k projektovému výsledku, zatiaľ čo výstup je vedľajším produktom projektu, ktorý prispieva k hlavnému výstupu projektu.

Kernoutput des Projekts <sup>5</sup>						Programm-Outputindikator, zu dem der Projektkernoutput beitragen wird
HV/KO1	<i>Koordinovaná spoločná metodika a technické vybavenie/Koordinierte gemeinsame Methodik und technische Ausrüstung</i>	SK: Súčasťou pripravovanej koordinovanej spoločnej metodiky bude aplikácia Bti všetkými spôsobmi na min. 130 ha územia vo všetkých troch krajoch. Skúšobná aplikácia bude dôsledne vyhodnotená s cieľom prípadnej úpravy a vylepšenia metodiky navrhutej v PB 3; takisto budú kalibrované všetky zariadenia zakúpené v PB 3	<i>SK: počet vyvinutých služieb</i>	1	12/2022	SK: Počet spoločne vyvinutých hlavných produktov a služieb týkajúcich sa ekologických sietí a zelených infraštruktúr
		<i>DE: Die vorbereitete koordinierte gemeinsame Methodik wird alle Bti-Applikationsarten für min. 130 ha Land in allen drei Regionen umfassen. Die Testapplikation wird im Hinblick auf eine mögliche Änderung und Verbesserung der in AP 3 vorgeschlagenen Methodik gründlich bewertet; ebenfalls werden alle im Rahmen des AP 3 erworbene Ausrüstung kalibriert</i>	<i>DE: Anzahl</i>			DE: Anzahl der wesentlichen, gemeinsam entwickelten Produkte und Dienstleistungen in Zusammenhang mit ökologischen Netzwerken und Grüner Infrastruktur
HV/KO1	<i>Koordinovaná spoločná metodika a technické vybavenie/Koordinierte gemeinsame Methodik und technische Ausrüstung</i>	SK: Osobitým výstupom projektu budú vyškolení dobrovoľníci a technický personál schopný vykonávať aplikáciu Bti v teréne a asistovať pri monitorovaní liahnísk komárov.	<i>SK: počet vyvinutých služieb</i>	40	12/2022	SK: Počet účastníkov zapojených do spoločných školiacich schém
		<i>DE: Ein besonderes Projektergebnis werden geschulte Freiwillige und technisches Personal sein, die dazu fähig sind, die Bti-Applikation im Gelände</i>	<i>DE: Anzahl</i>			DE: Zahl der TeilnehmerInnen an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen

<sup>5</sup> Nicht jedes Arbeitspaket muss Kernoutputs hervorbringen. Kernoutputs tragen direkt zu den Projektergebnissen bei, während Detailoutputs Nebenprodukte aus dem Projekt darstellen, die wiederum Grundlage für Kernoutputs sind.



		<i>durchzuführen und bei dem Monitoring von Gelsenbrutstätten zu assistieren.</i>				
HV/KO2	<i>Digitalizované mapy liahnísk v prihraničnom území a funkčný systém včasného varovania/ Digitale Brutstättenkartierung der Gelsen in der Grenzregion und ein funktionales Frühwarnsystem</i>	SK: Klúčovým výstupom a predpokladom úspešnosti opatrení budú digitalizované mapy a digitálnych kataster liahnísk komárov a cezhraničný systém včasného varovania založený na softvéri ArcGIS.	SK: počet	1	12/2022	SK: Počet spoločne vyvinutých hlavných produktov a služieb týkajúcich sa ekologických sietí a zelených infraštruktúr
		DE: <i>Das Kernergebnis und die Voraussetzung für die Erfolg der Maßnahmen sind digitalisierte Karten und digitale Kataster von Gelsenbrutstätten sowie ein grenzüberschreitendes Frühwarnsystem auf der Basis der ArcGIS-Software.</i>	DE: Anzahl			DE: <i>Anzahl der wesentlichen, gemeinsam entwickelten Produkte und Dienstleistungen in Zusammenhang mit ökologischen Netzwerken und Grüner Infrastruktur</i>
<b>Zapojenie cieľových skupín</b>						
<b>Zielgruppen</b>						
Kto využije (hlavné) výstupy z tohto pracovného balíčka? <i>Wer wird die (Kern)outputs dieses Arbeitspakets nutzen?</i>			Populácia v cezhraničnom regióne / Bevölkerung der grenzüberschreitenden Region			
Ako zapojíte cieľové (a ostatné zainteresované) skupiny do rozvoja (hlavných) výstupov projektu? <i>Wie werden die Zielgruppen (und andere Akteure) in die Umsetzung des gegenständlichen Arbeitspaketes einbezogen?</i>			SK: Cieľové skupiny budú oslovené prostredníctvom a. informovania miestneho obyvateľstva o prebiehajúcich zásahoch, b. vytvorenia siete dobrovoľníkov/technického personálu v BSK, TTSK a BA, ktorí budú vykonávať prácu v teréne.  DE: <i>Die Zielgruppen werden wie folgt angesprochen a. Unterrichtung der lokalen Bevölkerung über die aktuellen Interventionen, b. Schaffung eines Netzwerks von Freiwilligen im BSK, TTSK und BA, die die Feldarbeit ausführen werden.</i>			
<b>Opište jednotlivé aktivity a ich výstupy v rámci projektového balíčka.</b>						
<b>Bitte beschreiben Sie die Aktivitäten und Detailoutputs des Arbeitspakets.</b>						
Aktivita Aktivität	<b>Digitalizované mapy a kataster liahnísk</b>					
	<i>Digitalisierte Karten und Kataster von Brutstätten</i>					
	<b>Popis aktivity:</b> Za mapovanie bude zodpovedná UK, pričom aktivita sa bude uskutočňovať vo všetkých 3 regiónoch pod vedením Verein Biologische Gelsenregulierung a v úzkej spolupráci s tímom GIS na BSK.  V úvodnej fáze sa na základe digitalizovaného kartografického materiálu z 3 oblastí sa spracujú výškové mapy s využitím údajov z radarového skenovania. S využitím týchto máp odborníci					

	<p>a miestni ľudia (dobrovoľníci), ktorí dobre poznajú terén, vykonajú intenzívne terénne mapovanie potenciálnych liahnísk komárov. Súčasťou mapovania bude aj určenie najvhodnejšieho prístupového bodu k liahnisku. Takisto treba v každom regióne digitalizovať a opísať miesta na pristátie vrtuľníkov tak, aby sa zabezpečil prístup zásobovacích tímov vrtuľníkom.</p> <p>Na rakúskej strane a na území Bratislavy a BSK sa už mapovanie vykonalo, ďalšie práce sa preto budú zameriavať na zosúladenie postupu, doplnenie a kontrolu údajov a konsolidáciu údajov ako podklad pre digitálnych máp (aktivita 4.2). Na území TTSK mapovanie ešte neprebehlo a preto sa vykoná mapovanie v dvoch okresoch v povodí rieky Moravy (Sekule a Moravský Svätý Ján).</p> <p><b>Detailoutput:</b>  <i>Die Comenius-Universität wird für die Kartierung verantwortlich sein, wobei die Aktivitäten in allen 3 Regionen unter der Aufsicht des Vereins Biologische Gelsenregulierung und in enger Zusammenarbeit mit dem GIS-Team des BSK durchgeführt werden.</i></p> <p><i>In der Anfangsphase werden auf der Grundlage von digitalisiertem kartografischem Material aus den drei Region Höhenkarten anhand Daten aus durchgeführtem Radarscannen ausarbeitet. Mithilfe dieser Karten führen dann Experten und lokale Bürger (Freiwillige), die mit dem Gelände gut vertraut sind, eine intensive Feldkartierung aller potenziellen Gelsenbrutstätten durch. In der Kartierung werden auch die bestgeeigneten Zugangspunkte jeder Brutstätte eingetragen. Ebenfalls müssen in jeder Region Hubschrauberlandeplätze digitalisiert und beschrieben werden, um den Zugang für die Versorgungsteams des Hubschraubers zu gewährleisten.</i></p> <p><i>Auf österreichischer Seite und auf dem Gebieten von Bratislava und des BSK wurden bereits Brutstätten Kartierungen durchgeführt, hier konzentrieren sich die Aktivitäten deswegen auf die Verfahrensharmonisierung, Datenkontrolle, Ergänzung und Konsolidierung als Grundlage für digitale Brutstättenkarten und Kataster (Aktivität 4.2). Auf dem Gebiet des TTSK wurde noch keine Kartierung durchgeführt und wird deshalb in zwei Bezirken des Einzugsgebiets der March (Sekule und Moravský Svätý Ján) durchgeführt.</i></p>
4.1	<p><b>Výstup:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• cezhraničné digitalizované mapy liahnísk komárov ako základný nástroj ovplyvňujúci presnosť zásahov biologickej regulácie komárov,</li> <li>• liahniská budú zaznamenané v katastri s funkčnými jednotkami liahnísk komárov podľa expozície a administratívnej jednotky.</li> </ul> <p><b>Detailoutput:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>grenzüberschreitende digitalisierte Karten aller Gelsenbrutstätten als Basisinstrument für die exakte Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung,</i></li> <li>• <i>die Brutstätten werden in einem Kataster erfasst und entsprechend der Exposition und der Verwaltungseinheit zugeordnet.</i></li> </ul>
Aktivita Aktivität	<p><b>Webová GIS aplikácia ako základ cezhraničného systému včasného varovania</b></p> <p><i>GIS-Web-Anwendung als Grundlage eines grenzüberschreitenden Frühwarnsystems</i></p> <p><b>Popis aktivity:</b>  Výstupy digitálneho mapovania sa budú spracúvať prostredníctvom softvérového produktu ArcGIS od spoločnosti ESRI. Ide o globálne využívaný systém, ktorý poskytuje pokročilé nástroje na analýzu, modelovanie a spracovanie geografických údajov. Na jeho základe sa dajú vytvoriť riešenia, ktoré vyhovujú špecifickému účelu projektu, ako je tvorba digitálneho modelu reliéfu, výpočet morfometrických parametrov, funkcie pre modelovanie povrchov, generovanie vrstevníc, trojrozmerné zobrazovanie DMR, rastrových, vektorových a</p>

	<p>obrazových údajov, interaktívna práca s modelom, animácie, sledovanie a záznam údajov z GPS v reálnom čase.</p> <p>V rámci vybudovania spoločnej GIS systému je potrebné zakúpiť produkt <i>ArcGIS for Server</i> a <i>ArcGIS for Desktop</i>. <i>ArcGIS for Server</i> (<i>ArcGIS Enterprise Advanced</i> vrátane štyroch rozšírení <i>Network Analyst</i>, <i>Spatial Analyst</i>, <i>3D Analyst</i> a <i>Geostatistical Analyst</i>) je produkt na vybudovanie geografického informačného systému a internetových riešení spolu s webovou stránkou. Navrhovaná úroveň <i>Advanced</i> podporuje aj editovanie údajov prostredníctvom internetového prehliadača, geografické analýzy a prostriedky pre vývoj mobilných GIS aplikácií, pre zjednodušenie a urýchlenie terénnych prác. Okrem práce s mapami a geografickými údajmi umožňuje aj bezdrôtové on-line prepojenie na ďalšie GIS servery, vytváranie verzií geografickej databázy a integráciu s prístrojmi pre satelitnú navigáciu.</p> <p>Systém vytvorený v programe <i>ArcGIS</i> bude základom cezhraničného systému včasného varovania, ktorý umožní včas, efektívne a koordinovane plánovať potrebné opatrenia. Zároveň bude slúžiť aj ako podklad pre vyhodnocovanie úspešnosti jednotlivých opatrení v čase, keďže vďaka informáciám z terénu a ich vizualizácii v reálnom čase budú môcť byť údaje efektívnejšie zaznamenávané a vyhodnocované. Systém bude dostupný všetkým partnerom a pracovníkom v teréne (50 prístupov spolu).</p> <p><i>Die Ergebnisse der digitalen Kartierung werden mit dem ArcGIS-Softwareprodukt von ESRI und verarbeitet. Das ArcGIS-System ist ein weltweit verwendetes System, das fortgeschrittene Tools zur Analyse, Modellierung und Verarbeitung geografischer Daten bietet. Auf Basis des Systems können Lösung erstellt werden, die dem spezifischen Ziel des Projekts entsprechen, z.B. die Erstellung eines digitalen Reliefmodells, die Berechnung morphometrischer Parameter, Funktionen zur Oberflächenmodellierung, Konturliniengenerierung, dreidimensionale Darstellung von DMR, Raster-, Vektor- und Bilddaten, interaktive Modellbearbeitung, Animation, Übersicht und Aufzeichnung von GPS-Daten in Echtzeit.</i></p> <p><i>Im Rahmen der Erstellung eines gemeinsamen GIS-Systems müssen ArcGIS für Server und ArcGIS für Desktop gekauft werden. ArcGIS für Server (ArcGIS Enterprise Advanced, einschließlich vier Erweiterungen für Network Analyst, Spatial Analyst, 3D Analyst und Geostatistical Analyst) ist ein Produkt zum Erstellen eines geografischen Informationssystems und von Internetlösungen zusammen mit einer Website. Die vorgeschlagene erweiterte (Advanced) Version unterstützt auch die Datenbearbeitung über einen Webbrowser, geografische Analysen und Tools für die Entwicklung mobiler GIS-Anwendungen, um die Feldarbeit zu vereinfachen und beschleunigen. Neben der Arbeit mit Karten und geografischen Daten ermöglicht die Software auch drahtlose Online-Verbindung zu anderen GIS-Servern, die Erstellung von verschiedenen Versionen einer geografischen Datenbank und die Integration mit Satellitennavigationsgeräten.</i></p> <p><i>Das in ArcGIS erstellte System wird zur Grundlage für ein grenzüberschreitendes Frühwarnsystem, mit dem die erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig, effizient und koordiniert geplant werden können. Gleichzeitig wird es auch als Grundlage für die Bewertung des Erfolgs einzelner Maßnahmen im Zeitverlauf dienen, da dank Informationen aus der Praxis und deren Visualisierung in Echtzeit Daten effektiver erfasst und ausgewertet werden können. Das System steht allen Partnern und Feldmitarbeitern zur Verfügung (insgesamt 50 Zugriffe).</i></p>
4.2	<p><b>Výstup:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• cezhraničné digitalizované topografické a hysometrické mapy liahnísk komárov ako základný nástroj ovplyvňujúci presnosť zásahov biologickej regulácie komárov</li> <li>• vytvorená a otestovaná spoločná webová aplikácia a digitálny systém na zaznamenávanie/vyhodnocovanie dát</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• cezhraničný systém včasného varovania založený na ArcGIS prístupný 50 pracovníkom vo všetkých zapojených organizáciách</li> </ul>
	<p><b>Detailoutput:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>grenzüberschreitende digitalisierte topographische und hypsometrische arten aller Gelsenbrutstätten als Basisinstrument für die Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung,</i></li> <li>• <i>erstellte und getestete gemeinsame Webapplikation und digitales System für die Datenaufzeichnung/Datenauswertung</i></li> <li>• <i>grenzüberschreitendes Frühwarnsystem basierend auf dem ArcGIS-software, auf das 50 Mitarbeiter in aller teilnehmenden Organisation zugreifen können</i></li> </ul>
Aktivita Aktivität	<p><b>Nábor a školenia dobrovoľníkov a spolupracovníkov</b></p>
	<p><i>Rekrutierung und Schulung von Freiwilligen und Mitarbeitern</i></p>
	<p><b>Popis aktivity:</b></p> <p>V spolupráci so zapojenými obcami a regiónmi sa uskutoční nábor dobrovoľníkov a pracovníkov samosprávy/technického personálu. Odborná príprava zapojených dobrovoľníkov/pracovníkov bude pozostávať z praktickej a teoretickej časti. Praktická časť bude prebiehať priamo v teréne a bude zameraná na metodické postupy odberu a určovania lariev a správnu aplikáciu látky Bti vysokotlakovými postrekovačmi.</p> <p>V teoretickej časti budú dobrovoľníci školení, ako používať webovú mobilnú aplikáciu na zber a spracovanie údajov v teréne (práca s nástrojmi určenými na monitorovanie potenciálnych liahnísk) s cieľom umožniť pravidelné sledovanie a optimálne načasovanie biologickej regulácie komárov (aplikácia Bti). Technický personál v TTSK bude zároveň vykonávať sprístupňovanie liahnísk na účely mapovania (krovinorezmi, pítlami).</p>
	<p><b>Beschreibung der Aktivität:</b></p> <p><i>Die Rekrutierung von Freiwilligen und Mitarbeitern der Selbstverwaltung/technischem Personal erfolgt in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden und Regionen. Die Ausbildung der beteiligten Freiwilligen/Mitarbeitern besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Der praktische Teil findet direkt im Gelände statt und sein Schwerpunkt liegt in der Methodik zur Entnahme und Bestimmung von Larven und zur richtigen Bti-Applikation durch Hochdruck-Rückenspritzen.</i></p> <p><i>Im theoretischen Teil werden die Freiwilligen für die Nutzung der mobilen Anwendung für die Datenerfassung und -verarbeitung bei der Feldarbeit (Arbeit mit den für das Monitoring potentieller Brutstätten bestimmten Instrumenten) zwecks regelmäßiger Überwachung und rechtzeitiger biologischer Gelsenregulierung (Bti-Applikation) geschult. Technisches Personal wird auf dem Gebiet des TTSK Brutstätten zur deren Kartierung zugänglich machen (mit Freischneidern, Sägen).</i></p>
4.3	<p><b>Výstup:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sieť minimálne 40 vyškolených dobrovoľníkov a pracovníkov samosprávy,</li> <li>• Minimálne dve školenia, jedno v roku 2021 a jedno v roku 2022.</li> </ul>
	<p><b>Detailoutput:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ein Netz von mindestens 40 geschulten Freiwilligen und Mitarbeitern der Selbstverwaltung,</i></li> <li>• <i>Mindestens zwei Schulungen, eine im Jahr 2021 und eine im Jahr 2022.</i></li> </ul>
Aktivita Aktivität	<p><b>Štandardizovaná pilotná testovacia aplikácia Bti</b></p>
	<p><i>Standardisierte Testanwendung von Bti</i></p>
	<p><b>Popis aktivity:</b></p>

	<p>Na základe vypracovaného detailného plánu postupu pilotnej testovacej aplikácie biologickej regulácie komárov na vybraných územiach prostredníctvom rôznych metód aplikácie – chrbtovými postrekovačmi, dronmi a helikoptérou sa v prvom aj druhom roku realizácie projektu uskutoční testovanie aplikácie Bti všetkými spôsobmi, pričom jeho výsledky budú vyhodnotené a zapracované do vyvíjanej spoločnej metodiky (aktivita 3.2). Aktivita sa bude realizovať pod expertným vedením Verein Biologische Gelsenregulierung. Plán testovania je pripojený v prílohe k projektu (príloha 15).</p> <p><b>Beschreibung der Aktivität:</b>  <i>Basierend auf einem vorab detailliert ausgearbeiteten Plan wird die pilothafte Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung in ausgewählten Gebieten erprobt. Dabei werden verschiedener Applikationsmethoden – Rückenspritzen, Drohnen und Hubschrauber und verschiedene Bti Formulierungen getestet. Die Ergebnisse dieser Testanwendung von Bti und der Ausrüstung vom ersten und zweiten Jahr werden ausgewertet und fließen in die entwickelte gemeinsame Strategie und Methodik ein (Aktivität 3.2). Die Aktivität wird unter fachkundiger Leitung des Vereins Biologische Gelsenregulierung durchgeführt. Der Testplan liegt dem Projektantrag bei (Annex 15).</i></p>
4.4	<p><b>Výstup:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pilotné testovanie rôznymi formami aplikácie na 130 ha územia (spolu za roky 2021 a 2022),</li> <li>• Všetky zariadenia používané na biologickú reguláciu komárov (postrekovače, drony, dávkovač na helikoptéru) budú presne nastavené (kalibrované) na príslušné dávkovanie tak, aby boli dodržané environmentálne normy,</li> <li>• Dokumentácia pilotného testovania, ktoré budú priebežne zapracovávané do spoločnej metodiky na základe dosiahnutých výsledkov.</li> </ul> <p><b>Detailoutput:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Tests für die verschiedener Applikationsformen und Geräte werden zusammen auf einem Gebiet von 130 ha durchgeführt (zusammen in den Jahren 2021 und 2022),</i></li> <li>• <i>Alle bei der biologische Gelsenregulation verwendeten Geräten (Rückenspritzen, Drohnen, Applikationsgerät für den Hubschrauber) werden bei den Tests genau eingestellt (kalibriert) damit die Dosierungen den Umweltstandards entsprechen,</i></li> <li>• <i>Die Ergebnisse der Testreihen werden dokumentiert und fließen kontinuierlich in die gemeinsame Strategie und die Anwendungsvorgaben der biologischen Gelsenregulierung ein.</i></li> </ul>

Poradové číslo PB Nummer des AP	Názov PB Bezeichnung des AP	Začiatok Beginn	Koniec Ende	
5	SK: Vedecké a odborné monitorovanie	03/2021	12/2022	
	DE: Wissenschaftliches und fachliches Monitoring			
<b>Zapojenie partnerov Beteiligung</b>				
PB zodpovedný partner Verantwortlicher Partner	UK			
Zapojení partneri Beteiligte Partner	Hl. mesto Bratislava, Verein Biologische Gelsenregulierung, BSK, TTSK			

Pracovný balík zahŕňa tri rôzne spôsoby terénneho monitorovania populácií komárov a skúmania potenciálnych zdravotných rizík spôsobených prenosom vírusov a parazitov:

1. **Systematický monitoring liahnísk komárov v záplavových územiach** (najmä po povodniach) s cieľom zistiť prítomnosť lariev komárov a získať kvalitatívne a kvantitatívne údaje o populáciách lariev komárov. Tieto údaje sa spracujú do bežných formulárov al. v digitálnej forme do GIS mobilnej aplikácie (PB 4). Monitorovanie budú vykonávať vyškolení dobrovoľníci, ktorí budú zodpovední za jasne vymedzenú oblasť. Dobrovoľníci budú posilať správy príslušným odborníkom na komáre z UK, BSK, TTSK a HM Bratislava. Pre každé liahnisko, obec a región bude následne určená bioregulačná metóda v závislosti od rozlohy liahnísk, veku a množstva lariev, pričom na koordinácii a plánovaní budú spolupracovať odborníci zo všetkých troch slovenských regiónov a partnerského rakúskeho regiónu (pod vedením UK a Verein Biologische Gelsenregulierung). Výstupom projektu bude vypracovanie operačnej schémy bioregulačných zásahov s cieľom zabezpečiť úspešnú biologickú reguláciu komárov v budúcnosti.
2. **Druhá metóda je monitorovanie imág komárov.** Na tento účel sa využívajú pasce EVS-CO2 (približne 40 – 60 miest na SK a 30 – 50 miest v AT). Pasce na jeden nočný cyklus budú umiestňované do obývaných oblastí, ako aj do mokradí vo všetkých 4 regiónoch. Výsledkom budú spoľahlivé údaje o imágach komárov, ich rozšírení (migrácii/zanesení vetrom) a o úspechu a neúspechu bioregulačných opatrení prijatých v každej oblasti a regióne. Monitorovanie budú vykonávať hlavne univerzitní a ďalší odborní pracovníci. Okrem pravidelného mesačného monitorovania môže byť potrebné rozmiestniť väčšie množstvo pascí po povodniach. Výsledky budú vyhodnotené odborníkmi zo 4 regiónov a UK a budú základom pre ďalší rozvoj bioregulačnej stratégie.
3. **Tretí druh monitorovania invázných komárov**, ktoré novomigrovali na územie Európy a sú už prítomné v mnohých európskych krajinách, a to najmä v mestských oblastiach. **Invázne komáre predstavujú vysoké zdravotné riziko** a môžu prenášať niektoré nebezpečné vírusové ochorenia. **Z hľadiska ochrany zdravia je preto zásadné začať monitorovať tieto druhy čo najskôr, aby sme mali šancu znižovať alebo eliminovať ich populácie.** Základným nástrojom monitorovania sú takzvané ovi-pasce – malé technické zariadenia na rozmnožovanie týchto druhov. Pasce budú umiestnené 7 lokalitách na Slovensku a 5 – 7 lokalitách v Rakúsku. Pasce musia byť každých 7 – 14 dní kontrolované biológmi s cieľom overiť prítomnosť vajíčok komárov a v prípade pozitívnych výsledkov (vajíčka komárov) musia byť vyšetrené v univerzitnom laboratóriu molekulárnej biológie s cieľom určiť konkrétne druhy. Keďže existujú prvé informácie o prítomnosti invázných druhov komárov na SK aj AT, je najvyšší čas začať s týmto výskumom. Dá sa predpokladať, že toto monitorovanie poskytne prvé vedecky podložené dôkazy, ktoré sa potom zašlú zodpovedným vládnym úradom s návrhmi počiatočných opatrení.

Štvrtou aktivitou v tomto pracovnom balíčku bude **vedecký skrining patogénov prenášaných komármi**. Nie je príliš známe, že niektoré zo záplavových a domových komárov môžu prenášať vírusy a parazity, a preto je potrebné venovať pozornosť tomuto problému. Počas 2 rokov trvania projektu bude v CO2 pasciach zhromaždené veľké množstvo komárov (pozri aktivitu 5.2). V nadväznosti na to sa vykoná skrining na patogény prenášané komármi a hodnotenie zdravotných rizík, ktoré tieto komáre predstavujú. **Pre rakúsku aj slovenskú stranu toto monitorovanie zabezpečí UK, ktorá má v tejto oblasti vybudované odborné kapacity** (časť detekcie patogénov bude objednaná ako externá služba v laboratóriách s vybudovanou infraštruktúrou pre prácu s BSL2 a BSL3 patogénmi). PriFUK do projektu zapojí študentov a dobrovoľníkov, ktorí budú participovať na jednotlivých aktivitách projektu (monitorovanie liahnísk, pomoc pri aplikácii Bti).

Balík odborne a prakticky zastrešuje UK v spolupráci s expertmi so 4 regiónov, pričom bude vychádzať zo skúseností rakúskej strany a výstupov PB 3. Na systematický monitoring liahnísk, monitoring imág komárov a detekciu invázných druhov bude počas celej vegetačnej sezóny používaný špeciálne upravený automobil, ktorým sa pracovníci budú premiestňovať do terénu, prevážať materiál, vrátane suchého ľadu a zamrazených vzoriek komárov. UK zabezpečí nákup potrebného terénneho vybavenia pre svojich pracovníkov a študentov zapojených do projektu, ako aj

potrebného laboratórneho vybavenia (CO2 pasce, laboratórne sklo, plastové nádoby, exhaustory, lupy, pinzety, chemikálie, suchý ľad atď.).

DE: Dieses Arbeitspaket beinhaltet drei verschiedene Feldmethoden zur Erfassung (Monitoring) von Gelsenpopulationen und der Untersuchung der potentiellen Gesundheitsrisiken durch Übertragung von Viren und Parasiten:

1. **Alle potenziellen Brutstätten der Gelsen in den Auen** werden regelmäßig und flächendeckend (insbesondere nach Hochwässern) quantitativ und qualitativ auf Gelsenlarven untersucht und erfasst. Die Daten werden auf einheitlichen Erhebungsbögen digital oder analog aufgenommen und im Brutstätten-Kataster zugeordnet. Dieses Monitoring wird von vorher geschulten Volontären und Experten durchgeführt mit klarer räumlicher Zuordnung und die Ergebnisse werden an die zuständigen Spezialisten der Comenius-Universität (CU), BSK, TTSK und Bratislava zugeleitet. Je nach Größe der Brutstätten, dem Alter und der Anzahl der Larven wird entschieden mit welcher technischen Methode die Regulierungsmaßnahmen in den einzelnen Brutstätten, Gemeinden und Regionen durchgeführt werden sollen, immer in enger Zusammenarbeit, Koordination und Planung aller 3 Slowakischen Regionen und der Österreichischen Partnerregion (unter Anleitung von Gelsenverein und Universität). Dieses operative Schema wird fest etabliert und auch nach Ende dieses Projektes weitergeführt, um eine erfolgreiche biologische Gelsenregulierung auch in Zukunft sicher zu stellen.
2. **Die zweite Monitoring Methode betrifft die Erfassung der adulten Gelsen.** Die technische Grundausrüstung sind die sogenannten EVS – CO2 Fallen, die systematisch mindestens einmal im Monat für einen Nachtzyklus ausgebracht werden (an ungefähr 40 – 60 Standorten in SK und 30 -50 Standorte in A). Das Schema der Fallenstandorte beinhaltet sowohl die bewohnten Gebiete (Orte, Städte) als auch die Auen in allen 4 Regionen. Auf dieses Weise werden die Ergebnisse der Fallenfunde gute Hinweise geben auf geschlüpfte Gelsenpopulationen, ihre Ausbreitung (Wanderung/Verdriftung) und über Erfolg und Misserfolg der Regulierungsmaßnahmen in jedem Gebiet und Region. Abgesehen von den regulären monatlichen Fallenfängen kann es nach Hochwässern notwendig sein weiter Fallenfänge durchzuführen, um genauere Daten zu erheben. Dieses Monitoring wird hauptsächlich von der Universität, weiteren biologisch geschulten Mitarbeitern und in A durch Gelsenverein durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden von den Experten der 4 Regionen bewertet und stellen die Basis für die Weiterentwicklung der Strategie der biologischen Gelsenregulierung dar.
3. **Die dritte Monitoring Aktivität betrifft die Erfassung von invasiven Gelsenarten** (in Europa neu zugewanderten), besonders im städtischen Bereich – Arten die sich in vielen Europäischen Staaten schon angesiedelt haben. **Diese invasiven Arten stellen ein hohes Gesundheitsrisiko** dar, da sie eine Reihe von gefährlichen Virus Krankheiten übertragen können. **Es ist von großer Bedeutung zur Gesundheitsvorsorge diese Arten möglichst früh zu erfassen, um anschließend noch eine Chance zu haben ihre Bestände zu reduzieren oder zu eliminieren.** Die Grundausrüstung hierfür sind sogenannte „Ovi-traps“, kleine künstliche potenzielle Brutstätten, wie sie diese invasiven Gelsen bevorzugen. Die Fallen werden an 7 Standorten (mit je 5 kleinen Fallen) in SK und 5-7 Standorten (mit je 5 kleinen Fallen) in A an sogenannten „Eintrittspunkten – Entry Points“ aufgestellt, also Orte an dem besonders intensiver internationaler Verkehr und Handel stattfindet wie Flughäfen, Häfen, Autobahnraststätten, Grenzübergänge oder Fernbusstationen. Die Fallen müssen regelmäßig alle 7-14 Tage von biologisch geschultem Personal auf Gelseneier kontrolliert werden und werden bei positiven Ergebnissen (Gelsen-Eier) im Labor der Universität molekularbiologisch auf die Artzugehörigkeit untersucht. Da es bereits erste Hinweise auf das Vorhandensein invasiver Gelsenarten sowohl in SK als auch in A gibt, ist es höchste Zeit diese Untersuchungen durchzuführen. Es kann davon ausgegangen werden, dass dieses Monitoring erste wissenschaftliche fundierte Nachweise erbringen wird, die dann weitergeleitet werden an die zuständigen staatlichen Stellen mit ersten Vorschlägen für weitere Maßnahmen.

Es ist weithin nicht sehr bekannt, dass auch einige der weit verbreiteten und häufigen Überflutungs- und Hausmückenarten **Viruskrankheiten und Parasiten** übertragen können. Daher ist dieser vierte Teil des Arbeitspaketes auf die wissenschaftliche Erfassung dieser von Gelsen übertragenen Krankheitserreger ausgerichtet. Dazu werden große Zahlen von Gelsen, die während des EVS – CO2 Monitoring (siehe 5.2) gefangen wurden nach Artbestimmung und Fundort in sogenannten „pools“ zusammengefasst und an der Comenius-Universität auf Krankheitserreger untersucht. Durch diese Untersuchungen können die Gesundheitsrisiken, die von diesen Gelsen ausgehen bewertet

werden. Sowohl für die Slowakische als auch die österreichische Seite wird die Uni federführend verantwortlich sein, da sie schon professionelle Strukturen hierfür aufgebaut hat (ein Teil der Untersuchung wird extern beauftragt). Die Universität wird eine Reihe von Studenten in diese Aktivitäten integrieren.

Dieses Arbeitspaket wird fachlich und praktisch von der Comenius-Universität durchgeführt unter Beteiligung der Experten der 4 Regionen, basierend auf den Erfahrungen der österreichischen Partner und der Ergebnisse der AP 3 und 4. Die Universität wird ein speziell angepasstes Fahrzeug erwerben, das in der gesamten Frühjahrs- bis Herbstperiode die Mitarbeiter, Studenten, Materialien, einschließlich Trockeneis und eingefrorener Gelsen transportiert. Die Universität wird weiterhin alle erforderlichen Hilfsmittel für die Feldarbeit und die Ausrüstung für Angestellte und Studenten beschaffen, sowie die notwendige Ausrüstung für die Laboruntersuchungen (CO2 Fallen, Glas und Plastik Röhrchen und Gefäße, Exhaustor, Lupen, Pinzetten, Chemikalien Trockeneis, etc.).

Opište najdôležitejšie hlavné výstupy projektu v rámci činností vykonávaných v tomto pracovnom balíčku. Pre každý hlavný výstup projektu by mal byť vybratý ukazovateľ výstupu na úrovni programu. Upozorňujeme, že je potrebné, aby ukazovatele mali rovnakú mernú jednotku.

Bitte beschreiben Sie die Kernoutputs dieses Arbeitspakets. Für jeden Kernoutput des Projekts soll ein Programm-Outputindikator gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass beide dieselbe Maßeinheit aufweisen müssen.

Hlavný výstup projektu <sup>6</sup> Kernoutput des Projekts <sup>7</sup>	Opište hlavný výstup projektu Beschreibung der Kernoutputs	Jednotka Einheit	Jednotk a Einheit	Termín realizácie výstupu Frist	Ukazovateľ programového výstupu, ktorého sa hlavný výstup projektu týka/ Programm-Outputindikator, zu dem der Projektkernoutput beitragen wird	
HV3/KO3	Výstupy vedeckého monitorovania/ Das wissenschaftliche Begleitmonitoring der Gelsen	SK: Vedecké monitorovanie je súčasťou pripravovanej spoločnej metodiky biologickej regulácie komárov, zahŕňa systematický terénny monitoring lariev a imág komárov vrátane invázií druhov komárov a detekcie patogénov.	SK: počet	1	12/2022	SK: Počet spoločne vyvinutých produktov a služieb týkajúcich sa ekologických sietí a zelených infraštruktúr
	DE: Das wissenschaftliche Monitoring ist ein Bestandteil der vorbereiteten gemeinsamen Methodik zur biologischen Gelsenregulierung, die das systematische Monitoring von Gelsenlarven und Imagos, inkl. invasiver Gelsenarten und deren Untersuchung auf Pathogene.	DE: Anzahl	DE: Anzahl der wesentlichen, gemeinsam entwickelten Produkte und Dienstleistungen in Zusammenhang mit ökologischen Netzwerken und Grüner Infrastruktur			

<sup>6</sup> Nie každý pracovný balíček musí mať jeden alebo viac hlavných výstupov projektu. Hlavný výstup projektu je výstup, ktorý priamo prispieva k projektovému výsledku, zatiaľ čo výstup je vedľajším produktom projektu, ktorý prispieva k hlavnému výstupu projektu.

<sup>7</sup> Nicht jedes Arbeitspaket muss Kernoutputs hervorbringen. Kernoutputs tragen direkt zu den Projektergebnissen bei, während Detailoutputs Nebenprodukte aus dem Projekt darstellen, die wiederum Grundlage für Kernoutputs sind.



<p>Kto využije (hlavné) výstupy z tohto pracovného balíčka? <i>Wer wird die (Kern)outputs dieses Arbeitspakets nutzen?</i></p>	<p><b>Pozrite si</b>, prosím, zoznam cieľových skupín / <i>Auswahl aus der Zielgruppenliste</i></p> <p>Verejnosť, ktorá má záujem na zachovaní biodiverzity; zainteresované strany, študenti.</p>
<p>Ako zapojíte cieľové (a ostatné zainteresované) skupiny do rozvoja (hlavných) výstupov projektu? <i>Wie werden die Zielgruppen (und andere Akteure) in die Umsetzung des gegenständlichen Arbeitspaketes einbezogen?</i></p>	<p><b>SK:</b> Verejnosť a zainteresované strany budú oslovené prostredníctvom aktivít naplánovaných v PB 2 (podujatia pre verejnosť a iné komunikačné aktivity). Miestne obyvateľstvo navyše zapojíme ako dobrovoľníkov do monitoringu liahnísk vo všetkých regiónoch. Študenti budú pracovať na projekte v rámci prípravy svojich bakalárskych a diplomových prác, pričom sa budú podieľať najmä na monitoringu liahnísk a identifikácii imág so zámerom vychovať novú generáciu odborníkov na túto oblasť.</p> <p><i>DE: Die Öffentlichkeit und Akteure werden durch die in der AP 2 geplanten Aktivitäten (Veranstaltungen für die Öffentlichkeit und andere Kommunikationsaktivitäten) angesprochen. Darüber hinaus werden wir die lokale Bevölkerung als Freiwillige ins Monitoring der Gelsenbrutstätten in allen Regionen einbeziehen. Die Studenten werden am Projekt im Rahmen der Ausarbeitung ihrer Bachelor- und Masterarbeiten tätig sein, wobei sie sich vor allem am Monitoring der Brutstätten und der Identifizierung von adulten Gelsen beteiligen werden. Das Ziel ist es, eine neue Generation der Experten auf diesem Gebiet auszubilden.</i></p>
<p><b>Opíšte jednotlivé aktivity a ich výstupy v rámci projektového balíčka. <i>Bitte beschreiben Sie die Aktivitäten und Detailoutputs des Arbeitspakets.</i></b></p>	
<p>Aktivita Aktivität</p>	<p><b>Systematický monitoring lariev komárov</b> <i>Systematisches Monitoring der Gelsenlarven</i></p> <p><b>Popis aktivity:</b> Cieľom monitoringu je získať prehľad o rozšírení druhov a o kvalitatívnej a kvantitatívnej štruktúre spoločenstiev lariev komárov a o priebehu vývinu lariev v liahniskách. Tieto dáta sú nevyhnutné pre naplánovanie a včasnú aplikáciu Bti. Následný monitoring lokalít po aplikácii Bti, ktorým sa overí účinnosť aplikácie a prípadná potreba aplikáciu opakovať.</p> <p><b>Beschreibung der Aktivität:</b> <i>Beschreibung der Aktivität: Das Ziel des Monitorings ist es, einen Überblick über die Verbreitung der Arten und über qualitative und quantitative Struktur der Gelsenlarvengemeinschaften und über den Verlauf der Larvenentwicklung in den Brutstätten zu erhalten. Diese Daten sind für die Planung und rechtzeitige Applikation des Larvizids von wesentlicher Bedeutung. Bei der Nachkontrolle an den behandelten Brutstätten wird die Wirkung der Bti Anwendung überprüft und eventuelle Nachbehandlungen vorgenommen.</i></p>
<p>5.1</p>	<p><b>Výstup:</b> Záverčná správa obsahujúca údaje o rozšírení druhov a o kvalitatívnej a kvantitatívnej štruktúre spoločenstiev lariev komárov a vyhodnotenie údajov z monitoringu účinnosti aplikácie Bti.</p> <p><b>Detailoutput:</b></p>

	<i>Abschlussbericht mit Daten zur Verbreitung der Arten und zur qualitativen und quantitativen Struktur der Gelsenlarvengemeinschaften und die Auswertung von Daten aus dem Monitoring bezüglich der Wirksamkeit der Bti Applikation.</i>
Aktivita Aktivität	<b>Mesačný monitoring dospelých komárov prostredníctvom CO2 pascí</b>
	<i>Monatliches Monitoring ausgewachsener Gelsen durch CO2-Fallen</i>
	<p><b>Popis aktivity:</b> Cieľom aktivity je získať prehľad o rozšírení druhov a o kvalitatívnej a kvantitatívnej štruktúre spoločenstiev imág komárov a o pohybe/zanášaní populácií zaznamenaných druhov v nivách a v obciach. Získanie týchto údajov je nevyhnutné pre stanovenie pôvodu komárov (povodňové vs. domové, resp. lesné komáre) a takisto pre exaktné overenie účinnosti prijatých regulačných opatrení. Takto bude možné exaktné zaznamenať a porovnať štruktúru spoločenstiev na rôznych lokalitách, ako aj zmerať zmeny spoločenstiev a populácií na jednotlivých lokalitách. Imága budú chytané štandardizovaným postupom do CO2 pascí. Porovnaním údajov z neošetrených a larvicidom ošetrených lokalít sa vyhodnotí vplyv aplikácie Bti na spoločenstvá a populácie imág.</p> <p><b>Beschreibung der Aktivität:</b> <i>Das Ziel der Aktivität ist es einen Überblick über die Verbreitung der Arten und über die qualitative und quantitative Struktur der Gelsenpopulationen und die Wanderungen / Verdriftung der Populationen der festgestellten Arten in den Auen und Gemeinden-Städten zu erhalten. Diese Erkenntnisse der Artenzusammensetzung sind für die Bestimmung der Herkunft von Gelsen (Überschwemmungs- vs. Haus-, bzw. Waldmücken) und die exakte Überprüfung der Wirksamkeit der ergriffenen Regulierungsmaßnahmen von großer Bedeutung. Auf diese Weise wird es möglich sein, die Struktur der Gelsenpopulationen an unterschiedlichen Orten genau aufzuzeichnen und zu vergleichen, sowie die Veränderungen der Populationen an einzelnen Orten zu messen. Die adulten Gelsen werden mit standardisierten Methoden in den CO2-Fallen gefangen. Durch den Vergleich der Daten von unbehandelten und mit Larvizid behandelten Orten wird der Erfolg der BTI-Applikation erfasst und bewertet.</i></p>
5.2	<p><b>Výstup:</b> Záverečná správa obsahujúca údaje o rozšírení druhov a o kvalitatívnej a kvantitatívnej štruktúre spoločenstiev imág komárov. Vyhodnotený bude výskyt a rozšírenie invázy druhov komárov v prípade, že budú identifikované. Na sledovaných lokalitách bude vyhodnotený kvantitatívny zastúpenie typov komárov v spoločenstvách podľa typu liahnísk a vývinu (povodňové, domové a lesné komáre). Budú porovnané údaje z pascí umiestnených v larvicidom Bti neošetrených územiach s údajmi z ošetrených území. Týmto spôsobom sa vyhodnotí vplyv aplikácie Bti na druhové zloženie a množstvo imág komárov.</p> <p><b>Detailoutput:</b> <i>Der Im Abschlussbericht werden mit den Daten zur Verbreitung von dem Arten und zur qualitativen und quantitativen Struktur von Gemeinschaften der ausgewachsenen Gelsenpopulationen dargestellt. Falls beim gängigen Monitoring invasive Gelsenarten festgestellt werden, wird deren Vorkommen und Verbreitung ausgewertet. An überwachten Orten wird die quantitative Vertretung der Gelsenarten in Gemeinschaften nach Arten der Brutstätten und der Entwicklung (Überschwemmungs-, Haus- und Waldmücken) bewertet. Es werden Daten aus den Fallen aus den mit Bti unbehandelten Gebieten mit Daten aus den behandelten Gebieten verglichen. So werten wir die Auswirkung der Larvizidapplikation auf die Artenzusammensetzung und die Menge der ausgewachsenen Gelsen aus. So können im Einzelfall und im Generellen Rückschlüsse gezogen werden auf Effektivität der BTI Applikationen und welche Lehren hieraus gezogen werden können.</i></p>
Aktivita Aktivität	<b>Monitoring invázy druhov komárov</b>
	<i>Monitoring der invasiven Gelsenarten</i>

	<p><b>Popis aktivity:</b> Cieľom aktivity je sledovanie prítomnosti a rozšírenia invázných druhov komárov vo vstupných bodoch možnej introdukcie do krajiny (hraničné priechody, diaľnice, a podobne) a v mestskom prostredí. Používané budú ovipozičné pasce, ktoré patria medzi najúčinnější spôsob rozpoznania prítomnosti invázných druhov z rodu Aedes. Pasce budú umiestnené v 7 lokalitách na Slovensku a 5 – 7 lokalitách v Rakúsku (po 5 zberných nádob). Znášky vajčiek komárov, prípadne vyliahnuté larválne štádiá budú sledované každých 7 až 14 dní zaškoleným pomocným personálom a odborníkmi z UK. Na účel potvrdenia invázných druhov komárov budú nálezy molekulárne skúmané expertmi z UK s cieľom poskytnúť jasný vedecké dôkazy.</p> <p><b>Beschreibung der Aktivität:</b> <i>Das Ziel der Aktivität ist es, das möglichst frühzeitige Vorkommen und die Verbreitung von invasiven Gelsenarten im Projektgebiet zu erfassen; hierzu werden die sogenannten Eintrittspunkte wie Flughäfen, Grenzübergänge, Autobahnraststätten etc.) in der städtischen Umgebung überprüft. Es werden Eiablagefallen „ovi-traps“ eingesetzt, die zu den effektivsten Methoden zur Feststellung des Vorkommens invasiver Arten der Gattung Aedes gehören. Die Fallen werden an 7 Orten in der Slowakei und an 5 – 7 Orten in Österreich aufgestellt jeweils mit 5 Fangbehältern. Die Eiablagefallen werden alle 7 bis 14 Tage auf Gelseiner oder die geschlüpften Larven von geschultem Hilfspersonal und Experten aus der Fakultät für Naturwissenschaften der Comenius Universität und dem Gelsenverein auf österreichischer Seite untersucht. Zwecks Nachweises der invasiven Gelsenarten werden die Funde molekularbiologisch von der Universität untersucht, um wissenschaftlich eindeutige Nachweise der invasive Gelsenarten zu liefern.</i></p>
5.3	<p><b>Výstup:</b> Výstupom tejto dôležitej aktivity bude skorá detekcia a vedecké potvrdenie výskytu invázných druhov v SK a AT, čo bude mať významný dopad na prácu úradov verejného zdravia. Okrem údajov o druhoch a ich distribúcii experti vypracujú prvotné návrhy opatrení na reguláciu a potenciálnu elimináciu invázných druhov.</p> <p><b>Detailoutput:</b> <i>Das Ergebnis dieser wichtigen Teilaktivität wird zur Früherkennung und wissenschaftlichen Bestätigung invasiver Gelsenarten in SK und AT führen (da schon erste Funde bekannt sind), eine Tatsache, die insbesondere Konsequenzen für die öffentlichen Gesundheitsbehörden haben wird. Abgesehen von Daten zu den Arten und ihrer Verbreitung können dann auch erste Hinweise und Richtlinien zur Regulierung und eventuellen Eliminierung dieser invasiven Gelsenarten für die Standorte gegeben werden.</i></p>
Aktivita Aktivität	<p><b>Detekcia komármí prenášaných patogénov</b> <i>Nachweis von durch Gelsen übertragenen Krankheitserregern</i></p> <p><b>Popis aktivity:</b> Cieľom aktivity je získať prehľad o patogénoch prenášaných komármí vo všetkých štyroch regiónoch a stanoviť riziko pre ľudí a domáce zvieratá. Najvyšší dôraz bude kladený na medicínsky a veterinárne významné patogény, ktorých cirkulácia bola v minulosti zaznamenaná v oblastiach skúmaných v rámci projektu. Ide konkrétne o pôvodcov troch najvýznamnejších komármí prenášaných zoonóz v Európe, a to západonílsky (West Nile) vírus, vírus Usutu a parazity z rodu Dirofilaria. Keďže v prípade vírusov ide o patogény s nutnosťou spracovania v laboratóriách s úrovňou biologickej bezpečnosti BSL-2 a BSL-3, skrining týchto patogénov sa bude vykonávať ako externá služba. Detekcia patogénov predstavuje expertízu poskytovanú slovenskou stranou aj pre rakúskeho partnera. Predpokladá sa spracovanie 400 hromadných vzoriek komárov (tzv. „poolov“ – pools)</p> <p><b>Beschreibung der Aktivität:</b> <i>Das Ziel der Aktivität ist es in allen 4 Regionen einen Überblick über die durch Gelsen übertragenen Krankheitserreger zu erhalten und zu bestimmen, welches Risiko sie für Haustiere und Menschen darstellen. Der besondere Schwerpunkt wird auf die medizinisch und</i></p>

	<p>veterinärmedicinisch bedeutenden Krankheitserreger gelegt, deren Zirkulation in den im Rahmen des Projekts untersuchten Gebieten in der Vergangenheit beobachtet wurde. Es handelt sich konkret um Erreger der drei wichtigsten durch Gelsen übertragenen Zoonosen in Europa, nämlich das West-Nil-Virus, Usutu-Virus und Parasiten der Gattung <i>Dirofilaria</i>. Da die Viren Krankheitserreger sind, die in den Laboratorien mit der biologischen Sicherheitsstufe BSL-2 a BSL-3 verarbeitet werden müssen, wird das Screening dieser Krankheitserreger als externer Dienst durchgeführt. Der Nachweis von Krankheitserregern stellt eine Begutachtung dar, die die slowakische Seite dem österreichischen Partner zur Verfügung stellt. Es wird davon ausgegangen, dass 400 Sammelproben der Gelsen – Pools verarbeitet werden.</p>
5.4	<p><b>Výstup:</b> Závěrečná správa obsahujúca údaje o výskyte, rozšírení, hostiteľských druhoch a prevalencii komármí prenášaných patogénov. Tieto údaje sú nevyhnutné na vyhodnotenie potenciálnych zdravotných hrozieb komárov pre ľudskú populáciu a pre domáce a hospodárske zvieratá. Informácie budú zaslané orgánom štátnej správy a môžu napomôcť včasnej diagnostike ochorení, ako aj prijatiu bezpečnostných opatrení pri podávaní transfúzných liekov. Takisto budú v dostupnej forme prístupné v médiách aj širokej verejnosti, najmä miestnemu obyvateľstvu. Možný výskyt patogénov v dospelých jedincoch komárov sa zohľadní aj pri príprave stratégií a techník pre biologickú reguláciu komárov v záplavových oblastiach a intravilánoch obcí.</p>
	<p><i>Detailoutput:</i> <i>Der Abschlussbericht mit Daten zu Vorkommen, Verbreitung, Wirtsarten und Prävalenz von durch Gelsen übertragenen Krankheitserregern. Diese Daten sind erforderlich, um das Bedrohungspotential der Gelsen für die Gesundheit von Menschen, Haustieren und Vieh zu bewerten. Diese Informationen werden an die Behörden weitergeleitet und können bei der Früherkennung von Krankheiten, sowie beim Ergreifen der Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Verabreichung der Transfusionsmittel hilfreich sein. Diese werden der Öffentlichkeit, insbesondere der lokalen Bevölkerung, in zugänglicher Form mithilfe der Medien zur Verfügung gestellt. Das mögliche Auftreten von Krankheitserregern bei ausgewachsenen Gelsen wird bei der Vorbereitung der Strategien und Methoden für die biologische Gelsenregulierung in Überschwemmungsgebieten und städtischen Gebieten berücksichtigt.</i></p>

Poradové číslo PB Nummer des AP	Názov PB Bezeichnung des AP	Začiatok Beginn	Koniec Ende	
6	SK: Doplnkové opatrenia biologickej regulácie komárov	01/2022	12/2022	
	DE: Zusätzliche Maßnahmen zur biologische Gelsenregulierung			
<b>Zapojenie partnerov</b>				
<b>Beteiligung</b>				
PB zodpovedný partner Verantwortlicher Partner	Hl. mesto Bratislava			
Zapojení partneri Beteiligte Partner	Verein biologische Gelsenregulierung			
Súhrnný popis a cieľ pracovného balíčka vrátane vysvetlenia spôsobu zapojenia partnerov (kto bude robiť čo). <i>Zusammenfassende Beschreibung und Ziele des Arbeitspakets, Beitrag der einzelnen Projektpartner.</i>				
<b>SK:</b> Tento projektový balík obsahuje dve aktivity, ktoré smerujú k celkovému cieľu prostredníctvom <b>ďalších druhov ekologických opatrení podporujúcich biologickú reguláciu populácií komárov</b> . Pri aktivite 6.1 ide o zlepšenie				

ekologickej stability územia aktívnou **podporou hniezdných príležitostí** synantropných druhov avifauny a prirodzene znižujúcej populáciu komárov vo svojom potravnom teritóriu. Konkrétne pôjde o chránené vtáče druhu lastovičku obyčajnú (*Hirundo rustica*), belorítku obyčajnú (*Delichon urbicum* a dážďovníka obyčajného (*Apus apus*).

Pri aktivite 6.2 ide o **návrh plánu konkrétnych vodohospodárskych opatrení v povodí rieky Moravy (na oboch stranách, slovenskej a rakúskej) so špecifickým cieľom eliminácie liahnísk komárov v stojatých vodách**, ktoré vznikli vyrovnávaním tokov riek a odrezaním meandrov a riečnych ramien v posledných desaťročiach. Tieto návrhy majú vysokú ekologickú a ochranársku hodnotu, keďže obnovujú časti prirodzeného toku riek a poskytujú životný priestor pre ohrozené druhy rýb, mäkkýšov a hmyzu. Návrhy budú spracované v štúdiu uskutočniteľnosti, ktorú vypracujú externí experti na vodné hospodárstvo v úzkej spolupráci s expertným tímom projektu, vodohospodárskymi orgánmi v oboch krajinách (Via Donau, Výskumný ústav vodného hospodárstva), organizáciami rybárov, orgánmi ochrany prírody a MVO. Podobné opatrenia sa s veľkým úspechom implementovali v dolnej časti toku rieky Moravy (projekt Life+ „Untere March Auen“), pričom mali aj neplánovaný pozitívny vplyv na liahniská komárov.

*DE:* Dieses Projektpaket enthält zwei Aktivitäten, die zur Stärkung der biologischen Gelsenregulierung durch verschieden **ökologische Maßnahmen zur Reduzierung der Gelsenpopulationen beitragen**. Die Aktivität 6.1 zielt darauf ab, die ökologische Stabilität des Gebiets zu verbessern in dem die **Nistmöglichkeiten für synanthropische Arten** der Avifauna und der Fledermäuse aktiv unterstützt werden; diese Arten nutzen die Gelsen in ihrem natürlichen Nahrungsspektrum. Dies bezieht sich konkret auf die geschützten Vogelarten wie Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*) Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*) und Mauersegler (*Apus apus*).

Die Aktivität 6.2 ist der **Vorschlag konkrete Wasserbauliche Maßnahmen an der March (auf beiden Seiten auszuarbeiten und vorzuschlagen mit spezifischem Ziel der Reduzierung von Gelsen-Brutstätten in stehenden Gewässern**, die durch Begradigungsmaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte und das Abtrennen von Flussarmen und Maeandern entstanden sind. Diese Maßnahmen haben große ökologische und naturschützerische Bedeutung für die Renaturierung des natürlichen Flussverlaufes, speziell als Lebensraum für bedrohte Fischarten, Muscheln und Insekten. Diese Vorschläge werden in einer grenzübergreifenden Machbarkeitsstudie ausgearbeitet, die von externen Experten auf dem Gebiet des Wasserbaus in enger Zusammenarbeit mit dem Expertenteam des Projekts, den zuständigen staatlichen Stellen in beiden Ländern (ViaDonau, Výskumný ústav vodného hospodárstva), den Fischereiverbänden, den Naturschutzbehörden und NGOs erstellt werden. Ähnliche Renaturierung-Maßnahmen sind schon in den letzten Jahren mit großem Erfolg an der unteren March durchgeführt worden (Life+ „Untere March Auen“) – geplant als reine Naturschutzmaßnahme waren es zugleich Schritte zur Verringerung von Gelsenbrutstätten, da wiederangebundene fließende Flussarme keine Gelsenentwicklung zulassen.

Opíšte najdôležitejšie hlavné výstupy projektu v rámci činností vykonávaných v tomto pracovnom balíčku. Pre každý hlavný výstup projektu by mal byť vybraný ukazovateľ výstupu na úrovni programu. Upozorňujeme, že je potrebné, aby ukazovatele mali rovnakú mernú jednotku.

*Bitte beschreiben Sie die Kernoutputs dieses Arbeitspakets. Für jeden Kernoutput des Projekts soll ein Programm-Outputindikator gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass beide dieselbe Maßeinheit aufweisen müssen.*

Hlavný výstup projektu <sup>8</sup> Kernoutput des Projekts <sup>9</sup>	Opíšte hlavný výstup projektu <i>Beschreibung der Kernoutputs</i>	Jednotka <i>Einheit</i>	Počet <i>Anzahl</i>	Termín realizácie výstupu <i>Frist</i>	Ukazovateľ programového výstupu, ktorého sa hlavný výstup projektu týka/ <i>Programm-Outputindikator, zu dem</i>

<sup>8</sup> Nie každý pracovný balíček musí mať jeden alebo viac hlavných výstupov projektu. Hlavný výstup projektu je výstup, ktorý priamo prispieva k projektovému výsledku, zatiaľ čo výstup je vedľajším produktom projektu, ktorý prispieva k hlavnému výstupu projektu.

<sup>9</sup> Nicht jedes Arbeitspaket muss Kernoutputs hervorbringen. Kernoutputs tragen direkt zu den Projektergebnissen bei, während Detailoutputs Nebenprodukte aus dem Projekt darstellen, die wiederum Grundlage für Kernoutputs sind.

						<i>der Projektkernoutput beitragen wird</i>
HV1/KO1	<i>Koordinovaná spoločná metodika a technické vybavenie/Koordinierte gemeinsame Methodik und technische Ausrüstung</i>	SK: S cieľom podpory biologickej regulácie komárov budú inštalované hniezda a hniezdne veže pre rôzne druhy vtákov, najmä belorítky a lastovičky a netopierov (počet hniezd spolu cca. 1 000), takisto sa vypracuje štúdia uskutočniteľnosti možných vodohospodárskych opatrení v povodí rieky Moravy s cieľom obmedzenia liahnisk komárov a vytvorenia ekologicky cenných obnovených sekcií rieky	SK: počet			SK: Počet spoločne vyvinutých produktov a služieb týkajúcich sa ekologických sietí a zelených infraštruktúr
		DE: Um die biologische Gelsenregulierung zu unterstützen werden Nester und Nisttürme für verschiedene Vogelarten (insb. Mehl- und Rauschwalben und Fledermäuse, Gesamtzahl der Nester ca. 1000 St.) installiert sowie auch eine Machbarkeitsstudie der potentiellen Wassermanagementmaßnahmen im Flussbecken der March zur Reduktion der Gelsenpopulation und Stärkung des Umweltschutzes	DE: Anzahl	1	12.2022	DE: Anzahl der wesentlichen, gemeinsam entwickelten Produkte und Dienstleistungen in Zusammenhang mit ökologischen Netzwerken und Grüner Infrastruktur
<b>Zapojenie cieľových skupín</b>						
<b>Zielgruppen</b>						
Kto využije (hlavné) výstupy z tohto pracovného balíčka? <i>Wer wird die (Kern)outputs dieses Arbeitspakets nutzen?</i>			<b>Pozrite si</b> , prosím, zoznam cieľových skupín / <i>Auswahl aus der Zielgruppenliste</i>			
			Verejnoscť, ktorá má záujem na zachovaní biodiverzity, Populácia v cezhraničnom regióne			
Ako zapojíte cieľové (a ostatné zainteresované) skupiny do rozvoja (hlavných) výstupov projektu? <i>Wie werden die Zielgruppen (und andere Akteure) in die Umsetzung des gegenständlichen Arbeitspaketes einbezogen?</i>			SK: Aktivita bude súčasťou komunikačnej stratégie projektu, keďže vytvára príležitosť na komunikovanie prínosu projektu pre ochranu biodiverzity a zdravia.			
			DE: Die Aktivität wird Teil der Kommunikationsstrategie des Projekts sein, da sie die Gelegenheit bietet, die Vorteile des Projekts für den Schutz der biologischen Vielfalt und der Gesundheit zu kommunizieren.			
<b>Opíšte jednotlivé aktivity a ich výstupy v rámci projektového balíčka.</b> <b>Bitte beschreiben Sie die Aktivitäten und Detailoutputs des Arbeitspakets.</b>						

	<b>Inštalácia vtáčích hniezd a hniezdných veží</b>
	<i>Installation von Vogelnestern und Nesttürmen</i>
	<p><b>Popis aktivity:</b>  V rámci aktivity sa na slovenskom a rakúskom území inštalujú hniezda a hniezdné veže pre lastovičky a belorítky a iné druhy vtákov, ktoré sú prirodzenými predátormi komárov. Zmenou hospodárenia v krajine a vplyvom rekonštrukcií budov v posledných desaťročiach ubúdajú v urbanizovanej aj vidieckej krajine hniezdné príležitosti pre tieto cenné druhy. Na slovenskom území je aktivita sústredená najmä do intravilánu najväčšieho sídla v území projektu – Bratislavy. V Bratislave bude aktivita spočívať v inštalácii 2 hniezdných veží pre lastovičky a belorítky, ako aj približne 500 hniezd pod bratislavskými mostami. Na rakúskej strane budú vybudované 2 hotely pre rozličné spevavé vtáky, lastovičky, belorítky a netopiere, a to v Hohenau v parku nového ekocentra (synergia s projektom Interreg 3E Morava Nature) a v parku zámku Schloßhof – oboje sú atraktívne miesta cestovného ruchu ponúkajúce výborné príležitosti pre zvyšovanie povedomia o otázkach ochrany biodiverzity a biologickej regulácie komárov. Aktivita bude využitá ako príležitosť pre komunikáciu cieľov a výsledkov projektu a edukáciu obyvateľov (inštalácia informačných tabúl).</p>
<p><i>Beschreibung der Aktivität:</i>  Im Rahmen der Aktivität werden auf dem slowakischen und österreichischen Gebiet künstliche Vogelnerster und „Schwalbenhotels“ für Rauch- und Mehlschwalben sowie Mauersegler angebracht, die natürliche Feinde von Gelsen sind. Aufgrund der geänderten Bewirtschaftung und der Gebäudesanierungen wurden die Nistmöglichkeiten für diese wertvollen Vogelarten in den letzten Jahrzehnten im urbanen und ländlichen Raum verringert. Auf dem slowakischen Gebiet konzentriert sich die Aktivität insbesondere auf das Stadtgebiet des größten Standorts der Projektregion – Bratislava. Das Ziel der Aktivität in Bratislava besteht in der Anbringung von 2 „Hotels“ für Rauchschnalben und Mehlschnalben, sowie von ca. 500 Vogelnerster unter den Brücken von Bratislava. Auf der österreichischen Seite werden mindestens 2 „Schwalbenhotels“ und mindestens weitere 250 Nester für verschieden Höhlenbrüter, Schnalben, Mauersegler und Fledermäuse installiert – zum einen im Park des neuen MTZ – Ökozentrums in Hohenau (gefördert von Interreg: 3E Morava Nature) und im Park von Schloßhof – beides Orte mit hoher touristischer Attraktivität und Bedeutung. Die Aktivität gilt als geeignete Gelegenheit zur Kommunikation der Ziele und Ergebnisse des gesamten Projekts und zur thematischen Aufklärung der Einwohner (Installation von Infotafeln).</p>	
6.1	<p>Výstup:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 750 hniezd – 500 inštalovaných pod bratislavskými mostami a 250 hniezd v parkoch Hohenau a Schloßhof</li> <li>• Výstavba 4 hniezdných veží/hotelov</li> <li>• Zdokumentovanie osídlenia hniezd pre belorítky a lastovičky (dobrovoľníci)</li> </ul>
	<p><i>Detailoutput:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 750 Vogelnerster werden angebracht unter den Donaubrücken von Bratislava und in den Parks von Hohenau und Schloßhof</li> <li>• Bau von mindestens 4 Schwalbenhotels</li> <li>• Dokumentation der Besiedlung der Nester durch Schnalben und andere Vogelarten und Fledermäuse n (Freiwillige)</li> </ul>
Aktivita Aktivität	<b>Vodohospodárske opatrenia na elimináciu liahnísk komárov – štúdia uskutočniteľnosti</b>
	<i>Wassermanagementmaßnahmen zur Beseitigung von Gelsenbrutstätten – Machbarkeitsstudie</i>
	<p><b>Popis aktivity:</b>  Niva Moravy predstavuje jednu z mála zachovaných veľkoplošných mokradí v strednej Európe. Na základe zachovalosti tohto územia z hľadiska biodiverzity a ekologických funkcií bola v roku</p>

	<p>1993 zaradená na zoznam medzinárodne významných mokradí chránených Ramsarskou konvenciou. Zároveň je súčasťou Chránenej krajinej oblasti (CHKO) Záhorie a Chráneným vtáčím územím Morava patriacim do siete Natura 2000. Nachádzajú sa tu aj maloplošné chránené územia CHA Alúvium Moravy a NPR Dolný les a NPR Horný les. Na rakúskej strane sa takisto nachádza niekoľko prírodných rezervácií, a to v Rabensburgu (NSG Rabensburger Thaya Auen) a v okolí Marcheggu (NSK Untere March Auen &amp; NSG kleiner Breitensee). Južná hraničná oblasť dunajskej nivy je súčasťou národného parku Donau-Auen. Tieto skutočnosti limitujú možnosti zásahov zamerané na elimináciu premnožení komárov. V rámci environmentálneho manažmentu však môžu byť prospešné opatrenia zamerané na sprietočňovanie mŕtvych ramien, ktoré vznikli odrezaním riečnych meandrov pri regulácii Moravy. Tým by sa zmenili zo stojatých vôd, ktoré sú liahniskami komárov, na tečúce vody, kde sa komáre nerozmnožujú, a zlepšili by ochranu vzácných druhov. Táto aktivita bude zabezpečená prostredníctvom obstaraných externých expertov na vodohospodárstvo, ktorí štúdiu pripraví v úzkej spolupráci s vodohospodárskymi orgánmi v oboch krajinách, organizáciami rybárov, orgánmi ochrany prírody a MVO, pričom zadávacie podmienky štúdie pripraví expertný projektový tím.</p> <p><i>Beschreibung der Aktivität:</i>  <i>Die Marchaue ist eines der wenigen erhaltenen großflächigen Feuchtgebiete in Mitteleuropa. Aufgrund der Unversehrtheit dieses Gebiets im Hinblick auf die Biodiversität und ökologische Funktionen wurde es 1993 in die Liste der Feuchtgebiete internationaler Bedeutung, die durch Ramsar-Konvention geschützt werden, aufgenommen. Gleichzeitig ist sie Bestandteil des Schutzgebietes Záhorie und das Vogelschutzgebiet March im Rahmen des europäischen Netzwerkes Natura 2000. Es befinden sich hier auch kleinere Schutzgebiete in SK wie Alluvium der March und Nationales Naturreservat Dolný les (Unterwald) und Horný les (Oberwald). Auf der österreichischen Seite gibt es verschiedene Schutzgebiete in Rabensburg (NSG Rabensburger Thaya Auen), bei Angern (NSG Angerner und Dürnkruter Marchschlingen), bei Marchegg (NSG Untere March Auen &amp; NSG kleiner Breitensee) und südlich angrenzend in den Donauauen den Nationalpark Donau Auen. Diese Schutzgebiete begrenzen die Möglichkeiten der Reduzierung der Gelsenplagen selbst durch biologische Regulierung. Im Rahmen des Umweltmanagements können jedoch Maßnahmen zur Wiederanbindung der Altwasser, die durch das Abscheiden der Flussmäander während der Regulierung der March entstanden sind, sehr hilfreich sein. Dadurch entstehen aus den stehenden Gewässern, die enorme Gelsenbrutstätten sind, fließende Gewässer, in denen sich die Gelsen nicht vermehren. Diese Aktivität wird von externen Experten für Wassermanagement durchgeführt, wobei das Expertenprojektteam die Vorgaben für die Studie vorbereiten wird und sie in enger Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen, Fischeverbänden und dem staatlichen und privaten Naturschutz durchgeführt werden soll.</i></p>
6.2	<p>Výstup:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Štúdia uskutočniteľnosti s návrhom konkrétnych vodohospodárskych opatrení na zníženie počtu liahnísk komárov a posilnenie ochrany prírody</li> </ul> <p><i>Detailoutput:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Machbarkeitsstudie mit dem Vorschlag für konkrete Wasserbaumaßnahmen zur Reduktion der Gelsenpopulation und Stärkung des Umweltschutzes</i></li> </ul>

## C.6 Aktivity projektu realizované mimo oprávneného programového územia (20%)<sup>10</sup>

### C.6 Projektaktivitäten außerhalb des förderfähigen Programmgebietes (20%)

<sup>10</sup> Všetky aktivity, ktoré sa vykonajú mimo oprávneného územia fondu by mali byť opísané (vrátane aktivity partnerov, ktorí sa nachádzajú v rámci programového územia ako aj mimo neho). V súlade s článkom 20 ETC Smernice, úžitok z akejkoľvek aktivity vykonanej mimo programového územia musí byť zdôvodnený.



Zadajte o aké aktivity ide, čas, partnera, ako aj metódu výpočtu nákladov na aktivity mimo programového územia.  
*Bitte um Angabe der Aktivität(en), des Zeitpunkts, des/der beteiligten Partner/s, sowie einer Berechnungsmethode der für die Aktivitäten außerhalb der Programmregion anfallenden Ausgaben*

SK:

DE:

Celkové indikativne výdavky mimo oprávneného programového územia <i>Gesamtbudget der Aktivitäten außerhalb des Programmgebiets (indikativ)</i>	EUR
EFRR mimo programového územia (indikativne) <i>EFRE außerhalb der Programmregion (indikativ)</i>	EUR
% z celého EFRE <i>% Anteil EFRE auf Projektebene</i>	Limit 20 %

## 7. Rozpočet projektu

### 7. Projektbudget

Rozpočtová kapitola Budgetlinie	Partner					Spolu Gesamt
	HP (VP)	PP1	PP2	PP3	PP4	
1. Náklady na zamestnancov 1. Personalkosten	153 748,00	85 680,00	51 640,00	191 673,00	190 231,11	672 972,11
2. Kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky 2. Büro und Verwaltungsausgaben (Gemeinkosten) (indirekte Kosten)	23 062,20	12 852,00	7 746,00	28 750,95	28 534,67	100 945,82
3. Cestovné náklady a náklady na ubytovanie 3. Reise- und Unterbringungskosten	2 600,00	600,00	1 600,00	11 312,00	4 400,00	20 512,00
4. Náklady na externú expertízu a služby 4. Kosten für externe Expertise und Dienstleistungen	48 160,00	61 840,00	17 192,00	37 600,00	21 570,00	186 362,00
5. Výdavky na vybavenie 5. Ausrüstungskosten	90 972,00	118 884,11	14 280,00	38 083,20	44 500,00	306 719,31
6. Náklady na infraštruktúru a stavebné náklady 6. Infrastruktur- und Errichtungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>SPOLU GESAMT</b>	<b>318 542,20</b>	<b>279 856,11</b>	<b>92 458,00</b>	<b>307 419,15</b>	<b>289 235,78</b>	<b>1 287 511,24</b>

Schéma de minimis De-minimis-Beihilfe:	NIE	NIE	NIE	NIE	NIE	
Výška pomoci de minimis (zdroj EÚ) Höhe der De Minimis- Beihilfe (EFRE- Anteil)						
Výška pomoci de minimis (NFP) Höhe der De Minimis- Beihilfe (NFP)						
Predpokladá partner v projekte čisté príjmy? Geplante Nettoeinnahmen des Partners	NIE	NIE	NIE	NIE	NIE	

HP  
(VP)/LB Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava

PP1 Bratislavský samosprávny kraj

PP2 Trnavský samosprávny kraj

PP3 Univerzita Komenského v Bratislave

PP4 Verein biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March

## 8. Zazmluvnená výška NFP a zdroje financovania

### 8. Vertraglich festgelegte Kofinanzierung

#### 8.1. Zazmluvnená výška nenávratného finančného príspevku

##### 8.1 Kofinanzierung auf Projektebene

Celková výška oprávnených výdavkov: <i>Gesamte förderfähige Kosten:</i>	1 287 511,24 €
Maximálna výška nenávratného finančného príspevku zo zdroja EÚ: <i>Maximale EFRE-Kofinanzierung:</i>	992 573,56 €
Maximálna výška nenávratného finančného príspevku zo zdroja ŠR SR: <i>Maximale nationale Kofinanzierung (Staatshaushalt der SR):</i>	99 827,54 €
Maximálna výška nenávratného finančného príspevku zo zdroja národného spolufinancovania AT: <i>Maximale nationale Kofinanzierung (AT):</i>	0,00 €
Výška spolufinancovania z vlastných zdrojov: <i>Kofinanzierung aus Eigenmitteln:</i>	195 110,14 €

#### 8.2. Zdroje financovania projektu v členení podľa partnerov v EUR

##### 8.2 Kofinanzierungsquellen nach Partnern in EUR

Zdroj Quelle	Partner	Suma v EUR Summe in EUR	%	Spolu za zdroj Gesamtfinanzierung	% podiel zdroja na rozpočte projektu % Anteil am Gesamtbudget
Celkový rozpočet projektu <i>Gesamtbudget des Projektes</i>	VP	318 542,20	-	1 287 511,24	-
	PP1	279 856,11	-		
	PP2	92 458,00	-		
	PP3	307 419,15	-		
	PP4	289 235,78	-		
Spolufinancovanie zo zdroja EÚ: <i>EFRE-Finanzierung:</i>	VP	270 760,87	85,00%	992 573,56	77,09%
	PP1	237 877,69	85,00%		
	PP2	78 589,30	85,00%		
	PP3	261 306,28	85,00%		
	PP4	144 039,42	49,80%		
Spolufinancovanie zo zdroja ŠR SR: <i>Nationaler Kofinanzierungsbeitrag (Staatshaushalt SK):</i>	VP	31 854,22	10,00%	99 827,54	7,75%
	PP1	27 985,61	10,00%		
	PP2	9 245,80	10,00%		
	PP3	30 741,91	10,00%		
	PP4	0,00	0,00%		
Spolufinancovanie zo zdroja národného spolufinancovania AT: <i>Nationaler Kofinanzierungsbeitrag (AT):</i>	VP	0,00	0,00%	0,00	0,00%
	PP1	0,00	0,00%		
	PP2	0,00	0,00%		
	PP3	0,00	0,00%		
	PP4	0,00	0,00%		

<b>Vlastné zdroje verejné:</b> <i>Öffentliche Eigenmittel:</i>	<b>VP</b>	15 927,11	5,00%	<b>195 110,14</b>	<b>15,15%</b>
	<b>PP1</b>	13 992,81	5,00%		
	<b>PP2</b>	4 622,90	5,00%		
	<b>PP3</b>	15 370,96	5,00%		
	<b>PP4</b>	145 196,36	50,20%		
<b>Vlastné zdroje súkromné:</b> <i>Private Eigenmittel:</i>	<b>VP</b>	0,00	0,00%	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
	<b>PP1</b>	0,00	0,00%		
	<b>PP2</b>	0,00	0,00%		
	<b>PP3</b>	0,00	0,00%		
	<b>PP4</b>	0,00	0,00%		
<b>Celkové oprávnené výdavky:</b> <b>Gesamte förderfähige Ausgaben:</b>				<b>1 287 511,24</b>	<b>100,00%</b>

D. Detailný rozpočet projektu  
D. Detailliertes Projektbudget

D.1 Celkový oprávnený rozpočet projektu/prehľad za jednotlivých partnerov a zdroja financovania  
D.1 Gesamtes förderfähiges Projektbudget - Kofinanzierung

Partner Partner	Krajina (SK/AT/iné) Land (SK/Ä/Tandere)	EFRR EFRE	EFRR % EFRE %	% z celkového rozpočtu/ % der Gesamtsumme	verejné zdroje (spolufinancovanie + vlastné zdroje) / öffentliche Mittel (Kofinanzierung + Eigenmittel)	súkromné (vlastné) zdroje/ private Eigenmittel	Celkové spolufinancovanie/ Gesamtkofinanzierung	Celkový oprávnený rozpočet/ Gesamtes förderfähiges Budget
HP/LB - HM SR	SK	270 760,87	85,00%	27%	47 781,33	-	47 781,33	318 542,20
PP1 - BSK	SK	237 877,69	85,00%	24%	41 978,42	-	41 978,42	279 856,11
PP2 - TTSK	SK	78 589,30	85,00%	8%	13 868,70	-	13 868,70	92 458,00
PP3 - UK	SK	261 306,28	85,00%	26%	46 112,87	-	46 112,87	307 419,15
PP4 - AT	AT	144 039,42	49,80%	15%	145 196,36	-	145 196,36	289 235,78
sub-total for partners outside (the Union part of) the programme area*		-	0,00%	limit 20%	-	-	-	-
Total		992 573,56	77,09%	100%	294 937,68	-	294 937,68	1 287 511,24

\*Tabuľka uvádza aj prostriedky z EFRR tých projektových partnerov, ktorí nie sú z programového územia.  
Die Tabelle beinhaltet auch diejenige Projektpartner, die außerhalb der Programmregion kommen und aus dem EFRE ko-finanziert sind.

D.2 Celkový rozpočet projektu - prehľad výdavkov za každého partnera  
D.2 Gesamtes Projektbudget - Ausgabenkategorien

Partner Partner	Náklady na zamestnancov/ Personalkosten	Kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky/ Büro und Verwaltungsausgaben (Gemeinkosten)	Cestovné náklady a náklady na ubytovanie/ Reise- und Unterbringungskosten	Náklady na expertízu a iné externé služby/ Kosten für externe Expertise und Dienstleistungen	Náklady na vybavenie/ Ausrüstungskosten	Náklady na infraštruktúru a stavebné náklady/ Infrastruktur- und Errichtungskosten	Paušálna sadzba 40% Flat Rate 40% der Personalkosten	Celkový rozpočet/ Gesamtbudget	Čistý príjem/ Nettoeinnahmen	Celkový oprávnený rozpočet/ förderfähiges Gesamtbudget
HP/LB - HM SR	153 748,00	23 062,20	2 600,00	48 160,00	90 972,00	-	-	318 542,20	-	318 542,20
PP1 - BSK	85 680,00	12 852,00	600,00	61 840,00	118 884,11	-	-	279 856,11	-	279 856,11
PP2 - TTSK	51 640,00	7 746,00	1 600,00	17 192,00	14 280,00	-	-	92 458,00	-	92 458,00
PP3 - UK	191 673,00	28 750,95	11 312,00	37 600,00	38 083,20	-	-	307 419,15	-	307 419,15
PP4 - AT	190 231,11	28 534,67	4 400,00	21 570,00	44 500,00	-	-	289 235,78	-	289 235,78
Spolu Gesamt	672 972,11	100 945,82	20 512,00	186 362,00	306 719,31	-	-	1 287 511,24	-	1 287 511,24
% z celkového rozpočtu/ % vom Gesamtbudget	52,27%	7,84%	1,59%	14,47%	23,82%	0,00%	0,00%	100%	% z celkového rozpočtu % vom Gesamtbudget	% z celkového rozpočtu % vom Gesamtbudget
EFRR/EFRE	572 026,29	85 803,95	17 435,20	159 407,70	260 711,41	-	-	1 094 384,55	-	1 094 384,55
Total EU funds	572 026,29	85 803,95	17 435,20	159 407,70	260 711,41	-	-	1 094 384,55	-	1 094 384,55

D.4 Celkový rozpočet projektu - prehľad pracovných balíčkov za každého partnera  
D.4 Gesamtes Projektbudget - Arbeitspakete

Partner Partner	Príprava (PB 0) Vorbereitung (AP 0)	Pracovný balík 1 Arbeitspaket 1	Pracovný balík 2 Arbeitspaket 2	Pracovný balík 3 Arbeitspaket 3	Pracovný balík 4 Arbeitspaket 4	Pracovný balík 5 Arbeitspaket 5	Pracovný balík 6 Arbeitspaket 6	Celkový rozpočet/ Gesamtbudget	Čistý príjem/ Nettoeinnahmen	Celkový oprávnený rozpočet/ förderfähiges Gesamtbudget
HP/LB - HM SR	-	137 191,10	19 726,22	66 383,22	16 235,22	11 903,22	67 103,22	318 542,20	-	318 542,20
PP1 - BSK	-	35 986,00	2 570,40	133 535,37	96 965,21	10 799,13	-	279 856,11	-	279 856,11
PP2 - TTSK	-	29 503,00	3 233,20	19 123,27	30 715,26	9 883,27	-	92 458,00	-	92 458,00
PP3 - UK	-	22 649,48	7 750,18	28 355,10	83 164,30	165 500,09	-	307 419,15	-	307 419,15
PP4 - AT	-	134 892,34	14 853,47	19 895,13	35 865,13	38 334,57	45 395,14	289 235,78	-	289 235,78
Spolu Gesamt	-	360 221,92	48 133,47	230 721,93	299 515,28	236 420,28	112 498,36	1 287 511,24	-	1 287 511,24
% z celkového rozpočtu/ % vom Gesamtbudget	0,00%	27,98%	3,74%	17,92%	23,26%	18,36%	8,74%	100,00%	% z celkového rozpočtu % vom Gesamtbudget	% z celkového rozpočtu % vom Gesamtbudget
EFRR/EFRE	-	306 188,63	40 913,45	196 113,64	254 587,99	200 957,24	95 623,61	1 094 384,55	-	1 094 384,55
Total EU funds	-	306 188,63	40 913,45	196 113,64	254 587,99	200 957,24	95 623,61	1 094 384,55	-	1 094 384,55

E. Detailný rozpočet Hlavného prijímateľa  
E. Detailliertes Budget des Lead Beneficiäry

Odhodnotené meno/ názov partnera Name/Bezeichnung der Partner Organisation	Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava
Číslo partnera Partner Nummer	LB

E.2 Rozpočet Hlavného prijímateľa - zdroj financovania  
E.2 Budget des Lead Beneficiäry - Kofinanzierung

Informácie poskytnuté o zdrojoch spolufinancovania projektu v tejto tabuľke sú len indikatívne a informujú o zdrojoch a výške spolufinancovania.  
Diese Tabelle ist indikativ.

Rozdelenie zdrojov financovania Aufteilung der Finanzierung	Názov organizácie poskytovajúcej príjmy Ko-finanzierende Stelle	Zdroj financovania	% z celkového rozpočtu % der Gesamtsumme	Suma Gesamtsumme
Všeobecné prostriedky partnera Gesamtsumme des Projektpartners	HM SR	verejný/öffentlich	5%	15 927,11
EFRR	MARR	verejný/öffentlich	85%	270 760,87
SK spolufinancovanie zo štátneho rozpočtu SK-Kofinanzierung aus dem Staatshaushalt	MARR	verejný/öffentlich	10%	31 854,22
AV spolufinancovanie - ostatný zdroj AV-Kofinanzierung				-
AV spolufinancovanie - ostatný zdroj n AV-Kofinanzierung				-
<b>sub-total verejných zdrojov/sub-total öffentliche Ko-finanzierung</b>				<b>318 542,20</b>
<b>sub-total súkromných zdrojov/sub-total private Eigenmittel</b>				<b>-</b>
<b>TOTAL</b>				<b>318 542,20</b>

E.4 Rozpočet Hlavného prijímateľa - výdavky (rozpočtové kapitoly)  
E.4 Budget des Lead Beneficiäry - Ausgabenkategorien

NAKLADY NA ZAMESTNANCOV  
PERSONALKOSTEN

Podľa článku 19 ETZ nariadenia sa personálne výdavky môžu nájsť **pausaľnou sadzbou a/alebo výškou 20% celkových nákladov**, ak tieto náklady sú výdavky v prírodnej kancelárskych a administratívnych výdavkov. Partneri, ktorí sa rozhodnú využiť paušálnu sadzbu by sa mali rozhodnúť o výške (percente, ktoré však nesmie presiahnuť 20%) a komunikovať tieto informácie v programových dokumentoch. V prípade výpočtu personálnych výdavkov pomocou paušálnej sadzby sa použije práca tabuľka. Všetky údaje v tejto tabuľke sú vrátane automaticky, na základe údajov poskytnutých v ostatných rozpočtových položkách vrátane priamych nákladov.

Gemäß Artikel 19 der ETZ Verordnung können die Personalkosten von 20 % der direkten Kosten - d.h. alle anderen Ausgabenkategorien mit Ausnahme der Büro und Verwaltungsausgaben - berechnet werden. Partner, die sich für die Pauschalrate entscheiden, sollten die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde des Gemeinsamen Sekretariats und die zuständige FLC Stelle) benachrichtigen. Bei Anwendung der Pauschalrates sind die unten Tabelle verwenden. Der Pauschalrate in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

Náklady na zamestnancov podľa čl. 19 nar. 1299/2013 (max. 20% paušalizácia)  
Personalkosten gemäß Art. 19 VO Nr. 1299/2013 (Pauschalrate maximal 20%)

Náklady na zamestnancov Personalkosten – Pauschalrate	nie/nein	SPOLU GESAMT
Paušálne náklady na zamestnancov Personalkosten – Pauschalrate		
Náklady na zamestnancov Personalkosten	%	SPOLU GESAMT
SPOLU GESAMT		0,00

Náklady na zamestnancov (skutočné náklady v zložení paušálnej sadzby) Personalkosten (Echtkostenprinzip und Berechnungsbasis für Pauschalrate)	Popis / Beschreibung *		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Spolu Gesamt
	Pracovná pozícia v projekte (pozícia pre SK partnera) Funktion im Projekt (für SK Partner verpflichtend)	Pracovný pomer/úväzok Arbeitsverhältnis				
Projektový manažér/Projektmanager	Príj. úväzok/Vollzeit	<b>PB 1 - Projektový manažér</b> – zodpovedný za riadenie partnerstva a projektu, priebežny monitoring a hodnotenie, riadenie odborných činností a komunikáciu a RO a SpS. <b>AP 1 - Projektmanager</b> - verantwortlich für Partnerschafts- und Projektmanagementkoordination, kontinuierliche Überwachung und Bewertung, Management der Fachaktivitäten und Kommunikation mit der VB und dem GS.	hodina/Stunde	3 688	17,00	62 696,00
Projektový manažér/Projektmanager	Čiastočný úväzok s flexibilným počtom hodín, mesačná báza/Teilzeit mit flexibler Stundenzahl, Basis Monatsarbeitsstunden laut Arbeitsvertrag	<b>PB 1 - Finančný manažér</b> – zodpovedný za finančné riadenie projektu a zúčtovanie výdavkov. Mesačne v priemere 25 % úväzku. <b>AP 1 - Finanzmanager</b> - verantwortlich für das Finanzmanagement des Projekts die Abrechnung der Ausgaben, Teilzeitangestellter, durchschnittlich 25 %.	hodina/Stunde	922	13,00	11 986,00
Asistent projektového manažéra/Assistent des Projektmanagers	Príj. úväzok/Vollzeit	<b>PB 1 - Asistent projektového manažéra</b> – zodpovedný za asistenciu pri riadení projektu a partnerstva vrátane administratívnych prác. <b>AP 1 - Assistent des Projektmanagers</b> - verantwortlich für die Assistenz beim Projektmanagement und Partnerschaft, einschließlich administrativer Arbeit.	hodina/Stunde	3 688	11,00	40 568,00
Asistent projektového manažéra/Assistent des Projektmanagers	Čiastočný úväzok s flexibilným počtom hodín, mesačná báza/Teilzeit mit flexibler Stundenzahl, Basis Monatsarbeitsstunden laut Arbeitsvertrag	<b>PB 1 - Odborní pracovníci</b> zodpovední za odborné činnosti: napr. komunikáciu a publicitu, verejnú obstarávanie, právne poradenstvo a pod. V priemere 15 % úväzku. <b>AP 2 - Fachpersonal</b> , welches für Fachstätigkeiten verantwortlich sind, z. B. Kommunikation und Publizität, öffentliches Beschaffungswesen, Rechtsberatung usw. Teilzeitangestellter, durchschnittlich 15%.	hodina/Stunde	550	13,00	7 150,00
Technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal	Čiastočný úväzok s flexibilným počtom hodín, mesačná báza/Teilzeit mit flexibler Stundenzahl, Basis Monatsarbeitsstunden laut Arbeitsvertrag	<b>PB 3-4 - Odborní pracovníci</b> - environmentalista, biológ – zodpovedný za odborné činnosti projektu v súvislosti s <b>PB 3, 4 a 6</b> . Mesačne v priemere 50 % úväzku. <b>AP 3-4 - Experte</b> - Umweltschützer, Biologe – verantwortlich für die Fachaktivitäten des Projekts im Zusammenhang mit AP 3, 4 und 6. Teilzeitangestellter, monatlicher Arbeitsdurchschnitt 50%.	hodina/Stunde	1 844	17,00	31 348,00
<b>SPOLU GESAMT</b>						<b>153 748,00</b>

KANCELÁRSKE, ADMINISTRATÍVNE A INÉ NEPRIAME VÝDAVKY  
BÜRO und VERWALTUNGS-AUSGABEN (GEMEINKOSTEN)

Chcete zuúčtovať kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky paušálne?  
Wird eine Pauschale für Büro und Verwaltungsausgaben (Gemeinkosten) in Anspruch genommen?

áno/ja

Kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky  
Büro, Administration (Gemeinkosten) (Indirekte Kosten)

%

15,00%

SPOLLU GESAMT

23 062,20

23 062,20

CESTOVNÉ NÁKLADY A NÁKLADY NA UBYTOVANIE  
REISE- UND UNTERBRINGUNGSKOSTEN

Cestovné náklady a náklady na ubytovanie Reise- und Unterbringungskosten	Popis / Beschreibung * * Nicht auf andere Kosten Weitere Zeilen können angefügt werden	Príprava projektu (PB0) <small>(verpflichten Sie sich für die ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)</small> <small>(auszufüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)</small>					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sačoba DPH (ak sa použije) MwSt.-Satz (falls relevant)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sačoba DPH (ak sa použije) MwSt.-Satz (falls relevant)	Spolu Gesamt	
		PB1, 3-6 - Náklady na cestovné, diely a ubytovanie (buzinské aj zahraničné, verejná doprava alebo PHM - služobné auto) AP1, 3-6 - Reise- und Unterbringungskosten, Diäten (im In- und Ausland, ÖV oder Treibstoff - Firmenwagen)						projektProjekt	1	2 600,00		
<b>TOTAL</b>											<b>2 600,00</b>	

NÁKLADY NA EXTERNÚ EXPERTÍZU A SLUŽBY  
AUSGABEN FÜR EXTERNE EXPERTISE UND DIENSTLEISTUNGEN

Náklady na externú expertízu a služby Ausgaben für externe Expertise und Dienstleistungen	Popis / Beschreibung * * Nicht auf andere Kosten Weitere Zeilen können angefügt werden	Príprava projektu (PB0) <small>(verpflichten Sie sich für die ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)</small> <small>(auszufüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)</small>					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sačoba DPH (ak sa použije) MwSt.-Satz (falls relevant)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sačoba DPH (ak sa použije) MwSt.-Satz (falls relevant)	Spolu Gesamt	
		<b>Popis externých expertíz a služieb</b> Beschreibung der externen Expertise und Dienstleistungen										
PB 1-6 - Náklady na preklad, konečnú a simultánnu tlmočenie a jazykové korektúry (SK, DE, EN) - stretnutia expertnej pracovnej skupiny (min. 21 stretnutí - PB1), verejnú informáciu podujatia, leták, tlačové správy, záverečný prezentčný seminár, webová stránka, súhrnná správa a výsledkami (PB 2), výstupy projektových balíkov PB 3 - 6. Náklady na poistenie konečného tlmočenia sa plánujú na max. 200 EUR, cena podporného simultánného tlmočenia vrátane techniky 700 EUR, cena za stranu prekladu max. 16 EUR, cena za stranu jazykovej korektúry max. 12 EUR. AP 1-6 - Übersetzungskosten, Konsekutiv- und Simultandolmetschen, sprachliche Korrekturen (SK, DE, EN) - Expertenarbeitsgruppentreffen (min. 21 Sitzungen - AP1), öffentliche Informationsveranstaltungen, Broschüre, Pressemitteilungen, Abschlusskonferenzseminar, Website, aus dem Anlasssender Bericht mit Ergebnissen (AP 2), Ergebnisse der Projektberichte AP 3 - 6. The cost of a half-day of consecutive interpretation is planned at max. 200 EUR, cost of simultaneous interpreting incl. equipment 800 EUR, price per normpage of translation max. 16 EUR, price for normpage of language correction max. 12 EUR.						projektProjekt	1	5 800,00	20%	6 960,00	6 960,00	
PB 2 - Organizačné náklady na podujatia - stretnutia expertnej pracovnej skupiny (min. 21 stretnutí - PB 1), verejnú informáciu podujatia, stretnutia so zainteres. záverečný prezentčný seminár (PB 2), občerstvenie, prenájom techniky, tlačové materiály, tlač pozvánok/plagátov pod. Celková suma nákladov na jedno podujatie je stanovená priemerne, pričom náklady na jedno podujatie sa môžu líšiť podľa druhu podujatia a počtu účastníkov. Maximálne náklady na jedno verejné podujatie budú 400 EUR. Náklady na interné podujatia projektového partnerstva nepresiahnu 150 EUR. AP 2 - Organisationskosten für Veranstaltungen - Expertenarbeitsgruppentreffen (min. 21 Sitzungen - AP 1), öffentliche Informationsveranstaltungen, Treffen mit Beteiligten/Meetings, Abschlusspräsentationsseminar (AP 2), Verpflegung, Ausrüstungsausleih, Druck von Material, Drucken von Einladungen / Postern usw. The total costs per event was determined on average, the costs per event may vary according to the type of event and the number of participants. The maximum cost per public event will be 400 EUR. The cost of internal (project partnership) events will not exceed 150 EUR.						projektProjekt	1	2 500,00	20%	3 000,00	3 000,00	
PB 2 - Náklady na poskytnutie vlastnej materskej na vykonanie vizuálneho identifikácie projektu, grafické práce (výšky in materiály v rámci PB 2), inzeráty a reportáže v regionálnych médiách (PB 2), tlač letákov - PB 2) a poimnú publicitu (výroba tabulí, roll-upov a pod.). Náklady obsahujú grafické návrhy a zloženie materiálu (vizuálna identita - logo, webová stránka, letáky, plagáty na verejné podujatia a pod.) do výšky max. 7000 EUR. Náklady na tlač a distribúciu letákov do výšky 5 000 EUR (cca. 10 000 letákov). Náklady na výrobu roll-upov, spracovanie a zariadenie inzerátov, spracovanie videí pre FB posty do výšky dosahu max. 2 200 EUR. AP 2 - Druckkosten, einschließlich Kosten für die Erstellung der visuellen Identität des Projekts, grafische Arbeiten (alle Materialien in AP 2), Anzeigen und Berichte in regionalen Medien (AP 2), Druckkosten (Broschüre - AP 2) und obligatorische Werbung (Herstellung von Tafeln, Roll-ups usw.). The costs include graphic design and layout of materials (visual identity - logo, website, leaflets, posters for public events, etc.) up to max. 7000 EUR. Costs for printing and distribution of leaflets up to 5,000 EUR (approx. 10,000 leaflets). The costs for the production of rollups, processing and publication of advertisements, processing of videos for FB posts will amount to max. 2,200 EUR.						projektProjekt	1	12 300,00	20%	14 760,00	14 760,00	
PB 4 - Náklady na helikoptér a drom na skúšobnú aplikáciu Bt na ploche cca. 35 ha podľa testovacej schémy prílohy č. 10. AP 4 - Huberschrauber- und Drohnenkosten für die Testanwendung von Bt auf einer Fläche von ca. 35 ha according to a testing scheme submitted in annex 10.						projektProjekt	1	3 200,00	20%	3 840,00	3 840,00	
PB 6 - Náklady na obstaranie služby vedohospodárskych opatrení na oboch stranách rieky Moravy s cieľom obmedzenia liahnisk - výprawy externých odborníkov. Počítač je stanovená ako sekkový honorár pre autorov, pričom zahŕňa aj všetky náklady na vypracovanie štúdie (ako napr. cestovné, náklady na zameriavacie práce alebo iné terénne práce, preklady a pod.). AP 6 - Beschaffungskosten für eine Studie über Wassermanagementmaßnahmen auf beiden Seiten der March mit dem Ziel Brutsätten zu werm eiden - werden von einem externen Expertenteam erstellt. The sum is a total fee for authors, and also includes any costs of preparing the study, which will be borne by the authors themselves (such as travel expenses, costs of any geodetic surveys or field work, translations, etc.)						projektProjekt	1	16 000,00	20%	19 200,00	19 200,00	
PB 6 - Účastnícky poplatok pre 1 pracovníka na medzinárodnej konferencii EMCA vč Medzi AP 6 - Teilnahmegebühr für 1 Mitarbeiter an der internationalen EMCA-Konferenz in Wien						projektProjekt	1	400,00	0%	400,00	400,00	
<b>TOTAL</b>											<b>48 160,00</b>	

VÝDAVKY NA VYBAVENIE  
AUSRÜSTUNGSKOSTEN

Náklady na vybavenie Ausrüstungskosten	Popis / Beschreibung * * Nicht auf andere Kosten Weitere Zeilen können angefügt werden	Príprava projektu (PB0) <small>(verpflichten Sie sich für die ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)</small> <small>(auszufüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)</small>					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sačoba DPH (ak sa použije) MwSt.-Satz (falls relevant)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sačoba DPH (ak sa použije) MwSt.-Satz (falls relevant)	Spolu Gesamt	
		<b>Popis vybavenia</b> Beschreibung der Ausrüstung										
PB 3 - GPS zariadenie na helikoptéri. Zariadenie na zacielenie zázahov na konkrétne liahniská na základe GPS súradníc. Základná podmienka vykonávania plônych zázahov na SK. AP 3 - GPS-Gerät für Hubschrauber. Gerät zum gezielten Eingreifen auf konkrete Brutsätten basierend auf GPS-Koordinaten. Grundvoraussetzung für die Durchführung von Ganagebietsinterventionen in SK.		ks/Stück	1	17 000,00	20%	20 400,00						
PB 3 - Dávkovacie zariadenie granulátu Bt pripojiteľné na helikoptéri. Základná podmienka vykonávania plônych zázahov na SK. AP 3 - Bt-Granulat-Dosengerät, das an einen Hubschrauber angeschlossen werden kann. Grundvoraussetzung für die Durchführung von Ganagebietsinterventionen in SK.		ks/Stück	1	21 000,00	20%	25 200,00						
PB 3 - Vybavenie dobrovoľníkov vykonávajúcich biologickú reguláciu v teréne (vysokotlakový chrbtový postrekovač, gumáky, moskytiéra, naberáčka a pod.), cca 14 osôb. AP 3 - Ausrüstung für Freiwilligen, die vor Ort biologische Regulation durchführen (Hochdruck-Rückensprüngerat, Gummistiefel, Schutzkleidung, Kelle usw.), ca. 14 Personen.		projektProjekt	1	4 200,00	20%	5 040,00						

	<b>PB 4</b> - Nákup látky BI na pilotné testovanie (43 ha celkovo, VectoBac G/VectoBac WG)	projektProjekt	1	3 610,00	20%	4 332,00
	<b>AP 4</b> - Kauf von BI für Pilotstein (insgesamt 43 ha, VectoBac G / VectoBac WG)					
	<b>PB 6</b> - Hincizta aj s inštaláciou (cca 200 ks inštalovaných pod mosty v BA)	projektProjekt	1	12 000,00	20%	14 400,00
	<b>AP 6</b> - Hincizta, inkl. Installation (ca. 200 Stück unter Brücken in BA eingebaut)					
	<b>PB 6</b> - Hincizta w/o v BA, náklady aj s inštaláciou	ks/Stück	2	9 000,00	20%	21 600,00
	<b>AB 6</b> - Nestörme in BA, inkl. Installation					
<b>TOTAL</b>						<b>90 972,00</b>



**NAKLADY NA INFRAŠTRUKTURU A STÁVEBNÉ NAKLADY  
INFRASTRUKTUR- UND ERRICHTUNGSKOSTEN**

Náklady na infraštruktúru a stávebné náklady Infrastruktur- und Errichtungskosten	Popis / Beschreibung *	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak sa uplatňuje) MwSt-Satz (falls Relevanz)	Spolu Gesamt
	Popis infraštruktúry alebo stávebných prác Beschreibung der Infrastruktur oder Errichtungsmaßnahme					
						-
<b>TOTAL</b>						-

Podľa článku 68b ods. 1 nariadenia 1303/2013 môže byť na pokrytie oprávnených nákladov na projekt okrem priamych výdavkov na zamestnancov využitá paušálna sadzba vo výške 40% z nákladov na zamestnancov. Partneri, ktorí si zvolia túto paušálnu sadzbu, si musia oznámiť príslušnej programovej inštitúcii (Radiaci organ, Spoločný sekretariát, príslušný úver FLC). V rozpočte sa uvedú iba náklady na zamestnancov a všetky ostatné kategórie výdavkov musia ostať prázdne. V tabuľke nižšie sa po zisknutí "ano" automaticky vypočíta výsledná suma paušálu, a to podľa údajov uvedených v nákladoch na zamestnancov.

Gemäß Artikel 1 der Verordnung können Ausgaben, die über die budgetierten Personalkosten hinausgehen, mit einem Pauschalatz von 40 % der Personalkosten berechnet werden. Partner, die sich für diese Flat Rate entscheiden, sollen die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde/das Gemeinsame Sekretariat und die zuständige FLC Stelle) benachrichtigen. Bei Anwendung des Pauschalatzes wird die untenstehende Tabelle verwendet, es sind (direkte) Personalkosten einzutragen, alle anderen Ausgabenkategorien müssen leer bleiben. Der Pauschalatz in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

Paušálna sadzba podľa čl. 68b nar. 1303/2013 (40% paušaliza) Flat Rate gemäß Art. 68b VO Nr. 1303/2013 (40% Pauschalrate)	<b>nie/nein</b>
40% - Flat Rate 40% - Flat Rate	
Náklady v rámci paušálnej sadzby Ausgaben im Rahmen der Flat Rate	%
SPOLU GESAMT	40,00%
	SPOLU GESAMT 0,00

**ČISTÝ PRÍJEM  
NETTOGEWINN**

Čistý príjem Nettoeinnahmen	Popis / Beschreibung *	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak sa uplatňuje) MwSt-Satz (falls Relevanz)	Spolu Gesamt
						-
<b>TOTAL</b>						-

**SPOLU  
GESAMT**

Celkové náklady bez personálnych výdavkov a kancelárskych, administratívnych a iných nepriamych výdavkov Gesamtkosten ohne Personalkosten und Büro-, Administrations- (Gemeinkosten) (indirekte Kosten)	141 732,00
Celkové náklady Gesamtkosten	318 542,20
Čistý príjem Nettoeinnahmen	-
Celkový opravný rozpočet Gesamtbudget	318 542,20

**E. Detailný rozpočet partnera**  
**E. Detailliertes Budget des Partners**

Obchodné meno/názov partnera Name/Bezeichnung der Partner Organisation	Bratislavský samosprávny kraj
Číslo partnera Partner Nummer	1

**E.2 Rozpočet partnera - zdroj financovania**  
**E.2 Partnerbudget - Kofinanzierung**

Informácie poskytnuté o zdrojoch spolufinancovania projektu v tejto tabuľke sú len indikatívne a informujú o zdrojoch a výške spolufinancovania.  
Diese Tabelle ist indikativ.

Rozdelenie zdrojov financovania Aufteilung der Finanzierung	Názov organizácie poskytujúcej príspevok/ Ko-finanzierende Stelle	Zdroj Finanzierung	% z celkového rozpočtu/ % der Gesamtsumme	Suma Gesamtsumme
Mastré projektových partnerov Eigenmittel des Projektpartners	BSK	verejný/öffentlich	8%	13 992,81
EFRR/EFRE	MRR1	verejný/öffentlich	85%	237 877,69
SK spolufinancovanie zo štátneho rozpočtu SK Kofinanzierung aus dem Staatsbudget	MRR1	verejný/öffentlich	10%	27 985,61
AT spolufinancovanie - externý zdroj 1/ AT Kofinanzierung 1				-
AT spolufinancovanie - externý zdroj n/ AT Kofinanzierung n				-
<b>sub-total verejné zdroje/sub-total öffentliche Ko-finanzierung</b>				<b>279 856,11</b>
<b>sub-total súkromné zdroje/sub-total private Eigenmittel</b>				<b>-</b>
<b>TOTAL</b>				<b>279 856,11</b>

**E.4 Rozpočet partnera - výdavky (rozpočtové kapitoly)**  
**E.4 Partnerbudget - Ausgabenkategorien**

**NÄHLADY NA ZAMESTNANCOV**  
**PERSONALKOSTEN**

Podľa článku 19 ETC nariadenia sa personálne výdavky môžu rátať paušálnou sadzbou, a to až do výšky 20% priamych nákladov, všetky iné kategórie výdavkov s výnimkou kancelárskych a administratívnych výdavkov.  
Partneri, ktorí sa rozhodnú využívať paušálnu sadzbu by sa mali rozhodnúť o výške (percente, ktoré však nesmie presiahnuť 20%) a komunikovať túto informáciu v programových dokumentoch.  
V prípade výpočtu personálnych výdavkov pomocou paušálnej sadzby sa použije prvá tabuľka. Všetky údaje v tejto tabuľke sú vyrábané automaticky, na základe údajov poskytnutých v ostatných rozpočtových položkách v rámci priamych nákladov.

Gemäß Artikel 19 der ETZ Verordnung können die Personalkosten mit einem Pauschalatz von 20 % der direkten Kosten - d.h. alle anderen Ausgabenkategorien mit Ausnahme der Büro und Verwaltungsausgaben - berechnet werden. Partner, die sich für die Pauschalrate entscheiden, sollten die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde/das Gemeinsame Sekretariat und die zuständige FLC Stelle) benachrichtigen. Bei Anwendung des Pauschalatzes wird die erste Tabelle verwendet. Der Pauschalatz in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

Náklady na zamestnancov podľa čl. 19 nar. 1299/2013 (max. 20% paušalizácia) Personalkosten gemäß Art.19 VO Nr. 1299/2013 (Pauschalrate maximal 20%)	nie/nein
Paušálne náklady na zamestnancov Personalkosten - Pauschalrate	
Náklady na zamestnancov Personalkosten	%
SPOLU GESAMT	20%
	0,00

Pracovná pozícia v projekte (povinné pre SK partnera) / Funktion im Projekt (für SK Partner verpflichtend)	prac.pomer/úväzok Arbeitsverhältnis	Popis Beschreibung	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Spolu Gesamt
projektový manažér/Projektmanager	Čiastočný úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz	PB 1 - Projektový manažér zodpovedný za riadenie projektu u projektového partnera s fixným počtom odpracovaných hodín, t.j. 25% AP 1 - Projektmanager verantwortlich für Projektmanagementkoordination auf Partnerebene, fixe Stundenzahl, 25%	mesiac/Monat	21	680,00	14 280,00
asistent projektového manažéra/Asistent des Projektmanagers	Čiastočný úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz	PB 1 - Asistent projektového manažéra zodpovedný za administratívnu a finančnú agendu u projektového partnera s fixným počtom odpracovaných hodín, t.j. 25% AP 1 - Assistent des Projektmanagers - verantwortlich für administrative und finanzielle Angelegenheiten des Projektpartners, fixe Stundenzahl, 25%	mesiac/Monat	21	680,00	14 280,00

	<i>technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal</i>	<i>Čiastočný úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz</i>	<i>PB 3 - Expert pre oblasť GIS u projektového partnera s fixným počtom odpracovaných hodín, t.j. 50% AP 3 - GIS-Expert des Projektpartners, fixe Stundenzahl, d.h. 50%</i>	<i>mesiac/Monat</i>	<i>21</i>	<i>1 360,00</i>	<i>28 560,00</i>
	<i>technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal</i>	<i>Čiastočný úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz</i>	<i>PB 3 - 5 Expert pre oblasť ekológie u projektového partnera s fixným počtom odpracovaných hodín, t.j. 50% AP 3 - 5 Experte im Bereich Ökologie des Projektpartners, fixe Stundenzahl, d.h. 50%</i>	<i>mesiac/Monat</i>	<i>21</i>	<i>1 360,00</i>	<i>28 560,00</i>
<b>SPOLU GESAMT</b>							<b>85 680,00</b>

KANCELÁRSKE, ADMINISTRATÍVNE A INÉ NEPRIAME VÝDAVKY  
BÜRO und VERWALTUNGSAusGABEN (GEMEINKOSTEN)

Chcete zúčtovať kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky paušálne? Wird eine Pauschale für Büro und Verwaltungsausgaben (Gemeinkosten) in Anspruch genommen?	áno/ja
--	--------

Kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky Büro, Administration (Gemeinkosten) (Indirekte Kosten)	%	SPOLU GESAMT	
TOTAL	15,00%	12 852,00	12 852,00

CESTOVNÉ NÁKLADY A NÁKLADY NA UBYTOVANIE  
REISE- UND UNTERBRINGUNGSKOSTEN

Cestovné náklady a náklady na ubytovanie Reise- und Unterbringungskosten	Popis / Beschreibung * * Možnosť prídania riadkov Weitere Zeilen können eingefügt werden	Príprava projektu (PB0) (vyplniť len pri prvej žiadosti o platbu a len v prípade, že náklady na prípravu projektu sú zahrnuté v schválenej žiadosti o NPP) Projektvorbereitung (AP0) (auszufüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	
	PB1 - Náklady na cestovné, dielty a ubytovanie (tuzemské aj zahraničné, verejná doprava alebo PHM - služobné auto) AP1 - Reise- und Unterbringungskosten, Diäten (im In- und Ausland, OV oder Treibstoff - Firmenwagen)						baik/paket	1	600,00		600,00	600,00
<b>TOTAL</b>												<b>600,00</b>

NÁKLADY NA EXTERNÚ EXPERTÍZU A SLUŽBY  
AusGABEN FÜR EXTERNE EXPERTISE UND DIENSTLEISTUNGEN

Náklady na externú expertízu a služby Ausgaben für externe Expertise und Dienstleistungen	Popis / Beschreibung * * Možnosť prídania riadkov Weitere Zeilen können eingefügt werden	Príprava projektu (PB0) (vyplniť len pri prvej žiadosti o platbu a len v prípade, že náklady na prípravu projektu sú zahrnuté v schválenej žiadosti o NPP) Projektvorbereitung (AP0) (auszufüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	
	Popis externých expertíz a služieb Beschreibung der externen Expertise und Dienstleistungen											
	PB 3 - Konzultačné služby (implementácia a nastavenie aplikácií pri zabezpečení GIS služieb pre všetkých partnerov projektu) AP 3 - Beratungsdienste (Implementierung und Applikationseinstellung bei der Bereitstellung von GIS-Diensten für alle Projektpartner)					0,00	osobohodina	120	480,00		57 600,00	57 600,00
	PB 4 - Náklady na služby súvisiace so skúšobnou aplikáciou Btl - náklady na dron a helikoptéru (49 ha celkovo) AP 4 - Kosten für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Btl-Testanwendung - Kosten für Drohne und Hubschrauber (insgesamt 49 ha)					0,00	baik/paket	1	3 200,00	20%	3 840,00	3 840,00
	PB 6 - Účastnícky poplatok pre 1 pracovníka na medzinárodnej konferencii EMCA vo Viedni AP 6 - Teilnahmegebühr für 1 Mitarbeiter an der internationalen EMCA-Konferenz in Wien					0,00	baik/paket	1	400,00	0%	400,00	400,00
<b>TOTAL</b>												<b>61 840,00</b>

VÝDAVKY NA VYBAVENIE  
AUSRÜSTUNGSKOSTEN

Náklady na vybavenie Ausrüstungskosten	Popis / Beschreibung * * Možnosť prídania riadkov Weitere Zeilen können eingefügt werden	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt
	PB 4 - Dron (obstaranie a nákup) - pre realizáciu GPS mapovania a monitoring liahnisk AP 4 - Dron (Beschaffung und Kauf) - zur Implementierung der GPS-Kartierung und Überwachung von Brücken	kus/Stuck	1	16 666,67	20%	20 000,00
	PB 4 - ArcGIS license Server (Obstaranie, nákup licencie pre 50 používateľov - poskytnutie pre projektových partnerov) AP 4 - ArcGIS-Lizenz Server (Beschaffung, Lizenzkauf für 50 Benutzer - Bereitstellung für Projektpartner)	baik/paket	1	50 000,00	20%	60 000,00
	PB 4 - ArcGIS license Desktop (Obstaranie a nákup, platby licencie s 3 prístupmi) AP 4 - ArcGIS-Lizenz Desktop (Beschaffung und Kauf, Floating-Lizenz mit 3 Zugängen)	baik/paket	1	14 700,00	20%	17 640,00
	PB 4 - Notebook (obstaranie a nákup vysokého výkonného PC s príslušenstvom pre spracovanie GIS aplikácií) AP 4 - Laptop (Beschaffung und Kauf eines Hochleistungs-PCs mit Zubehör zur Verwaltung von GIS-Applikationen)	kus/Stuck	1	1 416,67	20%	1 700,00
	PB 4 - GIS server (obstaranie a nákup) - ukladanie a spracovanie údajov za všetkých projektových partnerov AP 4 - GIS-Server (Beschaffung und Einkauf) - Speicherung und Verwaltung von Daten für alle Projektpartner	kus/Stuck	1	3 750,00	20%	4 500,00
	PB 4 - Tablet (obstaranie a nákup) - pre potreby online mapovania v teréne - expert GIS a expert ekológia AP 4 - Tablet (Beschaffung und Einkauf) - für die Bedürfnisse der Online-Kartierung vor Ort - GIS-Experte und Ökologe	kus/Stuck	2	416,67	20%	1 000,01
	PB 4 - Btl (obstaranie a nákup VectoBag G, plocha 40ha, obstaranie a nákup VectoBag WG, plocha 9 ha) AP 4 - Btl (Beschaffung und Kauf von VectoBag G, Fläche 40 ha, Beschaffung und Kauf von VectoBag WG, Fläche 9 ha)	projekt	1	4 120,00	20%	4 944,00

	<b>FB 4</b> - Vybavenie pre 26 dobrovoľníkov vykonávajúcich biologickú reguláciu v teréne (vysokotlakový chrtbový postrekovač, gumáky, moskytiéra, naberačka a pod.) <b>AP 4</b> - Ausrüstung für 26 Freiwillige, die vor Ort biologische Regulierung durchführen (Hochdruck-Rückensprünger, Gummistiefel, Stechrückenschutz, Planne usw.)	osoba/person	26	291,67	20%	9 100,10
<b>TOTAL</b>						<b>118 884,11</b>

**NÁKLADY NA INFRAŠTRUKTÚRU A STÁVEBNÉ NÁKLADY  
INFRASTRUKTUR- UND ERRICHTUNGSKOSTEN**

Náklady na infraštruktúru a stávebné náklady <i>Infrastruktur- und Errichtungskosten</i>	Popis / Beschreibung * <small>* Mehrere Zeilen sind möglich Weitere Zeilen können eingefügt werden</small>	Jednotka <i>Einheit</i>	Počet jednotiek <i>Anzahl</i>	Cena za jednotku <i>Einheitspreis</i>	Sadzba DPH <small>(ak opätávateľná)</small> <i>MwSt-Satz</i> <small>(falls förderfähig)</small>	Spolu <i>Gesamt</i>
	Popis infraštruktúry alebo stávebných prác <i>Beschreibung der Infrastruktur oder Errichtungsmaßnahme</i>					
<b>TOTAL</b>						-

Podľa článku 68b ods. 1 nariadenia 1303/2013 má byť na pokrytie oprávnených nákladov na projekt sčlenených výdavkov na zamestnancov využitá paušálna sadzba vo výške 40% z nákladov na zamestnancov. Partneri, ktorí si zvolia túto paušálnu sadzbu, to musia oznámiť príslušnej programovej inštitúcii (Riadiaci orgán, Spoločný sekretariát, príslušný útvár FLC). V rozpočte sa uvedú iba náklady na zamestnancov a všetky ostatné kategórie výdavkov musia ostať prázdne. V tabuľke nižšie sa po zaklíknutí "ano" automaticky vypočíta výsledná suma paušálu, a to podľa údajov uvedených v nákladoch na zamestnancov

Gemäß Artikel 7 der Verordnung x können Ausgaben, die über die budgetierten Personalkosten hinausgehen, mit einem Pauschalsatz von 40 % der Personalkosten berechnet werden. Partner, die sich für diese Flat Rate entscheiden, sollten die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde/das Gemeinsame Sekretariat und die zuständige FLC Stelle) benachrichtigen. Bei Anwendung des Pauschalsatzes wird die unterstehende Tabelle verwendet, es sind (direkte) Personalkosten einzutragen, alle anderen Ausgabenkategorien müssen leer bleiben. Der Pauschalsatz in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

<b>Paušálna sadzba podľa čl. 68b nar. 1303/2013 (40% paušalizácia)</b>	<b>nie/nein</b>	
<b>Flat Rate gemäß Art. 68b VO Nr. 1303/2013 (40% Pauschalrate)</b>		
40% - Flat Rate		
40% - Flat Rate		
<b>Náklady v rámci paušálnej sadzby</b>	%	SPOLU GESAMT
<b>Ausgaben im Rahmen der Flat Rate</b>		
SPOLU GESAMT	40,00%	0,00

**ČISTÝ PRÍJEM  
NETTOGEWINN**

Čistý príjem Nettoeinnahmen	Popis / Beschreibung * <small>* Mehrere Zeilen sind möglich Weitere Zeilen können eingefügt werden</small>	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls berechtigt)	Spolu Gesamt
						-
						-
						-
						-
<b>TOTAL</b>						-

**SPOLU  
GESAMT**

Celkové náklady bez personálnych výdavkov a kancelárskych, administratívnych a iných nepriamych výdavkov Gesamtkosten ohne Personalkosten und Büro, Administration (Gemeinkosten) (Indirekte Kosten)	181 324,11
Celkové náklady Gesamtkosten	279 856,11
Čistý príjem Nettoeinnahmen	-
Celkový oprávnený rozpočet Gesamtbudget	279 856,11

**E. Detailný rozpočet partnera**  
**E. Detailliertes Budget des Partners**

Obchodné meno/partnera Name/Bezeichnung der Partner Organisation	Trnavský samosprávny kraj
Číslo partnera Partner Nummer	2

**E.2 Rozpočet partnera - zdroj financovania**  
**E.2 Partnerbudget - Kofinanzierung**

Informácie poskytnuté o zdroji spolufinancovania projektu v tejto tabuľke sú len indikatívne a informujú o zdroji a výške spolufinancovania.  
Diese Tabelle ist informativ.

Rozdelenie zdrojov financovania Aufteilung der Finanzströmung	Názov organizácie poskytovajúcej príspevok/ Ko-finanzierende Stelle	Zdroj financovania	% celkového rozpočtu/ % der Gesamtsumme	Suma Gesamtsumme
Všeobecný projektový partner / Eigenmittel des Projektpartners	TTSK	verejný/öffentlich	0%	4 622,90
EFRR / EFRE	MRR1	verejný/öffentlich	85%	78 589,30
SK spolufinancovanie z Národného rozpočtu / SK Kofinanzierung aus dem Staatsbudget	MRR1	verejný/öffentlich	10%	9 245,80
AT spolufinancovanie - externý zdroj / AT Kofinanzierung				-
AT spolufinancovanie - externý zdroj / AT Kofinanzierung n				-
<b>sub-total verejné zdroje / sub-total öffentliche Ko-finanzierung</b>				<b>92 458,00</b>
<b>sub-total súkromné zdroje / sub-total private Eigenmittel</b>				<b>-</b>
<b>TOTAL</b>				<b>92 458,00</b>

**E.4 Rozpočet partnera - výdavky (rozpočtové kapitoly)**  
**E.4 Partnerbudget - Ausgabenkategorien**

**PERSONAL KOSTEN**  
**PERSONALKOSTEN**

Podľa článku 19 ETC nariadenia sa personálne výdavky môžu rátať podľa týchto sadzby a sa môžu zvýšiť 20% priamych nákladov, účelové kategórie výdavkov vymenovaných v administratívnych výdavkoch. Partneri, ktorí sa rozhodnú využiť paušálnu sadzbu by mali rozhodnúť o výške (penzie, ktoré však nesmie presiahnuť 20%) a komunikovať túto informáciu v programových dokumentoch.  
V prípade výpočtu personálnych výdavkov pomocou paušálnej sadzby sa používa prvá tabuľka. Všetky údaje v tejto tabuľke sú vyrábané automaticky, na základe údajov poskytnutých v ostatných rozpočtových položkách vrátane priamych nákladov.  
Gemäß Artikel 19 der ETZ Verordnung können die Personalkosten mit einem Pauschalatz von 20 % der direkten Kosten - d.h. alle anderen Ausgabenkategorien mit Ausnahme der Büro und Verwaltungsausgaben - berechnet werden. Partner, die sich für die Pauschalatz entscheiden, sollten die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde des Gemeinsamen Sekretariats und die zuständige RL Stelle) benachrichtigen.  
Bei Anwendung des Pauschalatzes wird die erste Tabelle verwendet. Der Pauschalatz in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

Náklady na zamestnancov podľa čl. 19 nar. 1299/2013 (max. 20% paušalizácia) Personalkosten gemäß Art.19 VO Nr. 1299/2013 (Pauschalatz maximal 20%)	nie/kein
<b>Paušálne náklady na zamestnancov</b> <b>Personalkosten - Pauschalatz</b>	
<b>Náklady na zamestnancov</b> <b>Personalkosten</b>	%
<b>SPOLU</b> <b>GESAMT</b>	20%
	0,00

Pracovná pozícia v projekte ipovinné pre SK partnera / Funktion im Projekt (für SK Partner verpflichtend)	prac.pomer/úväzok Arbeitsverhältnis	Popis / Beschreibung *	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Spolu Gesamt
projektový manažer/Projektmanager	časťový úväzok s flexibilným počtom hodín, mesačná báza/Teilzeit mit flexibler Stundenzahl, Basis Monatsarbeitsstunden laut Arbeitsvertrag	<b>PB 1 - Projektový manažér – zodpovedný za riadenie projektu a projektový tím</b> <b>AP 1 - Projektmanager - verantwortlich für Projektmanagement und Projektteam</b>	hodina/Stunde	1 680	13,00	21 840,00
projektový manažer/Projektmanager	časťový úväzok s flexibilným počtom hodín, mesačná báza/Teilzeit mit flexibler Stundenzahl, Basis Monatsarbeitsstunden laut Arbeitsvertrag	<b>PB 1 - Finančný manažér – zodpovedný za finančné riadenie projektu a príspevok ZDV</b> <b>AP 1 - Finanzmanager - verantwortlich für das Finanzmanagement des Projekts und die Vorbereitung von Zahlungsanträgen</b>	hodina/Stunde	160	12,00	1 920,00
asistent projektového manažera/asistent des Projektmanagers	časťový úväzok s flexibilným počtom hodín, mesačná báza/Teilzeit mit flexibler Stundenzahl, Basis Monatsarbeitsstunden laut Arbeitsvertrag	<b>PB 1 - Asistent projektového manažéra/zodpovedný za správne obstarávanie</b> <b>AP 1 - Assistent des Projektmanagers verantwortlich für das öffentliche Beschaffungswesen</b>	hodina/Stunde	290	12,00	3 480,00
technický personál, odborník/Technischer Experte, Fachpersonal	hodinová sadzba/Stundensatz	<b>PB 3-5 Odborný pracovník - environmentalista, biológ, údržbové riadenie, územné plánovanie – zodpovedný za odborné činnosti na projekte a súčinnosť PM i pri riadení technického personálu</b> <b>AP 3-5 Fachpersonal: Umweltschützer, Biologe, Klimamanagement, Raumplanung - verantwortlich für Fachaktivitäten am Projekt und die Zusammenarbeit von SM i bei der Verwaltung des technischen Personals</b>	hodina/Stunde	700	20,00	14 000,00
technický personál, odborník/Technischer Experte, Fachpersonal	hodinová sadzba/Stundensatz	<b>PB 3-5 Odborný pracovník zodpovedný za technické činnosti v teréne</b> <b>AP 3-5 Fachpersonal, verantwortlich für Fachaktivitäten in Gelände</b>	hodina/Stunde	200	13,00	2 600,00
technický personál, odborník/Technischer Experte, Fachpersonal	hodinová sadzba/Stundensatz	<b>PB 3-5 Odborný pracovník zodpovedný za technické činnosti v teréne</b> <b>AP 3-5 Fachpersonal, verantwortlich für Fachaktivitäten in Gelände</b>	hodina/Stunde	200	13,00	2 600,00
technický personál, odborník/Technischer Experte, Fachpersonal	hodinová sadzba/Stundensatz	<b>PB 3-5 Odborný pracovník zodpovedný za technické činnosti v teréne</b> <b>AP 3-5 Fachpersonal, verantwortlich für Fachaktivitäten in Gelände</b>	hodina/Stunde	200	13,00	2 600,00

	technický personál, odborníci/Technischer Experten, Fachpersonal	hodinová sazba/Stundensatz	<b>PB 3-5</b> Odborný pracovník zodpovedný za technické činnosť v teréne <b>AP 3-5</b> Fachpersonal, vereisenschaftlich für Fachak-tivitäten in Gelände	hodina/Stunde	200	13,00	2 600,00
<b>SPOLU          GESÄMT</b>							<b>51 640,00</b>



KANCELÁRSKE, ADMINISTRATÍVNE A INÉ NEPRIAME VÝDAVKY  
BÜRO und VERWALTUNGS-AUSGABEN (GEMEINKKOSTEN)

Dochte zúčtovať kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky paušálne? Wird eine Pauschale für Büro und Verwaltungsausgaben (Gemeinkosten) in Anspruch genommen?	áno/ja
--	--------

Kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky Büro, Administration (Gemeinkosten) (indirekte Kosten)	%	SPOLU GESAMT
TOTAL	15,00%	7 746,00

7 746,00 8 166 420,00

CESTOVNÉ NÁKLADY A NÁKLADY NA UBYTOVANIE  
REISE- UND UNTERBRINGUNGSKOSTEN

Popis / Beschreibung *	Príprava projektu (PSB) (typičt len pri prvý štádiu o platbu a len v prípade, že náklady na prípravu projektu sú zahrnuté v schválenej štádiu o NFP) Projektvorberitigung (APB) (anzusfüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Reise- und Unterbringungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak sa vzťahuje) MwSt.-Satz (falls Steuerbefreiung)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak sa vzťahuje) MwSt.-Satz (falls Steuerbefreiung)	Spolu Gesamt	
<b>PB 1 - cestovné projektového tímu (účasť PM/APM na zasadnutiach pracovnej a expertnej skupiny, pracovných a terénnych koordinátnych stretnutiach a výjazdoch vrátane konzultačných stretnutí ku GIS riešeniam a koordinátnych stretnutiach so zástupcami odov) - kuzmické</b> <b>AP 1 - Reizekosten des Projektteams (Teilnahme von PM/APM an Sitzungen der Arbeits- und Expertengruppe, Arbeits- und Feldkoordinationskonsultationen und Reisen, einschließlich Beratungsgesprächen zu GIS-Lösungen und Koordinationsgesprächen mit Vertretern der Gemeinden) - Inland</b>					-	projekt	1	400,00		400,00	400,00
<b>PB 1 - cestovné projektového tímu (účasť PM/APM na zasadnutiach pracovnej a expertnej skupiny, pracovných a terénnych koordinátnych stretnutiach a výjazdoch vrátane konzultačných stretnutí ku GIS riešeniam a koordinátnych stretnutiach so zástupcami odov) - zahraničné</b> <b>AP 1 - Reizekosten des Projektteams (Teilnahme von PM/APM an den Sitzungen der Arbeits- und Expertengruppe, Arbeits- und Feldkoordinationskonsultationen und Reisen, einschließlich Beratungsgesprächen zu GIS-Lösungen und Koordinationsgesprächen mit Vertretern der Gemeinden) - Ausland</b>					-	projekt	1	1 200,00		1 200,00	1 200,00
<b>TOTAL</b>											<b>1 600,00</b>

NÁKLADY NA EXTERNÚ EXPERTÍZU A SLUŽBY  
AUSGABEN FÜR EXTERNE EXPERTISE UND DIENSTLEISTUNGEN

Popis / Beschreibung *	Príprava projektu (PSB) (typičt len pri prvý štádiu o platbu a len v prípade, že náklady na prípravu projektu sú zahrnuté v schválenej štádiu o NFP) Projektvorberitigung (APB) (anzusfüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Reise- und Unterbringungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak sa vzťahuje) MwSt.-Satz (falls Steuerbefreiung)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak sa vzťahuje) MwSt.-Satz (falls Steuerbefreiung)	Spolu Gesamt	
<b>Popis externých expertíz a služieb</b> <b>Beschreibung der externen Expertise und Dienstleistungen</b>											
<b>PB 1 - prekladky a tlmočenie</b> <b>AP 1 - Übersetzungen u. Dolmetschen</b>					-	projekt	1	833,33	20%	1 000,00	1 000,00
<b>PB 4 - Náklady na helikoptera a diaľ na skúšobné aplikácie BTI (35 ha celkové)</b> <b>AP 4 - Hubschrauber- und Drohnenkosten für BTI-Testanwendung (insges.amt 35 ha)</b>					-	projekt	1	10 000,00	20%	12 000,00	12 000,00
<b>PB 4 - Konzultačné a poradenské služby ku GIS riešeniam v podmienkach TTSK</b> <b>AP 4 - Konsultations- und Beratungsdienste für GIS-Lösungen unter Rahmenbedingungen des TTSK</b>					-	hodina	64	40,00	20%	3 072,00	3 072,00
<b>PB 4 - Školenie pre technický personál</b> <b>AP 4 - Schulungskurs für technisches Personal</b>					-	osoby	4	150,00	20%	720,00	720,00
<b>PB 6 - Účastnícky poplatok pre 1 pracovníka na medzinárodnej konferencii EMCA vo Viedni</b> <b>AP 6 - Teilnahmegebühr für 1 Mitarbeiter an der internationalen EMCA-Konferenz in Wien</b>					-	osoby	1	400,00		400,00	400,00
<b>TOTAL</b>											<b>17 192,00</b>

VÝDAVKY NA VYBAVENIE  
AUSRÜSTUNGSKOSTEN

Popis / Beschreibung *	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak sa vzťahuje) MwSt.-Satz (falls Steuerbefreiung)	Spolu Gesamt
<b>Popis vybavenia</b> <b>Beschreibung der Ausrüstung</b>					
<b>PB 4 - Biologický postrek Bt na pilotné testovanie na ploche o rozlohe cca 35 ha</b> <b>AP 4 - Biologisches Bt-Spray für Pilottesten auf einer Fläche von ca. 35 ha</b>	ha	35	120,00	20%	5 040,00
<b>PB 3 - vybavenie pre technický personál (postrekovače, naberáčky, topánky, gumáky, monterky, montážne bundy, ochranné pracovné pomôcky a.)</b> <b>AP 3 - Ausrüstung für technisches Personal (Sprüngeräte, Schöpfkollekt, Schuhe, Gummistiefel, Jacken, Arbeitsschutz-ausrüstung usw.)</b>	osoba	4	350,00	20%	1 680,00
<b>PB 3 - vybavenie pre technický personál (krovorez)</b> <b>AP 3 - Ausrüstung für technisches Personal (Freischneider)</b>	ks	4	900,00	20%	4 320,00
<b>PB 3 - vybavenie pre technický personál (motosová píla)</b> <b>AP 3 - Ausrüstung für technisches Personal (Kettensäge)</b>	ks	3	900,00	20%	3 240,00
<b>TOTAL</b>					<b>14 280,00</b>

NÁKLADY NA INFRAŠTRUKTÚRU A STÁVEBNÉ NÁKLADY  
INFRASTRUKTUR- UND ERRICHTUNGSKOSTEN

Popis / Beschreibung *	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak sa vzťahuje) MwSt.-Satz (falls Steuerbefreiung)	Spolu Gesamt
<b>Popis infraštruktúry alebo stavebných prác</b> <b>Beschreibung der Infrastruktur oder Errichtungsaßnahme</b>					
					-
<b>TOTAL</b>					<b>-</b>

Podľa článku 68b ods. 1 nariadenia 1303/2013 môže byť na pokrytie oprávnených nákladov na projekt okrem priamych výdavkov na zamestnancov využitá paušálna sadzba vo výške 40% z nákladov na zamestnancov. Partneri, ktorí si podľa kódu paušálnu sadzbu, to musia oznámiť príslušnej programovej inštitúcii (Radiaci orgán, Spoločný sekretariát, príslušný úväzok FLC). V rozpočte sa uvedú iba náklady na zamestnancov a všetky ostatné kategórie výdavkov musia byť prázdné. V tabuľke nižšie sa po ziskovú "áno" automaticky vypočíta výsledná suma paušálu, a to podľa údajov uvedených v nákladoch na zamestnancov.

Gemäß Artikel 7 der Verordnung können Ausgaben, die über die budgetierten Personalkosten hinausgehen, mit einem Pauschalatz von 40 % der Personalkosten berechnet werden. Partner, die sich für diese Flat Rate entscheiden, sollten die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde/das Gemeinsame Sekretariat und die zuständige FLC Stelle) benachrichtigen. Bei Anwendung des Pauschalatzes wird die untenstehende Tabelle verwendet, es sind (direkte) Personalkosten einzutragen, alle anderen Ausgabenkategorien müssen leer bleiben. Der Pauschalatz in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

<b>Paušálna sadzba podľa čl. 68b nár. 1303/2013 (40% paušalizačia)</b> <b>Flat Rate gemäß Art. 68b VO Nr. 1303/2013 (40% Pauschalrate)</b>	<b>nie/kein</b>	
40% - Flat Rate		
<b>Náklady v rámci paušálnej sadzby</b> <b>Ausgaben im Rahmen der Flat Rate</b>	%	SPOLU GESAMT
SPOLU GESAMT	40,00%	0,00

**ČISTÝ PRÍJEM**  
**NETTOGEWINN**

Čistý príjem Nettoerlösnahmen	Popis / Beschreibung * <small>* Maßstab: pro Zeile ein Eintrag Wieviele Zeilen können eingetragen werden</small>	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak použijete) MwSt.-Satz (falls festgelegt)	Spolu Gesamt
						-
						-
						-
						-
<b>TOTAL</b>						-

**SPOLU**  
**GESAMT**

Celkové náklady bez personálnych výdavkov a kancelárskych, administratívnych a iných neprímých výdavkov <small>Gesamtkosten ohne Personalkosten und Büro, Administration (Gemeinkosten) (indirekte Kosten)</small>	33 072,00
Celkové náklady <small>Gesamtkosten</small>	92 458,00
Čistý príjem <small>Nettoerlösnahmen</small>	-
Celkový oprávnený rozpočet <small>Gesamtbudget</small>	92 458,00

E. Detailný rozpočet partnera  
E. Detailliertes Budget des Partners

Obchodné meno/ názov partnera Name/Bezeichnung der Partner Organisation	Univerzita Komenského v Bratislave
Číslo partnera Partner Nummer	3

E.2 Rozpočet partnera - zdroj financovania  
E.2 Partnerbudget - Kofinanzierung

Informácie poskytnuté o zdrojoch spolufinancovania projektu v tejto tabuľke sú len indikatívne a informujú o zdrojoch a výškach spolufinancovania.  
Diese Tabelle ist indikativ.

Rozdelenie zdrojov financovania Aufteilung der Finanzierung	Názov organizácie poskytujúcej príspevok/ Ko-finanzierende Stelle	Zdroj Finanzierung	% z celkového rozpočtu/ % der Gesamtsumme	Suma Gesamtsumme
Vlastné prostriedky partnera / Eigenmittel des Projektpartners	UK	verejný/öffentlich	5%	15 370,96
EFRR / EFRE	MRR1	verejný/öffentlich	65%	261 306,28
SK spolufinancovanie zo štátneho rozpočtu / SK Kofinanzierung aus dem Staatsbudget	MRR1	verejný/öffentlich	10%	30 741,91
AT spolufinancovanie - externý zdroj / AT Kofinanzierung 1				-
AT spolufinancovanie - externý zdroj n / AT Kofinanzierung n				-
<b>sub-total verejné zdroje/sub-total öffentliche Ko-finanzierung</b>				<b>307 419,15</b>
<b>sub-total súkromné zdroje/sub-total private Eigenmittel</b>				<b>-</b>
<b>TOTAL</b>				<b>307 419,15</b>

E.4 Rozpočet partnera - výdavky (rozpočtové kapitoly)  
E.4 Partnerbudget - Ausgabenkategorien

NÁKLADY NA ZAMESTNANCOV  
PERSONALKOSTEN

Podľa článku 19 ETC nariadenia sa personálne výdavky môžu rútať paušálnou sadzbou, a to až do výšky 20% priamych nákladov - všetky iné kategórie výdavkov s výnimkou kancelárskych a administratívnych výdavkov. Partneri, ktorí sa rozhodnú využiť paušálnu sadzbu by sa mali rozhodnúť o výške (percenta, ktoré však nesmia presiahnuť 20%) a komunikovať túto informáciu v programových dokumentoch. V prípade výpočtu personálnych výdavkov pomocou paušálnej sadzby sa použije prvá tabuľka. Všetky údaje v tejto tabuľke sú vyrábané automaticky, na základe údajov poskytnutých v ostatných rozpočtových položkách v rámci priamych nákladov.

Gemäß Artikel 19 der ETZ Verordnung können die Personalkosten mit einem Pauschalsatz von 20 % der direkten Kosten - d.h. alle anderen Ausgabenkategorien mit Ausnahme der Büro und Verwaltungsausgaben - berechnet werden. Partner, die sich für die Pauschalrate entscheiden, sollen die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde/das Gemeinsame Sekretariat und die zuständige FLC Stelle) benachrichtigen. Bei Anwendung des Pauschalsatzes wird die erste Tabelle verwendet. Der Pauschalsatz in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

Náklady na zamestnancov podľa čl. 19 nar. 1299/2013 (max. 20% paušalizácia) Personalkosten gemäß Art.19 VO Nr. 1299/2013 (Pauschalrate maximal 20%)	nie/nein
Paušálne náklady na zamestnancov Personalkosten - Pauschalrate	
Náklady na zamestnancov Personalkosten	%
SPOLU GESAMT	20%

Pracovná pozícia v projekte (povinné pre SK partnera) / Funktion im Projekt (für SK Partner verpflichtend)	prac.pomer/úväzok Arbeitsverhältnis	Popis Beschreibung	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Spolu Gesamt
technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal	časťový úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz	PB 3-5 - Vedecký manažér, 25% úväzok. AP 3-5 - Wissenschaftlicher Leiter, Teilzeit, 25%	mesiac/Monat	21	800,00	16 800,00
projektový manažér/Projektmanager	časťový úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz	PB 1 - Finanzmanager, 25% úväzok. AP 1 - Finanzmanager, Teilzeit, 25%	mesiac/Monat	21	394,00	8 274,00
technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal	časťový úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz	PB 3-5 - Experte ne ekologiju komárov, 70% úväzok. AP 3-5 - Experte für Mückenökologie, Teilzeit, 70%	mesiac/Monat	21	2 000,00	42 000,00
technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal	časťový úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz	PB 5 - Experte na parazitologii a ekologii komárov, 50% úväzok. AP 5 - Experte für Mückenparasitologie und Ökologie, Teilzeit, 50%	mesiac/Monat	21	1 429,00	30 009,00
technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal	časťový úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz	PB 4 - Experte na mapovanie a monitorovanie lajtníka, 70% úväzok. AP 4 - Experte für Kartierung und Überwachung von Brutstätten, Teilzeit, 70%	mesiac/Monat	21	2 000,00	42 000,00
technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal	časťový úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz	PB 3-5 - Časťový úväzok pre postdoktorálneho študenta, 30% úväzok. AP 3-5 - Teilzeit für einen Postdoktoranden, Teilzeit 30%	mesiac/Monat	21	840,00	17 640,00

	technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal	časťočný úväzok s flexiblným počtom hodín, mesačne báza/Teilzeit mit flexibler Stundenzahl, Basis Monatsarbeitsstunden laut Arbeitsvertrag	FB 5 - Asistent/ monitorovania/študenti na prácu v teréne - 4 ľudia. AP 5 - Überwachungsassistenten / Studenten für Feldarbeit - 4 Personen.	hodina/Stunde	1 920	10,00	19 200,00
	technický personál, odborníci/Technischer Experte, Fachpersonal	časťočný úväzok s pevným podielom času za mesiac/Teilzeit mit fixem Prozentsatz	FB 5 - Laboratórný asistent, 50%. Celková cena práce AP 5 - Laborassistent, 50%. Gesamtkosten der Arbeit	mesiac/Monat	21	750,00	15 750,00
<b>SPOLU GESAMT</b>							<b>191 673,00</b>

KANCELÁRSKE, ADMINISTRATÍVNE A INÉ NEPRIAME VÝDAVKY  
BÜRO und VERWALTUNGS-AUSGABEN (GEMEINKKOSTEN)

Chcete zúčtovať kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky paušálne? Wird eine Pauschale für Büro und Verwaltungsausgaben (Gemeinkosten) in Anspruch genommen?	áno/ja
--	--------

Kancelárske, administratívne a iné nepriame výdavky Büro, Administration (Gemeinkosten) (indirekte Kosten)	%	SPOLU GESAMT
TOTAL	15,00%	28 750,95

28 750,95

CESTOVNÉ NÁKLADY A NÁKLADY NA UBYTOVANIE  
REISE- UND UNTERBRINGUNGSKOSTEN

Cestovné náklady a náklady na ubytovanie Reise- und Unterbringungskosten	Popis / Beschreibung * * Mehrheit präzisieren Weitere Zeilen können eingefügt werden	Príprava projektu (PB0) (vyplniť len pri prvej žiadosti o platbu a len v prípade, že náklady na prípravu projektu sú zahrnuté v schválenej žiadosti o NPP) Projektvorbereitung (AP0) (auszufüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	
	PB 4 - 5 - Cestovné a diéty (mapovanie a monitorovanie lahnísk, terénna práca, 7-8 osôb x cca. 9-10 dní v teréne/mesiac. AP 4 - 5 - Reisekosten und Diäten (Kartierung und Überwachung von Brutstätten, Feldarbeit, 7-8 Personen x ca. 9-10 Tage vor Ort/Monat).					-	cesta/Fahrt	190	40,80		7 752,00	7 752,00
	PB 1 - 5 - Náklady na PHM (mapovanie a monitorovanie lahnísk x 9-10 výjazdov do terénu x cca. 100 km) AP 1 - 5 - Treibstoffkosten (Kartierung und Überwachung von Br x 9-10 Exkursionen x ca. 100 km)					-	km	18 000	0,12		2 160,00	2 160,00
	PB 2 - Náklady na účasť na medzinárodnej konferencii EMCA pre 4 osoby AP 2 - Teilnahmekosten an der internationalen EMCA-Konferenz für 4 Personen					-	osoba/Person	4	350,00		1 400,00	1 400,00
<b>TOTAL</b>												<b>11 312,00</b>

NÁKLADY NA EXTERNÚ EXPERTÍZU A SLUŽBY  
AUSGABEN FÜR EXTERNE EXPERTISE UND DIENSTLEISTUNGEN

Náklady na externú expertízu a služby Ausgaben für externe Expertise und Dienstleistungen	Popis / Beschreibung * * Mehrheit präzisieren Weitere Zeilen können eingefügt werden	Príprava projektu (PB0) (vyplniť len pri prvej žiadosti o platbu a len v prípade, že náklady na prípravu projektu sú zahrnuté v schválenej žiadosti o NPP) Projektvorbereitung (AP0) (auszufüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	
	PB 5 - Molekulárny skríning vírusu West Nile a Usutu (BSL2, BSL3 patogény) a parazitov Dirofilaria - bude obstarané ako komplexná externá služba AP 5 - Molekulares Screening von West-Nil- und Usutu-Viren (BSL2-, BSL3-Pathogene) und Dirofilaria-Parasiten - wird als umfassender externer Service beschafft.					-	projekt/Projekt	1	36 000,00		36 000,00	36 000,00
	PB 6 - Účastnícky poplatok pre 4 pracovníkov na medzinárodnej konferencii EMCA vo Viedni AP 6 - Teilnahmegebühr für 4 Personen an der internationalen EMCA-Konferenz in Wien					-	osoba/Person	4	400,00		1 600,00	1 600,00
<b>TOTAL</b>												<b>37 600,00</b>

VÝDAVKY NA VYBAVENIE  
AUSRÜSTUNGSKOSTEN

Náklady na vybavenie Ausrüstungskosten	Popis / Beschreibung * * Mehrheit präzisieren Weitere Zeilen können eingefügt werden	Príprava projektu (PB0) (vyplniť len pri prvej žiadosti o platbu a len v prípade, že náklady na prípravu projektu sú zahrnuté v schválenej žiadosti o NPP) Projektvorbereitung (AP0) (auszufüllen nur bei der ersten Abrechnung und wenn Vorbereitungskosten im genehmigten Projektantrag enthalten sind)					Realizácia projektu Projektumsetzung					Spolu Gesamt
		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls forderfähig)	Spolu Gesamt	
	PB 5 - Heavy Duty EVS CO2 - Pasce používané na monitorovanie dospelých jedincov (20 kus) AP 5 - Heavy Duty EVS CO2-Fallen zur Überwachung von adulten Stechmücken (20 Stück)	projekt/Projekt	1	1 832,00	20,00%	2 198,40						
	PB 6 - Suchý ľad pre Heavy Duty EVS CO2 pasce AP 5 - Trockeneis für Heavy Duty EVS-CO2-Fallen	projekt/Projekt	1	3 000,00	20,00%	3 600,00						
	PB 4-5 - Špeciálne terénne auto na účel pravidelných výjazdov do terénu v rámci PB 4 a PB 5 (odply, 2 roky, celková cena špeciálne upraveného auta) AP 4-5 - Speziell angepasstes Fahrzeug für regelmäßige Geländereinsätze im Rahmen AP 4 und AP 5 (Abschreibung, 2 Jahre, Gesamtwert eines speziell modifizierten Autos)	kus/Stück	1	10 450,00	20,00%	12 540,00						
	PB 5 - Pasce Ovitrapa a BG traps na monitoring invázičných druhov a ďalšie vybavenie (7 miest na Slovensku) AP 5 - Fallen Ovitrapa und BG-Fallen zur Überwachung invasiver Arten und weitere Ausrüstung (7 Orte in der Slowakei)	projekt/Projekt	1	1 200,00	20,00%	1 440,00						
	PB 5 - Mraznička na vzorky do s chladiacim výkonom do - 25 stupňov AP 5 - Gefrierschrank für Proben mit Kühlleistung von bis zu - 25 Grad	kus/Stück	1	584,00	20,00%	700,80						
	PB 5 - Mraznička na vzorky do s chladiacim výkonom do - 80 stupňov AP 5 - Gefrierschrank für Proben mit Kühlleistung von bis zu - 80 Grad	kus/Stück	1	13 334,00	20,00%	16 000,80						
	PB 4 - Vybavenie pre pracovníkov v teréne (gumáky, ochranný odev, vybavenie na odber vzoriek) AP 4 - Ausrüstung für Feldarbeiter (Gummistiefel, Schutzkleidung, Probenmehreräte)	kus/Stück	8	167,00	20,00%	1 603,20						
<b>TOTAL</b>												<b>38 083,20</b>

NÁKLADY NA INFRAŠTRUKTÚRU A STÁVEBNÉ NÁKLADY  
INFRASTRUKTUR- UND ERRICHTUNGSKOSTEN

Náklady na infraštruktúru a stávebné náklady <i>Infrastruktur- und Errichtungskosten</i>	Popis / Beschreibung * <small>* Nachtrief ergänzen (falls)</small> <small>Weitere Zeilen können eingefügt werden</small>					
	Popis infrastruktúry alebo stávebných prác <i>Beschreibung der Infrastruktur oder Errichtungsmaßnahme</i>	Jednotka <i>Einheit</i>	Počet jednotiek <i>Anzahl</i>	Cena za jednotku <i>Einheitspreis</i>	Sadzba DPH <small>(ak opätovná)</small> <i>MwSt-Satz</i> <small>(falls forsterfähig)</small>	Spolu <i>Gesamt</i>
						-
						-
<b>TOTAL</b>						-

Podľa článku 68b ods. 1 nariadenia 1303/2013 môže byť na pokrytie oprávnených nákladov na projekt okrem priamych výdavkov na zamestnancov využitá paušálna sadzba vo výške 40% z nákladov na zamestnancov. Partneri, ktorí si zvolia túto paušálnu sadzbu, to musia oznámiť príslušnej programovej inštitúcii (Riadiaci orgán, Spoločný sekretariát, príslušný útvár FLC). V rozpočte sa uvedú iba náklady na zamestnancov a všetky ostatné kategórie výdavkov musia ostať prázdne. V tabuľke nižšie sa po zaklíknutí "áno" automaticky vypočíta výsledná suma paušálu, a to podľa údajov uvedených v nákladoch na zamestnancov

Gemäß Artikel 7 der Verordnung z können Ausgaben, die über die budgetierten Personalkosten hinausgehen, mit einem Pauschalatz von 40 % der Personalkosten berechnet werden. Partner, die sich für diese Flat Rate entscheiden, sollten die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde/das Gemeinsame Sekretariat und die zuständige FLC Stelle) benachrichtigen. Bei Anwendung des Pauschalatzes wird die untenstehende Tabelle verwendet, es sind (direkte) Personalkosten einzutragen, alle anderen Ausgabenkategorien müssen leer bleiben. Der Pauschalatz in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

Paušálna sadzba podľa čl. 68b nár. 1303/2013 (40% paušalizácia) Flat Rate gemäß Art. 68b VO Nr. 1303/2013 (40% Pauschalrate)	nie/nein	
40% - Flat Rate		
Náklady v rámci paušálnej sadzby Ausgaben im Rahmen der Flat Rate	%	SPOLU GESAMT
SPOLU GESAMT	40,00%	0,00

ČISTÝ PRÍJEM  
NETTOGEWINN

Čistý príjem Nettoeinnahmen	Popis / Beschreibung * <small>* Možnosť prídavania riadkov Weitere Zeilen können eingefügt werden</small>	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak opätávna) MwSt.-Satz (falls förderfähig)	Spolu Gesamt
						-
						-
						-
						-
TOTAL						-

SPOLU  
GESAMT

Celkové náklady bez personálnych výdavkov a kancelárskych, administratívnych a iných nepriamych výdavkov Gesamtkosten ohne Personalkosten und Büro, Administration (Gemeinkosten) (indirekte Kosten)	86 995,20
Celkové náklady Gesamtkosten	307 419,15
Čistý príjem Nettoeinnahmen	-
Celkový oprávnený rozpočet Gesamtbudget	307 419,15

E. Detailný rozpočet partnera  
E. Detailliertes Budget des Partners

Obchodné meno/názov partnera Name/Bezeichnung der Partner Organisation	Verein biologische Gelsenregulierung erltang Thaya und March
Číslo partnera Partner Nummer	4

E.2 Rozpočet partnera - zdroj financovania  
E.2 Partnerbudget - Kofinanzierung

Informácie poskytnuté o zdrojoch spolufinancovania projektu v tejto tabuľke sú len indikatívne a informujú o zdroji a výške spolufinancovania.  
Diese Tabelle ist indikativ.

Rozdelenie zdrojov financovania Aufteilung der Finanzierung	Názov organizácie poskytuje/j príspevok/ Ko-finanzierende Stelle	Zdroj financierung	% z celkového rozpočtu/ % der Gesamtsumme	Suma Gesamtsumme
Vlastné prostriedky partnera / Eigenmittel des Projektpartners	Verein Biologische Gelsenregulierung	verejný/öffentlich	50,20%	145 196,36
EFRR / EFRE	MRRR	verejný/öffentlich	49,80%	144 039,42
SK spolufinancovanie zo štátneho rozpočtu / SK Kofinanzierung aus dem Staatsbudget				-
AT spolufinancovanie - externý zdroj / AT Kofinanzierung I				-
AT spolufinancovanie - externý zdroj II / AT Kofinanzierung II				-
<b>sub-total verejné zdroje/sub-total öffentliche Ko-finanzierung</b>				<b>289 235,78</b>
<b>sub-total súkromné zdroje/sub-total private Eigenmittel</b>				<b>-</b>
<b>TOTAL</b>				<b>289 235,78</b>

E.4 Rozpočet partnera - výdavky (rozpočtové kapitoly)  
E.4 Partnerbudget - Ausgabenkategorien

NÄKLADY NA ZAMESTNANCOV  
PERSONALKOSTEN

Podľa článku 19 ETC nariadenia sa osobné výdavky môžu rátať paušálnou sadzbou, a to až do výšky 20% priamych nákladov. Všetky iné kategórie výdavkov s výnimkou kancelárskych a administratívnych výdavkov. Partneri, ktorí sa rozhodnú využiť paušálnu sadzbu by sa mali rozhodnúť o výške (percente, ktoré však nesmie presiahnuť 20%) a komunikovať túto informáciu v programových dokumentoch. V prípade výpočtu osobných výdavkov pomocou paušálnej sadzby sa použije prvá tabuľka. Všetky údaje v tejto tabuľke sú vytvárané automaticky, na základe údajov poskytnutých v ostatných rozpočtových položkách v rámci priamych nákladov.

Gemäß Artikel 19 der ETZ-Verordnung können die Personalkosten mit einem Pauschalsatz von 20 % der direkten Kosten - d.h. alle anderen Ausgabenkategorien mit Ausnahme der Büro und Verwaltungsausgaben - berechnet werden. Partner, die sich für die Pauschalrate entscheiden, sollten die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde/das Gemeinsame Sekretariat und die zuständige FLC Stelle) benachrichtigen. Bei Anwendung des Pauschalsatzes wird die erste Tabelle verwendet. Der Pauschalsatz in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

Náklady na zamestnancov podľa čl. 19 nar. 1299/2013 (max. 20% paušalizácia) Personalkosten gemäß Art.19 VO Nr. 1299/2013 (Pauschalrate maximal 20%)	nie/kein
Paušálne náklady na zamestnancov Personalkosten – Pauschalrate	
Náklady na zamestnancov Personalkosten	%
SPOLU GESAMT	20%
	0,00

Náklady na zamestnancov (skutočné náklady a základ pre výpočet paušálnej sadzby) Personalkosten (Echtkostenprinzip und Berechnungsbasis für Pauschalrate)	Popis / Beschreibung *		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Spolu Gesamt
	Pracovná pozícia v projekte (povinné pre SK partnera) / Funktion im Projekt (für SK Partner verpflichtend)	prac.pomerúvložok Arbeitsverhältnis				
technický personál, odborník/Technischer Experte, Fachpersonal	časťočný úväzok s flexibilným počtom hodín, mesačná báza/Teilzeit mit flexibler Stundenzahl, Basis Monatsarbeitsstunden laut Arbeitsvertrag	PB 1 – Biolog – projektový manažér – zodpovedný za riadenie odborných činností a komunikáciu, ako aj za prebiehajúci monitoring a hodnotenie projektu a tiež partnerstva zo strany AT. Mesačne v priemere 50% úväzku na obdobie 22 mesiacov. Celková cena práce. / Biologisch fachliche Projektleitung - verantwortlich für die fachlichen Aktivitäten und der Kommunikation sowie für Monitoring und Bewertung des Projekts und der Partnerschaft von AT Partner. Durchschnittlich 50% der Arbeitsbelastung über einen Zeitraum von 22 Monaten. Gesamtarbeitskosten.	mesiac/Monat	22	3 500,00	77 000,00
technický personál, odborník/Technischer Experte, Fachpersonal	časťočný úväzok s flexibilným počtom hodín, mesačná báza/Teilzeit mit flexibler Stundenzahl, Basis Monatsarbeitsstunden laut Arbeitsvertrag	PB 3 - 6 - Odborný pracovník - biolog – zodpovedný za odborné činnosti na projekte v súvislosti s PB 3 až 6. Mesačne v priemere 50% úväzku na obdobie 22 mesiacov. Celková cena práce. / Biologisch fachlicher Projektmitarbeiter - verantwortlich für die beruflichen Aktivitäten des Projekts im Zusammenhang mit AP 3 bis 6. Durchschnittlich 50% der Arbeitsbelastung über einen Zeitraum von 22 Monaten. Gesamtarbeitskosten.	mesiac/Monat	22	2 916,67	64 166,67





**NÄKLADY NA EXTERNŮ EXPERTIZŮ A SLUŽBY**  
**AUSGABEN FÜR EXTERNE EXPERTISE UND DIENSTLEISTUNGEN**

	Popis / Beschreibung *	Príprava projektu (PBO)					Realizácia projektu					Spolu Gesamt
	* Možnosť prídávania riadkov Weitere Zeilen können eingefügt werden	(vypíliť len pri prvý žiadosti o platbu a len v prípade, že náklady na prípravu projektu sú zahrnuté v schválenej žiadosti o NFP) Projektvorbereitung (AP0)					Projektumsetzung					
	Popis externých expertíz a služieb Beschreibung der externen Expertise und Dienstleistungen	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak opätovne) MwSt.-Satz (falls Förderfähig)	Spolu Gesamt	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak opätovne) MwSt.-Satz (falls Förderfähig)	Spolu Gesamt	
Náklady na externú expertízu a služby Ausgaben für externe Expertise und Dienstleistungen	PB 4 - Náklady na prenájom helikoptéru na skúšobnú aplikáciu BTI (20 ha celkovo) v roku 2021 (1 deň) / Kosten für die Anmietung eines Hubschraubers für eine BTI-Testanwendung (insgesamt 20 ha) im Jahr 2021 (1 Tag). AP 4. Da öffentlichen Ausschreibungen gewöhnlich lange dauern in der Slowakei, wurde vereinbart die Testung und Kalibrierung der vorhandene Geräte auf Kosten des österreichischen Partners durchzuführen um sicherzustellen, dass diese im Frühjahr des ersten Projektjahres garantiert stattfinden (die Ergebnisse werden für weitere Arbeitsschritte zwingend gebraucht); die BTI Kosten übernehmen die Slowakischen Partner, die Ergebnisse sind für beide Seiten von großer Bedeutung (platí aj pre položku 62)						projekt	1	3 083,33	20%	3 700,00	3 700,00
	PB 4 - Náklady na prenájom dronu na skúšobnú aplikáciu BTI (10 ha celkovo) v roku 2021 (3 dni) / Kosten für die Anmietung einer Drohne für die BTI-Testanwendung (insgesamt 10 ha) im Jahr 2021 (3 Tage). AP 4						projekt	1	2 725,00	20%	3 270,00	3 270,00
	PB 4 - Náklady na GIS školenie pre projektový AT a SK tím - 4 dni. / Kosten für GIS Training für AT und SK Projektteam - 4 Tagen. AP 4						projekt	1	3 333,33	20%	4 000,00	4 000,00
	PB 1 - 6. Stretnutia projektového tímu - organizačné náklady na 6 podujatí v AT počas trvania projektu - stretnutia expertnej pracovnej skupiny, odborníkov, stretnutia so starostami. Prenájom miestnosti a techniky, občerstvenie, tlač materiálov, tlač pozvánok/plagátov a pod. V priemere 1000 eur na podujatie. / Projektteam meetings - Organisationskosten für 6 Veranstaltungen in AT während der Projektarbeit - Treffen der Expertenteam, Fachleute, Treffen mit Bürgermeistern. Vermietung von Raum und Technik, Erfrischungen, Drucken von Materialien, Drucken von Einladungen / Postern usw. Durchschnittlich 1000 Euro pro Veranstaltung. AP 1 - AP 6						projekt	1	5 000,00	20%	6 000,00	6 000,00
	PB 2 - Náklady na tmočenie na verejných podujatiach a prácu s verejnosťou v AT, preklady publikácií (SK, DE). PB 2 / Dolmetscherkosten für öffentliche Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit in AT, Publikationsübersetzungen (SK, DE). AP 2						projekt	1	2 500,00	20%	3 000,00	3 000,00
	PB 6 - Účastnícky poplatok pre 2 pracovníkov na 2 medzinárodných konferenciách AP 6 - Teilnahmegebühr für 2 Fachkräfte an 2 internationalen Konferenzen						projekt	4	400,00	0%	1 600,00	1 600,00
<b>TOTAL</b>												<b>21 570,00</b>

**VÝDAVKY NA VYBAVENIE**  
**AUSRÜSTUNGSKOSTEN**

	Popis / Beschreibung *					
	* Možnosť prídávania riadkov Weitere Zeilen können eingefügt werden	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak opätovne) MwSt.-Satz (falls Förderfähig)	Spolu Gesamt
Náklady na vybavenie Ausstattungskosten	PB 6 - Hviezda a inštalácia plánované v projektovej oblasti AT - minimálne 2 hotely pre lastovičky (1x v parku nového kocentra v Hehenau a 1x v areáli parku Schloßhof) a minimálne 250 hniezd pre rôzne spevniče, lastovičky, netopiere, atď. / Nisthilfen auch mit Installation geplant in Projektgebiet AT - mindestens 2 Schwalben-Hotels (1x Schwalbenhotel im Park des neuen Öko-Zentrums und 1x Schwalbenhotel im Parkbereich von Schloßhof), mit mindestens 250 Nestern für verschiedene Singvögel, Schwalben, Fledermäuse, usw. AP 6	projekt	1	20 000,00	20%	24 000,00
	PB 4 - Technické zariadenie - 2 moderné PC-tablety na monitoring liahníriak, PC-monitor. / Technisches Gerät - 2 moderne Tablets zur Brutstättenfassung und Monitoring, PC-Bildschirm. AP 4	projekt	1	4 166,67	20%	5 000,00
	PB 4 - Laboratórne vybavenie - binokulárny mikroskop s fotobusom a digitálnou kamerou. / Laborausstattung - binokulares Mikroskop mit Fotobus und Digitalkamera. AP 4	projekt	1	3 750,00	20%	4 500,00
	PB 5 - Zariadenia pre monitoring - 4x pasce, materiál (suchý ľad). PB 5 / Ausrüstung für Monitoring - 4x Fallen, Material (Trockeneis). AP 5	projekt	1	2 500,00	20%	3 000,00
	PB 2 - Materiál a náklady na vzťahy s verejnosťou (mobilná výstava - dvojjazyčné - náklady na tlač, grafika). PB 2 / Material und Kosten Öffentlichkeitsarbeit (Mobile Ausstellung - zweisprachig - Druckkosten, Grafik.). AP 2	projekt	1	6 666,67	20%	8 000,00
<b>TOTAL</b>						<b>44 500,00</b>

**NÄKLADY NA INFRAŠTRUKTÚRU A STÁVEBNÉ NÄKLADY**  
**INFRASTRUKTUR- UND ERRICHTUNGSKOSTEN**

	Popis / Beschreibung *					
	* Možnosť prídávania riadkov Weitere Zeilen können eingefügt werden	Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak opätovne) MwSt.-Satz (falls Förderfähig)	Spolu Gesamt
Náklady na infraštruktúru a stavebné náklady Infrastruktur- und Errichtungskosten	Popis infraštruktúry alebo stavebných prác Beschreibung der Infrastruktur oder Errichtungsmaßnahme					-
						-
						-
						-
						-
<b>TOTAL</b>						<b>-</b>

Podľa článku 68b ods. 1 nariadenia 1303/2013 môže byť na pokrytie oprávnených nákladov na projekt okrem priamych výdavkov na zamestnancov využitá paušálna sadzba vo výške 40% z nákladov na zamestnancov. Partneri, ktorí si zvolia túto paušálnu sadzbu, to musia oznámiť príslušnej programovej inštitúcii (Riadiaci orgán, Spoločný sekretariát, príslušný útvar FLC). V rozpočte sa uvedú iba náklady na zamestnancov a všetky ostatné kategórie výdavkov musia ostať prázdne. V tabuľke nižšie sa po zaklíknutí "áno" automaticky vypočíta výsledná suma paušálu, a to podľa údajov uvedených v nákladoch na zamestnancov.

Gemäß Artikel 7 der Verordnung können Ausgaben, die über die budgetierten Personalkosten hinausgehen, mit einem Pauschalsatz von 40 % der Personalkosten berechnet werden. Partner, die sich für diese Flat Rate entscheiden, sollten die zuständige Programmbehörde (d.h. die Verwaltungsbehörde/das Gemeinsame Sekretariat und die zuständige FLC Stelle) benachrichtigen. Bei Anwendung des Pauschalsatzes wird die untenstehende Tabelle verwendet, es sind (direkte) Personalkosten einzutragen, alle anderen Ausgabenkategorien müssen leer bleiben. Der Pauschalsatz in dieser Tabelle wird anhand der Einträge in den betreffenden Ausgabenkategorien automatisch berechnet.

<b>Paušálna sadzba podľa čl. 68b nar. 1303/2013 (40% paušalizácia) Flat Rate gemäß Art. 68b VO Nr. 1303/2013 (40% Pauschalrate)</b>	<b>nie/kein</b>	
40% - Flat Rate 40% - Flat Rate		
Náklady v rámci paušálnej sadzby Ausgaben im Rahmen der Flat Rate	%	SPOLU GESAMT
SPOLU GESAMT	40,00%	0,00

**ČISTÝ PRÍJEM  
NETTOGEWINN**

Čistý príjem Nettoeinnahmen	Popis / Beschreibung * <small>* Nachtrag präzisieren Weitere Zeilen können eingefügt werden</small>					Spolu Gesamt
		Jednotka Einheit	Počet jednotiek Anzahl	Cena za jednotku Einheitspreis	Sadzba DPH (ak oprávnená) MwSt.-Satz (falls berechnung)	
						-
						-
						-
						-
<b>TOTAL</b>						-

**SPOLU  
GESAMT**

Celkové náklady bez personálnych výdavkov a kancelárskych, administratívnych a iných nepriamych výdavkov Gesamtkosten ohne Personalkosten und Büro, Administration (Gemeinkosten) (Indirekte Kosten)	70 470,00
Celkové náklady Gesamtkosten	289 235,78
Čistý príjem Nettoeinnahmen	-
Celkový oprávnený rozpočet Gesamtbudget	289 235,78

## Harmonogram monitorovania a predkladania výdavkov Zeitplan für die Vorlage von Berichten und Zahlungsanträgen

Príloha č. 4 Zmluvy o poskytnutí NFP  
Beilage Nr. 4 des EFRE-Fördervertrags

Názov projektu: Projektname:	Biologická regulácia komárov v slovensko-rakúskom prihraničnom území / Biologische Gelsenregulierung im slowakisch-österreichischen Grenzgebiet
Projekt č.: Projekt Nr.:	305021AXQ8
Dátum oprávnenosti výdavkov: Beginn der Förderfähigkeit:	30.11.2020
Dátum ukončenia realizácie: Ende der Projektumsetzung / Förderfähigkeit:	31.12.2022
Rozpočet projektu: Projektbudget:	1 287 511,24 €
Rozpočet projektu (zdroj EÚ): Projektbudget (EFRE-Mittel):	992 573,56 €

P. č. Nr.	Obdobie v mesiacoch Zeitraum in Monaten	Monitorovacie obdobie Berichtszeitraum		Typ správy Berichtstyp	Konečný termín na predloženie monitorovacej správy (záväzný) Letzter Termin für die Vorlage des Aktivitätsberichts (verbindlich)
		začiatok Beginn	koniec Ende		
1	10	1.3.2021	31.12.2021	prvá	30.1.2022
2	6	1.1.2022	30.6.2022	priebežná	30.7.2022
3	6	1.7.2022	31.12.2022	záverečná	1.3.2023

So zoznamom deklarovaných výdavkov? (indikatívne) Mit Ausgaben (indikativ)	Indikatívne termíny predloženia: Termine für Vorlage des Zahlungsantrags (indikativ):			ERDF v žiadosti o platu (EUR) EFRE im Zahlungsantrag (EUR)
	zoznamu deklarovaných výdavkov Liste der erklärten Ausgaben	súhrnej správy Gesamtbericht	žiadosti o platu Zahlungsantrag (Projektebene)	
ÁNO	30.1.2022	30.5.2022	30.5.2022	198 514,71 €
ÁNO	30.7.2022	27.11.2022	27.11.2022	397 029,43 €
ÁNO	1.3.2023	29.6.2023	29.6.2023	397 029,43 €

Moni torov ané obdo bie/Z eit- raum	LB	PP1	PP2	PP3	PP4
1	54 152,17 €	47 575,54 €	15 717,86 €	52 261,26 €	28 807,88 €
2	108 304,35 €	95 151,08 €	31 435,72 €	104 522,51 €	57 615,77 €
3	108 304,35 €	95 151,08 €	31 435,72 €	104 522,51 €	57 615,77 €



**Interreg**  
**Slovakia-Austria**

European Regional Development Fund



Príloha č. 5 Zmluvy o poskytnutí NFP

## **Dohoda o spolupráci medzi Hlavným prijímateľom a partnermi projektu v rámci programu spolupráce Interreg V-A Slovenská republika - Rakúsko**

uzatvorená na základe čl. 13 ods. 2 písm. a) nariadenia EP a Rady (EÚ) č. 1299/2013 zo 17.  
decembra 2013

**(ďalej len „Dohoda“)**

*I. časť zahŕňa všetky osobitné ustanovenia a dojednania týkajúce sa projektu, ktorý je predmetom zmluvy. Odporúča sa zachovať všeobecnú štruktúru časti z dôvodu zrozumiteľnosti.*

*II. časť zahŕňa všeobecné ustanovenia a tieto **nie je možné meniť**. Je nevyhnutné, aby zodpovednosť Hlavného prijímateľa voči Poskytovateľovi, resp. Riadiacemu orgánu programu spolupráce Interreg V-A Slovenská republika – Rakúsko, bola zdieľaná všetkými projektovými partnermi spravodlivo a transparentne.*

*Zmluva môže byť vyhotovená v slovenskom, nemeckom alebo anglickom jazyku. Ak existujú verzie v dvoch jazykoch, musí byť jasné, ktorá z verzií je záväzná v prípade súdneho sporu (uvedte jasne v § 13 - Jazyk zmluvy). V záverečných ustanoveniach je potrebné uviesť, ktorému právnemu poriadku Dohoda podlieha (uvedte jasne v § 15 - Záverečné ustanovenia).*

*Zmluvné strany môžu okrem povinných ustanovení tejto Dohody upraviť vzájomné vzťahy aj dodatočnými ustanoveniami (napr. v prípade spoločných výdavkov), ktoré by ich bližšie špecifikovali pod podmienkou, že nebudú v rozpore s ustanoveniami tejto Dohody, ktoré nie je možné meniť.*

### **I. časť** **Osobitné ustanovenia týkajúce sa projektu**

Vzhľadom na

Nariadenie Európskeho parlamentu a rady (EÚ) č. 1303/2013 zo 17. decembra 2013, ktorým sa stanovujú spoločné ustanovenia o Európskom fonde regionálneho rozvoja, Európskom sociálnom fonde, Kohéznom fonde, Európskom poľnohospodárskom fonde pre rozvoj vidieka a Európskom námornom a rybárskom fonde a ktorým sa stanovujú všeobecné ustanovenia o Európskom fonde regionálneho rozvoja, Európskom sociálnom fonde, Kohéznom fonde a Európskom námornom a rybárskom fonde, a ktorým sa zrušuje nariadenie Rady (ES) č. 1083/2006 [ďalej len Nariadenie (EÚ) č. 1303/2013].

Nariadenie Európskeho parlamentu a rady (EÚ) č. 1299/2013 zo 17. decembra 2013 o osobitných ustanoveniach na podporu cieľa Európska územná spolupráca z Európskeho fondu regionálneho rozvoja [ďalej len Nariadenie (EÚ) 1299/2013].

Nariadenie Európskeho parlamentu a rady (EÚ) č. 1301/2013 zo 17. decembra 2013 o Európskom fonde regionálneho rozvoja a o osobitných ustanoveniach týkajúcich sa cieľa Investovanie do rastu a zamestnanosti, a ktorým sa zrušuje nariadenie (ES) č. 1080/2006 [ďalej len Nariadenie (EÚ) č. 1301/2013].

Rozhodnutie Komisie C(2013) 9527 zo dňa 19.12.2013 o stanovení a schválení usmernení o určení finančných opráv, ktoré má Komisia uplatňovať na výdavky financované Úniou v rámci zdieľaného hospodárenia pri nedodržaní pravidiel verejného obstarávania.

Ďalej sa táto Dohoda zakladá na nasledujúcich programových dokumentoch:

Program spolupráce Interreg V-A Slovenská republika - Rakúsko (CCI 2014TC16RFCB003), schválený Európskou komisiou 28. júla 2015,

Pravidlá oprávnenosti výdavkov Programu spolupráce Interreg V-A SK-AT

Príručka pre žiadateľa, Príručka pre prijímateľa, výzva na predkladanie žiadostí o NFP, schválená žiadosť o nenávratný finančný príspevok (ďalej len „NFP“), resp. príloha č. 2 Zmluvy o NFP v jej poslednej platnej verzii ako aj ostatné riadiacie dokumenty zverejnenými na na webovej stránke programu (www.sk-at.eu).

Zmluva o poskytnutí nenávratného finančného príspevku (ďalej len Zmluva o NFP) pre tento projekt uzavretá medzi Hlavným prijímateľom tohto projektového partnerstva a Poskytovateľom (Riadiacim orgánom).

Ďalej sú zmluvné strany tejto Dohody povinné dodržiavať:

Vnútroštátne všeobecne záväzné právne predpisy platné pre Hlavného prijímateľa a jeho projektových partnerov (Ďalej len „PP“).

V prípade, že sa v nasledujúcom texte používajú osobné podstatné mená len v mužskom rode, uvedené sa rovnako vzťahuje na mužov ako aj na ženy.

Dohoda sa uzatvára medzi nižšie uvedenými partnermi pre realizáciu projektu: **Biologická regulácia komárov v slovensko-rakúskom prihraničnom území (MOSQUITO BIOREGULATION)** a v tomto znení bude predložený Monitorovaciemu výboru programu (ďalej len „projekt“) na schválenie.

Názov a adresa organizácie	Zastúpená	Úloha v projekte
Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava Primaciálne námestie 1 814 99 Bratislava	Ing. arch. Matúš Vallo, primátor	Hlavný prijímateľ (môže byť identický so Slovenským hlavným cezhraničným partnerom)
Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March Rathausplatz 1 2273 Hohenau an der March Rakúsko	Wolfgang Gaida, Obmann	Partner projektu 1
Bratislavský samosprávny kraj Sabinovská 16 P.O. Box 106 820 05 Bratislava 25	Mgr. Juraj Droba, MBA, MA, predseda Bratislavského samosprávneho kraja	Partner projektu 2
Trnavský samosprávny kraj P.O.Box 128 Starohájska 10 917 01 Trnava	Mgr. Jozef Viskupič, predseda Trnavského samosprávneho kraja	Partner projektu 3
Univerzita Komenského v Bratislave Šafárikovo námestie 6	prof. JUDr. Marek Števec, PhD., rektor	Partner projektu 4



**Interreg**



**Slovakia-Austria**

European Regional Development Fund

P.O.BOX 440 814 99 Bratislava 1		
------------------------------------	--	--

Slovenským hlavným cezhraničným partnerom je Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava.

## § 1 Definície

Pre účely tejto Dohody platia nasledujúce pojmy:

- 1. Hlavný prijímateľ (HP): (Lead beneficiary) = Vedúci partner (Lead partner)** - orgán, organizácia, právnická osoba, fyzická osoba - podnikateľ alebo administratívna jednotka vystupujúca v mene projektového partnerstva pri projekte, a ktorej sú na účely realizácie Projektu poskytované prostriedky EFRR.
- 2. Partner projektu (PP):** ostatní partneri podieľajúci sa na realizácii projektu, tak ako je definované v §2, ktorí sú prijímateľmi nenávratného finančného príspevku a prispievajú k realizácii aktivít projektu
- 3. Partner:** subjekt, ktorý sa podieľa na realizácii projektu v rámci Programu spolupráce Interreg V-A SK-AT na základe tejto dohody (Dohody o spolupráci partnerov) s Hlavným prijímateľom a ostatnými partnermi zo SR a AT. Partnerom je aj Hlavný prijímateľ.
- 4. hlavný cezhraničný partner:** slovenský partner, ktorý má od ostatných partnerov oprávnenie na zastupovanie pri uzatváraní zmluvy o spolufinancovaní, riadnej správe prostriedkov a postúpení prostriedkov; ohľadne všetkých ostatných práv a povinností vystupuje hlavný cezhraničný partner v rámci projektu podľa §2 ako partner alebo ako Hlavný prijímateľ projektu.
- 5. Strategický partner:** partner, ktorý nie je príjemcom nenávratnej finančnej pomoci projektu a priamo sa nepodieľa na plnení kritérií partnerstva, prispieva však k úspešnej realizácii projektu, napríklad podporou pri diseminácii výsledkov projektu. Podpísanie Dohody o spolupráci partnerov strategickým partnerom je voliteľné, pokiaľ si to projektové partnerstvo nevyžaduje; v prípade, že Monitorovací výbor požadoval účasť strategického partnera na realizácii projektu, tak je strategický partner povinný podpísať Dohodu o partnerstve.
- 6. Projektové partnerstvo:** partnerstvo, ktoré sa skladá zo všetkých príjemcov nenávratnej finančnej podpory, ktorí túto dohodu podpíšu, t.j. z Hlavného prijímateľa, hlavného cezhraničného partnera (ktorý vystupuje buď ako Hlavný prijímateľ alebo ako partner projektu) a zo všetkých ostatných partnerov projektu na účely realizácie projektu definovaného v §2.
- 7. Monitorovací výbor** – orgán zriadený riadiacim orgánom pre program, ktorý skúma všetky otázky ovplyvňujúce výkonnosť programu vrátane záverov z preskúmania výkonnosti. Monitorovací výbor vyberá operácie v súlade s čl. 12 nariadenia č. 1299/2013. Monitorovací výbor pre program v rámci cieľa Európska územná spolupráca zriaďujú členské štáty zúčastnené na programe a po dohode s riadiacim orgánom aj tretie krajiny, ktoré prijali pozvanie zúčastniť sa na programe.
- 8. Poskytovateľ** – Ministerstvo investícií, regionálneho rozvoja a informatizácie SR, ktoré vykonáva funkciu riadiaceho orgánu pre program spolupráce Interreg V-A Slovenská republika – Rakúsko

## § 2 Predmet dohody



1. Predmetom tejto dohody je vytvorenie partnerstva na účely realizácie projektu **Biologická regulácia komárov v slovensko-rakúskom prihraničnom území (MOSQUITO BIOREGULATION)**.
2. Zmeny žiadosti o poskytnutí nenávratného finančného príspevku (ďalej ako „formulár ŽoNFP“), ktoré majú priamy vplyv na ustanovenia tejto Dohody (odstúpenie, pridanie či zmena partnera) vyžadujú aktualizáciu (nové vydanie) tejto Dohody.
3. Projektové partnerstvo súhlasí s tým, že zmeny žiadosti alebo jej príloh bolo možné vykonať a to na účely splnenia podmienok stanovených Monitorovacím výborom (ďalej len MV); Hlavný prijímateľ potvrdzuje, že doplnená/revidovaná žiadosť bude predložená len Poskytovateľovi, resp. Spoločnému sekretariátu (ďalej len SpS), pokiaľ všetci projektoví partneri súhlasili so zmenami. V takom prípade sa Dohoda považuje za platnú.
4. Úlohy, povinnosti a vnútorné usporiadanie v rámci projektového partnerstva a v rámci predmetného projektu majú byť opísané a rozdelené v súlade s touto Dohodou medzi Hlavným prijímateľom, partnermi projektu, partnerom vystupujúcim ako Hlavný cezhraničný partner, prípadne Strategickým partnerom.
5. Voliteľné ustanovenie k spoločnému personálu: projektové partnerstvo súhlasí s implementáciou projektu v súlade s požiadavkami kritérií spolupráce pre spoločný personál, definovanými v Príručke pre žiadateľa, tj. Hlavný prijímateľ a každý z projektových partnerov – **Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava, Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March, Bratislavský samosprávny kraj, Trnavský samosprávny kraj, Univerzita Komenského v Bratislave (Prírodovedecká fakulta UK)** – potvrdzujú, že aspoň jeden z členov ich personálu sa podieľa na implementácii projektu.

### § 3

#### Dĺžka trvania operácií

1. Vzhľadom na ustanovenia o dĺžke trvania operácií podľa predchádzajúceho odseku projektoví partneri potvrdzujú zachovanie vlastníckych práv<sup>1</sup> a podobných/porovnateľných práv na užívanie projektových výstupov (pokiaľ to Pravidlá oprávnenosti výdavkov umožňujú), ktoré sú nadobudnuté alebo zhodnotené z nenávratného finančného príspevku poskytnutého na realizáciu aktivít projektu.

<sup>1</sup> Práva iné ako vlastnícke: v prípade slovenských partnerov napr. v súlade s § 139 zákona č. 50/1976, v prípade rakúskych partnerov napr. Dlhodobé zmluvy na lízing či prenájom.



# Interreg



## Slovakia-Austria

European Regional Development Fund

2. Dĺžka trvania operácií, resp. zodpovednosť za udržateľnosť výsledkov projektu bude zabezpečená zo strany jednotlivých partnerov nasledovne:

<b>Udržateľný výstup (Output):</b>	<b>Opatrenia na zabezpečenie udržateľnosti výsledkov</b>	<b>Zodpovední partneri</b>
Output 1: Regionálne a cezhranične koordinovaná a otestovaná spoločná metodika na realizáciu biologickej regulácie komárov a technické vybavenie	Metodika: <ul style="list-style-type: none"><li>- Praktické vykonávanie biologickej regulácie komárov podľa metodiky</li><li>- Komunikácia metodiky na národnú úroveň</li><li>- Návrh zriadenia koordinačnej organizácie</li></ul> Vybavenie: <ul style="list-style-type: none"><li>- skladovanie, údržba a prevádzka vybavenia</li></ul>	Hlavné mesto SR Bratislava, Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March, Bratislavský samosprávny kraj, Trnavský samosprávny kraj, Univerzita Komenského
Output 2: Digitalizované mapy liahnísk v prihraničnom území a funkčný digitálny early warning system	Poplatky za licencie, údržba a prevádzka systému ArcGIS (náklady na pracovníka)	Bratislavský samosprávny kraj
Output 3: Výstupy vedeckého monitorovania záplavových komárov ako podklad na overenie efektivity aplikácie biologickej regulácie a výstupy monitorovania invázných druhov komárov ako podklad na prípravu stratégií v tejto oblasti	Dostupnosť štúdií na webových stránkach a publikovanie vedeckých článkov.	Univerzita Komenského Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March

\* Popíšte stručne záväzky v rámci dĺžky trvania projektu – zodpovednosť jednotlivých partnerov; napr. poplatky za prenájom, prevádzkové náklady, údržba, aktivity atď.

3. Po ukončení realizácie aktivít neinvestičného projektu sú projektoví partneri povinní oznámiť Poskytovateľovi následné plánované využitie projektu, resp. jeho výsledkov.
4. V prípade investičných projektov:
  - a. Hlavný prijímateľ a partneri sa zaväzujú, že v období piatich rokov odo dňa poskytnutia záverečnej platby Hlavnému prijímateľovi nedôjde k podstatnej zmene investičného projektu definovanej v článku 71 ods. 1 Nariadenia EP a RAdy (EÚ) č. 1303/2013, pokiaľ Monitorovací výbor neurčí inak.
  - b. V prípade investičných aktivít projektu sa projektoví partneri zaväzujú poskytnúť Hlavnému prijímateľovi všetky údaje potrebné pre vypracovanie následnej monitorovacej správy, tak ako ich požaduje Poskytovateľ.
  - c. V prípade nedodržania povinností súvisiacich s dĺžkou trvania operácii, môže táto skutočnosť, v súlade so zmluvou o NFP, so sebou niesť právne a finančné následky uvedené v článkoch 9 a 10 všeobecných zmluvných podmienok Zmluvy o NFP.

#### § 4

#### Vlastníctvo a využívanie výsledkov

1. Zmluvné strany tejto Dohody sú povinné zabezpečiť publicitu projektu v zmysle ustanovení zmluvy o NFP a dokumentov, na ktoré Zmluva o NFP odkazuje (najmä Príručky pre prijímateľa).
2. Vlastnícke, priemyselné a autorské práva k výsledkom projektu, ako aj relevantná dokumentácia, budú patriť buď jednému partnerovi alebo všetkými partnermi spoločne počas realizácie aktivít projektu, a preto sú spoločným vlastníctvom Hlavného prijímateľa a partnerov projektu. Spoločné vlastníctvo k týmto výsledkom sa realizuje nasledovne:

Výstup (Output):	Output 1: Regionálne a cezhranične koordinovaná a otestovaná spoločná metodika	Output 2: Digitalizované mapy liahnisk/early warning system	Output 3: Výstupy vedeckého monitorovania záplavových komárov a invázií komárov
Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava	vybavenie		výstupy monitorovania
Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March	vybavenie		- vedecké štúdie - výstupy monitorovania - vzorky - príslušné vybavenie
Bratislavský samosprávny kraj	vybavenie	licencia a zariadenia na system ArcGIS	výstupy monitorovania
Trnavský samosprávny kraj	vybavenie		výstupy monitorovania
Univerzita Komenského v Bratislave	vybavenie		- vedecké štúdie - výstupy



Interreg



Slovakia-Austria

European Regional Development Fund

			monitorovania - vzorky - príslušné vybavenie
--	--	--	---

*\* Pre každý dôležitý projektový výstup uveďte toho partnera, ktorému prípadnú vlastnícke a majetkové práva, resp. ktorý zabezpečí pokračovanie aktivít projektu*

3. Majetok nadobudnutý a/alebo zhodnotený z NFP alebo jeho časti nesmie byť počas lehoty stanovenej v článku 71 Nariadenia Európskeho parlamentu a Rady (EÚ) č. 1303/2013 prevedený na tretiu osobu, zaťažený akýmkoľvek právom tretej osoby alebo prenajatý tretej osobe bez predchádzajúceho písomného súhlasu Poskytovateľa, a musí byť v súlade s ustanoveniami Pravidiel oprávnenosti výdavkov.
4. Zmluvé strany tejto Dohody vyhlasujú, že akákoľvek zmena týkajúca sa Hlavného prijímateľa a/alebo partnerov najmä splnutie, zlúčenie, rozdelenie, zmena právnej formy, predaj podniku alebo jeho časti, transformácia a iné formy právneho nástupníctva, ako aj akákoľvek zmena vlastníckych pomerov Hlavného prijímateľa a/alebo partnerov počas platnosti a účinnosti Zmluvy o NFP nie je možná bez predchádzajúceho písomného súhlasu Poskytovateľa.

## § 5 Pracovné jazyky

1. Pracovným jazykom pre projektové partnerstvo je **slovenčina, nemčina a angličtina.**

## II. časť

### Všeobecné povinnosti projektového partnerstva

#### § 1

#### Trvanie zmluvy

1. Táto Dohoda nadobúda platnosť dňom podpisu všetkými zmluvnými stranami – v prípade, že projekt bol vybraný MV a bola mu schválená finančná pomoc z EFRR/ priznané ko-financovanie z EFRR. Dohoda ostáva v platnosti dovtedy, pokiaľ nebudú splnené všetky záväzky vyplývajúce zo zmluvy o NFP uzatvorenej medzi Hlavným príjmateľom a Poskytovateľom.

#### § 2

#### Povinnosti

1. Projektoví partneri sa zaväzujú, že budú realizovať aktivity projektu uvedeného v § 2 I. časti tejto Dohody riadne, včas a v súlade s podmienkami vyplývajúcimi zo Zmluvy o NFP ako aj dokumentov, na ktoré Zmluva o NFP odkazuje a projektoví partneri sa zaväzujú postupovať pri realizácii aktivít projektu s odbornou starostlivosťou.
2. Hlavný prijímateľ a partneri projektu sa zaväzujú poskytnúť Poskytovateľovi, ako aj medzi sebou navzájom, všetku požadovanú súčinnosť pri plnení záväzkov vyplývajúcich zo Zmluvy o NFP. .
3. Zmluvné strany tejto dohody sa zaväzujú zdržať sa akéhokoľvek úkonu, vrátane vstupu do záväzkovo-právneho vzťahu s tretou osobou, ktorým by došlo k porušeniu článku 107 Zmluvy o fungovaní EÚ v súvislosti s projektom s ohľadom na skutočnosť, že poskytnutý NFP je príspevkom z verejných zdrojov (štátna pomoc).

#### **Každý partner súhlasí s nasledujúcimi úlohami a povinnosťami, a vyhlasuje, že:**

- potvrdzuje, že všetky dokumenty a vyhlásenia priložené k Žiadosti o NFP v jeho mene sú správne a pravdivé; akékoľvek porušenie tejto povinnosti je považované za podstatné porušenie Dohody a môže mať následky v zmysle § 3 časti II tejto Dohody.
- potvrdzuje, že v čase podpisu Zmluvy o NFP mu nie sú známe žiadne okolnosti, ktoré by mohli mať negatívny vplyv na jeho oprávnenosť a / alebo na oprávnenosť projektu v zmysle podmienok, ktoré vedú k schváleniu NFP pre projekt,
- preberá zodpovednosť za včasný začiatok a včasnú a riadnu realizáciu tých častí projektu, za ktoré je zodpovedný, podľa popisu jednotlivých aktivít uvedených vo formulári žiadosti o NFP posúdenej MV a schválenou Poskytovateľom ako aj podľa Zmluvy o NFP,
- zaväzuje sa dodržiavať pravidlá a povinností tak, ako sú uvedené v Zmluve o NFP a v Zmluve o spolufinancovaní každého partnera; partner sa tiež zaväzuje dodržiavať všetky dokumenty, na ktoré zmluva o NFP odkazuje
- zaväzuje sa realizovať aktivity projektu tak, aby boli dosiahnuté merateľné ukazovatele podľa Prílohy č. 2 Zmluvy o NFP (Predmet podpory);
- zaväzuje sa určiť projektového manažéra s oprávnením konať v mene a na účet partnera v rámci projektu pre tie časti projektu, za ktoré partner zodpovedá,
- zaväzuje sa riadne a včas vypracovať a predložiť Zoznam deklarovaných výdavkov (ZDV) v súlade s prílohou č. 4 Harmonogram monitorovania a predkladania výdavkov a

správ a v súlade s článkom 3 Všeobecných zmluvných podmienok (príloha č. 1 k Zmluve o NFP) vrátane monitorovacích správ, finančných správ a zoznamu deklarovanych výdavkov (tzv. ZDV/Partnerabrechnung) za použitia vzorov poskytnutých SpS (resp. vzorov v zmysle Príručky pre prijímateľa) a podľa požiadaviek príslušných útvarov prvostupňovej kontroly a včas predložiť tieto dokumenty vrátane kompletnej súvisiacej dokumentácie príslušným kontrolným orgánom podľa článku 125(4a) nariadenia EÚ 1303/2013 (v tomto programe tzv. útvar prvostupňovej kontroly - First Level Control, ďalej len „FLC“).

- zaväzuje sa zahrnúť všetku dokumentáciu o prípadných prípravných výdavkoch do prvého Zoznamu deklarovanych výdavkov, resp. prvej žiadosti o platbu v súlade s Pravidlami oprávnenosti výdavkov.
- zaväzuje sa poskytnúť Hlavnému prijímateľovi včas všetky potrebné dokumenty a údaje na účely vypracovania súhrnnej žiadosti o platbu podľa §5(2) tejto Dohody,
- zaväzuje sa bezodkladne informovať Hlavného prijímateľa o akýchkoľvek okolnostiach, ktoré by mohli viesť k časovo obmedzenému alebo trvalému prerušeniu prác na projekte, alebo o akejkoľvek zmene alebo okolnostiach súvisiacich s projektom,
- poskytne všetku originálnu dokumentáciu a informácie potrebné pre výkon kontroly projektu a prístup do priestorov, pokiaľ je to potrebné pre účely finančnej kontroly a auditu vykonaného príslušnými inštitúciami, t.j. Poskytovateľom, SpS, prvostupňovou kontrolou (FLC), Orgánom auditu a tretími stranami vystupujúcimi v jeho mene, Certifikačného orgánu vrátane osôb vystupujúcich v jeho mene, Najvyššieho kontrolného úradu SR a Európskeho a Rakúskeho dvora audítorov
- povoľuje prístup príslušným orgánom v stanovenom termíne k účtovným podkladom, faktúram a potvrdeniam ako aj iným podkladom vzťahujúcim sa na projekt na priamu požiadavku či prostredníctvom Hlavného prijímateľa alebo Poskytovateľa.
- Zaväzuje sa uchovávať spisy a dokumenty týkajúce sa tej časti projektu, za ktorú je zodpovedný, riadne a bezpečne na bežných dátových nosičoch na účely kontroly projektu po dobu určenú v Zmluve o NFP; prípadné lehoty na uchovávanie podľa národných predpisov, presahujúce tento rámec ostávajú týmto nedotknuté,
- povolíť, aby sa údaje a dokumentácia súvisiaca s projektom v prípade potreby poskytla iným orgánom podieľajúcim sa na realizácii aktivít projektu, Európskej komisii ako aj inštitúcii poverenej hodnotením programu, pričom bude zabezpečené dôverné zaobchádzanie s obchodnými údajmi,
- dodržiavať princíp riadneho finančného hospodárenia, t.j. dodržiavanie princípu efektívnosti, účelnosti, účinnosti a hospodárnosti vynaložených výdavkov, zákonov EÚ a národných zákonov, hlavne zákona o verejnom obstarávaní, právnych predpisov týkajúcich sa štátnej pomoci a iných povinností vzťahujúcich sa na implementáciu finančných prostriedkov z európskych štrukturálnych a investičných fondov.
- Bezodkladne oznámiť Poskytovateľovi začatie akéhokoľvek súdneho, exekučného, konkurzného, reštrukturalizačného alebo správneho konania voči Hlavnému prijímateľovi a/alebo partnerovi, vstup Hlavného prijímateľa/partnera do likvidácie a jej ukončenie, vznik a zánik okolností vylučujúcich zodpovednosť ako aj iných okolnostiach alebo skutočnostiach, ktoré môžu mať vplyv na realizáciu aktivít projektu ďalej podať všetky relevantné informácie o stave konania na požiadavku Poskytovateľa alebo Hlavného prijímateľa.
- potvrdzuje, že si prečítal a porozumel článku 9 Všeobecných zmluvných podmienok (Príloha č. 1 k Zmluve o NFP) o ukončení zmluvy, že vynaloží všetku snahu, aby zabránil situáciám uvedeným v tejto časti a že pri vzniku takejto situácie poskytne

všetku potrebnú súčinnosť Hlavnému prijímateľovi a Poskytovateľovi na účely minimalizovania dôsledkov pre ostatných partnerov projektu.

Dodatočne majú **slovenskí partneri** nasledujúce povinnosti:

- Poskytnutie dokumentácie z verejného obstarávania útvaru prvostupňovej kontroly (FLC), v súlade s ustanoveniami zmluvy o NFP a riadiacich a programových dokumentoch, ako napr. v *Príručke pre prijímateľa*
- Zodpovedanie otázok slovenského hlavného cezhraničného partnera ohľadne národného spolufinancovania projektu.

**Hlavný prijímateľ má nasledujúce povinnosti:**

- uzatvoriť zmluvu o NFP a oboznámiť všetkých partnerov s celým jej obsahom (vrátane príloh).
- nominovať manažéra projektu, ktorý prevezme zodpovednosť za operatívnu realizáciu a zabezpečí efektívne finančné riadenie projektu – obzvlášť aj účtovníctvo na úrovni celého projektu,
- vypracovať súhrnné žiadosti o platbu za projekt v súlade s §5 tejto Dohody, a to za použitia vzorov poskytnutých SpS (resp. vzorov v zmysle Príručky pre prijímateľa)
- predloženie žiadosti o platbu SpS za účelom preverenia úplnosti a správnosti,
- zabezpečenie transferu obdržaných finančných prostriedkov z EFRR z účtu certifikačného orgánu programu na partnerov v súlade s §5 odsek 1 tejto Dohody,
- bezodkladne písomne informovať Poskytovateľa a partnerov projektu o akýchkoľvek okolnostiach, ktoré môžu mať vplyv na realizáciu projektu.,
- rýchle zodpovedanie otázok zo strany orgánov podieľajúcich sa na riadení a implementácii programu,
- zodpovedať za oficiálny písomný styk a bežnú komunikáciu s orgánmi podieľajúcimi sa na implementácii programu v mene projektového partnerstva,

**Navyše k týmto úlohám a povinnostiam všetkých partnerov projektu má ten partner, ktorý funguje ako Slovenský hlavný cezhraničný partner, ešte nasledujúce špecifické úlohy:**

- podpísanie zmluvy o spolufinancovaní vystavenej Poskytovateľom (Ministerstvo investícií, regionálneho rozvoja a informatizácie SR - ďalej aj MIRRI SR) alebo príslušným národným orgánom v mene všetkých slovenských partnerov podieľajúcich sa na projekte<sup>2</sup>,
- zodpovednosť za oficiálny písomný styk a bežnú komunikáciu s Poskytovateľom v mene slovenských partnerov vo všetkých záležitostiach týkajúcich sa národného spolufinancovania a poskytnúť súčinnosť Poskytovateľovi počas realizácie aktivít projektu,
- obdržať národný verejný príspevok na spolufinancovanie od Poskytovateľa a prevod príslušných podielov slovenským partnerom projektu (podľa definícií v žiadosti); postúpenie príspevkov musí byť vykonané bezodkladne a bez zrážok, v každom prípade nie neskôr ako 10 kalendárnych dní po ich obdržaní; predĺženie tejto lehoty je možné len s predchádzajúcim písomným súhlasom Poskytovateľa,

<sup>2</sup>Ak inštitúcia nekoná ako Hlavný prijímateľ



- na žiadosť slovenského partnera predložiť kópiu potvrdenia o vyplatení príspevkov národného verejného spolufinancovania, ktoré boli Hlavnému cezhraničnému partnerovi predložené Poskytovateľom,
- zabezpečiť, aby bolo potvrdenie o vyplatení príspevkov národného verejného spolufinancovania od Poskytovateľa v mene všetkých slovenských partnerov projektu zahrnuté v súhrnnej žiadosti o platbu v súlade s §5 odsek 2 tejto Dohody.

### **§ 3**

#### **Zodpovednosť za škodu**

1. Každý projektový partner, vrátane Hlavného prijímateľa, zodpovedá voči ostatným partnerom projektu za škody a náklady vyplývajúce z porušenia jeho povinností vyplývajúcich z tejto Dohody, Zmluvy o NFP alebo dokumentov na ktoré Zmluva o NFP odkazuje v rámci realizácie projektu.
2. Pri porušení zmluvných povinností uvedených v zmluve o NFP, môže Hlavný prijímateľ požadovať od partnera vrátenie poskytnutého NFP alebo jeho časti. V takom prípade, partner, ktorý si nesplnil povinnosti, bude znášať všetky dôsledky, vrátane finančných konzekvencií.
3. Ak porušenie povinnosti spôsobil jeden partner projektu, tak je tento partner projektu povinný previesť poskytnutý NFP alebo jeho časť Hlavnému prijímateľovi. Hlavný prijímateľ je povinný bezodkladne informovať Poskytovateľa a všetkých partnerov projektu o sume, ktorá má byť vrátená. Čiastka musí byť vrátená Poskytovateľovi v rámci lehoty, ktorú stanovil Poskytovateľ v rámci žiadosti o vrátenie finančných prostriedkov. V prípade nesplnenia povinnosti vrátiť poskytnutý NFP alebo jeho časť bude táto suma podliehať úrokom z omeškania.

### **§ 4**

#### **Finančný manažment projektu a zásady účtovníctva**

1. Hlavný prijímateľ je voči Poskytovateľovi a MV zodpovedný za finančné hospodárenie projektu
2. Každý partner projektu vrátane Hlavného prijímateľa je zodpovedný za svoj rozpočet v súlade so schválenou žiadosťou o NFP a prípadnými zmenami podľa § 6. tejto Dohody.
3. Všetci projektoví partneri sú povinní najskôr uhradiť všetky výdavky spojené s projektom z vlastných zdrojov, keďže iba vzniknuté výdavky môžu byť financované v súlade so zmluvou o NFP.
4. Všetci projektoví partneri zabezpečia, aby všetka dokumentácia súvisiaca s projektom definovanom v §2 bola predmetom prehľadného účtovníctva a vedenia účtov. Z projektových účtov musia byť zrejmé všetky výdavky, príjmy, spolufinancovanie z EFRR a národné spolufinancovanie vzťahujúce sa na projekt v eurách (EUR; €).
5. Všetci projektoví partneri sú povinní dodržiavať vnútroštátne právne predpisy v oblasti vedenia účtovníctva, ako aj Pravidlá oprávnenosti výdavkov programu.
6. Všetci projektoví partneri sú povinní hlásiť Poskytovateľovi všetky čisté príjmy podľa zásad popísaných v Príručke pre žiadateľa, Príručke pre prijímateľa
7. Zmluvné strany tejto Dohody súhlasia so skutočnosťou, že finančné prostriedky z EFRR môžu byť vyplatené iba v prípade, ak je príslušná suma týchto finančných prostriedkov k dispozícii na príslušnom účte certifikačného orgánu, resp. platobnej jednotky. V tomto ohľade znášajú všetci zmluvní partneri riziko financovania. Ak by na príslušnom účte neboli



k dispozícii príslušné finančné prostriedky, a tým by vznikla možnosť ich oneskoreného vyplatenia, tak SpS bude čo najskôr informovať Hlavného prijímateľa o tomto stave.

## § 5 Žiadosť o platbu

- Hlavný prijímateľ je zodpovedný za predkladanie žiadostí o platbu Poskytovateľovi. Hlavný prijímateľ je povinný bezodkladne previesť príslušnú sumu NFP každému partnerovi, najneskôr však do 10 kalendárnych dní od obdržania platby - akékoľvek predĺženie tejto lehoty je možné len za predchádzajúceho písomného súhlasu Poskytovateľa. Hlavný prijímateľ nesmie príslušnú sumu platby partnerovi zadržať, znížiť ani krátiť iným spôsobom.
- Všetci zmluvní partneri sa zaväzujú, že Hlavnému prijímateľovi budú poskytovať dokumenty a všetku súčinnosť potrebnú pre vypracovanie žiadosti o platbu (napr. overený Zoznam deklarovaných výdavkov, potvrdenie o úhrade národného spolufinancovania a pod.). Žiadosť o platbu sa skladá z monitorovacích správ a čiastkových správ/správ z kontroly Zoznamu deklarovaných výdavkov ako aj prípadných ďalších dokumentov požadovaných od RO/SpS alebo iných inštitúcií podieľajúcich sa na realizácii programu.
- Hlavný prijímateľ poskytne všetkým partnerom projektu kópie žiadosti o platbu predloženej Poskytovateľovi a bude ďalej partnerov projektu pravidelne informovať o písomnom styku a bežnej komunikácii s poskytovateľom, SpS a Orgánom Auditu.
- Nasledujúca tabuľka znázorňuje indikatívny harmonogram pre zostavenie a predloženie monitorovacích správ a žiadostí o platbu<sup>3</sup>:

Dátum predloženia žiadosti o platbu na úrovni projektu		Predloženie monitorovacej správy*	Indikatívna suma EFRR €
Rok	Mesiac		
2021	júl		<b>€85,000.00</b>
2021	október		<b>€127,500.00</b>
2022	január		<b>€127,500.00</b>
2022	apríl		<b>€170,000.00</b>
2022	júl		<b>€85,000.00</b>
2022	október		<b>€255,000.00</b>
2023	marec		<b>€255,000.00</b>
<b>Celkom</b>			<b>€1,105,000.00</b>

\* Uvedte „X“, ak bude predložená iba monitorovacia správa (bez žiadosti o platbu)

- Žiadosti o platbu a súhrnné monitorovacie správy je Hlavný prijímateľ povinný predložiť Poskytovateľovi najneskôr k dátumu uvedenému v harmonograme platieb podľa

<sup>3</sup> Závazný harmonogram monitorovania a predkladania výdavkov a správ je prílohou č. 4 Zmluvy o poskytnutí EFRR .

predchádzajúceho odseku. V prípade omeškania je Hlavný prijímateľ povinný túto skutočnosť zdôvodniť Poskytovateľovi a SpS.

6. V prípade porušenia zmluvy o NFP Hlavným prijímateľom či iným projektovým partnerom, ktoré by mohlo viesť k odstúpeniu od zmluvy o NFP, požiada Poskytovateľ v tejto veci o stanovisko Monitorovací výbor, pokiaľ je to z objektívnych dôvodov možné. Všetci partneri vyhlasujú, že vykonajú všetky úkony potrebné na nápravu vzniknutých porušení Zmluvy o NFP a v tejto súvislosti poskytnú Hlavnému prijímateľovi a Poskytovateľovi všetku potrebnú súčinnosť.
7. Platby budú prebiehať v mene EURO (EUR).

## § 6

### Zmeny projektu a plánu nákladov

1. Za predkladanie žiadostí o zmenu projektu Poskytovateľovi je zodpovedný Hlavný prijímateľ.
2. Projektívni partneri sú povinní o všetkých zmenách vopred písomne informovať Hlavného prijímateľa.
3. Akékoľvek projektové zmeny, ktoré môžu mať vplyv na dodržiavanie povinností stanovených Zmluvou o NFP môžu byť vykonané len s predchádzajúcim písomným súhlasom alebo vyjadrením Poskytovateľa a musia byť náležite zdokumentované. Musí byť použitý formulár poskytnutý Poskytovateľom (žiadosť o projektovú zmenu), ktorý sa zasiela Poskytovateľovi, a v každom prípade SPS, ak tak vyžadujú ustanovenia Príručky pre prijímateľa.
4. Pred podaním oficiálnej žiadosti o zmenu musí Hlavný prijímateľ získať písomný súhlas všetkých partnerov projektu. V každom prípade sa musí získať súhlas všetkých zmluvných partnerov pre všetky *podstatné* zmeny rozpočtu v zmysle definícií uvedených v Príručke pre žiadateľa/ Príručke pre prijímateľa

## § 7

### Autorské práva, opatrenia v oblasti informovania a komunikácie

1. Hlavný prijímateľ a partneri projektu sa zaväzujú k realizácii spoločných aktivít v oblasti publicity v Rakúsku a v Slovenskej republike podľa ustanovení Zmluvy o NFP tak, aby bolo dosiahnuté príslušné rozšírenie výsledkov projektu v rámci cieľových skupín širokej verejnosti.
2. Každá publikácia súvisiaca s projektom určená pre širokú verejnosť napr. publikácie, konferencie a semináre financované z projektu musí obsahovať informáciu o poskytnutí finančnej podpory z programu. Príslušné ustanovenia k opatreniam v oblasti publicity v rámci nariadenia Európskeho parlamentu a Rady (EÚ) č. 1303/2013 príloha XII, oddiel 2.2, a Vykonávacieho nariadenia Komisie (EÚ) č. 821/2014 z 28. júla 2014 článku 3-5, musia byť v každom prípade dodržané.
3. Všetci partneri projektu súhlasia so zverejňovaním nasledujúcich informácií Poskytovateľom – podľa ustanovení v článku 115 (2) nariadenia EÚ 1303/2013 – prostredníctvom Poskytovateľa a SpS na internet:
  - názov a sídlo Hlavného prijímateľa a partnera projektu / partnerov projektu,
  - názov projektu,
  - opis = zhrnutie projektu,
  - začiatok a koniec realizácie projektu,

- výška schválenej finančnej podpory a podiel nenávratného finančného príspevku na celkových nákladoch projektu,
- geografická poloha príp. oblasť pôsobenia projektu.
- merateľné ukazovatele

Ďalej si Poskytovateľ vyhradzuje právo na použitie ďalších materiálov ako napr. fotografií a video nahrávok, ktoré boli nadobudnuté v rámci projektu (pričom uvedie autorské práva) pre účely informovania a komunikácie.

4. Hlavný prijímateľ a projektový partner/projektoví partneri spoločne prispejú k zverejneniu a aktualizovaniu informácií o projekte na webovom sídle programu.
5. Všetky zmluvné strany tejto Dohody sa zaväzujú používať logo EÚ a logo programu na publikáciách, ako sú napr. informačné letáky, brožúry, tlačové informácie, plagáty, videá, webstránky a iné porovnateľné produkty určené na verejné šírenie. Veľkosť a umiestnenie loga musí zaisťovať „viditeľnosť na prvý pohľad“, tzn. na titulných stranách či v záhlaví webových stránok. V prípade videí je potrebné logo prezentovať v úvode a v závere videa. Zmluvné strany tejto Dohody sú povinné dodržiavať ustanovenia v oblasti publicity a poskytovania informácií uvedené v Príručke pre prijímateľa (ako je uvedené na webovom sídle programu).
6. Hlavný prijímateľ a partner projektu / partneri projektu potvrdzujú, že pri realizácii opatrení v oblasti publicity budú zohľadňovať všetky- medzi Hlavným prijímateľom a Poskytovateľom uzatvorené – špecifické dohody k využívaniu výsledkov projektu.

## § 8

### **Spolupráca s tretími osobami, delegovanie a zadávanie verejných zákaziek**

1. V prípade zabezpečenia dodania tovarov, uskutočnenia stavebných prác alebo poskytnutia služieb od tretích osôb potrebných pre realizáciu aktivít projektu je /sú príslušný/príslušní partner/partneri projektu výlučne zodpovedný/zodpovední za splnenie povinností vyplývajúcich z tejto Dohody, Zmluvy o NFP a riadiacej dokumentácie voči Hlavnému prijímateľovi.
2. Partner/partneri projektu musia Hlavného prijímateľa informovať o predmete všetkých zmlúv s tretími osobami, pokiaľ ide o plnenia v spojení s projektovými aktivitami na základe zmluvy o NFP, resp. všetkými dokumentmi na ktoré Zmluva o NFP odkazuje.
3. Projektoví partneri sa týmto zaväzujú, že pri zadávaní zákaziek budú konať v súlade s s riadiacou dokumentáciou, Pravidlami oprávnenosti výdavkov, ako aj príslušnými platnými národnými a európskymi právnymi predpismi v oblasti verejného obstarávania.
4. V prípade projektov, ktoré zahŕňajú spoločné investičné aktivity, ktoré z povahy dodania a z povahy cezhraničného charakteru nie je možné obstarávať oddelene, t.j. individuálne u jednotlivých cezhraničných partnerov projektu, sa budú obstarávať podľa právneho poriadku toho členského štátu a tým partnerom, na území ktorého bude vynaložená väčšia časť výdavkov.

## § 9

### **Prevod a prechod práv a povinností**

1. Všetci partneri potvrdzujú, že bez prechádzajúceho písomného súhlasu Poskytovateľa nie je akákoľvek zmena týkajúca sa Hlavného prijímateľa a/alebo Partnera, najmä splynutie, zlúčenie, rozdelenie, zmena právnej formy, predaj podniku alebo jeho časti, transformácia a iné formy právneho nástupníctva ako aj akákoľvek zmena vlastníckych pomerov Hlavného prijímateľa a/alebo Partnera počas platnosti a účinnosti Zmluvy o NFP možná. V prípade prevodu práv a povinností na iný subjekt je Hlavný prijímateľ a/alebo Partner

povinný bezodkladne, resp. s dostatočným časovým predstihom požiadať o súhlas Poskytovateľa s týmto prevodom (prostredníctvom formulára Žiadosť o zmenu).

2. Pred prechodom alebo prevodom práv a povinností na iný subjekt je Hlavný prijímateľ a/alebo Partner povinný vykonať úhradu všetkých svojich záväzkov, ktoré vyplývajú z implementácie projektu (záväzky voči dodávateľom projektu), ktoré vznikli pred prechodom alebo prevodom práv a povinností na iný subjekt. Následne je Hlavný prijímateľ a/alebo Partner povinný predložiť zrealizované výdavky postupom podľa Zmluvy o NFP.
3. K prevodu práv a povinností Hlavného prijímateľa a/alebo Partnera na iný subjekt môže dôjsť až po udelení písomného súhlasu poskytovateľa a po zúčtovaní zrealizovaných výdavkov, t. j. po predložení Žiadosti o platbu Poskytovateľovi a ich následnom schválení certifikačným orgánom, a to ešte pred samotným prevodom práv a povinností.
4. V súvislosti s prechodom práv a povinností Hlavného prijímateľa a/alebo partnera na iný subjekt je potrebné zabezpečiť zúčtovanie zrealizovaných výdavkov, t. j. predloženie Žiadosti o platbu Poskytovateľovi a tieto výdavky musia byť následne schválené Certifikačným orgánom, a to ešte pred samotným prechodom práv.
5. Po uskutočnení prechodu alebo prevodu práv a povinností Hlavného prijímateľa a/alebo Partnera na iný subjekt v zmysle ustanovení Zmluvy o NFP a tejto Dohody je možné pokračovať v realizácii projektu.

## **§ 10** **Nepĺnenie povinností**

1. Každý partner je v prípade okolností, ktoré by mohli negatívne ovplyvniť realizáciu projektu, povinný bezodkladne a vierohodne informovať Hlavného prijímateľa a všetkých partnerov projektu o týchto okolnostiach.
2. V prípade identifikácie nepĺnenia povinností niektorého z partnerov podľa § 2 a § 4 časti II. tejto Dohody, týkajúce sa časti projektu za ktorú zodpovedá je Hlavný prijímateľ povinný takého partnera bezodkladne vyzvať na nápravu identifikovaných porušení v určenej lehote, nie však dlhšej ako 28 kalendárnych dní. V prípade, že by si Hlavný prijímateľ nespĺnil povinnosť podľa predchádzajúcej vety, hociktorí z partnerov je oprávnení vyzvať partnera porušujúceho povinnosti podľa § 2 a § 4 časti II. tejto Dohody na nápravu identifikovaných porušení v lehote podľa predchádzajúcej vety. V prípade, ak partner, ktorý porušuje povinnosti podľa tejto Dohody nenapraví identifikované porušenie podľa odseku 2 tohto § alebo ak nepĺnenie jeho povinností môže mať finančné následky pre realizáciu aktivít projektu, je Hlavný prijímateľ, resp. ostatní projektoví partneri povinný o tejto skutočnosti písomne bezodkladne informovať Poskytovateľa, SpS, zástupcu regiónu Hlavného prijímateľa a ostatných partnerov. Hlavný prijímateľ je v tejto súvislosti povinný vynaložiť všetko úsilie na sprostredkovanie vyriešenia problému a môže v tejto súvislosti požiadať o podporu a súčinnosť príslušné Regionálne a Národné miesta príp. Poskytovateľa a SpS programu.
3. V prípade opakovaného alebo pokračujúceho porušovania povinností niektorého z partnerov je Hlavný prijímateľ, po udelení písomného súhlasu Poskytovateľa, oprávnený rozhodnúť o vylúčení príslušného partnera. Hlavný prijímateľ je povinný bezodkladne písomne informovať Poskytovateľa, SpS a zástupcu regiónu Hlavného prijímateľa ako aj príslušné miesta poskytujúce národné spolufinancovanie o plánovanom vylúčení partnera projektu v zmysle čl. 8 Všeobecných zmluvných podmienok (Príloha č. 1 Zmluvy o NFP).
4. Vylúčený partner projektu je povinný vrátiť Hlavnému prijímateľovi NFP alebo jeho časť, ktorý nebol použitý v zmysle ustanovení Zmluvy o NFP príp. podľa spoločných pravidiel pre oprávnenosť poskytnutia finančnej podpory pre náklady na program.

5. Ak nesplnením povinnosti niektorého z partnerov vyplývajúcich z tejto Dohody vznikne ostatným partnerom škoda, je partner, ktorý svojim konaním škodu spôsobil, povinný nahradiť takto vzniknutú škodu ostatným zmluvným partnerom.

## § 11

### Okolnosť vylučujúca zodpovednosť (OVZ)/vyššia moc (vis maior)

1. Všetci partneri súhlasia, že môžu nastať okolnosti, ktoré môžu brániť k splneniu povinností podľa Zmluvy o NFP alebo podľa tejto Dohody; takéto okolnosti sú považované za okolnosť vylučujúcu zodpovednosť pokiaľ spĺňajú podmienky uvedené v odesku 2 tohto §.(OVZ) (vyššiu moc).
2. Za okolnosť vylučujúcu zodpovednosť (OVZ) sa považuje prekážka, ktorá nastala nezávisle od vôle, konania alebo opomenutia Zmluvnej strany a bráni jej v splnení jej povinnosti, ak nemožno rozumne predpokladať, že by Zmluvná strana túto prekážku alebo jej následky odvrátila alebo prekonalala, a ďalej že by v čase vzniku záväzku túto prekážku predvídala. Účinky vylučujúce zodpovednosť sú obmedzené iba na dobu, pokiaľ trvá prekážka, s ktorou sú tieto účinky spojené. Zodpovednosť Zmluvnej strany nevylučuje prekážka, ktorá nastala až v čase, keď bola Zmluvná strana v omeškaní s plnením svojej povinnosti, alebo vznikla z jej hospodárskych pomerov.

V zmysle uvedeného udalosť, ktorá má byť OVZ, musí spĺňať všetky nasledovné podmienky:

- (i) dočasný charakter prekážky, ktorý bráni Zmluvnej strane plniť si povinnosti zo záväzku po určitú dobu, ktoré inak je možné splniť a ktorý je základným rozlišovacím znakom od dodatočnej objektívnej nemožnosti plnenia, kedy povinnosť dlžníka zanikne, s ohľadom na to, že dodatočná nemožnosť plnenia má trvalý, nie dočasný charakter,
  - (ii) objektívna povaha, v dôsledku čoho OVZ musí byť nezávislá od vôle Zmluvnej strany, ktorá vznik takejto udalosti nevie ovplyvniť,
  - (iii) musí mať takú povahu, že bráni Zmluvnej strane v plnení jej povinností, a to bez ohľadu na to, či ide o právne prekážky, prírodné udalosti alebo ďalšie okolnosti vis maior,
  - (iv) neodvratiteľnosť, v dôsledku ktorej nie je možné rozumne predpokladať, že Zmluvná strana by mohla túto prekážku odvrátiť alebo prekonať, alebo odvrátiť alebo prekonať jej následky v rámci lehoty, po ktorú OVZ trvá,
  - (v) nepredvídateľnosť, ktorú možno považovať za preukázanú, ak Zmluvná strana nemohla pri uzavretí Zmluvy predpokladať, že k takejto prekážke dôjde, pričom sa predpokladá, že povinnosti vyplývajúce z národných všeobecne-záväzných právnych predpisov alebo priamo účinných právnych aktov EÚ sú alebo majú byť každému známe.
  - (vi) Zmluvná strana nie je už v čase vzniku prekážky v omeškaní s plnením povinnosti, ktorej táto prekážka bráni.
3. Za OVZ sa považuje aj uzatvorenie Štátnej pokladnice. Za OVZ sa nepovažuje plynutie lehôt v rozsahu, ako vyplývajú z právnych predpisov SR, AT a právnych aktov EÚ.

4. Partner, na ktorého strane vznikli okolnosti vylučujúce zodpovednosť je povinný bezodkladne informovať Hlavného prijímateľa o ich vzniku a zániku, o druhu tejto okolnosti a predpokladanom trvaní a následkoch.
5. Ak by mohlo byť plnenie povinností týkajúcich sa Hlavného prijímateľa alebo niektorého partnera projektu ovplyvnené OVZ, Hlavný prijímateľ je povinný bezodkladne informovať Poskytovateľa a SpS o jej vzniku a zániku, o druhu tejto udalosti, predpokladanom trvaní a následkoch.
6. Hlavný prijímateľ je povinný bezodkladne informovať ostatných projektových partnerov o začiatku, konci, predpokladanom trvaní a následkoch týchto okolností (vrátane možnosti automatického predĺženia doby trvania projektu) bezodkladne po ich schválení Poskytovateľom.

## § 12

### Podpora z viacerých zdrojov

1. Zmluvní partneri vyhlasujú, že niektorému z nich alebo partnerom spoločne nebola v minulosti priznaná dotácia, príspevok alebo iná forma pomoci na projekt uvedený v § 2 časti I. tejto Dohody, a zároveň vyhlasuje, že ani nebudú tieto subjekty spoločne alebo jednotlivito požadovať na realizáciu oprávnených aktivít Projektu financovaných na základe Zmluvy o NFP, dotáciu, príspevok alebo inú formu pomoci, ktorá by umožnila dvojité financovanie zo zdrojov iných rozpočtových kapitol štátneho rozpočtu SR alebo rozpočtu AT, štátnych fondov SR alebo AT, z iných verejných zdrojov, zdrojov EÚ, Recyklačného fondu alebo iných zdrojov poskytnutých z inej krajiny, ako SR alebo AT na základe medzinárodnej zmluvy. Zmluvní partneri berú na vedomie, že porušenie povinnosti podľa predchádzajúcej vety predstavuje podstatné porušenie Zmluvy o NFP, na základe ktorého môže Poskytovateľ odstúpiť od Zmluvy o NFP.

## § 13

### Jazyk zmluvy

1. Právne záväzná je **slovenská verzia** tejto Dohody spolu s jej prílohami. Preklad Dohody o partnerstve do **nemeckého jazyka** je pripojený ako príloha 1 pre informačné účely.

## § 14

### Zmeny dohody

1. Akékoľvek zmeny tejto Dohody musia byť urobené formou písomného očíslovaného dodatku k tejto Dohode podpísaného všetkými zmluvnými stranami.
2. Všetci zmluvní partneri sú si vedomí skutočnosti, že akýkoľvek dodatok k tejto Dohode vrátane príloh musí byť predložený Poskytovateľovi v písomnej forme ešte pred jeho podpisom všetkými zmluvnými partnermi.
3. Realizácia zmien projektu, ktoré boli schválené v písomnej forme Poskytovateľom (napr. harmonogram alebo rozpočet projektu), je možná aj bez písomného dodatku k tejto Dohode.

## § 15

### Záverečné ustanovenia

1. Ak sa niektoré z ustanovení tejto dohody stanú čiastočne alebo úplne neúčinné, ostatné ustanovenia ostávajú pre zmluvných partnerov záväzné/v platnosti. V takom prípade sú

zmluvní partneri povinní nahradit' neúčinné ustanovenie obdobným ustanovením, ktoré svojim významom bude čo najbližšie zodpovedať neúčinnému ustanoveniu.

2. Dohoda je platná len v takom prípade, ak je minimálne jeden partner za každý členský štát zúčastňujúci sa na programe zmluvným partnerom v rámci tejto Dohody.
3. Táto Dohoda podlieha **slovenskému právu**. Všetky spory, ktoré vzniknú z tejto Dohody, vrátane sporov o jej platnosť, výklad alebo ukončenie sú zmluvní partneri povinní prednostne riešiť vzájomnými zmierovacími rokovaniami alebo dohodami. V prípade, že sa vzájomné spory zmluvných partnerov vzniknuté v súvislosti s plnením záväzkov podľa tejto dohody alebo v súvislosti s ňou nevyriešia, zmluvní partneri sa dohodli a súhlasia, že všetky spory vzniknuté z tejto Dohody, vrátane sporov o jej platnosť, výklad alebo ukončenie budú riešené na vecne a **miestne príslušnom súde v SR**.
4. Dohoda bude vyhotovená v **8** odpisoch, pričom každý zmluvný partner obdrží jeden rovnopis. Tri podpísané rovnopisy tejto Dohody o partnerstve musia byť predložené Poskytovateľovi ako príloha žiadosti o NFP.



**Interreg**

**Slovakia-Austria**

European Regional Development Fund



Vyhotovené dňa 20.11.2020 v Bratislave

**Prílohy:**

- **Príloha 1:** Preklad Dohody o partnerstve

	<b>Meno zástupcu oprávneného k podpisovaniu</b>	<b>Dátum, miesto</b>	<b>Podpis a pečiatka</b>
Za Hlavného prijímateľa	Ing. arch. Matúš Vallo, primátor	Bratislav	
Za partnera projektu 1	Wolfgang Gaida, Obmann	Hohenau an der March 23.11.2020	





# Interreg



## Slovakia-Austria

European Regional Development Fund

	<b>Meno zástupcu oprávneného k podpisovaniu</b>	<b>Dátum, miesto</b>	<b>Podpis a pečiatka</b>
Za Hlavného prijímateľa	Ing. arch. Matúš Vallo, primátor	Bratislava	
Za partnera projektu 2	Mgr. Juraj Droba, MBA, MA, predseda Bratislavského samosprávneho kraja	Bratislava 21. 12. 2020	





# Interreg



EUROPEAN UNION

## Slovakia-Austria

European Regional Development Fund

	<b>Meno zástupcu oprávneného k podpisovaniu</b>	<b>Dátum, miesto</b>	<b>Podpis a pečiatka</b>
Za Hlavného prijímateľa	Ing. arch. Matúš Vallo, primátor	Bratislava	
Za partnera projektu 3	Mgr. Jozef Viskupič, predseda Trnavského samosprávneho kraja	Bratislava 14.12.2020	



**Interreg**

**Slovakia-Austria**

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

	<b>Meno zástupcu oprávneného k podpisovaniu</b>	<b>Dátum, miesto</b>	<b>Podpis a pečiatka</b>
Za Hlavného prijímateľa	Ing. arch. Matúš Vallo, primátor	Bratislava	
Za partnera projektu 4	prof. JUDr. Marek Števíček, PhD., rektor	Bratislava	

31.07.2024  
-12-



SPLNOMOCNENIE

Podpísaný Ing. arch. Matúš Vallo, primátor hlavného mesta SR Bratislavy, so sídlom  
Primaciálne námestie 1, 811 99 Bratislava – Staré Mesto

**splnomocňujem**

pani RNDr. Mgr. Vieru Slávikovú, vedúcu oddelenia stratégie a projek

na podpis písomností týkajúcich sa predloženia žiadosti o poskytnutie nenávratného finančného príspevku v rámci výzvy INTERREG V-A SK-AT/2016/02 v súvislosti s predložením projektu:

**„Biologická regulácia komárov v slovensko-rakúskom prihraničnom území“**

Akronym:  
**MOSQUITO BIOREGULATION.**

Splnomocnená osoba ma zastupuje v rozsahu úkonov spojených s predložením projektovej žiadosti a jej príloh, úkonov spojených s implementáciou, monitoringom a finančným zúčtovaním projektu, ako aj s komunikáciou s Riadiacim orgánom programu Interreg V-A SK-AT (MIRRI).

V Bratislave, dňa.....*27. 11. 2020*.....

Ing. arch. Matúš Vallo  
primátor Hlavného mesta SR Bratislavy  
splnomocniteľ



Plnú moc prijímam

V Bratislave, dňa .....*27. 11. 2020*.....

RNDr. Mgr. Viera Sláviko  
vedúca oddelenia stratégie  
splnomocnenec



REKTOR  
UNIVERZITY KOMENSKÉHO  
V BRATISLAVE  
*prof. JUDr. Marek Števček, PhD.*

Sp. zn.:  
V Bratislave 08. 03. 2019

## Osvedčenie o oprávnení konať v mene UK

V súlade s § 10 ods. 10 zákona č. 131/2002 Z. z. o vysokých školách v znení neskorších predpisov a v súlade s čl. 2 ods. 2 vnútorného predpisu č. 2/2019 Podpisový poriadok UK v Bratislave, je **prof. RNDr. Jozef Masarik, DrSc.**, prorektor pre vedu, výskum a doktorandské štúdium, **oprávnený rozhodovať, konať a podpisovať** písomnosti týkajúce sa činnosti tých **súčastí UK a oddelení** Rektorátu UK, ktoré mu boli zverené do riadiacej právomoci rozhodnutím rektora, t.j.:

- Oddelenie vedecko-výskumnej činnosti a doktorandského štúdia,
- Oddelenie projektov a
- Vedecký park UK,

(ďalej len „delegované útvary“)

a to najmä v nasledovných veciach:

- vydávanie metodických usmernení fakúlt a súčastí UK v oblasti činnosti delegovaných útvarov,
- komunikácia a uzatváranie zmlúv v súvislosti s organizáciou profesorských prednášok,
- uznávanie dokladov doktorandského štúdia na zahraničných vysokých školách,
- zabezpečenie podkladov pre financovanie projektov z rozvojového fondu MŠVVaŠ SR a rektora,
- komunikácia s príslušnými úradmi v oblasti činnosti delegovaných útvarov (podávanie prihlášok v súvislosti s ochranou duševného vlastníctva),
- uzatváranie zmlúv súvisiacich s ochranou duševného vlastníctva v oblasti činnosti delegovaných útvarov (zmluvy o vytvorení diela, zmluvy o použití diela, licenčné zmluvy, zmluvy o poskytnutí práv na využitie úžitkového vzoru, zmluvy o zhotovení databázy a zmluvy o použití databázy, a pod.).



EUROPEAN UNION



Beilage Nr. 5 des EFRE-Fördervertrag

**Vertrag zwischen dem Lead Beneficiary und den Projektpartnern im Rahmen  
des Kooperationsprogramms  
Interreg V-A Slowakei-Österreich auf Basis des Artikel 13.2a) der Verordnung  
(EU) 1299/2013 von 17. Dezember 2013  
(im weiteren: Vertrag)**

*Abschnitt I soll alle projektspezifischen Vereinbarungen enthalten. Aus Gründen der Nachvollziehbarkeit wird empfohlen die Struktur des Abschnittes beizubehalten.*

*Abschnitt II enthält die allgemeinen Verpflichtungen und in diesem Abschnitt dürfen **keine Änderungen** vorgenommen werden. Es ist unabdingbar, dass alle vertraglichen Verpflichtungen, die der Lead Beneficiary gegenüber der Verwaltungsbehörde des Programms Interreg V-A Slowakei – Österreich (Fördergeber) übernimmt, von allen Projektpartnern – auf einer fairen und nachvollziehbaren vertraglichen Basis – gemeinsam getragen werden.*

*Der Vertrag kann in Slowakisch, Deutsch oder Englisch verfasst werden. Falls es zwei Sprachversionen gibt, muss klar dargelegt werden, welche Vertragsversion rechtlich bindend ist: dies ist in § 13 – Vertragssprache darzulegen. Schlussendlich ist - für den Streitfall - das sachlich und örtlich zuständige Gericht festzulegen (in § 15 – Schlussbestimmungen).*

*Die Vertragsparteien können neben den verpflichtenden Bestimmungen dieses Vertrags auch zusätzliche, spezielle Vereinbarungen (z.B. im Falle gemeinsamer Kosten) treffen unter der Bedingung, dass diese nicht im Widerspruch zu diesem Vertrag stehen, denn dieser Vertrag ist unabänderlich.*

## **I. Teil Allgemeine Bestimmungen zum Projekt**

Mit Bezug auf

Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds *[im nachfolgenden Text als VO (EU) 1303/2013 bezeichnet]*

Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit besonderen Bestimmungen zur Unterstützung des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) *[im nachfolgenden Text als VO (EU) 1299/2013 bezeichnet]*

Verordnung (EU) Nr. 1301/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und mit besonderen Bestimmungen hinsichtlich des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 *[im nachfolgenden Text als VO (EU) 1301/2013 bezeichnet]*



Beschluss der Kommission C(2013) 9527 vom 19.12.2013 zur Festlegung und Genehmigung der Leitlinien für die Festsetzung von Finanzkorrekturen, die die Kommission bei Verstößen gegen die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge auf von der EU im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung finanzierte Ausgaben anwendet

Folgende Programmdokumente bilden eine weitere rechtliche Basis für diesen Partnerschaftsvertrag:

Das Interreg V-A Kooperationsprogramm Slowakei-Österreich (CCI 2014TC16RFCB003), genehmigt von der Europäischen Kommission am 28. Juli 2015,

Die Regeln zur Förderfähigkeit von Ausgaben im Kooperationsprogramm Interreg V-A SK-AT

Die Handbücher für Antragsteller und Begünstigte und die Dokumente zum Aufruf zur Projekteinreichung (Call), der genehmigte Projektantrag bzw. Anhang 2 des EFRE-Fördervertrags in der letztgültigen Fassung, sowie die weiteren Dokumente, die auf der Website des Programms ([www.sk-at.eu](http://www.sk-at.eu)) veröffentlicht wurden

Der EFRE-Fördervertrag zu diesem Projekt, der zwischen dem Lead Beneficiary dieser Partnerschaft und dem Fördergeber (Verwaltungsbehörde) für das Programm unterzeichnet wird.

Weiters sind die folgenden Rechtsgrundlagen zu beachten:

Allgemein verbindliche nationale Rechtsvorschriften, die auf den Lead Beneficiary und seine Projektpartner (abgekürzt „PP“) anwendbar sind.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Dieser Passus findet sich nicht in der slowakischen Version, wurde aber gemäß österreichischen Richtlinien eingefügt.





EUROPEAN UNION



**Interreg**  
**Slovakia-Austria**

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

Der Vertrag wird zwischen den wie folgt angeführten Parteien abgeschlossen für die Umsetzung des Projektes **Biologische Gelsenregulierung im slowakisch-österreichischen Grenzgebiet (MOSQUITO BIOREGULATION)** in der dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegten Fassung:

<b>Name und Anschrift der Organisation</b>	<b>Vertreten durch</b>	<b>Rolle im Projekt</b>
Die Hauptstadt der Slowakischen Republik, Bratislava Primaciálne námestie 1 814 99 Bratislava	Ing. arch. Matúš Vallo, Oberbürgermeister	Lead Beneficiary  (kann mit dem Slowakischen Grenzüberschreitenden Hauptpartner ident sein)
Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March Rathausplatz 1 2273 Hohenau an der March Österreich	Wolfgang Gaida, Obmann	Projektpartner 1
Selbstverwaltungsregion Bratislava Sabinovská 16 P.O. Box 106 820 05 Bratislava 25	Mgr. Juraj Droba, MBA, MA, Vorsitzender der Selbstverwaltungsregion Bratislava	Projektpartner 2
Selbstverwaltungsregion Trnava P.O.Box 128 Starohájaska 10 917 01 Trnava	Mgr. Jozef Viskupič, Vorsitzender der Selbstverwaltungsregion Trnava	Projektpartner 3
Comenius-Universität in Bratislava Šafárikovo námestie 6 P.O.BOX 440 814 99 Bratislava 1	prof. JUDr. Marek Števíček, PhD., Rektor	Projektpartner 4

Der Slowakische grenzüberschreitende Hauptpartner ist Die Hauptstadt der Slowakischen Republik, Bratislava.

## § 1 Definitionen

Im Rahmen des vorliegenden Partnerschaftsvertrages haben die hier angeführten Begriffe folgende Bedeutung:

- 1. Lead Beneficiary = Lead Partner:** jene Organisation<sup>2</sup>, welche im Namen der Projektpartnerschaft auftritt und im Zuge der Umsetzung die EFRE-Fördermittel entgegennimmt,
- 2. Projektpartner:** alle weiteren, am in §2 definierten Projekt beteiligten Partner, welche finanziell Begünstigte sind und zur Projektumsetzung entsprechend dem Antrag beitragen.
- 3. Partner:** alle auf Basis dieses Vertrages an der Projektumsetzung im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A SK-AT Beteiligten. Der Lead Beneficiary ist auch Partner.
- 4. Grenzüberschreitender Hauptpartner:** slowakischer Partner, der von den anderen slowakischen Partnern die Vertretungsbefugnis für den Abschluss des Vertrages über die nationale öffentliche Ko-finanzierung, die ordnungsgemäße Verwaltung der Mittel und die Weiterleitung der Mittel hat; hinsichtlich aller anderen Rechte und Verpflichtungen tritt der Grenzüberschreitende Hauptpartner im Rahmen des Projektes gemäß §2 entweder als Lead Beneficiary oder als Projektpartner auf.
- 5. Strategischer Partner:** ein Partner, der kein finanziell Begünstigter des Projektes ist und nicht unmittelbar an der Erfüllung der Partnerschaftskriterien beteiligt ist, aber zu einer erfolgreichen Projektumsetzung beiträgt, beispielsweise durch Unterstützung in der Verbreitung der Projektergebnisse. Ein strategischer Partner kann den Partnerschaftsvertrag unterzeichnen, falls dies der Wunsch aller Beteiligten ist; im Falle, dass der Begleitausschuss die Einbeziehung des strategischen Partners gefordert hat, so ist der strategische Partner verpflichtet, den Partnerschaftsvertrag zu unterzeichnen.
- 6. Projektpartnerschaft:** die Partnerschaft, die aus allen finanziell Begünstigten besteht, die diesen Vertrag unterzeichnen, d.h. aus dem Lead Partner, dem Grenzüberschreitenden Hauptpartner (der entweder als Lead Partner oder als Projektpartner auftritt) und aus allen weiteren Projektpartner(n) zum Zweck der Umsetzung des in §2 definierten Projektes.
- 7. Begleitausschuss:** dieses von der Verwaltungsbehörde einberufene Programm-gremium beschäftigt sich mit Fragen der Programmsteuerung und mit Schlussfolgerungen aus dem Programmmonitoring. Der Begleitausschuss wählt Projekte aus im Sinne von Artikel 12 der Verordnung (EU) 1299/2013. Den Begleitausschuss für ein Programm im Rahmen des Ziels Europäische Territoriale Zusammenarbeit richten die Mitgliedsstaaten ein, die am Programm beteiligt sind, und nach Vereinbarung mit der Verwaltungsbehörde auch Drittstaaten, die eine Einladung zur Beteiligung am Programm angenommen haben;
- 8. Fördergeber:** Ministerium für Investitionen, Regionalentwicklung und Informatisierung der Slowakischen Republik in der Funktion der Verwaltungsbehörde für das Kooperationsprogramm Interreg V-A Slowakei - Österreich.

---

<sup>2</sup> Es kann sich um eine Behörde, eine Rechtsperson, einen Einzelunternehmer etc. handeln

## § 2 Gegenstand des Vertrages

1. Der Vertragsgegenstand ist die Bildung einer Partnerschaft zum Zweck der Umsetzung des Projektes **Biologische Gelsenregulierung im slowakisch-österreichischen Grenzgebiet (MOSQUITO BIOREGULATION)**.
2. Eine Änderung oder eine Neuaustellung des Vertrages ist nur erforderlich, falls die Änderungen des Projektantrages direkt Bestimmungen in diesem Vertrag betreffen (z.B. Ausstieg eines Partners, Hinzunahme weiterer Partner oder Änderung eines Partners).
3. Die Projektpartnerschaft willigt ein, dass Änderungen des Antrages und der Beilagen möglich sind, um allfällige Auflagen des Begleitausschusses (im weiteren Text BA) zu erfüllen; der Lead Beneficiary bestätigt, dass der geänderte Projektantrag nur dann dem Fördergeber bzw. dem Gemeinsamen Sekretariat (GS) vorgelegt wird, falls alle Projektpartner zugestimmt haben; in diesem Fall ist der Vertrag gültig und aufrecht.
4. Die Aufgaben, Verpflichtungen und internen Regelungen innerhalb der Projektpartnerschaft und im Rahmen des gegenständlichen Projektes – zwischen dem Lead Beneficiary, den Projektpartnern, dem Partner, der als Slowakischer Grenzüberschreitender Hauptpartner fungiert und eventuellen strategischen Partnern – sollen mit diesem Partnerschaftsvertrag beschrieben und aufgeteilt.
5. Optionale Klausel zu Gemeinsamen Personal: die Projektpartnerschaft willigt ein, das Projekt in Übereinstimmung mit den Anforderungen für das Kooperationskriterium Gemeinsames Personal – gemäß Handbuch für Antragsteller – umzusetzen; d.h. der Lead Beneficiary und die folgenden Projektpartner – **Die Hauptstadt der Slowakischen Republik Bratislava, Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March, Selbstverwaltungsregion Bratislava, Selbstverwaltungsregion Trnava, Comenius-Universität in Bratislava (Naturwissenschaftliche Fakultät)** – bestätigen, dass in jeder genannten Institution zumindest eine regulär und festangestellte Person an der Projektumsetzung beteiligt ist.

## § 3 Dauerhaftigkeit (Zweckbindung)

1. Hinsichtlich der Bestimmungen zur Dauerhaftigkeit gemäß der vorgenannten Definition bestätigen die Projektpartner, die Eigentumsrechte oder diesen vergleichbare Nutzungsrechte<sup>3</sup> (wenn dies die Förderfähigkeitsregeln gestatten) an den - im Rahmen des Projektes geschaffenen oder aufgewerteten – Investitionen, Vermögenswerten bzw. Projektoutputs zu wahren.

---

<sup>3</sup> Andere Rechtsformen: im Falle der Slowakischen Partner z.B. in Übereinstimmung mit § 139 des Gesetzes Nr. 50/1976, im Falle österreichischer Partner beispielsweise langfristige Miet- oder Pachtverträge.

2. Die Dauerhaftigkeit bzw. die Verantwortung für die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse wird von den Partnern wie folgt gewährt:

Dauerhaftes Ergebnis (Output): Partner:	Maßnahmen zur Dauerhaftigkeit	verantwortliche(r) Partner
O1: Regional- und grenzüberschreitend koordinierte und getestete gemeinsame Methodik und technische Ausrüstung, die für die Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung notwendig sind	Methodik: - praktische Umsetzung der biologischen Gelsenregulierung gemäß Methodik - Kommunikation der Methodik auf nationaler Ebene - Vorschlag zur Erstellung einer Koordinationsorganisation Ausrüstung: - Lagerung, Wartung und Betrieb der Ausrüstung	Die Hauptstadt der Slowakischen Republik Bratislava, Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March, Selbstverwaltungsregion Bratislava, Selbstverwaltungsregion Trnava, Comenius-Universität
O2: Digitalisierte Brutplatzkarten (Frühwarnsystem) im Grenzgebiet und ein einsatzfähiges digitales Frühwarnsystem	Lizenzgebühren, Wartung und Betrieb des ArGIS-Systems (Personalkosten)	Selbstverwaltungsregion Bratislava
O3: Ergebnisse der wissenschaftlichen Überwachung von Flutgebieten als Grundlage für die Überprüfung der Effektivität der applizierten biologischen Gelsenregulierung und Ergebnisse der Überwachung von invasiven Gelsenarten als Grundlage für die Strategieentwicklung in diesem Bereich	Verfügbarkeit von Studien auf Websites und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Artikeln	Comenius-Universität, Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March

\* Ersuchen um kurze Erläuterung, wer welche Verantwortung für die Dauerhaftigkeit der Projektergebnisse übernimmt – z.B. Übernahme allfälliger Kosten für Betrieb und Erhaltung

3. Nach Beendigung der Umsetzung der Projektaktivitäten eines nicht-investiven Projekts sind die Partner verpflichtet, der VB die nachfolgend geplante Nutzung des Projekts bzw. seiner Ergebnisse bekanntzugeben.

4. Im Falle von Investitionsprojekten:

- a. Die im Rahmen eines Investitionsprojektes gemäß Artikel 71.1 der Verordnung (EU) 1303/2013 geförderten Investitionen dürfen innerhalb

eines Zeitraumes von fünf Jahren nach Abschluss des Projektes<sup>4</sup> - wenn vom BA nicht anders festgelegt - keine wesentlichen Änderungen erfahren.

- b. Im Falle investiver Aktivitäten bestätigen die jeweiligen Projektpartner, die erforderlichen Beiträge zu den *Berichten zur Dauerhaftigkeit*<sup>5</sup> - gemäß den Anforderungen der VB - zu leisten und an den Lead Beneficiary zu übermitteln.
- c. Falls bei den im Rahmen des Projektes geförderten Investitionen die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit gemäß dem EFRE-Fördervertrag nicht eingehalten werden, sind finanzielle Konsequenzen gemäß Artikel 9 und 10 der Allgemeinen Vertragsbedingungen zum EFRE-Fördervertrag möglich.

#### § 4

#### Eigentum und Nutzung der Ergebnisse

1. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die Publizität des Projekts gemäß den Bestimmungen des EFRE-Fördervertrags einschließlich der Dokumente, auf die dieser verweist (v.a. das Handbuch für Projektträger) sicherzustellen.
2. Das Eigentum, gewerbliche oder geistige Nutzungsrechte an den Ergebnissen des Projektes sowie die relevante Dokumentation dazu verbleiben entweder bei einem Partner, oder sie werden gemeinsam im Zuge der Projektumsetzung geschaffen und sind daher im gemeinsamen Eigentum des Lead Beneficiary und der Projektpartner. Die gemeinsame Eigentümerschaft an den Ergebnissen des Projekts wird wie folgt ausgeübt:

Output: Partner:	O1: Regional und grenzüberschreitend koordinierte und getestete gemeinsame Methodik	O2: Digitalisierte Brutplatzkarten/Frühwarnsystem	O3: Ergebnisse der wissenschaftlichen Überwachung von Flutgelsen und invasiven Gelsenarten
LB Die Hauptstadt der Slowakischen Republik Bratislava	Ausrüstung		Überwachungsergebnisse
PP1 Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March	Ausrüstung		- wissenschaftliche Studien - Überwachungsergebnisse - Proben - zuständige Ausrüstung

<sup>4</sup> ab der letzten EFRE-Zahlung an das Projekt

<sup>5</sup> Dabei handelt es sich um jährliche Kurzberichte zu Nutzung und Verwendung der im Rahmen des Projektes geschaffenen Investitionen



EUROPEAN UNION



**Interreg**  
**Slovakia-Austria**

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

PP2 Selbstverwaltungsregion Bratislava	Ausrüstung	Lizenz und Ausrüstung für das ArcGIS-System	Überwachungsergebnisse
PP3 Selbstverwaltungsregion Trnava	Ausrüstung		Überwachungsergebnisse
PP4 Comenius-Universität in Bratislava (Naturwissenschaftliche Fakultät)	Ausrüstung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Studien</li> <li>- Überwachungsergebnisse</li> <li>- zuständige Ausrüstung</li> </ul>

\* Bitte um Angabe zu allen wesentlichen Projektergebnissen, welche Projektpartner das Eigentums- und Urheberrecht haben, bzw. die Weiterführung der Aktivitäten übernehmen

3. Das Eigentum oder Anteile des Eigentums, das aus dem Projekt hervorgegangen ist, dürfen während der in der EU-Verordnung 1303/2013, Artikel 71, festgelegten Frist nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Fördergebers veräußert, an Dritte vermietet oder durch andere Rechte belastet werden und müssen den Bestimmungen gemäß den *Regeln zur Förderfähigkeit von Ausgaben im Programm* entsprechen.
4. Die Vertragsparteien erklären hiermit, dass jegliche Änderung, die den Fördernehmer oder/und die Partner betrifft, insbesondere die Zusammenlegung, Fusion, Teilung, Änderung der Rechtsform, Verkauf des Betriebs oder eines Teils, Transformation oder Rechtsnachfolge, oder auch jegliche Änderung der Eigentumsverhältnisse des Lead Beneficiary und/oder der Partner während der gesamten Gültigkeit und Wirksamkeit des EFRE-Fördervertrages falls bei den im Rahmen des Projektes geförderten Investitionen die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit gemäß dem EFRE-Fördervertrag nicht eingehalten werden nur mit der vorherigen schriftliche Zustimmung des Fördergebers möglich ist.

## **§ 5** **Arbeitsprachen**

1. Die Arbeitssprache der Projektpartnerschaft ist **deutsch, slowakisch und englisch**.

## **Teil II**

### **Allgemeine Verpflichtungen der Projektpartnerschaft**

#### **§ 1**

##### **Dauer des Vertrages**

1. Dieser Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch alle am Projekt Beteiligten – vorbehaltlich der Auswahl durch den Begleitausschuss und der Genehmigung von EFRE-Fördermitteln - in Kraft. Der Vertrag bleibt solange aufrecht, bis alle Verpflichtungen aus dem - zwischen dem Lead Beneficiary und der Verwaltungsbehörde (im weiteren VB) abgeschlossenen - EFRE-Fördervertrag enden<sup>6</sup>.

#### **§ 2**

##### **Verpflichtungen**

1. Die Projektpartnerschaft verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen, zeitgerechten Umsetzung der Aktivitäten des in §2 Teil I. dieser Vereinbarung definierten Projektes mit der notwendigen fachlichen Sorgfalt und unter Einhaltung der Bedingungen des EFRE-Fördervertrags einschließlich der Dokumente, auf die dieser verweist.
2. Der Lead Beneficiary und die Projektpartner verpflichten sich gegenseitig sowie gegenüber dem Fördergeber die erforderliche Mithilfe bei der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Fördervertrag zu leisten.
3. Die Vertragsparteien verpflichten sich dazu, auf jegliche Aktivitäten, die einen Verstoß gegen Artikel 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der EU<sup>7</sup> im Zusammenhang mit dem Projekt darstellen, auch auf die Schließung eines rechtlich verpflichtenden Verhältnisses mit Dritten, zu verzichten.

#### **Jeder Projektpartner stimmt den folgenden Aufgaben und Verpflichtungen zu und erklärt dass:**

- alle Dokumente und Erklärungen die im Namen der jeweiligen Organisation dem Antrag beigefügt wurden bzw. werden korrekt und wahrheitsgemäß ausgefüllt zu haben; jede Verletzung dieser allgemeinen Verpflichtung wird als wesentliche Vertragsverletzung betrachtet und kann zu Konsequenzen im Sinne des § 3 in Teil II dieses Vertrages führen.
- dass zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vertrags keine Umstände bekannt sind, die einen negativen Einfluss hinsichtlich der Förderfähigkeit der Organisation bzw. des Projektes haben.
- Den zeitgerechten Beginn und zeitgerechte Umsetzung jener Teile des Projektes, für die er verantwortlich ist, entsprechend der Beschreibung der einzelnen Aktivitäten in dem vom Begleitausschuss zur Förderung ausgewählten Antrag sowie entsprechend dem EFRE-Fördervertrag,

<sup>6</sup> siehe §5.3 des Vertragsdokuments des EFRE-Fördervertrags.

<sup>7</sup> Dieser Artikel legt fest, welche Beihilfen mit dem Binnenmarkt kompatibel sind

- Die Einhaltung der Vorschriften und Verpflichtungen des EFRE-Fördervertrags einschließlich der Dokumente, auf die dieser verweist und des Vertrags über die nationale Ko-finanzierung,
- Die Erfüllung der quantifizierbaren Indikatoren gemäß Anlage 2 des EFRE-Fördervertrags (Fördergegenstand) im Zuge der Projektumsetzung
- Die Nominierung eines Projektmanagers mit Vertretungsbefugnis für die in Verantwortung der jeweiligen Partnerorganisation befindlichen Teile des Gesamtprojektes,
- Die Erstellung der Partnerabrechnungen - gemäß Anhang 4 des EFRE Vertrages und unter Berücksichtigung des Artikels 3 der Allgemeinen Vertragsbedingungen zum EFRE-Vertrag (Anhang 1 des Vertragsdokuments) - einschließlich aller erforderlichen Unterlagen (bestehend aus Aktivitätsbericht, Finanzbericht und Belegaufstellung - unter Verwendung der vom GS zur Verfügung gestellten Muster sowie gemäß den Anforderungen der zuständigen Finanzkontrollstellen im Sinne des Artikels 125.4.a) der EU-Verordnung 1303/2013 (im weiteren Text FLC) und die zeitgerechte Vorlage dieser Partnerabrechnungen bei der operativ zuständigen FLC-Stelle,
- Die Vorlage sämtlicher für die Abrechnung von Vorbereitungskosten erforderlichen Dokumente gemäß den *Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben im Programm* im Zuge der ersten Partnerabrechnung
- Die zeitgerechte Bereitstellung der erforderlichen Daten und Beiträge für das Verfassen des Auszahlungsantrages auf Projektebene gemäß §5 (2) durch den Lead Beneficiary,
- Die sofortige Verständigung des Lead Beneficiary über jegliche Umstände, die zu einer befristeten oder dauerhaften Unterbrechung der Arbeit am Projekt führen, oder über jegliche sonstige Änderung in der Umsetzung des Projektes,
- Die Bereitstellung der für die Finanzprüfung notwendigen Originalunterlagen und die termingerechte Beantwortung diesbezüglicher Anfragen, das Erteilen von Auskünften und der ungehinderte Zugang zu Geschäftsräumen soweit dies für Zwecke der Finanzkontrolle und -prüfung durch die befugten Stellen notwendig ist; dies sind die VB, das GS, die FLC-Stellen, die Prüfbehörde und von ihr beauftragte Dritte, die Bescheinigungsbehörde und von ihr beauftragte Dritte, die Europäische Kommission, die Slowakische Oberste Kontrollbehörde, der Österreichische Rechnungshof und der Europäische Rechnungshof,
- Die termingerechte Gewährung des Zugangs zu projektbezogenen Buchführungsunterlagen, Rechnungen und Nachweisen sowie sonstigen projektbezogenen Unterlagen an die zuvor genannten Organe und Einrichtungen; dies entweder aufgrund einer direkten Anfrage oder über den Lead Beneficiary oder die Verwaltungsbehörde,
- Die ordnungsgemäße und sichere Aufbewahrung von Akten und Dokumenten auf gebräuchlichen Datenträgern zum Zweck der Finanzprüfung für die im EFRE-Fördervertrag angeführte Dauer; eventuelle darüber hinausgehende Aufbewahrungsfristen aufgrund nationaler Vorschriften wie z.B. Steuer- oder Buchführungsgesetzgebung, bleiben hiervon unberührt,
- Die Einwilligung, dass Daten und Unterlagen zu diesem Projekt aufbewahrt werden und gegebenenfalls an andere, an der Projektumsetzung beteiligte Stellen, die



Europäische Kommission sowie an die mit der Programmevaluierung beauftragte Institution weitergegeben werden, wobei der vertrauliche Umgang mit Geschäftsdaten sichergestellt wird,

- Die Einhaltung des Prinzips einer geordneten Finanzgebarung (Sound Financial Management), d.h. die Einhaltung des Grundsatzes der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie der nationalen Gesetze, insbesondere dem Vergabegesetz<sup>8</sup> sowie den Regelungen zu staatlichen Beihilfen sowie anderen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Umsetzung von Finanzmitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds,
- Die sofortige Benachrichtigung der Verwaltungsbehörde im Falle des Beginns eines Gerichts-, Exekutiv-, Konkurs-, Ausgleichs- oder Verwaltungsverfahrens betreffend den Lead Beneficiary oder einen Projektpartner, insbesondere im Falle einer Liquidation bzw. Insolvenz; die umgehende Information über das Auftreten von Umständen für einen Haftungsausschluss und über andere Umstände, die die Umsetzung der Projektaktivitäten beeinflussen; sowie die jederzeitige Berichterstattung zum Stand des Verfahrens auf Anfrage des Lead Beneficiary oder der Verwaltungsbehörde,
- Die Bestätigung, dass der Abschnitt 9. zur Beendigung des Vertrages in den Allgemeinen Verpflichtungen zum EFRE-Fördervertrag (Anhang 1 zum EFRE Vertrag) zur Kenntnis genommen wurde und dass alle erforderlichen Schritte unternommen werden, die dort genannten Umstände zu verhindern und im Falle des Eintretens derartiger Umstände den Lead Beneficiary und die Verwaltungsbehörde bei der Schadensbegrenzung nach Kräften zu unterstützen.

Zusätzlich haben die **slowakischen Partner** folgende Verpflichtungen:

- Die Bereitstellung von Vergabeunterlagen an die FLC; die Vorlage der Dokumente hat in Übereinstimmung mit den Festlegungen des EFRE Vertrages sowie in den relevanten Programmdokumenten wie dem Handbuch für Antragsteller zu erfolgen
- Die Beantwortung von Anfragen des Slowakischen Grenzüberschreitenden Hauptpartners betreffend die nationale Kofinanzierung zum Projekt.

#### **Der Lead Partner hat insbesondere folgende Verpflichtungen:**

- Die Unterzeichnung des EFRE-Fördervertrags und die umfassende Information aller Projektpartner über dessen Inhalt (einschließlich der Anlagen),
- Die Ernennung eines Projektmanagers, der die Verantwortung für die operative Umsetzung des Projektes übernimmt und das effektive finanzielle Management des Projektes sicherstellt – insbesondere auch die Buchführung auf Ebene des Gesamtprojektes,
- Das Verfassen der Auszahlungsanträge auf Projektebene (unter Verwendung der vom GS zur Verfügung gestellten Muster sowie gemäß den Anforderungen im Handbuch für Projektträger) gemäß §5 dieses Vertrages,

---

<sup>8</sup> Vgl. die betreffenden Festlegungen in Artikel 2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen des EFRE-Vertrages

- Die Vorlage dieser Auszahlungsanträge auf Projektebene beim GS zur Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit,
- Der Erhalt der EFRE-Auszahlungen vom EFRE-Programmkonto und die Überweisung der anteiligen Beträge an die Projektpartner gemäß §5.1 dieses Vertrages,
- Die sofortige schriftliche Verständigung der VB und der Projektpartner über jegliche Umstände, die die Umsetzung der Projektaktivitäten beeinflussen,
- Die rasche Beantwortung von Anfragen seitens der an der Programmumsetzung beteiligten Stellen,
- Die Verantwortung für den offiziellen Schriftverkehr und die laufende Kommunikation mit den an der Programmumsetzung beteiligten Stellen im Namen der Projektpartnerschaft,

Zusätzlich zu diesen Aufgaben und Verpflichtungen aller Partner, hat jener slowakische Partner, der als Slowakischer **Grenzüberschreitender Hauptpartner** fungiert, noch folgende spezifische Aufgaben:

- Die Unterzeichnung des vom Fördergeber - Ministerium für Investitionen, Regionalentwicklung und Informatisierung der Slowakischen Republik (im weiteren Text MIRI) - ausgestellten Vertrages über die slowakische nationale Kofinanzierung im Namen aller am Projekt beteiligten slowakischen Partner,<sup>9</sup>
- Die Verantwortung für den offiziellen Schriftverkehr und die laufende Kommunikation mit dem MIRI im Namen der slowakischen Partner in allen Angelegenheiten der Verwaltung und des finanziellen Managements des nationalen öffentlichen Kofinanzierungsbeitrages; Zusammenarbeit mit dem MIRI während der Umsetzung der Projektaktivitäten,
- Der Erhalt der nationalen öffentlichen Beiträge zur Kofinanzierung vom MIRI und die Überweisung der anteiligen Beträge an die slowakischen Projektpartner (entsprechend den Festlegungen im Projektantrag); die Weiterleitung hat ohne Abzüge so rasch als möglich zu erfolgen, jedenfalls aber nicht später als 10 Kalendertage nach Erhalt; jegliche Überschreitung dieser Frist bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des MIRI,
- Auf Anfrage der slowakischen Projektpartner die Bereitstellung von Kopien der Bestätigungen über die Auszahlung der Beiträge der nationalen öffentlichen Kofinanzierung, welche dem grenzüberschreitenden Hauptpartner vorgelegt wurden
- Die Sicherstellung, dass die Bestätigung über die Auszahlung der nationalen Kofinanzierungsmittel im Zuge der Vorlage des Auszahlungsantrages auf Projektebene gemäß §5.2 dieses Vertrages beigelegt werden.

### **§ 3** **Haftung**

1. Jeder Projektpartner, einschließlich des Lead Beneficiary haftet gegenüber den anderen Projektpartnern im Falle von Schäden und Kosten, die im Rahmen der Projektumsetzung entstehen und die aus der qualifizierten Verletzung seiner

---

<sup>9</sup> Falls Slowakischer Grenzüberschreitender Hauptpartner und Lead Beneficiary nicht ident sind



EUROPEAN UNION



**Interreg**  
**Slovakia-Austria**

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

Verpflichtungen gemäß dieses Vertrages oder des EFRE-Fördervertrags einschließlich der Dokumente, auf die dieser verweist, resultieren.

2. Falls der Lead Beneficiary - aufgrund einer qualifizierten Verletzung der vertraglichen Verpflichtungen im EFRE-Fördervertrag – die gänzliche oder teilweise Rückzahlung bereits bezahlter Fördermittel verlangt, so hat jener Partner sämtliche Folgen, einschließlich der finanziellen Konsequenzen, zu tragen, der seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist.
3. Falls die Verletzung der Verpflichtungen durch einen Projektpartner verursacht wurde, so ist jener Projektpartner verpflichtet, den zurückzuzahlenden Beitrag an den Lead Partner zu überweisen. Der Lead Partner hat die VB und alle Projektpartner unverzüglich in Kenntnis zu setzen und jeden Projektpartner über den zurückzuzahlenden Betrag zu verständigen. Die Rückzahlung an die Verwaltungsbehörde ist binnen der in der Benachrichtigung durch die Verwaltungsbehörde gesetzten Frist zu leisten. Für den geforderten Betrag können – entsprechend den Festlegungen im EFRE-Fördervertrag – Zinszahlungen in Rechnung gestellt werden.

#### **§ 4**

#### **Projektfinanzen und Grundlagen der Buchhaltung**

1. Der Lead Beneficiary ist gegenüber der VB und dem BA für die finanzielle Gebarung des Projektes allein verantwortlich.
2. Jeder Projektpartner und der Lead Beneficiary ist für sein Partnerbudget gemäß dem Projektantrag und allfälliger Änderungen im Sinne des §6 dieses Vertrages verantwortlich.
3. Alle Projektpartner bezahlen zuerst ihre Ausgaben, da nur tatsächlich, vom jeweiligen Projektpartner getätigte Ausgaben in Übereinstimmung mit dem EFRE-Fördervertrag rückerstattet werden können.
4. Alle Projektpartner gewährleisten, dass sämtliche Dokumentation zu dem in §2 definierten Projekt Gegenstand einer nachvollziehbaren Buchhaltung und Kontoführung ist. Aus den Projektkonten müssen sämtliche projektbezogenen Ausgaben und Einnahmen sowie die EFRE- und nationale Kofinanzierung in Euro (EUR; €) ersichtlich sein.
5. Alle Projektpartner sind verpflichtet, die Projektbuchhaltung gemäß den nationalen Buchhaltungsregeln<sup>10</sup> und den Festlegungen in den *Regeln zur Förderfähigkeit von Ausgaben* im Programm durchzuführen.
6. Alle Projektpartner sind verpflichtet, sämtliche Nettoeinnahmen aus dem Projekt gemäß den Festlegungen im Handbuch für Antragsteller und im Handbuch für Projektträger zu berichten.
7. Alle Vertragspartner haben Kenntnis von dem Umstand, dass die Erstattung von EFRE-Mitteln nur unter der Bedingung erfolgt, dass der geforderte Betrag auf dem EFRE-Konto der Bescheinigungsbehörde bzw. Zahlstelle verfügbar ist. In dieser Hinsicht tragen alle Vertragspartner das Finanzierungsrisiko. Sollten keine Geldmittel auf dem betreffenden Konto verfügbar sein, und dadurch die Möglichkeit verspäteter Auszahlungen bestehen, so wird das GS den Lead Beneficiary ehest möglich über diesen Umstand informieren.

#### **§ 5**

#### **Auszahlungsantrag auf Projektebene**

1. Der Lead Beneficiary ist für die Vorlage der Auszahlungsanträge auf Projektebene an den Fördergeber verantwortlich. Die im Zuge des Auszahlungsantrages erstatteten EFRE-Mittel sind vom Lead Beneficiary ohne Verzögerung, spätestens jedoch 10 Kalendertage nach Erhalt gemäß den Anteilen an die jeweiligen Projektpartner weiterzuleiten; jegliche Überschreitung dieser Frist bedarf schriftlichen Zustimmung, die an die VB zu richten ist. Die Weiterleitung hat ohne Abzüge, Rückhaltungen oder Verrechnung von Gebühren zu erfolgen.
2. Alle Projektpartner verpflichten sich, dem Lead Beneficiary die für das Verfassen des Auszahlungsantrages auf Projektebene notwendige Mitwirkung zu leisten und die erforderlichen Dokumente zur Verfügung zu stellen. Der Auszahlungsantrag auf Projektebene besteht aus den Prüfberichten auf Partnerebene sowie eventuellen

<sup>10</sup> Im Falle slowakischer Partner sind die relevanten Festlegungen im slowakischen Gesetz nr. 431/2002 zu beachten; d.h. eine analytische Buchführung ebenso wie – in Abhängigkeit von der Art der Organisation – die spezifischen Festlegungen zu einfacher oder doppelter Buchführung; generell müssen alle projektbezogenen Einträge einen klaren Nachweis der Projektrelevanz für Dritte ermöglichen.

weiteren, von VB bzw. dem GS oder anderen an der Programmumsetzung beteiligten Stellen geforderten Unterlagen.

3. Der Lead Beneficiary übermittelt Kopien des dem Fördergeber vorgelegten Auszahlungsantrages an alle Projektpartner. Weiters informiert der Lead Beneficiary regelmäßig die Projektpartner über den Schriftverkehr und die laufende Kommunikation mit der VB und dem GS, sowie mit der Prüfbehörde.
4. Der indikative Zeitplan für Projektberichte und Auszahlungsanträge für das vorliegende Projekt ist wie folgt<sup>11</sup>:

Vorlage des Auszahlungsantrages auf Projektebene		Nur Bericht-erstattung*	Indikativer EFRE-Betrag in €
Jahr	Monat		
2021	Juli		<b>€85,000.00</b>
2021	Oktober		<b>€127,500.00</b>
2022	Januar		<b>€127,500.00</b>
2022	April		<b>€170,000.00</b>
2022	Juli		<b>€85,000.00</b>
2022	Oktober		<b>€255,000.00</b>
2023	März		<b>€255,000.00</b>
<b>Gesamt</b>			<b>€1,105,000.00</b>

\* Mit einem "X" zu bezeichnen, falls nur Berichterstattung ohne Auszahlungsantrag erfolgen soll

5. Auszahlungsanträge und Projektberichte sind spätestens zu den im Auszahlungsplan genannten Zeitpunkten vorzulegen. Im Falle von Verzögerungen, ist dem GS und der VB eine Begründung zu übermitteln.
6. Im Falle einer Verletzung des EFRE-Fördervertrags durch den LP oder einen PP, die zu einem Rücktritt vom Fördervertrag führen kann, ersucht die VB den BA um Stellungnahme wenn dies aus objektiven Gründen möglich ist; die Partner erklären, eine Vertragsverletzung nach Kräften zu verhindern und die dazu erforderliche Mitwirkung gegenüber dem LP und der VB zu leisten.
7. Zahlungen erfolgen in EURO (EUR).

## § 6 Änderungen des Projektes und des Kostenplanes

1. Der Lead Beneficiary ist für die Vorlage von Änderungsanträgen der VB verantwortlich.
2. Die Projektpartner sind verpflichtet, den Lead Beneficiary über jegliche Änderung in schriftlicher Form vorab zu informieren.

<sup>11</sup> Der verbindliche Zeitplan für Projektberichte und Auszahlungsanträge befindet sich in Anhang 4 des EFRE-Fördervertrags.

3. Jegliche Änderungen im Laufe der Projektumsetzung mit Auswirkung auf die Einhaltung der Verpflichtungen aus dem EFRE-Fördervertrag erfordern die vorherige schriftliche Zustimmung oder Stellungnahme der VB. Das von der VB bereitgestellte Formular (Antrag auf Projektänderung) ist zu verwenden. Der Änderungsantrag ist in jedem Fall der VB und dem GS vorzulegen. Hierbei gelten die Festlegungen im Handbuch für Projektträger.
4. Vor dem offiziellen Änderungsantrag hat der Lead Beneficiary die schriftliche Zustimmung der Projektpartnerschaft einzuholen; dies gilt jedenfalls bei wesentlichen Budgetänderungen gemäß der Definition im Handbuch für Projektträger.

## **§ 7**

### **Urheberrechte und Publizitätsmaßnahmen**

1. Der Lead Beneficiary und der/die Projektpartner verpflichten sich zur gemeinsamen Umsetzung der Publizitätsmaßnahmen in Österreich und in der Slowakei gemäß dem Projektantrag im Anhang zu diesem Vertrag, um eine entsprechende Verbreitung der Projektergebnisse bei den Zielgruppen des Projekts und in der allgemeinen Öffentlichkeit zu erreichen.
2. Jede öffentlichkeitswirksame Bekanntgabe des Projektes, aus dem Projekt finanzierte Publikationen, Konferenzen und Seminare müssen auf die Förderung aus dem Programm in geeigneter Weise aufmerksam machen. Die entsprechenden Festlegungen zu Publizitätsmaßnahmen im Rahmen der EU-Verordnung 1303/2013 Anhang XII, Abschnitt 2.2. und Artikel 3 bis 5 der Umsetzungsverordnung der EU 821/2014 sind in jedem Fall einzuhalten.
3. Alle Partner stimmen zu, dass die VB und das GS in Übereinstimmung mit der der EU-Verordnung 1303/2013 Artikel 115(2) berechtigt sind, im Internet folgende Informationen zu veröffentlichen:
  - Bezeichnung und Sitz des Lead Beneficiary und der Projektpartner,
  - Projektbezeichnung,
  - Zusammenfassung des Projektes,
  - Beginn und Ende des Projektes
  - Gesamte förderfähige Ausgaben und der Anteil der Förderung an den Gesamtkosten des Projektes
  - Die geographische Lage bzw. den Wirkungsbereich des Projektes
  - Quantifizierbare Indikatoren

Darüber hinaus behält sich die VB das Recht vor, andere Unterlagen – wie z.B. Bilder und Videos – die im Zuge des Projektes entstanden sind, für Zwecke der Information und Kommunikation zu verwenden (unter Angabe der Urheberrechte).

4. Der Lead Beneficiary und der/die Projektpartner tragen gemeinsamen zur Bereitstellung und Aktualisierung der projektbezogenen Information auf der Website des Programms bei.
5. Alle Partner führen EU- und Programmlogo auf Publikationen wie z.B. Flugblättern, Broschüren, Pressemeldungen, Poster, Videos, Websites und anderen Publizitäts- und Informationsmaterialien an. Größe und Platzierung der Logos soll die Sichtbarkeit auf den ersten Blick ermöglichen, d.h. beispielsweise am Deckblatt von Publikationen, in der oberen Randleiste der Website, in Videos im Vor- oder im Nachspann. Die programmbezogenen Regeln zu Publizität und Information sind im Handbuch für Begünstigte - wie auf der Programm-Website veröffentlicht – und sind zu befolgen.

6. Der Lead Beneficiary und der/die Projektpartner bestätigen, dass alle – zwischen dem Lead Beneficiary und der VB getroffenen – spezifischen Vereinbarungen zur Nutzung der Projektergebnisse bei der Umsetzung der Publizitätsmaßnahmen berücksichtigt werden.

## **§ 8**

### **Zusammenarbeit mit Dritten, Delegation und Auftragsvergabe**

1. Im Falle der Zusammenarbeit mit Dritten, der Delegation von Aufgaben oder einer Auftragsvergabe, ist/sind der/die betreffende/n Projektpartner allein verantwortlich gegenüber dem Lead Beneficiary für die Erfüllung der aus diesem Partnerschaftsvertrag, aus dem EFRE-Fördervertrag und der *Managementdokumentation*<sup>12</sup>, resultierenden Verpflichtungen.
2. Der Lead Beneficiary ist von dem/den Projektpartner/n über den Gegenstand aller Verträge mit Dritten zu informieren, sofern es sich um Leistungen in Verbindung mit Projektaktivitäten im Rahmen des EFRE-Fördervertrags einschließlich der Dokumente, auf die darin verwiesen wird, handelt.
3. Der/die Projektpartner verpflichtet/n sich hiermit, bei der Vergabe von Leistungen entsprechend den Bestimmungen der Managementdokumentation, der Förderfähigkeitsregeln des Programms und der jeweils für sie gültigen nationalen und europäischen Vergabegesetze zu handeln.
4. Im Falle von Projekten mit gemeinsamen Investitionsaktivitäten, die weder aufgrund der Art der Leistung, noch aufgrund des grenzüberschreitenden Charakters getrennt (d.h. individuell durch einen Partner) vergeben werden können (gemeinsame Kosten), ist die Vergabe gemäß der Rechtsordnung jenes Mitgliedstaates durchzuführen, auf dessen Gebiet der größere Teil der Ausgaben entfällt.

## **§ 9**

### **Abtretung und Rechtsnachfolge**

1. Alle Partner bestätigen, dass ohne vorherige Zustimmung der VB sämtliche organisatorischen Änderungen wie Fusionen, Zusammenschlüsse, Änderung des Eigentums, der Rechtsform, Verkauf eines Betriebs oder eines Teilbetriebs, der Antritt einer Rechtsnachfolge, oder jegliche Änderung der Eigentumsverhältnisse während der Gültigkeitsdauer des EFRE-Fördervertrages nicht möglich sind. Das Eintreten eines der vorgenannten Umstände ist der VB unverzüglich bekanntzugeben bzw. ist mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf mittels der standardisierten Vorlage für den Antrag auf Projektänderung um die Zustimmung der VB anzusuchen.
2. Vor der Rechtsnachfolge oder der Abtretung von Rechten und Pflichten auf eine andere juristische Person ist der Fördernehmer bzw. der Partner verpflichtet, all seine Verpflichtungen zu bezahlen, die aus der Projektimplementierung hervorgehen (Verpflichtungen gegenüber den Lieferanten des Projekts), die vor dem Übergang oder der Übertragung der Rechte und Pflichten auf ein anderes Subjekt entstanden sind. Anschließend ist der Begünstigte bzw. der Partner gleichzeitig verpflichtet, die realisierten Ausgaben gemäß dem EFRE-Fördervertrag vorzulegen.

---

<sup>12</sup> Gemäß Definition in den Allgemeinen Vertragsbedingungen des EFRE-Fördervertrages

3. Zu einer Übertragung der Rechte und Pflichten des Fördernehmers oder des Partners auf eine andere juristische Person kann es erst nach Erteilung einer schriftlichen Zustimmung durch den Fördergeber und nach der Abrechnung der realisierten Ausgaben kommen, d. h. nach der Vorlage des Zahlungsantrags beim Fördergeber und seiner anschließenden Genehmigung durch die Bescheinigungsbehörde, und dies noch vor der eigentlichen Übertragung der Rechte und Pflichten.
4. Im Zusammenhang mit der Übertragung von Rechten und Pflichten des Fördernehmers oder des Partners auf eine andere Rechtsperson ist die Abrechnung der realisierten Ausgaben durchzuführen, d.h. die Einreichung des Auszahlungsantrags auf Projektebene beim Fördergeber sowie seine anschließende Bewilligung durch die Bescheinigungsbehörde müssen noch vor der eigentlichen Übertragung der Rechte erfolgen.
5. Nach erfolgter Übertragung oder nach erfolgtem Übergang der Rechte und Pflichten des Fördernehmers bzw. des Partners auf eine andere juristische Person, kann, wenn die in diesem Vertrag und im EFRE-Fördervertrag genannten Bedingungen erfüllt sind, die Umsetzung der Projektaktivitäten fortgesetzt werden.

## **§ 10** **Nichterfüllung von Verpflichtungen**

1. Jeder Partner ist im Falle von Umständen, welche die planmäßige Umsetzung des Projektes beeinträchtigen könnten, zu einer sofortigen und aussagekräftigen Benachrichtigung des Lead Beneficiary und aller Projektpartner verpflichtet.
2. Sollte einer der Vertragspartner mit der Erfüllung einer Verpflichtung gemäß §2 (Teil 2) oder §4 (Teil 2) in Verzug geraten, so soll der Lead Beneficiary – oder falls der Lead Beneficiary in Verzug gerät, ein anderer Projektpartner – den betreffenden Partner verwarnen und zur Erfüllung seiner Verpflichtungen innerhalb einer vernünftigen Frist, falls nicht anders angegeben jedoch spätestens innerhalb von 28 Kalendertagen, auffordern. Falls der Partner seinen Verpflichtungen dennoch nicht nachkommt, oder falls die Nichterfüllung seiner Verpflichtungen finanzielle Folgen für die Umsetzung des Projektes hat, so ist die VB / das GS und der Vertreter der Region des LP und der anderen Vertragspartner schriftlich zu verständigen. Der Lead Beneficiary hat nach besten Kräften im Sinne einer Problemlösung zu vermitteln und kann dabei auch die Vertreter der zuständigen Region(en), die VB und das GS um Unterstützung ersuchen.
3. Im Falle einer wiederholten oder fortgesetzten Nichterfüllung von Verpflichtungen kann der Lead Beneficiary den Ausschluss des betreffenden Partners beschließen; dies bedarf einer schriftlichen Genehmigung durch die VB. Die VB und das GS, der gemäß dem EFRE-Fördervertrag für den Lead Beneficiary zuständige Vertreter der Region sowie die betroffene/n Kofinanzierungsstelle/n sind von dem beabsichtigten Ausschluss eines Projektpartners gemäß Artikel 8 der Allgemeinen Vertragsbedingungen (Anhang 1 zum EFRE-Fördervertrag) sofort schriftlich in Kenntnis zu setzen.
4. Der ausgeschlossene Projektpartner ist zur Rückerstattung jener EFRE-Mittel an den Lead Beneficiary verpflichtet, die nicht gemäß dem EFRE-Fördervertrag bzw. entsprechend den *Regeln zur Förderfähigkeit von Ausgaben* im Programm verwendet wurden.
5. Falls aufgrund der Nichterfüllung von Verpflichtungen durch einen Partner den anderen Partnern ein Schaden entsteht, so können die betroffenen Partner Schadenersatz fordern.



## § 11

### **Ausschluss der Haftung und Höhere Gewalt (Force majeure)**

1. Alle Partner halten übereinstimmend fest, dass es Umstände bzw. Ereignisse geben kann, die die Erfüllung der Verpflichtungen dieses Vertrags oder des EFRE-Fördervertrags behindern; derartige Ereignisse werden, wenn die in Absatz 2 dieses Artikels genannten Voraussetzungen erfüllt sind, als Umstände für einen Haftungsausschluss (Höhere Gewalt) (im weiteren UFH) bezeichnet.
2. Einen Umstand für einen Haftungsausschluss stellt ein Ereignis dar, welches unabhängig vom Willen, Handeln oder der Unterlassung der Vertragspartei eingetreten ist und sie an der Erfüllung und ihrer Pflicht hindert, wobei es unvernünftig ist anzunehmen, dass die Vertragspartei dieses Hindernis oder seine Folgen abwenden oder überwinden würde oder, dass sie zum Zeitpunkt der Entstehung der Verpflichtung dieses Hindernis vorhergesehen hätte. Die *Umstände für einen Haftungsausschluss* sind nur auf den Zeitraum beschränkt, solange das Ereignis andauert, mit dem diese Wirkungen verbunden sind. Ein Haftungsausschluss einer Vertragspartei tritt nicht ein, wenn der Umstand hierfür erst entstanden ist, als sich die Vertragspartei mit der Erfüllung ihrer Pflichten im Verzug befand oder oder wenn sich der Umstand aus deren wirtschaftlichen Verhältnissen ergeben hat.

Im Sinne des Vorgenannten muss ein Umstand, der einen Haftungsausschluss begründet, alle folgenden Bedingungen erfüllen:

- (i) den vorübergehenden Charakter des Ereignisses, welches die Vertragspartei für einen bestimmten Zeitraum an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen hindert, die ansonsten erfüllt werden könnten; im Unterschied zur nachträglich festgestellten objektiven Unmöglichkeit der Leistung, bei der die Pflicht des Schuldners erlischt, weil die Unmöglichkeit der Erfüllung dauerhafter und nicht vorübergehender Art ist,
- (ii) den objektiven Charakter, infolge dessen der UFH unabhängig vom Willen der Vertragspartei sein muss, die die Entstehung dieses Umstands nicht beeinflussen kann,
- (iii) die Eigenschaft, dass die Vertragspartei an der Erfüllung ihrer Pflichten gehindert wird ungeachtet dessen, ob es sich um juristische Hindernisse, Naturereignisse oder andere Umstände höherer Gewalt handelt,
- (iv) die Unabwendbarkeit, infolge derer es unvernünftig wäre anzunehmen, dass die Vertragspartei dieses Ereignis oder seine Folgen innerhalb der Frist, in welcher der UFH andauert, abwenden oder überwinden könnte,
- (v) die Unvorhersehbarkeit, die man als nachgewiesen betrachten kann, wenn die Vertragspartei beim Abschluss des Fördervertrags nicht annehmen konnte, dass es zu einem solchen Hindernis kommt, wobei angenommen wird, dass die Pflichten, die sich aus den allgemein verbindlichen nationalen Rechtsvorschriften oder direkt aus den wirksamen Rechtsakten der EU ableiten, jedem bekannt sind oder sein sollen,
- (vi) die Vertragspartei befindet sich zum Zeitpunkt der Entstehung des Umstandes nicht in Verzug mit der Erfüllung der Verpflichtungen, welche dieses Ereignis behindert.

3. Als Umstand, der einen Haftungsausschluss begründen kann, wird auch die alljährliche (zeitlich befristete) Schließung der Slowakischen Staatskasse betrachtet. Keinen Haftungsausschluss begründet der Ablauf von Fristen, wie sie sich aus den nationalen Rechtsvorschriften bzw. den Rechtsakten der EU ableiten;
4. Sollte die Erfüllung der einen Projektpartner treffenden Verpflichtungen durch Umstände für einen Haftungsausschluss beeinträchtigt werden, so ist der betroffene Partner verpflichtet, den Lead Partner unverzüglich darüber zu informieren; auch das Ende des Ereignisses, seine Art, die voraussichtliche Dauer sowie die Folgen für die projektbezogenen Aktivitäten des betreffenden Partners sind dem Lead Beneficiary unverzüglich zur Kenntnis zu bringen.
5. Sollte die Erfüllung der den Lead Beneficiary oder einen Projektpartner treffenden Verpflichtungen durch Umstände für einen Haftungsausschluss beeinträchtigt werden, so ist der Lead Beneficiary verpflichtet, die VB und das GS unverzüglich über das Eintreten des Ereignisses, seine Art, die wahrscheinliche Dauer und die vorhersehbaren Folgen zu informieren.
6. Der Lead Beneficiary ist verpflichtet, die Projektpartner unverzüglich über Beginn, Ende, voraussichtliche Dauer und eventuelle Konsequenzen des Ereignisses zu informieren, sobald diese von der VB genehmigt wurden (einschließlich der Möglichkeit einer eventuellen automatischen Verlängerung des Projektes).

## **§ 12**

### **Mehrfachförderung**

1. Die Vertragsparteien erklären, dass weder einzelnen von ihnen, noch den Partnern gemeinsam in der Vergangenheit Subventionen, Fördermittel oder andere Formen von Zuschüssen für das Projekt gemäß Art. 2 (Teil I) dieses Vertrags zugesprochen wurden, und dass die genannten Subjekte weder gemeinsam noch einzeln für die Umsetzung der auf Basis dieses Fördervertrages finanzierten förderfähigen Projektaktivitäten Subventionen, Fördermittel oder andere Formen von Zuschüssen beantragen werden, die eine doppelte Finanzierung aus Geldern anderer Budgetkapitel des Staatshaushalts der Slowakischen Republik oder des Etats der Republik Österreich, aus staatlichen Fonds der SR oder AT, aus anderen öffentlichen Quellen, aus EU-Geldern, aus dem Recyclingfonds der SR oder anderen Geldern aus anderen Ländern als der SR oder AT anhand eines internationalen Vertrags ermöglichen würden. Die Vertragsparteien nehmen zur Kenntnis, dass eine Verletzung der Bestimmungen des vorhergehenden Satzes eine wesentliche Vertragsverletzung darstellen, auf deren Basis die VB vom Vertrag zurücktreten kann.

## **§ 13**

### **Sprache des Vertrages**

1. Die **slowakische Fassung** des Partnerschaftsvertrages samt allen Anhängen ist bindend. Die deutsche **deutsche** Übersetzung des Partnerschaftsvertrages ist als Information in Anhang 1 beigelegt.

## **§ 14**

### **Ergänzungen des Vertrages**

1. Jegliche Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Form einer schriftlichen, nummerierten und von allen Partnern unterzeichneten Ergänzung zu diesem Vertrag.

2. Alle Vertragspartner sind sich der Tatsache bewusst, dass jegliche Ergänzung zu diesem Vertrag einschließlich der Anhänge noch vor Unterzeichnung durch alle Partner der VB schriftlich vorzulegen ist.
3. Von der VB schriftlich genehmigte Änderungen des Projektes (z.B. hinsichtlich des Zeitplanes oder des Budgets) können ohne schriftliche Ergänzung zu diesem Vertrag ausgeführt werden.

### **§ 15** **Schlussbestimmungen**

1. Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrags teilweise oder zur Gänze unwirksam sind oder werden sollten, bleiben die übrigen Bestimmungen gleichwohl für die Partner bindend. In diesem Falle sind die Partner verpflichtet, anstelle der unwirksamen Regelung eine Vereinbarung zu treffen, die dem Sinn der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt.
2. Dieser Vertrag ist jedenfalls nur gültig, falls mindestens je ein Partner aus beiden am Programm beteiligten Mitgliedstaaten ein aufrechtes Vertragsverhältnis hat.
3. Dieser Vertrag unterliegt **slowakischem Recht**. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, alle Rechtsstreitigkeiten, die aus diesem Fördervertrag entstehen, einschließlich von Streitigkeiten um die Erfüllung von Verpflichtungen, um die Gültigkeit, Auslegung oder Beendigung dieses Fördervertrags zuerst durch gegenseitige, schlichtende Verhandlungen und Vereinbarungen zu klären. Sollten sich die Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien auf diese Weise nicht lösen lassen, vereinbaren die Vertragsparteien, dass alle Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit diesem Vertrag beim örtlich und sachlich **zuständigen Gericht in Bratislava geklärt werden**.
4. **Acht** unterzeichnete Abschriften dieses Vertrages werden erstellt, wobei jeder Vertragspartner ein Exemplar erhält. Drei unterschriebene Exemplare dieses Partnerschaftsvertrages sind der VB als Beilage zum Projektantrag vorzulegen.

Erstellt am 20.11.2020 in Bratislava

	<b>Name des zeichnungs-berechtigten Vertreters</b>	<b>Datum, Ort</b>	<b>Stempel, Unterschrift</b>
Für den Lead Beneficiary (falls ident auch für den <i>Slowakischen Grenz-überschreitenden Hauptpartner</i> )	Ing. arch. Matúš Vallo, Oberbürgermeister		
Für den Projekt-partner 1	Wolfgang Gaida, Obmann		
Für den Projekt-partner 2	Mgr. Juraj Droba, MBA, MA, Vorsitzender der Selbstverwaltungsregion Bratislava		
Für den Projekt-partner 3	Mgr. Jozef Viskupič, Vorsitzender der Selbstverwaltungsregion Trnava		
Für den Projekt-partner 4	prof. JUDr. Marek Števček, PhD., Rektor		

**Anhang:**

- **Anhang 1:** Übersetzung des Partnerschaftsvertrages

# Podpisové vzory

## Unterschriftsmuster

Príloha č. 6 Zmluvy o poskytnutí NFP  
Beilage Nr. 6 des EFRE-Fördervertrags

### Identifikácia projektu

#### Projektkennndaten

Názov vedúceho partnera: Name der Organisation (Lead Beneficiary):	Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava
Názov projektu: Projektname:	Biologická regulácia komárov v slovensko-rakúskom prihraničnom území / Biologische Gelsenregulierung im slowakisch-österreichischen Grenzgebiet
Akronym projektu: Projektakronym:	MOSQUITO BIOREGULATION
Kód projektu: Projektcode:	B802

### Splnomocnená osoba

#### Zeichnungsberechtigte Person

Meno a priezvisko: Vor- und Nachname:	Ing. Roman Čajka
Funkcia: Funktion:	vedúci oddelenia implementácie externého financovania
Adresa: Adresse:	Primaciálne námestie 1 814 99 Bratislava 1
Tel./fax:	02/5935 6699
E-mail:	roman.cajka@bratislava.sk

Vlastnoručný podpis:  
Eigenhändige Unterschrift:

### V neprítomnosti zastúpená

#### In Abwesenheit vertreten von:

Meno a priezvisko: Vor- und Nachname:	Mgr. Monika Lacková
Funkcia: Funktion:	samostatný odborný referent
Adresa: Adresse:	Primaciálne námestie 1 814 99 Bratislava 1
Tel./fax:	02/5935 6600
E-mail:	monika.lackova@bratislava.sk

Vlastnoručný podpis:  
Eigenhändige Unterschrift:

Podľa osvedčovacej knihy podpisov pod č. 824/2021  
osvedčujem pravosť podpisu Monika Lacková  
č. \_\_\_\_\_, bytom \_\_\_\_\_  
na preukázaní osobnej totožnosti  
podľa OP..... č. \_\_\_\_\_ listinu podpísal/  
mojej prítomnosti, alebo uznal/a za svoj vlastný podpis  
~~listinu podpísal/a~~

Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava dňa

29. 10. 2021



**Mgr. Dana Štellárová**  
pracovníčka poverená primátorom  
Hlavného mesta SR Bratislavy

## OSVEDČENIE

pravosti podpisu

Podľa osvedčovacej knihy podpisov pod číslom \_\_\_\_\_ osvedčujem pravosť podpisu Ing. Roman Čajka rodné  
číslo \_\_\_\_\_, bytom \_\_\_\_\_ po preukázaní osobnej totožnosti podľa OP  
č. \_\_\_\_\_, listinu podpísal za mojej prítomnosti. Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava 04.11.2021.

**Mgr.**  
praco  
Hla

